

סדר תפלות כל השנה.



# Gebetbuch

für die

**neue Synagoge in Berlin.**

Teil II.

**Versöhnungstag.**

**Zehnte Auflage.**

Director O. Israel  
Berlin-Pankow

~~Mühlenstr. 24~~

**Berlin.**

Druck und Verlag von S. Shtowski.

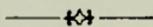
1908.



~~25106~~

E 4283 (a)

סדר תפלות כל השנה.



# Gebetbuch

für die

**neue Synagoge in Berlin.**

Teil II.

**Versöhnungstag.**

**Zehnte Auflage.**

Director O. Israel  
Berlin-Pankow

~~Mühlenstr. 24~~

**Berlin.**

Druck und Verlag von S. Shtowski.

1908.



## Inhalts-Verzeichnis.

---

<b>Gottesdienst für den Versöhnungstag.</b>	<b>Seite</b>
Minchah-Gebet am Vorabend des Versöhnungstages . . . . .	173
Abendgebet am Eingang des Versöhnungstages . . . . .	185
אבינו מלכנו Abinu Malkenu . . . . .	217
Kaddisch für Leidtragende . . . . .	221
Morgengebet für den Versöhnungstag . . . . .	223
Sch'mone Esre (Tefilla) im Morgengebet für den Versöhnungstag . . . . .	233
Wiederholung durch den Vorbeter . . . . .	242
Keduschah im Morgengebet . . . . .	257
סליחות Selichot im Morgengebet . . . . .	261
אבינו מלכנו Abinu Malkenu . . . . .	281
Gebete beim Herausnehmen der Thora . . . . .	285
Vorlesung aus der Thora . . . . .	289
Haftarah . . . . .	295
Gebet für den Landesherrn . . . . .	300
Gemeindelied . . . . .	301
Seelenfeier . . . . .	302
Gebete beim Zurückstellen der Thora . . . . .	309
Musafgebet für den Versöhnungstag . . . . .	310
Wiederholung durch den Vorbeter . . . . .	320
ונתנה תקף Un'thane Tokaf . . . . .	332
Keduschah im Musafgebet . . . . .	335
עלנו Menu . . . . .	344
עבודה Abodah . . . . .	345
סליחות Selichot im Musafgebet . . . . .	353

Inhalts-Verzeichniß.

IV

	Seite
Priesterseggen . . . . .	371
Gebete beim Herausnehmen der Thora (Minchah) . . . . .	373
Vorlesung aus der Thora . . . . .	375
Haftarah . . . . .	377
Gebete beim Zurückstellen der Thora . . . . .	381
Minchahgebet für den Versöhnungstag . . . . .	382
Wiederholung durch den Vorbeter . . . . .	391
Keduschah . . . . .	393
למנוח Selichot für das Minchahgebet . . . . .	397
Schlußgebet für den Versöhnungstag . . . . .	416
Sch'mone Esre (Tekilla) im Schlußgebet . . . . .	423
Wiederholung durch den Vorbeter . . . . .	433
Keduschah . . . . .	435
אבינו מלכנו Abinu Malkenu . . . . .	453
Abendgebet am Schluß des Versöhnungstages . . . . .	457
Grundsätze der jüdischen Sittenlehre (Anhang) . . . . .	466—468

**Gottesdienst**  
**für den Versöhnungstag.**

---

## תפלת מנחה לערב יום כפור.

אשרי יושבי ביתך עוד יהללוך פלה:

אשרי העם שכבה לו אשרי העם שני אלהיו:

(קמה) תהלה לך לך ארומקה אלהי המלה ואברכה  
שמה לעולם ועד: בכל-יום אברכה ואהללה שמה לעולם  
ועד: גדול יהנה ומהלל מאד ולגדלתו אין חקר: דור  
לדור ישבה מעשיה וגבורתיה וגידו: הדר כבוד הורה  
ודברי נפלאותיה אשיחה: געזו נוראותיה יאמרו וגדלתה  
אספרנה: זכר רב-טובך יביעו וצדקתך ירננו: חנון  
ורחום יהנה ארף אפים וגדל-חסד: טוב-יהנה לכל

### Minchah-Gebet am Vorabend des Versöhnungstages.

Heil denen, die in Deinem Hause weilen, Dich preisen immerdar! Heil dem Volke, dem also beschieden! Heil dem Volke, dessen Gott der Ewige ist!

תלה (פס. 145.) Loblied von David. Ich will Dich erheben, mein Gott und Herr, Deinen Namen preisen immer und ewig. An jedem Tage will ich Dich preisen und rühmen Deinen Namen immer und ewig. Groß ist der Ewige und hoch gepriesen und unergründlich seine Größe. Ein Geschlecht rühmet dem anderen Deine Werke, und Deine mächtigen Taten verkünden sie. Auch ich will von dem Glanze und dem Ruhme Deiner Herrlichkeit, von Deinen Wundertaten will ich reden. Sie sprechen von der Macht Deiner Erhabenheit, und ich verkünde Deine Größe. Den Ruhm Deiner großen Güte verkünden sie, und ob Deiner Gerechtigkeit jubeln sie. Gnädig und barmherzig ist der Ewige, langmütig und von großer Huld. Gütig ist der Ewige gegen

וְרַחֲמוּ עַל-כָּל-מַעֲשָׂיו: יוֹדוּ יְהוָה כָּל-מַעֲשֵׂיךָ וְחַסְרֵיךָ  
 יְבָרְכוּכָה: כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ יֹאמְרוּ וְגִבּוֹרֹתֶיךָ יְדַבְּרוּ: לְהוֹדִיעַ  
 לְבָנֵי הָאָדָם גִּבּוֹרֹתָיו וְכְבוֹד הַרְר מַלְכוּתוֹ: מַלְכוּתְךָ  
 מַלְכוּת כָּל-עֲלָמִים וּמִמְשַׁלְתֶּךָ בְּכָל-דּוֹר וָדָר: סוֹמֵךְ יְהוָה  
 לְכָל-הַנִּפְלְאִים וְוֹקֵף לְכָל-הַכְּפוּפִים: עֵינֵי כָל אֱלֹהִים יִשְׁבְּרוּ  
 וְאַתָּה נֹתֵן-לָהֶם אֶת-אֲכָלָם בְּעֵתוֹ: פּוֹתֵחַ אֶת-יַדְּךָ  
 וּמִשְׁבִּיעַ לְכָל-חַי רְצוֹן: צְדִיק יְהוָה בְּכָל-דְּרָכָיו וְהַסִּיד  
 בְּכָל-מַעֲשָׂיו: קְרוֹב יְהוָה לְכָל-קֹרְאָיו לְכָל אֲשֶׁר יִקְרָאֵהוּ  
 בְּאַמֶּת: רְצוֹן יֵרְאוּ יַעֲשֶׂה וְאֶת-שׁוֹעֲתָם יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעַם:  
 שׁוֹמֵר יְהוָה אֶת-כָּל-אֲהַבָּיו וְאֶת כָּל-הַרְשָׁעִים יִשְׁמֹד:  
 תַּהֲלֵת יְהוָה יְדַבֵּר פִּי וַיְבָרֵךְ כָּל-בֶּשֶׂר שֵׁם קֹדֶשׁוֹ לְעוֹלָם  
 וָעַד: וְאַנְחֵנוּ נְבָרֵךְ יְהוָה מֵעַתָּה וְעַד-עוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

Alle, und sein Erbarmen waltet über alle seine Geschöpfe. Dich,  
 Ewiger, preisen alle Deine Werke, und Deine Frommen loben  
 Dich. Von der Herrlichkeit Deines Reiches sprechen sie, von  
 Deiner Allmacht reden sie, um den Menschenkindern Deine  
 mächtigen Thaten kund zu thun und die Herrlichkeit Deines  
 Reiches. Dein Reich ist das Reich aller Ewigkeiten, und  
 Deine Herrschaft ist in jeglichem Geschlechte. Der Ewige stützet  
 die Fallenden und richtet auf die Gebeugten. Aller Augen  
 harren auf Dich, und Du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit.  
 Du öffnest Deine Hand und sättigest alles Lebende aus Deiner  
 Gnaden Fülle. Gerecht ist der Ewige auf allen seinen Wegen  
 und huldvoll in allen seinen Werken. Nahe ist der Ewige  
 Allen, die ihn anrufen, Allen, die ihn anrufen in Wahrhaftig-  
 keit. Den Gottesfürchtigen willfahret er, horet ihr Flehen  
 und hilft ihnen. Gott hütet, die ihn lieben, die Freveler aber  
 vernichtet er. Das Lob des Herrn verkünde mein Mund,  
 und alles Fleisch preise seinen heiligen Namen ewiglich! Wir  
 Alle loben Gott von nun an bis in Ewigkeit. Hallelujah!

(Gemeinde erhebt sich.)

אֲדֹנָי שְׁפֹתַי תִּפְתַּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם  
 אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא  
 אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים וְקָנָה הַבַּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי  
 אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:  
 וְזָכְרָנוּ לְחַיִּים. מֶלֶךְ חַפֵּץ בְּחַיִּים. וְכִתְּבָנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים.  
 לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים: מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמִגֵּן. בְּרוּךְ אַתָּה  
 יי מִגֵּן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֶּה מֵתִים אַתָּה רַב  
 לְהוֹשִׁיעַ. מְשִׁיב הַרוּחַ וּמְזַרֵּד הַטָּל וְהַגֶּשֶׁם. מְבַלְבֵּל חַיִּים  
 בְּחֶסֶד מְחַיֶּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא  
 חוֹלִים וּמְתִיר אֲסוּרִים וּמְקִים אַמוּנָתוֹ לִישְׁנֵי עֶפֶר.  
 מִי כְמוֹךָ בְּעַל גִּבּוֹרוֹת וּמִי דוֹמֶה לְךָ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה

Herr, öffne meine Lippen, daß mein Mund Dein  
 Lob verkünde!

Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott und Gott  
 unserer Väter Abraham, Isaak und Jakob, großer, mächtiger  
 und erhabener Gott! Du spendest reiche Gnade und waldest  
 liebevoll; Du gedenkest der Väter Frömmigkeit und bleibest ihr  
 gnadenvoller Erlöser für alle Zeit um Deines Namens willen.  
 Gedenke, erhalte und beschütze unser Leben in Deiner Huld,  
 Gott, Urquell alles Lebens. Herr, unser Beistand und unser  
 Schild. Gepriesen seist Du, Ewiger, Schild Abrahams!

Du bist mächtig, o Herr, und verleihst uns in der  
 Fülle Deines Heiles ewiges Leben. Du gebietest über Wind,  
 über Tau und Regen. Du erhältst die Lebenden in Gnade  
 und nimmst auf in Waterhuld die Hingefchiedenen, Du stüttest die  
 Fallenden, heilest die Kranken, befreiest die Gefesselten und  
 bewährest Deine Treue denen, die im Staube ruhen. Wer ist  
 wie Du, Allmächtiger? und wer gleichet Dir, der Du waldest

וּמְצַמִּיחַ יְשׁוּעָה. מִי כְמוֹת אֵב הַרְחָמִים זוֹכֵר וְצוּרֵי לַחַיִּים  
 בְּרַחֲמִים: וְנֶאֱמַן אַתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי  
 מְחַיֶּה הַמֵּתִים:

(Vorb.) נִקְדַּשׁ אֶת-שְׁמֶךָ בְּעוֹלָם בְּשֵׁם שְׁמִקְדִּישִׁים אוֹתוֹ בְּשֵׁם  
 מְרוֹם כְּפִתּוּב עַל-יַד נְבִיאֶךָ. וְקֵרָא זֶה אֱלֹהֵי וְאָמַר:

(Gem.) קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יי צְבָאוֹת מְלֵא כְּלֵי-הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:  
 (Vorb.) לְעַמְתָּם בְּרוּךְ יֹאמְרוּ:

(Gem.) בְּרוּךְ כְּבוֹד-יי מִמְקוֹמוֹ:

(Vorb.) וּבְדַבְרֵי קִדְשֶׁךָ כְּתוּב לֵאמֹר:

(Gem.) יְמִלְךָ יי לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדֹר וְדֹר הַלְלוּיָהּ:

(Vorb.) לְדוֹר וְדוֹר נְגִיד גְּדֻלָּתְךָ וְלִנְצַח נְצַחִים קִדְשְׁתָּךְ נִקְדִּישׁ  
 וְשִׁבַּחְתָּ אֱלֹהֵינוּ מִפִּינוּ לֹא יִבוֹשׁ לְעוֹלָם וְעַד פִּי אֵל מִלֶּךְ גָּדוֹל  
 וְקָדוֹשׁ אַתָּה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמִּלְךָ הַקָּדוֹשׁ:

über Leben und Tod und Heil hervorsprießen lässest? Wer ist wie Du, Vater des Erbarmens! Du gedenkest in Liebe Deiner Geschöpfe und verleihest ihnen Leben. Wir vertrauen auf Deine Verheißung ewigen Lebens. Gepriesen seiest Du, Ewiger, Quell ewigen Lebens!

(Vorb.) Lasset uns heiligen den Namen Gottes, der in erhabener Höhe thronet, mit den Worten des Propheten:

(Gem.) Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerschaaren! die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit.

(Vorb.) Und alle Wesen rufen einander zu:

(Gem.) Gelobt sei die Herrlichkeit Gottes aller Orten!

(Vorb.) Und mit dem heiligen Psalmworte rufen wir:

(Gem.) Der Ewige regieret immerdar, dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht. Hallelujah!

Von Geschlecht zu Geschlecht verkünden wir Deine Größe und durch alle Zeiten bekennen wir Deine Heiligkeit; Dein Preis weiche nie aus unserem Munde, großer und heiliger Gott! Gepriesen seiest Du, Ewiger, der Du in Heiligkeit waltest!

(Wer allein betet.)

(אתה קדוש ושְׁמֶךָ קדוש וקְדוּשִׁים בְּכָל־יוֹם יְהַלְלוּךָ  
 סְלַח. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ:)

(Stille Andacht.)

אתה חונן לְאָדָם דַּעַת וּמְלִמָּה לְאִנוּשׁ בִּינָה: חַנּוּן  
 מֵאַתָּה דַּעַת בִּינָה וְהַשְׁכֵּל. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ חונן הַדַּעַת:  
 הַשִּׁיבֵנו אֲבִינוּ לְתוֹרַתְךָ וְקִרְבָנוּ מִלְכָנוּ לְעִבּוּדֶיךָ  
 וְהַחֲזִירֵנוּ בְתַשׁוּבָה שְׁלֵמָה לְפָנֶיךָ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַרוֹצֵה  
 בְּתַשׁוּבָה:

סְלַח־לָנוּ אֲבִינוּ כִּי חָטָאנוּ מִחַל־לָנוּ מִלְכָנוּ כִּי  
 פָשַׁענוּ כִּי מוֹחֵל וְסוֹלַח אַתָּה. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ חונן הַמְרַבֵּה  
 לְסִלּוֹחַ:

(Wer allein betet.)

(Du Heilig bist Du, und heilig ist Dein Name, und die  
 Frommen preisen Dich an jedem Tage. Gepriesen seiest Du,  
 der Du in Heiligkeit waldest!)

(Stille Andacht.)

Du hast den Menschen begnadet mit Erkenntnis und  
 den Sterblichen mit Einsicht. Verleihe auch uns in Deiner  
 Guld Erkenntnis, Weisheit und Einsicht. Gepriesen seiest Du,  
 Ewiger, Urquell der Weisheit!

Führe uns, o Vater, in Deiner Lehre, daß wir  
 Deinem Dienste, o Herr, uns weihen und bußfertig zu Dir  
 zurückkehren. Gepriesen seiest Du, Ewiger, der Du an der  
 Buße Gefallen hast!

Verzeihe uns, unser Vater! wir haben gesündigt;  
 vergib uns, o Herr! wir haben gefehlt, denn bei Dir ist  
 Langmut und Verzeihung. Gepriesen seiest Du, Ewiger, der Du  
 reich bist an Gnade und Vergebung!

רָאֵה בְּעֵינֵינוּ וּרְיֹבָה רִיבֵנוּ וּגְאַלְנוּ מִהֲרָה לְמַעַן שְׁמֹךְ  
כִּי גּוֹאֵל חֹק אֶתָּה. בְּרוּךְ אַתָּה יי גּוֹאֵל יִשְׂרָאֵל:

רַפְּאֵנוּ יי וְנִרְפָּא הוֹשִׁיעֵנו וְנִשְׁעָה כִּי תַחֲלֹתְנוּ אֶתָּה.  
וְתַעֲלֶה רַפּוּאָה שְׁלֵמָה לְכָל־מִכּוֹתֵינוּ כִּי אֵל מִלֶּךְ רּוֹפֵא  
נִאֱמָן וּרְחֹמָן אַתָּה. בְּרוּךְ אַתָּה יי רּוֹפֵא חוֹלִים:

בְּרַךְ עָלֵינוּ יי אֱלֹהֵינוּ אֶת־הַשָּׁנָה הַזֹּאת וְאֶת־כָּל־  
מִינֵי תְבוּאָתָה לְטוֹבָה וְתֵן טַל וּמָטָר לְבִרְכָּה עַל פְּנֵי  
הָאָדָמָה וְשַׁבְּעֵנוּ מִטּוֹבָךְ וּבִרְכֶךָ שְׁנַתְנוּ בַשָּׁנִים הַטּוֹבוֹת.  
בְּרוּךְ אַתָּה יי מְבַרְכֶּה הַשָּׁנִים:

תִּקַּע בְּשׁוֹפָר גְּדוּל לְחֵרוּתְנוּ וְשֵׂא נַס לְהוֹשִׁיעֵנו  
בְּאַרְבַּע בְּנֹפֹת הָאָרֶץ. בְּרוּךְ אַתָּה יי מוֹשִׁיעַ עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

הוֹשִׁיבָה שְׁפָטֵי צִדֵּק וְיוֹעֲצֵי שָׁלוֹם וְהַסֵּר מִמֶּנּוּ יָגוֹן

Sieh herab auf unsere Not, halte fern von uns Streit und Anfeindung und befreie uns von jedem Drucke; denn ein mächtiger Erlöser bist Du. Gepriesen seist Du, Ewiger, Erlöser Israels!

Sende Genesung den Kranken, Hilfe den Bedrängten, Du, o Gott, dessen Ruhm wir verkünden! Und wo Leid und Schmerz uns beuget, sei Du uns nahe mit Deinem Beistand; denn bei Dir allein ist Erbarmen und Hilfe. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du die Kranken heilest!

Segne, Ewiger, unser Gott, dieses Jahr, daß es uns reichen Ertrag bringe zu unserem Heile! Sende Tau und Regen dem Erdboden, daß wir Deines Segens genießen! Möge dieses Jahr zu den fruchtbaren Jahren zählen! Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du Deinen Segen verleihest jeglichem Jahre!

Laß aller Orten den Jubelruf unserer Befreiung ertönen, und wo noch Gewalt uns bedrückt, da erhebe das Banner zu unserer Hilfe! Gepriesen seist Du, Ewiger, Hort und Beistand Israels!

Laß Recht und Gerechtigkeit walten auf Erden, Liebe und Friedfertigkeit überall herrschen, daß Kränkung schwunde und

וְאַנְחָה וּמְלָךְ עָלֵינוּ אֵתָהּ יי לְבַדְךָ בְּחֶסֶד וּבְרַחֲמִים  
וְצַדִּיקְנוּ בְּמִשְׁפָּט. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמְּלִיךְ הַמְּשַׁפֵּט:

עַל־הַצַּדִּיקִים וְעַל־הַחֲסִידִים וְעַל־זִקְנֵי עַמְּךָ בֵּית  
יִשְׂרָאֵל וְעַל פְּלִיטַת סוֹפְרֵיהֶם וְעַל גְּרֵי הַצַּדִּיק וְעָלֵינוּ  
יְהִמוּ רַחֲמֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְתֵן שָׂכָר טוֹב לְבָל הַבוֹטְחִים  
בְּשִׁמְךָ בְּאַמֶּת וְשִׁים חֲלָקְנוּ עִמָּהֶם לְעוֹלָם וְלֹא נִבּוֹשׁ כִּי־  
כָּךְ בְּטַחְנוּ. בְּרוּךְ אַתָּה יי מִשְׁעֵן וּמִכְטָח לְצַדִּיקִים:

וּלְיִרוּשָׁלַיִם עִירְךָ רַחֲמִים תִּשׁוּב וְתַחַן אֵתָהּ כַּאֲשֶׁר  
דִּבַּרְתָּ. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַבּוֹחֵר בִּירוּשָׁלַיִם:

אֶת־צִמְחַת עֲבָדֶיךָ תִּצְמִיחַ וּקְרַנְנוּ תִּרוֹם בִּישׁוּעָתְךָ כִּי  
לִישׁוּעָתְךָ קָוִינוּ כָּל־הַיּוֹם. בְּרוּךְ אַתָּה יי מִצְמִיחַ קֶרֶן יִשׁוּעָה:

שְׁמַע קוֹלְנוּ יי אֱלֹהֵינוּ חוּם וְרַחֵם עָלֵינוּ וּקְבַל  
בְּרַחֲמִים וּבְרַצוֹן אֶת־תְּפִלָּתֵנוּ כִּי אֵל שׁוֹמֵעַ תְּפִלוֹת  
וְתַחֲנוּנִים אַתָּה. וּמְלַפְנֶיךָ מְלַכְנוּ רִיקָם אֶל־תִּשְׁיבְנוּ. כִּי

jedem Unterdrückten Recht werde. Gepriesen seist Du, Ewiger,  
Herr des Rechts!

לְךָ יי Deine Liebe möge walten über die Gerechten, über  
die Frommen und Weisen Israels, über uns und die Tugend=  
haften aller Völker. Schenke Allen Heil, die auf Deinen Namen  
in Wahrheit vertrauen. Möge unser Teil dem ihrigen gleich  
sein, auf daß wir in unserer Zuversicht zu Dir nicht beschämt  
werden. Gepriesen seist Du, Ewiger, Stütze und Zuversicht  
aller Gerechten!

וּלְיִרוּשָׁלַיִם Gedanke erbarmungsvoll Jerusalems, von dannen  
Dein Wort der Wahrheit ausgegangen. Gepriesen seist Du,  
Ewiger, der Du Jerusalem erkoren!

אֵת Laß, o Herr, uns den Keim des Heils aufsprießen,  
denn auf Dein Heil hoffen wir. Gepriesen seist Du, Ewiger,  
der Du die Macht des Heils erwachsen lässest!

שְׁמַע Erhöre unser Gebet, Ewiger, unser Gott! sei mild  
und erbarmungsvoll gegen uns. Nimm wohlgefällig auf unser  
Flehen, und laß uns, o Herr, nicht leer von Dir gehen. Denn

אתה שומע תפלת עמך ישראל ותפלת כל־פה ברחמים.  
ברוך אתה יי שומע תפלה:

(Vorbetet laut.)

רצה יי אלהינו בעמך ישראל. ותפלתם תקבל ברצון  
ותהי לרצון תמיד עבודת ישראל עמך. ברוך אתה יי  
שאותך לברך ביראה נעבד:

מודים אנחנו לך שאתה הוא יי אלהינו ואלהי  
אבותינו לעולם ועד. צור חיינו מגן ישענו אתה הוא  
לדור ודור. נורה לך וגם־פר תהלתך. על חיינו המסורים  
בירך ועל נשמותינו הפקודות לך ועל נפיק שבכל־יום  
עמנו ועל נפלאותיך וטובותיך שבכל־עת ערב ובקר  
וצהרים. הטוב כי לא־כלו רחמיך והמרחם כי לא־תמו  
חסדיך מעולם קוינו לך: ועל־כלם יתברך וייתרומם  
שמך מלכנו תמיד לעולם ועד: וכתב לחיים טובים

Du, allgütiger Vater, nimmst gnädig auf jegliches Gebet, das aus andächtiger Seele zu Dir emporsteiget. Gepriesen seiest Du, Ewiger, der Du das Gebet erhörst!

ראה Sieh gnädig nieder auf Dein Volk Israel, nimm sein Gebet huldvoll auf, daß stets Dir wohlgefalle der Dienst Deines Volkes Israel. Gepriesen seiest Du, Ewiger, dem allein wir in Ehrfurcht dienen!

מודים Dankend bekennen wir vor Dir, daß Du, Ewiger, unser Gott bist und der Gott unserer Väter, der Gott unseres Lebens, der Schild unseres Heiles. Von Geschlecht zu Geschlecht verkünden wir Deinen Ruhm und danken Dir für unser Leben, das in Deine Hand gegeben ist, für unsere Seelen, die Deiner Schuld befohlen sind, und für Deine Liebe und Deine Wohlthaten, die Du uns an jedem Tage und zu jeder Stunde erweistest. Allgütiger! Deine Liebe ist ohne Ende; Allerbarmer! Dein Erbarmen höret nicht auf. Immerdar hoffen wir auf Dich. Für alle diese Wohlthaten sei Dein Name, Herr, gepriesen und verherrlicht immer und ewig! Gedente unser Aller zu glücklichem

בְּלִבֵּי בְרִיתְךָ: וְכָל הַחַיִּים יִזְדְּרוּךְ סִלָּה וַיַּחֲלִלוּ אֶת־שִׁמְךָ  
בְּאַמַּת הָאֵל יִשׁוּעַתְנוּ וְעִזְרַתְנוּ סִלָּה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַטּוֹב  
שִׁמְךָ וְלֵךְ נָאָה לְהוֹדוֹת:

שָׁלוֹם רַב עַל־יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ תְּשִׁים לְעוֹלָם. כִּי אַתָּה  
הוּא מֶלֶךְ אֲדוֹן לְכָל־הַשָּׁלוֹם. וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת־  
עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בְּשִׁלּוּמֶךָ: בְּסֶפֶר חַיִּים  
בְּרַבָּה וּשְׁלוֹם וּפְרִנָּסָה טוֹבָה נִזְכָּר וְנִכְתָּב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ  
וְכָל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם. בְּרוּךְ  
אַתָּה יי עֹשֶׂה הַשָּׁלוֹם:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ תְּבֹא לְפָנֶיךָ תִּפְלָתְנוּ וְאַל־  
תִּתְעַלֵּם מִתַּחֲנֻתְנוּ. שְׂאִין אָנוּ עוֹי פָּנִים וְקָשִׁי־עַרְף לֹא־מֵר  
לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ צְדִיקִים אֲנַחְנוּ וְלֹא  
חָטְאנוּ אֲבָל אֲנַחְנוּ חָטְאנוּ:

אֲשַׁמְנוּ דְּבַרְנוּ רַפִּי. הַעֲוִינוּ. יַעֲצֵנוּ רַע. קָשִׁינוּ עַרְף.  
תְּעִינוּ. סָרְנוּ מִמִּצְוֹתֶיךָ וּמִמְשַׁפְּטֶיךָ הַטּוֹבִים וְלֹא־שָׁוָה לָנוּ:  
וְאַתָּה צְדִיק עַל כָּל־הַבָּא עֲלֵינוּ כִּי־אַמַּת עֲשִׂית וְאֲנַחְנוּ  
הַרְשָׁענוּ: מַה־נֹּאמַר לְפָנֶיךָ יוֹשֵׁב מְרוֹם. וּמַה־נִּסְפָּר  
לְפָנֶיךָ שׁוֹכֵן שְׁחָקִים. הֲלֹא כָל־הַנִּסְתָּרוֹת אַתָּה יוֹדֵעַ:

Leben. Möge alles Lebende Dich bekennen und Deinen Namen preisen in Wahrheit, Allmächtiger, unser Hort und unser Beistand! Gepriesen seist Du, Ewiger, dem Lob und Dank gebühret.

שָׁלוֹם Fülle des Friedens wollest Du Deinem Volke Israel verleihen für alle Zeit, denn Du bist der Herr alles Friedens, und so möge es Dir gefallen, zu segnen Dein Volk Israel zu jeder Zeit und zu jeder Stunde mit Deinem Frieden. Mögest Du, Herr, in diesen Tagen unser und der ganzen Gemeinde Israel gedenken zum Leben und zum Heil, zum Segen und zum Frieden. Gepriesen seist Du, Ewiger, Spender des Friedens!

יְיָ אֱלֹהֵינוּ Nimm, o Gott, wohlwollend auf das bußfertige Sündenbekenntnis, das wir im Bewußtsein unserer Verschuldung vor Dir aussprechen. Wer von uns wollte vor Dir rein sich



רעה מהרה הפר עצתם וקלקל מחשבתם: למען יחלצון  
 ידיריך הושיעה ימינה וענני: יהיו לרצון אמרי פי והגיון  
 לבי לפניך יי צורי ונאלי: עשה שלום במרומוי הוא  
 יעשה שלום עלינו ועל כל-ישראל ואמרו אמן:

(קדיש שלם siehe S. 28.)

\* עלינו לשבח לאדון הכל לתת גדלה ליוצר בראשית.  
 ששם חלקנו לעברו באמת בכל-משפחות האדמה.  
 ואנחנו ברעים ומשתחיים ומזדים לפני מלך מלכי  
 המלכים הקדוש ברוך הוא. שהוא נוטה שמים ויסד  
 ארץ ומושב יקרו בשמים ממעל ושכינת עוון בגבהי  
 מרומים: הוא אלהינו אין עוד. אמת מלכנו אפס וולתו.  
 כפתוב בתורתו. וידעת היום והשבת אל-לבבך כי יי  
 הוא האלהים בשמים ממעל ועל-הארץ מתחת אין עוד:  
 על-כן נקוה לך יי אלהינו לראות מהרה בתפארת  
 עזך להעביר גלולים מן-הארץ. והאלילים ברות יברתון.  
 לתקן עולם במלכות שרי וכל-בני בשר יקראו בשמך  
 להפנות אליך כל-רשעי ארץ: יכירו וידעו כל-יושבי  
 תבל כי לך תכרע כל-ברך תשבע כל-לשון: לפניך יי  
 אלהינו יכרעו ויפולו. ולכבוד שמך יקר יתנו. ויקבלו  
 כלם את-על מלכותך. ותמלוך עליהם מהרה לעולם  
 ועד: כי המלכות שלך היא ולעולמי עד תמלוך בכבוד.

Den Rathschluß aller derer, die auf Böses sinnen, vereitle um Deiner Heiligkeit willen, damit diejenigen geschützt seien, die Dich lieben in Treue. Mögen wohlgefällig sein die Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens Dir, mein Gott, mein Hort und mein Erlöser! — Der Frieden stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden walten über uns und über ganz Israel! Amen.

\*) Uebersetzung S. 129.

בְּכַתוּב בְּתוֹרַתְךָ. יי יִמְלֶךְ לְעֵלָם וְעַד: וְנֹאמַר וְיִהְיֶה יי  
 לְמִלְכָּה עַל-כָּל-הָאָרֶץ בְּיוֹם הַהוּא יִהְיֶה יי אַחַד וְשִׁמוֹ  
 אַחַד: וּבְתוֹרַתְךָ בְּתוֹב לֵאמֹר שָׁמַע יִשְׂרָאֵל יי אֱלֹהֵינוּ  
 יי אַחַד:

(Kaddisch für Leidtragende.)

יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעֵלְמָא דִּי-כְרָא כְרַעוּתַּהּ  
 וְנִמְלִיךְ מַלְכוּתַּהּ בְּחַיִּיכוּן וּבְיוֹמֵיכוּן וּבְחַיֵּי דְכָל-בֵּית  
 יִשְׂרָאֵל בְּעַגְלָא וּבְזִמְן קָרִיב וְאִמְרוּ

אָמֵן. יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעֵלָם וּלְעַלְמֵי עַלְמַי:

יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדָּר  
 וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלַּל שְׁמֵהּ דְקָדְשָׁא בְרִיךְ הוּא לְעֵלָא מִן כָּל-  
 בְּרַבְתָּא וְשִׁירְתָּא תְּשַׁבְּחָתָא וְנִחְמָתָא דְאַמִּירָן בְּעֵלְמָא  
 וְאִמְרוּ אָמֵן:

יְהֵא שְׁלָמָא רַבָּא מִן-שְׁמַיָּא וְחַיִּים עֲלֵינוּ וְעַל-כָּל-  
 יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן:

עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֵׂה שְׁלוֹם עֲלֵינוּ וְעַל-  
 כָּל-יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן:

(Kaddisch für Leidtragende.)

So sei denn gepriesen und geheiligt Dein großer Name  
 in aller Welt, und Dein Reich, das Reich der Liebe und  
 der Wahrheit, verbreite sich über die ganze Erde bald in  
 unseren Tagen!

Amen! Gepriesen sei dein großer Name ewiglich!

Gelobt sei der Name des Heiligen, der erhaben ist  
 über alles Lob! Alle Welt preise den Herrn, den aller Welten  
 Preis nicht erreicht. Amen!

Er sende aus des Himmels Höhen Frieden und Leben  
 über uns und ganz Israel. Amen!

Er, der Frieden stiftet in seinen Höhen, lasse  
 Frieden walten über uns, über ganz Israel und die gesamte  
 Menschheit. Amen!

## תפלת מעריב ליום כפור.

(In den Synagogen Lindenstraße und Büchowstraße wird der Psalm  
in deutscher Sprache gesungen.)

קל) מִמַּעַמְקִים קָרָאתִיךָ יי: אֲדַנִּי שְׁמָעָה בְּקוֹלִי  
תְּהַיִּינָה אָזְנוֹךָ קְשָׁבוֹת לְקוֹל תַּחֲנוּנָי: אִם־עֲוֹנוֹת תִּשְׁמַר־  
יְהִי אֲדַנִּי מִי גַעֲמֵר: כִּי־עֲמִידָה הִסְלִיחָה לְמַעַן תִּוְרָא: קוֹיִתִי  
יי קוֹתָה נַפְשִׁי וְלִדְבָרוֹ הוֹחֵלֵתִי: נַפְשִׁי לְאֲדַנִּי מִשְׁמָרִים  
לְבַקֵּר שְׁמָרִים לְבַקֵּר: יַחַל יִשְׂרָאֵל אֵל־יי כִּי־עַם־יי הַחֲסֵד  
וְהַרְבֵּה עֲמוֹ פְּדוֹת: וְהוּא יִפְדֶּה אֶת־יִשְׂרָאֵל מִכָּל־עֲוֹנוֹתָיו:

### Abendgebet für den Versöhnungstag.

ממעמקים (Psal. 130) Aus der Tiefe rufe ich Dich, Herr!  
Höre meine Stimme, und Dein Ohr  
Sei geneigt meinem Flehen.  
Wenn die Schuld Du aufbewahrest, Herr! —  
Herr, mein Gott, wer kann bestehen! —

Aber bei Dir ist die Vergebung,  
Und wir nahen in heil'ger Scheu.  
Ich hoffe auf Gott — meine Seele hofft,  
Und sie harret auf sein Wort.  
Meine Seele hoffet auf den Herrn  
Mehr als Wächter auf den Morgen,  
Wächter auf den Morgen.

Harre, Israel, auf ihn, den Ewigen,  
Denn bei Gott allein ist Huld  
Und Erlösung allezeit.  
Und auch Israel wird er erlösen  
Von allen seinen Sünden.

(Vorbeter und Gemeinde.)

וּנְסַלַח לְכָל־עֲדַת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְלַגֵּר הַגֵּר בְּתוֹכְכֶם  
 כִּי לְכָל־הָעָם בִּשְׁגָגָה:  
 סְלַח־נָא לַעֲזֹן הָעָם הַזֶּה כַּגְּדֹל חַסְדְּךָ וּכְאֲשֶׁר  
 נִשְׁאַתָּה לָעָם הַזֶּה מִמִּצְרַיִם וְעַד־הַנֵּה:  
 וַיֹּאמֶר יְהוָה סְלַחְתִּי בְּדַבְּרֶךָ:

(Vorbeter.)

כָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מִלְּךָ הָעוֹלָם שֶׁהִתְחַנְנוּ וְקִיַּמְנוּ  
 וְהִגִּיעְנוּ לְזִמְנֵי הַזֶּה:

(Am Vorabend des Sabbath.)

(צב) מְזֻמָּר שִׁיר לְיוֹם הַשַּׁבָּת: טוֹב לְהַדְרוֹת לִי וּלְזֹמֶר  
 לְשִׁמְךָ עֲלִיּוֹן לְהַגִּיד בְּבִקְרַח חַסְדְּךָ. וְאַמְזֻנְתָּ בְּלִילוֹת:  
 עַל־עֲשׂוֹר וְעַל־נִפְל. עַל־יְהוָה בְּכִנּוּר: כִּי שִׁמְחַתֵּנִי יי  
 בְּפַעֲלֶךָ. בְּמַעֲשֵׂי יְדֶיךָ אֲרַנֵּן: מִה־גִּדְלוֹ מַעֲשֵׂיךָ יי. מְאֹד

(Vorbeter und Gemeinde.)

וּנְסַלַח Vergebung werde der ganzen Gemeinde Israel und dem  
 Fremdling in ihrer Mitte, denn alles Volk sündigte aus Irrtum.  
 נָא Verzeihe der Sünde dieses Volkes nach der Fülle  
 Deiner Gnade, wie Du Nachsicht geübt hast mit diesem Volke  
 von Ägypten bis hierher.

Und der Ewige sprach: Ich verzeihe nach Deinem Worte.

(Vorbeter.)

גִּפְרִיעֵן heißt Du, Ewiger, unser Gott, Herr der  
 Welt, daß Du uns dieses Fest wieder hast erleben lassen.

(Am Vorabend des Sabbath.)

מוֹמֹר (Ps. 92.) Psalm, Lied für den Sabbathtag. — Gut ist's,  
 dem Ewigen zu danken und zu lobsingen Deinem Namen, Hoher-  
 habener! zu verkünden am Morgen Deine Gnade und Deine Treue  
 in den Nächten bei dem Zehnjait, dem Psalter und dem Harfenklang.  
 Denn Du erfreust mich, Gott, durch Dein Luth; ob der Werke Deiner  
 Hände juble ich. Wie groß sind Deine Werke, o Gott! wie unendlich

עֲמָקוֹ מִחֲשַׁבְתֶּיךָ: אִישׁ בְּעַר לֹא יָדַע וְכִסִּיל לֹא־יִכִּין אֶת־  
 זֹאת: בִּפְרֹחַ רְשָׁעִים כְּמוֹ עֵשֶׁב וַיִּצְיָצוּ כָּל־פְּעָלֵי אֲוֹן.  
 לְהַשְׁמָדֵם עַד־יָעַד: וְאַתָּה מָרוֹם לְעֵלָם יי: כִּי־הִנֵּה אֵיבֹקֶךָ  
 יי כִּי־הִנֵּה אֵיבֹקֶךָ יֵאָבְדוּ וַתִּפְרְדוּ כָּל־פְּעָלֵי אֲוֹן: וַתֵּרֶם  
 כְּרָאִים קָרְנֵי. בִּלְתִּי בְשֵׁמֶן רַעֲנָן: וַתִּבֶּט עֵינֵי בְשׂוּרֵי. בְּקָמִים  
 עַל־י מְרָעִים תִּשְׁמַעֲנָה אֲזוּנֵי: צְדִיק בַּתְּמַר יִפְרַח. כְּאֲרוֹ  
 כְּלִבְנוֹן יִשְׁגָה: שְׁתּוּלִים בְּבֵית יי. בַּחֲצֹרוֹת אֱלֹהֵינוּ יִפְרִיחוּ:  
 עוֹד יִנּוּכּוֹן בְּשִׁיבָה. דְּשָׁנִים וְרַעֲנָנִים יְהוּ: לְהַגִּיד כִּי־יִשָּׁר  
 יי. צוּרֵי וְלֹא־עוֹלְתָה כּוּ:

(צג) יי מִלֶּךָ גְּאוֹת לְבַשׁ. לְבַשׁ יי עוֹ הַתְּאֵזֶר. אַף־תִּכּוֹן  
 תִּגַּל בַּל־תִּמוּט: נָכוֹן כְּסֹאֵף מֵאֹז מְעוֹלָם אֶתָּה: נִשְׂאוּ  
 נְהָרוֹת יי נִשְׂאוּ נְהָרוֹת קוֹלָם. יִשְׂאוּ נְהָרוֹת דְּכָנָם: מִקְּלוֹתוֹ  
 מִיָּם רַבִּים אֲדִירִים מִשְׁבְּרֵי־יָם. אֲדִיר בְּמָרוֹם יי: עַד־תִּיָּדוּ  
 נֶאֱמָנוּ מְאֹד לְבֵיתְךָ נֶאֱוָה־קָדְשׁ. יי לְאַרְבֶּּ יָמִים:

(Kaddisch für Leidtragende S. 184.)

tief Deine Gedanken! Der Unverständige erkennt es nicht, und der Thor begreift es nicht: wenn Frevler aussprossen wie das Gras, wenn Uebeltäter ausblühen, — sie werden doch hinweg getilgt für immerdar. Du aber, o Gott, bist ewig erhaben. Denn Deine Feinde, Ewiger! ja Deine Feinde gehen unter; zerstreuet werden alle Uebeltäter. Wir aber erhohest Du das Horn, wie dem Reem; ich bin erquidht von frischem Del. Mein Auge weidet sich an meinen Meidern, und von den Uebeltätern, die wie wieder mich aufstehen, vernimmt mein Ohr mit Lust. Der Gerechte blühet wie die Palme; wie die Cedar auf dem Libanon wächst er empor. Gepflanzt im Hause des Ewigen, blühen sie in den Höfen unseres Gottes. Noch im Greisenalter sprossen sie, sind markig und frisch — zu künden, daß gerecht ist der Ewige, mein Gott, und kein Fehl an ihm.

" (Wl. 93.) Der Ewige ist König, in Hoheit ist er gekleidet, mit Macht hat er sich umgürtet. Fest stehet das Erdenrund; es wanke nicht. Fest stehet Dein Thron von jeher; von Ewigkeit bist Du. Es erheben die Ströme, o Herr! es erheben die Ströme ihre Stimmen, es erheben die Ströme ihr Tosen. Mehr als das Rauschen großer Gewässer, mehr als die gewaltigen Brandungen des Meeres ist mächtig der Ewige in der Höhe. Dein Wort ist sehr bewährt; Dein Haus zieret Heiligkeit, Ewiger, für der Zeiten Dauer.

(Gemeinde erhebt sich.)

בְּרַכּוּ אֶת־יְיָ הַמְּבַרְךְ: (Vorbeteter.)

בְּרוּךְ יְיָ הַמְּבַרְךְ לְעוֹלָם וָעֶד: (Gemeinde.)

(Stilles Gebet.)

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בְּרַכְּנוּ  
מַעֲרִיב עַרְבִים בְּחַכְמָה פּוֹתַח שְׁעָרִים וּבַתְּבוּנָה מַשְׁנֶה  
עֵתִים וּמַחְלִיף אֶת־הַיּוֹמִים וּמְסַדֵּר אֶת־הַכּוֹכָבִים  
בְּמִשְׁמַרְתֵּיהֶם בְּרַקִּיעַ בְּרָצוֹנוֹ פּוֹרֵא יוֹם וְלַיְלָה גּוֹלֵל אוֹר  
מִפְּנֵי־חֹשֶׁךְ וְחֹשֶׁךְ מִפְּנֵי־אוֹר.

(Vorbeteter.)

וּמַעֲבִיר יוֹם וּמְבִיא לַיְלָה וּמְבַדֵּיל בֵּין יוֹם וּבֵין לַיְלָה  
יְיָ צְבָאוֹת שְׁמוֹ. אֵל חַי וְקַיָּם תָּמִיד וּמֶלֶךְ עֲלֵינוּ לְעוֹלָם  
וָעֶד. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּעֲרִיב עַרְבִים:

(Stilles Gebet.)

אַהֲבַת עוֹלָם בֵּית יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ אַהֲבַת. תּוֹרָה וּמִצְוֹת  
חֻקִּים וּמִשְׁפָּטִים אֲתָנוּ לְמַדָּת. עַל־כֵּן יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּשֹׁכְבֵנו  
וּבְקִוְמֵנו נְשִׁיחַ בְּחַקִּיק.

(Vorbeteter.) Lobet Gott, den Hochgepriesenen!

(Gemeinde.) Gelobt sei Gott, der Hochgepriesene, immer und ewig!

Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt!  
auf dessen Geheiß die Abende dämmern. Deine Weisheit waltet  
in dem Wechsel der Tageszeiten, und Deine ewige Schöpfermacht  
in dem Wechsel der Jahre. Du hast den Gestirnen ihre Bahnen  
angewiesen, daß sie unabänderlich nach Deinen ewigen Gesetzen  
dahinziehen. So hast Du, Herr der Heerscharen, eingefeset den  
Tag und die Nacht, hast geschieden zwischen Licht und Finsternis.  
Erhaben aber über allen Wandel und Wechsel waldest Du, o  
Herr, über uns immer und ewig. Gepriesen seist Du, Ewiger,  
auf dessen Geheiß die Abende dämmern!

Mit unendlicher Liebe hast Du Israel begnadet und  
uns das Licht Deiner Lehre und das Heil Deines Gesetzes  
erschlossen. Darum seien Deine Gebote unser Sinnen und die

(Vorbetet.)

וְנִשְׂמַח בְּדַבְרֵי תוֹרָתְךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ לְעוֹלָם וָעֶד. כִּי הֵם  
 חַיֵּינוּ וְאַרְךָ יָמֵינוּ וּבָהֶם נִהְיֶה יוֹמָם וְלַיְלָה. וְאַחֲפָתְךָ אֶל-  
 תְּסִיר מִמֶּנּוּ לְעוֹלָמִים. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱהֵב עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

(Gemeinde erhebt sich.)

(Vorbetet und Gemeinde.)

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד:

בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מְלֻכוֹתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

וְאַחֲבַת אֵת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל-לְבָבְךָ וּבְכָל-נַפְשְׁךָ  
 וּבְכָל-מְאֹדְךָ: וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְךָ  
 הַיּוֹם עַל-לְבָבְךָ: וְשָׁנַנְתָּם לְבִנְיָהּ וְדַבַּרְתָּ בָם בְּשִׁבְתְּךָ  
 בְּבֵיתְךָ וּבְלִכְתְּךָ בְּדֶרֶךְ וּבְשִׁכְבְּךָ וּבְקוּמָה: וְקִשַּׁרְתָּם  
 לְאוֹת עַל-יָדְךָ וְהָיוּ לְטַטְפַּת בֵּין עֵינֶיךָ: וּבְתַבְתָּם עַל-  
 מְזוֹזוֹת בֵּיתְךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ:

Worte Deiner Lehre unsere Freude Tag und Nacht, wenn wir  
 aufstehen und wenn wir uns niederlegen, denn sie sind unser  
 Leben und verlängern unsere Fahrt, wenn wir sie beherzigen  
 immerdar. O, daß Du Deine bewährte Liebe uns nimmer  
 entziehst! Gepriesen seist Du, Ewiger, der in Liebe Israel geleitet!

(Vorbetet und Gemeinde.)

שמע Höre Israel! der Ewige, unser Gott, ist der Eine Gott.  
 ברוך Gelobt sei sein Name, seine Herrlichkeit und sein  
 Walten immer und ewig!

וְאַחַבְתָּ Du sollst lieben den Ewigen, deinen Gott, mit  
 ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. Und  
 es sollen diese Worte, die ich dir heute gebiete, in deinem  
 Herzen sein. Du sollst sie einschärfen deinen Kindern und von  
 ihnen reden, wenn du sitzt in deinem Hause und wenn du  
 gehst auf dem Wege, wenn du dich niederlegst und wenn du  
 aufstehest. Du sollst sie binden zum Zeichen an deine Hand, und  
 sie sollen sein zum Stirnbande zwischen deinen Augen. Du sollst  
 sie schreiben an die Pfosten deines Hauses und an deine Tore!

וְהָיָה אִם־שָׁמַעַתְּ שָׁמְעוּ אֶל־מִצְוֹתַי אֲשֶׁר אֲנִי מְצַוֶּה  
 אֹתְכֶם הַיּוֹם לְאַהֲבָה אֶת־יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם וּלְעֲבֹדוֹ בְּכָל־  
 לְבַבְכֶם וּבְכָל־נַפְשְׁכֶם: וְנָתַתִּי מִטַּר־אַרְצְכֶם בְּעֵתוֹ יוֹרֵה  
 וּמִלְקוֹשׁ וְאִסַּפְתִּי רִגְנָהּ וְתִירַשׁ וַיִּצְהַרְרָה: וְנָתַתִּי עֵשֶׂב  
 בְּשָׂדֶךָ לְבַהֲמֹתֶיךָ וְאָכַלְתָּ וּשְׂבַעְתָּ: וְשָׁמְרוּ לָכֶם פְּתֻי־פֶתַח  
 לְבַבְכֶם וְסוֹרְתֵם וְעַבַדְתֶּם אֱלֹהִים אֲחֵרִים וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם  
 לָהֶם: וְחָרָה אַפ־יְהוָה בָּכֶם וְעָצַר אֶת־הַשָּׁמַיִם וְלֹא־יִהְיֶה  
 מָטָר וְהִיאַדְמָה לֹא תִתֵּן אֶת־יְכוּלָהּ וְאָבַדְתֶּם מִתְּרָה מֵעַל  
 הָאָרֶץ הַטֹּבָה אֲשֶׁר יְהוָה נָתַן לָכֶם: וְשָׁמַתֶּם אֶת־דְּבַר־יְרֵבֹו  
 אֱלֹהֵי עַל־לְבַבְכֶם וְעַל־נַפְשְׁכֶם וּקְשַׁרְתֶּם אֹתָם לְאוֹת עַל־  
 יַדְכֶם וְהָיוּ לְטוֹטְפֹת בֵּין עֵינֵיכֶם: וְלִמַּדְתֶּם אֹתָם אֶת־  
 בְּנֵיכֶם לְדַבֵּר בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתְךָ וּבְלִכְתְּךָ בְּדַרְךָ וּבְשֹׁכְבְךָ  
 וּבְקוּמְךָ: וּכְתַבְתֶּם עַל־מְזוּזוֹת בֵּיתְךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ: לְמַעַן יִרְבּוּ

Und es wird geschehen, wenn ihr höret auf meine Gebote, die ich euch heute gebiete, den Ewigen, euren Gott, zu lieben und ihm zu dienen mit ganzem Herzen und ganzer Seele: so werde ich den Regen eurem Lande geben zu seiner Zeit, Frühregen und Spätregen, daß du einsammelst dein Getreide und deinen Most und dein Del. Und ich werde auf deiner Flur Gras sprießen lassen für dein Vieh, und auch du wirst essen und satt werden. Hütet euch, daß nicht euer Herz betöret werde und ihr absallet und anderen Göttern dienet und euch vor ihnen bückt! Auf daß nicht der Zorn des Ewigen wider euch entbrenne, daß er verschließe den Himmel und kein Regen sei und der Erdboden seinen Ertrag nicht gebe und ihr bald schwinden müßset hinweg von dem gesegneten Lande, das der Ewige euch gibt. Ihr sollt diese meine Worte eurem Herzen und eurer Seele einprägen und sie binden als Zeichen an eure Hand, und sie seien zum Stirnbande zwischen euren Augen. Du sollst sie lehren deinen Kindern und von ihnen reden, wenn du sitzt in deinem Hause und wenn du gehest auf dem Wege, wenn du dich niederlegest und wenn du aufstehest. Du sollst sie schreiben an die Pfosten deines Hauses und an deine Tore. Auf daß sich mehren eure Tage

יְמֵיכֶם וַיְמֵי בְנֵיכֶם עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה לְאַבְתִּיכֶם  
לָתֵת לָהֶם כִּיְמֵי הַשָּׁמַיִם עַל-הָאָרֶץ:

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל  
וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם וַעֲשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל-כַּנְּפֵי בְגָדֵיהֶם לְדַרְתָּם  
וְנָתַנּוּ עַל-צִיצִית הַכֶּנֶף פֶּתִיל תְּכֵלֶת: וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִית  
וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת-כָּל-מִצְוֹת יְהוָה וַעֲשִׂיתֶם  
אֹתָם וְלֹא תִתּוּרוּ אַחֲרָי לְבַכְבְּכֶם וְאַחֲרָי עֵינֵיכֶם אֲשֶׁר-  
אֹתָם וְגַם אַחֲרֵיהֶם: לְמַעַן תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם אֶת-כָּל-מִצְוֹתַי  
וְהָיִיתֶם קְדוֹשִׁים לֵאלֹהֵיכֶם: אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר  
הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְהוֹיֹת לָכֶם לֵאלֹהִים אֲנִי  
יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

אֱמֶת וַאֲמוּנָה כָּל-זֹאת וְקָיָם עָלֵינוּ כִּי הוּא יי  
אֱלֹהֵינוּ וְאִין וּזְלָתוֹ וַאֲנַחְנוּ יִשְׂרָאֵל עִמּוֹ: הַפּוֹרְנוּ מִיַּד-  
מַלְכִים מַלְכֵנוּ הַגּוֹאֲלֵנוּ מִכַּף כָּל-הָעַרִיצִים: הַעֲשֵׂה

und die Tage eurer Kinder, so lange der Himmel über der Erde, in dem Lande, welches der Ewige euren Vätern zu geben verheißten hat.

Und der Ewige sprach zu Moses also: Rede zu den Kindern Israel und sprich zu ihnen, daß sie sich Schaufäden machen an die Zipfel ihrer Kleider für alle Zeiten und zu den Schaufäden des Zipfels eine Schnur von himmelblauer Wolle fügen, und sie mögen euch zu Schaufäden dienen, auf daß ihr sie sehet und euch erinnert aller Gebote des Ewigen und sie tuet und nicht wandelt in den Gelüsten eures Herzens und eurer Augen, denen ihr nachgehet. So erinnert euch denn aller meiner Gebote und übet sie und seid heilig eurem Gotte! Ich bin der Ewige, euer Gott, der ich euch herausgeführt habe aus dem Lande Egypten, euer Gott zu sein, — ich, der Ewige, euer Gott!

Wahr ist dieses Wort und bewährt. Du bist der Herr, unser Gott, und Keiner außer Dir! Uns, der Gemeinde Israel, hast Du zu allen Zeiten Deine Liebe bewiesen, hast uns erlöst aus der Hand der Gewaltigen, vom Joche der Bedrücker befreit, hast durch Deine unerforschliche Macht und

גְּדֹלוֹת עַד-אֵין חֶקֶר וְנִפְלְאוֹת עַד-אֵין מִסְפָּר: הַשֵּׁם נִפְשָׁנוּ  
 בַּחַיִּים וְלֹא-נִתֵּן לְמוֹט רַגְלָנוּ: הָעֵשָׂה נָסִים וּמִשְׁפָּטִים  
 בַּפְּרָעָה אוֹתָת וּמוֹפְתִים בְּאַרְמַת בְּנֵי חָם. וַיּוֹצֵא אֶת-  
 עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל מִתּוֹכָם לְחֵרוֹת עוֹלָם: הַמַּעֲבִיר בְּנֵינוּ בֵּין  
 גְּזָרֵי יַם-סוּף:

(Vorbetet.)

וְרָאוּ בְּנֵינוּ גְבוּרָתוֹ שִׁבְחוּ וְהוֹדוּ לְשִׁמּוֹ וּמַלְכוּתוֹ בְּרָצוֹן  
 קִבְּלוּ עֲלֵיהֶם מֹשֶׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל לְ- עָנּוּ שִׁירָה בְּשִׂמְחָה  
 רַבָּה וְאָמְרוּ בְּלִם:

(Gemeinde.)

מִי-בְּמִכָּה בְּאֵלִים יִתְּנָה מִי בְּמִכָּה נֶאֱדָר בְּקִרְשׁ  
 נוֹרָא תַּהֲדַת עֵשָׂה-פִּלְא:

(Vorbetet.)

מַלְכוּתָךְ רָאוּ בְּנֵיךָ בּוֹקֵעֵי יָם לִפְנֵי מֹשֶׁה זֶה אֵלֵי עָנּוּ וְאָמְרוּ:  
 "יִי יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד:"

(Vorbetet.)

וַיֹּאמֶר כִּי-פָדָה יִי אֶת-יַעֲקֹב וַיִּגְאֹלוּ מִיַּד חֹזֵק מַמְנֹנֵ.  
 בְּרוּךְ אַתָּה יִי גֹאֵל יִשְׂרָאֵל:

durch zahllose Wundertaten uns am Leben erhalten, daß unser Fuß nicht wanket. So hast Du in den Tagen der Vorzeit Pharao gedemütigt, die Macht Egyptens gebeugt, unsere Väter aus dem Lande der Knechtschaft zur Freiheit geführt und ihnen am Schilfmeer Deinen wunderbaren Beistand verliehen. Da erkannten Israels Söhne Deine Allmacht, brachten Lob und Preis dar Deinem Namen, stimmten mit Moses ein Loblied Dir an und riefen jubelnd allesamt:

„Wer ist wie Du unter den Mächten, Ewiger? wer wie Du prangend in Heiligkeit, verherrlicht in Lobliedern, Wundertäter?“

Und als sie am Meere Dein Walten sahen, priesen sie Dich als den Retter und sprachen:

„Der Ewige regieret immer und ewig.“

Und es heißt: „Der Ewige erlöset Jakob und befreiet es aus der Hand des Mächtigeren.“ Gepriesen seist Du, Ewiger, Erlöser Israels!

השְׂכִיבֵנו יי אֱלֹהֵינוּ לְשָׁלוֹם וְהַעֲמִידֵנוּ מִלְּבָנוּ לְחַיִּים  
 וּפְרַשׁ עָלֵינוּ סִבַּת שְׁלוֹמָךָ וְתַקַּנְנוּ בְּעֵצָה טוֹבָה מִלְּפָנֶיךָ  
 וְהוֹשִׁיעֵנו לְמַעַן שְׂמֶךָ וְהַגֵּן בְּעַדֵּנוּ וְהַסֵּר מֵעָלֵינוּ אוֹיֵב  
 דָּבָר וְחָרֵב וְרָעַב וְיָגוֹן וּבְצֵל כְּנָפֶיךָ תִּסְתִּירֵנוּ. כִּי אֵל  
 שׁוֹמֵרֵנוּ וּמְצִילֵנוּ אַתָּה כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנוּן וְרַחוּם אַתָּה.  
 וּשְׂמַר צְאֹתֵנוּ וּבוֹאֵנוּ לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם.  
 וּפְרַשׁ עָלֵינוּ סִבַּת שְׁלוֹמָךָ. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַפּוֹרֵשׁ סִבַּת  
 שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

(Am Sabbath.)

וּשְׁמְרוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל אֶת־הַשְּׁבֶת לַעֲשׂוֹת אֶת־הַשְּׁבֶת  
 לְדַרְתֵּם בְּרִית עוֹלָם: בִּינִי וּבֵין בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אוֹת הוּא  
 לְעֹלָם כִּי־שֵׁשֶׁת יָמִים עָשָׂה יי אֶת־הַשָּׁמַיִם וְאֶת־הָאָרֶץ  
 וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שָׁבַת וַיִּנְפֹשׁ:

בֵּי־בָיּוֹם הַזֶּה יִכְפַּר עָלֵיכֶם לְמַהֵר אֶתְכֶם.  
 מִכָּל חַטָּאתֵיכֶם לִפְנֵי יי תִּמְהָרוּ:

Gib, Ewiger, unser Gott, daß wir in Frieden uns niederlegen und am Morgen zu neuem Leben erwachen! Breite über uns aus die Decke Deines Friedens, daß wir durch Deinen Geist erstarken an edlem Sinne! Sei uns Schutz und Schirm gegen jede Feindseligkeit, und halte fern von uns Krankheit, Not und Kummer! Denn Du, o Herr, bist unser Hüter und Erretter, bist gnädig und erbarmungsvoll. Du hütetest unser Gehen und unser Kommen, daß es heilbringend sei alle Zeit. Gepriesen seiest Du, Ewiger, der Du uns und ganz Israel mit Deinem Frieden segnest!

(Am Sabbath.)

Und es sollen beobachten die Kinder Israel den Sabbath, so daß alle ihre Geschlechter den Sabbath als ewigen Bund feiern. „Zwischen mir und den Kindern Israel sei er ein Zeichen ewiglich!“ Denn in sechs Tagen hat der Ewige geschaffen Himmel und Erde, und am siebenten Tage hat er geruht.

An diesem Tage sühnet und läutert er euch; von allen euren Sünden sollt ihr rein sein vor dem Ewigen.

יִתְגַּדֵּל וַיִּתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעֵלְמָא דִּי-בְרָא כְרַעוּתָהּ וַיִּמְלִיךְ  
מַלְכוּתָהּ בְּהַיְיֹכֹז וּבִזְיוּמִיכֹז וּבְחַיֵּי דְקַל-בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּעֵגְלָא וּבְזֹמַן  
קָרִיב וְאָמְרוּ

אָמֵן. יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעַלְמֵי וּלְעֵלְמֵי עֲלַמְיָא:  
יִתְבָּרַךְ וַיִּשְׁתַּבַּח וַיִּתְפָּאֵר וַיִּתְרַמֵּם וַיִּתְנַשֵּׂא וַיִּתְהַדָּר וַיִּתְעַלֶּה  
וַיִּתְהַלֵּל שְׁמֵהּ דְקָדְשָׁא בְּרִיד הוּא לְעֵלָא מִן קַל-בְּרַבְּתָא וְשִׁירְתָּא  
תְּשַׁבַּחְתָּא וְנַחֲמַתָּא דְאָמִירִין בְּעֵלְמָא וְאָמְרוּ אָמֵן:

(Gemeinde erhebt sich.)

אֲדַנִּי שְׁפַתַי תִּפְתַּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתְךָ:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם  
אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא  
אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים וְקָנָה הַכֹּל זֹכֶר חַסְדֵי  
אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבָנָי בְּנֵיהֶם לְמַעַן שְׂמוֹ בְּאַהֲבָה:  
וְקָרְנוּ לְחַיִּים. מֶלֶךְ חַפֵּץ בְּחַיִּים. וְכִתְבָנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים.  
לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים: מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמִגֵּן. בְּרוּךְ אַתָּה  
יְיָ מִגֵּן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדַנִּי מְחַיֶּה מֵתִים אַתָּה רַב  
לְהוֹשִׁיעַ. מְשִׁיב הָרוּחַ וּמוֹרִיד הַטַּל וְהַגֶּשֶׁם. מְכַלְכֵּל חַיִּים  
בְּחֶסֶד מְחַיֶּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא

Herr, öffne meine Lippen, daß mein Mund Dein  
Lob verkünde!

Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott und Gott  
unserer Väter Abraham, Isaaß und Jakob, großer, mächtiger  
und erhabener Gott! Du spendest reiche Gnade und waldest  
liebepoll; Du gedenkest der Väter Frömmigkeit und bleibest ihr  
gnadenvoller Erlöser für alle Zeit um Deines Namens willen.  
Gedenke, erhalte und beschütze unser Leben in Deiner Huld,  
Gott, Urquell alles Lebens. Herr, unser Beistand und unser  
Schild. Gepriesen seist Du, Ewiger, Schild Abrahams!

Du bist mächtig, o Herr, und verleihst uns in der  
Fülle Deines Heiles ewiges Leben. Du gebietest über Wind,  
über Tau und Regen. Du erhältst die Lebenden in Gnade

חֹלִים וּמְתִיר אֲסוּרִים וּמְקִים אֲמוּנָתוֹ לִישְׁנֵי עֶפְרַיִם.  
 מִי כַּמּוֹדָה בְּעַל גְּבוּרֹת וּמִי רוֹמֵה לְךָ מֶלֶךְ מְמִית וּמַחִיית  
 דְּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה. מִי כַּמּוֹדָה אֵב הַרְחֵמִים וּזְכַר יְצוּרֵי לַחַיִּים  
 בְּרַחֲמִים: וְגֵאֲמֵן אַתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים. בָּרוּךְ אַתָּה יי  
 מַחִיֵּה הַמֵּתִים:

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וּקְדוּשִׁים בְּכָל־יוֹם יַהֲלִלוּךָ סְלֵה.  
 וּבְכֵן תֵּן פַּחַדְךָ יי אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֵׂיךָ וְאִימְתָךָ עַל  
 כָּל־מַה־שֶּׁבְרָאתָ וְיִירָאוּךָ כָּל־הַמַּעֲשִׂים וְיִשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ  
 כָּל־הַבְּרוּאִים וְיַעֲשׂוּ כְּלֵם אַנְדָּה אַחַת לְעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ  
 בְּלִבְב־שָׁלֵם כְּמוֹ שִׁדְעֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשְׁלֵטוֹן לְפָנֶיךָ עוֹ  
 בִּידֶךָ וּגְבוּרָה בְּיַמִּינֶךָ וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל כָּל־מַה־שֶּׁבְרָאתָ:  
 וּבְכֵן תֵּן כְּבוֹד יי לְעַמְּךָ תְּהִלָּה לִירְאִיֶּךָ וּתְקוּהָ

und nimmst auf in Waterhuld die Hingeschiedenen, stüttest die Fallenden, heilest die Kranken, befreiest die Gefesselten und bewährest Deine Treue denen, die im Staube ruhen. Wer ist wie Du, Allmächtiger? und wer gleichet Dir, der Du waltest über Leben und Tod und Heil hervorsprechen lässest? Wer ist wie Du, Vater des Erbarmens! Du gedenkest in Liebe Deiner Geschöpfe und verleihest ihnen Leben. Wir vertrauen auf Deine Verheißung ewigen Lebens. Gepriesen seist Du, Ewiger, Quell ewigen Lebens!

Heilig bist Du und heilig ist Dein Name, und die Frommen preisen Dich an jedem Tage.

So möge denn ein heiliges Erbeben vor Dir, o Herr, unser Gott, alles Erschaffene durchdringen, daß alles Lebende in Ehrfurcht vor Dir sich beuge, alle Menschenkinder in Einen Bund sich zusammenschließen, um Deinen Willen mit ganzem Herzen zu vollziehen, um Dir zu huldigen, Dich zu bekennen, Dich als den Einen, den Erhabenen, den Herrn und Lenker alles Geschaffenen.

Und uns, dem Volke Deines Bundes, verleihe, o Gott, die Ehre und die Anerkennung unseres heiligen Berufes;

לְדֹרְשֵׁיךָ וּפְתוּחֵי פֶה לְמִנְחִים לְךָ שִׂמְחָה לְמִבְקָשֵׁי פִנְיֶךָ  
וּצְמִיחַת קָרְן לְעִבְרֶיךָ וְעִרְכֵי גֵר לְמִנְחֵי שְׂמֵךָ בְּמַהֲרָה  
בְּיָמֵינוּ:

וּבְכֵן צְרִיקִים יֵרְאוּ וַיִּשְׂמְחוּ וַיִּשְׂרִים יַעֲלוּ וַחֲסִידִים  
בְּרָנָה יִגִּילוּ. וְעוֹלָתָה תִּקְפֹּץ־פִּיהָ. וְכָל־הַרְשָׁעָה כָּלָה בַעֲשֵׁן  
תִּכְלָה כִּי תַעֲבִיר מִמְּשַׁלַּת וְרוֹן מִן־הָאָרֶץ. וְתִמְלֹךְ אַתָּה  
יְיָ לְבָרְךָ עַל כָּל־מַעֲשֵׂיךָ בְּכָתוּב בְּדַבְרֵי קְדֻשָּׁה יְמִלְךָ יְיָ  
לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדֹר וְדֹר הַלְלוּיָהּ:

קְדוֹשׁ אַתָּה וְנוֹרָא שְׂמֵךָ וְאַיִן אֱלֹהִים מִבְּלַעֲדֶיךָ בְּכָתוּב  
וַיִּגְבֹּה יְיָ צְבָאוֹת כַּמִּשְׁפָּט וְהָאֵל הַקְּדוֹשׁ נִקְדָּשׁ בְּצַדִּיקָתָה  
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְּלֹךְ הַקְּדוֹשׁ:

אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ. אֶהְיֶת אוֹתָנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ. וְקִדְּשָׁתָנוּ  
בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקִרְבַּתָּנוּ מִלִּכְנוּ לְעִבּוֹדְתֶךָ. וְשִׂמְךָ הַגָּדוֹל  
וְהַקְּדוֹשׁ עֲלֵינוּ קִרְאָתָה:

gib uns Kraft und Fähigkeit, Deinem Dienste uns zu weihen,  
Deine Lehre zu tragen durch alle Laude, auf daß Dein Reich  
timmer mehr auf Erden sich ausbreite und befestige.

וּבְכֵן צְרִיקִים Dann sieget die Wahrheit, und es jubeln die  
Frommen, und die von Deinem Geiste Beseelten frohlocken, die  
Ungerechtigkeit aber verstummet, und der Frevel verschwindet dem  
Nebel gleich, und gebannt bleibet die Herrschaft des Hochmuts von  
der Erde. Und Du allein, Ewiger, thronest in allen Menschen-  
herzen, wie Du es verheißest hast in Deinem heiligen Worte:  
„Der Ewige regieret ewiglich, dein Gott, Zion, von Geschlecht  
zu Geschlecht. Hallelujah.“

קְדוֹשׁ Heilig bist Du, und erhaben ist Dein Name, wie  
Dein Seher es ausgesprochen hat: „Und Gott ist erhaben im  
Gericht, und der heilige Gott wird verehrt durch Gerechtigkeit.“  
Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du in Heiligkeit waltest!

אֲתָה Du, Herr, hast in Deiner Gnade uns erwählt, Deine  
Gebote zu unserer Heiligung uns gegeben, Du hast zu Deinem  
Dienste uns berufen und uns geschmückt mit Deinem großen  
und heiligen Namen.

וּתְמִן־לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַחֲבַר אֶת־יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה לְקַדְשָׁהּ  
 וְלִמְנוּחָהּ וְאֶת־יוֹם) הַכַּפְּרִים הַזֶּה לְמַחִילָה וְלִסְלִיחָה וְלִכְפָּרָה  
 וְלִמְחֹל־בּו אֶת־כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ מִקְרָא־קִדְשׁ זָכַר לִיצִיאַת  
 מִצְרַיִם:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. יַעֲלֶה וְיָבֵא וְיַגִּיעַ וְיִפְקֹד וְיִזְכֹּר  
 זְכוֹרָנוּ וְיִפְקֹדוֹנָנוּ וְיִזְכְּרוֹן אֲבוֹתֵינוּ וְיִזְכְּרוֹן כָּל־עַמֶּךָ בֵּית  
 יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ לְפִלְטָה לְטוֹבָה לְחַן וְלִחֲסֵד וְלִרְחָמִים  
 לְחַיִּים וְלְשָׁלוֹם בְּיוֹם הַכַּפְּרִים הַזֶּה. וְזָכְרוּנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בּו  
 לְטוֹבָה. וְיִפְקְדֵנוּ בּו לְבִרְכָה. וְהוֹשִׁיעֵנו בּו לְחַיִּים. וְיִבְרַכְנוּ  
 יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים חוֹס וְחַנּוּן וְרַחֵם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנו. כִּי  
 אֱלֹהֶיךָ עֵינֵינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מְחַל לְעֲוֹנוֹתֵינוּ בְּיוֹם (הַשַּׁבָּת  
 הַזֶּה וְבְיוֹם) הַכַּפְּרִים הַזֶּה. מְחַח וְהַעֲבַר פְּשָׁעֵינוּ וְחַטָּאתֵינוּ  
 מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ בְּאִמּוֹר. אָנֹכִי אָנֹכִי הוּא מְחַח פְּשָׁעֶיךָ לְמַעַנִי

Du hast, Ewiger, unser Gott, in Liebe uns gegeben diesen (Sabbath zur Heiligung und Ruhe und diesen) Tag der Vergebung, Verzeihung und Sühne als einen Tag heiliger Berufung und erhebender Erinnerung.

Unser Gott und Gott unserer Väter! wollest Du huldvoll unser Flehen vernehmen, daß, wie Du einst unserer Väter gedacht, Du auch unser und des ganzen Hauses Israhel in Liebe gedenkest und uns Schutz und Heil und Leben und Frieden verleihst an diesem Tage der Sühne. Fördere unser Wohl und spende uns Deinen Segen; denn zu Dir, Allgütiger, schauen wir in Zuversicht empor.

Unser Gott und Gott unserer Väter! Du hast den Sündern Deine Gnade und Dein Erbarmen verheißen, Du hast in Deinem heiligen Worte uns verkündet: „Sch, ich tilge hinweg deine Missetaten um meiner Gnade willen, daß ich deiner

וְחַטֹּאתֶיךָ לֹא אֶזְכֹּר: וְנֹאמַר מְחִיתִי כְעֵב פְּשָׁעֶיךָ וְכַעֲנָן  
 חַטֹּאתֶיךָ שׁוֹבָה אֵלַי כִּי גֹאֲלֶתִיךָ: וְנֹאמַר כִּי־בַיּוֹם הַזֶּה  
 יִכַּפֵּר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם. מִכָּל חַטֹּאתֵיכֶם לִפְנֵי יְיָ  
 תִטְהָרוּ: (לשבת אֱלֹהֵינוּ וְאֵלֵהֵי אֲבוֹתֵינוּ רֵצָה בְּמִנּוּחַתֵנוּ) קִדְשָׁנוּ  
 בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרֹתֶיךָ שֶׁבָּעָנוּ מִטּוֹבָה וְשָׂמְחָנוּ  
 בִּישׁוּעָתֶךָ (וְהִגְדִּילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרִצּוֹן שַׁבַּת קִדְשֶׁךָ  
 וְנִוְחָנוּ בְּהַ יִשְׂרָאֵל סִמְדָשִׁי שִׁמְךָ) וְטַהֵר לִבְנוּ לְעַבְדֶּךָ בְּאַמֶּת כִּי  
 אַתָּה סֶלְחָן לְיִשְׂרָאֵל וּמַחְלֵן לְשִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל בְּכָל־דּוֹר וְדוֹר  
 וּמִבְּלַעֲדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ  
 מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ לְעוֹנוֹתֵינוּ וְלְעוֹנוֹת עַמּוֹ בֵּית יִשְׂרָאֵל.  
 וּמַעֲבִיר אֲשָׁמוֹתֵינוּ בְּכָד־שָׁנָה וְשָׁנָה. מֶלֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ  
 מְקַדֵּשׁ (הַשָּׁפֵט וְ) יִשְׂרָאֵל וְיוֹם הַכִּפּוּרִים:

רֵצָה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל. וּתְפִלָּתְךָ תִקְבַּל

Sünden nicht gedenke". — „Ich tilge hinweg wie Gewölk  
 deine Missetaten und wie Nebeldunst deine Sünden. Kehre um  
 zu mir, denn ich erlöse dich!“ Und Du hast als Tag der Um-  
 fehr und der Buße, als Tag der Verzeihung und Vergebung  
 den heiligen Sühnetag eingeseht mit den Worten: „An diesem  
 Tage sühnet und läutert er euch; von allen euren Sünden solltet  
 ihr rein sein vor dem Ewigen“. So richten wir heute unser  
 Auge auf Dich, Allerbarmer! vergib uns unsere Sünden, verzeih'  
 unsern Frevel und unsere Missetaten am heutigen Tage der  
 Sühne. Mache uns stark zu Deinem Dienste, daß wir Deine  
 Gebote willig erfüllen; läutere unser Herz und veredle uns,  
 auf daß durch Israels Dein Name verherrlicht werde. Denn  
 ein gütiger Vater, voll Langmut und Nachsicht, voll Milde  
 und Vergebung bist Du Israels gewesen zu allen Zeiten. Ge-  
 priesen seist Du, Ewiger, für den Segen (des Sabbath und)  
 des heiligen Sühnetages!

רֵצָה Sieh gnädig nieder auf Dein Volk Israels, nimm sein

בְּרִצּוֹן וְתַחֲיוֹ לְרִצּוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ. בְּרוּךְ  
 אַתָּה יְיָ שְׂאוֹתֶךָ לְבָרְכָהּ בִּירְאָה נְעֹבֵד:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לְךָ שְׂאֵתָה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי  
 אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד. צוּר חַיֵּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנו אַתָּה הוּא לְדוֹר  
 וָדוֹר. נוֹדֶה לְךָ וְנִסְפֵר תְּהִלָּתֶךָ עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ  
 וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַמְּקוֹדֹת לְךָ וְעַל נַסִּיךְ שְׂבִכְלֵיוֹם עִמָּנוּ  
 וְעַל נְפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שְׂבִכְלֵ-עַתָּה עָרַב וּבָקֵר וְצַהֲרִים.  
 הַטּוֹב כִּי לֹא-בָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְּרַחֵם הִי לֹא-תָמוּ חֲסְדֶיךָ  
 מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לְךָ: וְעַל-כֻּלָּם יִתְבָּרֶךְ וְיִתְרוֹמַם שְׁמֶךָ מְלִכְנוּ  
 תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד: וְכַתֵּב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל-בְּנֵי בְרִיתֶךָ:  
 וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶלָה וְיִהְיֶה לְךָ אֶת-שְׁמֶךָ בְּאֵמֶת הָאֵל  
 יִשְׁעֵתָנוּ וְעִזְרָתָנוּ סֶלָה. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שְׂמֶךָ וְלָךְ  
 נָאָה לְהוֹדוֹת:

Gebet huldvoll auf, daß stets Dir wohlgefalle der Dienst Deines  
 Volkes Israel. Gepriesen seist Du, Ewiger, dem allein wir  
 in Ehrfurcht dienen!

Dankend bekennen wir vor Dir, daß Du, Ewiger,  
 unser Gott bist und der Gott unserer Väter, der Hort unseres  
 Lebens, der Schild unseres Heiles. Von Geschlecht zu Ge-  
 schlecht verkünden wir Deinen Ruhm und danken Dir für unser  
 Leben, das in Deine Hand gegeben ist, für unsere Seelen, die  
 Deiner Huld befohlen sind, und für Deine Liebe und Deine  
 Wohlthaten, die Du uns an jedem Tage und zu jeder Stunde  
 erweistest. Allgütiger! Deine Liebe ist ohne Ende; Allerbarmer!  
 Dein Erbarmen höret nicht auf. Immerdar hoffen wir auf Dich.  
 Für alle diese Wohlthaten sei Dein Name, Herr, gepriesen und  
 verherrlicht immer und ewig! Gedenke unser Aller zu glücklichem  
 Leben. Möge alles Lebende Dich bekenne und Deinen Namen  
 preisen in Wahrheit, Allmächtiger, unser Hort und unser Beistand!  
 Gepriesen seist Du, Ewiger, dem Lob und Dank gebühret.

שָׁלוֹם רַב עַל־יִשְׂרָאֵל עִמָּךָ תָּשִׁים לְעוֹלָם. כִּי אַתָּה  
 הוּא מִלְּךָ אֲדוֹן לְכָל־הַשָּׁלוֹם. וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת־  
 עַמָּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בְּשָׁלוֹמָהּ. בְּסֵפֶר חַיִּים  
 בְּרַבָּה וְשָׁלוֹם וּפְרֻנְסָה טוֹבָה נִגְבֵּר וְנִקְּחָת לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ  
 וּכְלַ־עַמָּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם. כְּרוּךְ  
 אַתָּה יְיָ עֹשֶׂה הַשָּׁלוֹם:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ תְּבוֹא לְפָנֶיךָ תִּפְלְתָנוּ וְאֶל־  
 תִּתְעַלֵּם מִתַּחֲנַתָּנוּ. שְׂאִין אָנּוּ עוֹי פָּנִים וְקִשְׁי־עָרְף לֹא־מֵר  
 לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ צַדִּיקִים אֲנַחְנוּ וְלֹא  
 חֲטָאנוּ אֲכַל אֲנַחְנוּ חֲטָאנוּ:

אֲשַׁמְנוּ. דְּבַרְנוּ רַפִּי. הֵעֵינּוּ. יַעֲצֵנוּ רַע. קִשְׁיֵנוּ עָרְף.  
 תֵּעֵינּוּ. סָרְנוּ מִמִּצְוֹתֶיךָ וּמִכּוֹשֵׁפְטֶיךָ הַטּוֹבִים וְלֹא־שׁוּה  
 לָנוּ: וְאַתָּה צַדִּיק עַל כָּל־הַבָּא עָלֵינוּ כִּי־אָמַת עֲשִׂיתָ  
 וְאֲנַחְנוּ הִרְשַׁעְנוּ: מַה־נֹּאמֵר לְפָנֶיךָ יוֹשֵׁב מְרוֹם. וּמַה־  
 נִסְפָּר לְפָנֶיךָ שׁוֹכֵן שְׁחָקִים. הֲלֹא כָּל־הַנִּסְתָּרוֹת אַתָּה יוֹדֵעַ:  
 אַתָּה יוֹדֵעַ רְוֵי עוֹלָם וְתַעֲלְמוֹת סִתְרֵי כָּל־חַי: אַתָּה  
 חַפֵּשׁ כָּל־חֲדָרֵי־בֵּטֶן וּבַחֵן כְּלִיֹּת וְלֵב: אֵין דְּבַר נֶעֱלַם

שלום Fülle des Friedens wollest Du Deinem Volke Israel verleihen für alle Zeit, denn Du bist der Herr alles Friedens, und so möge es Dir gefallen, zu segnen Dein Volk Israel zu jeder Zeit und zu jeder Stunde mit Deinem Frieden. Mögest Du, Herr, in diesen Tagen unser und der ganzen Gemeinde Israel gedenken zum Leben und zum Heil, zum Segen und zum Frieden. Gepriesen seist Du, Ewiger, Spender des Friedens!

אֱלֹהֵינוּ Nimm, o Gott, wohlwollend auf das bußfertige Sündenbekenntnis, das wir im Bewußtsein unserer Verschuldung vor Dir aussprechen. Wer von uns wollte vor Dir rein sich nennen und von sich selber sprechen: Ich habe nicht gesündigt. Nein, wir Alle wissen es und bekennen es: Wir haben uns schwer vergangen; wir haben gesündigt gegen Dich, wissentlich und unwissentlich, sei es im Drange der Not, sei es in trotzigem

מִמָּךְ וְאִין נִסְתַּר מִנְּךָ עֵינֶיךָ : וּבָכָן יְהִי רִצּוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי  
 אֱלֹהֵינוּ שֶׁתִּכַּפֶּר-לָנוּ עַל כָּל-חַטֹּאתֵינוּ וְתִסְלַח-לָנוּ עַל  
 כָּל-עֲוֹנוֹתֵינוּ וְתִמְחַל-לָנוּ עַל כָּל-פְּשָׁעֵינוּ :

עַל-חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּאָנָס :

וְעַל-חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּרִצּוֹן :

עַל-חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּשִׁנְנָה :

וְעַל-חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּזִרְוֹן :

עַל-חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּגִלּוּי :

וְעַל-חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּסִתְרָה :

וְעַל כָּל־מַעַלְלֵיךָ אֱלֹהֵי סְלִיחוֹת סְלַח-לָנוּ. מְחַל-לָנוּ. כְּפַר-לָנוּ :

כִּי אַתָּה סְלַחַן לְיִשְׂרָאֵל וּמְחַלֵּן לְשִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל בְּכָל-

יְדוֹר וְדוֹר וּמִבְּלַעֲדֶיךָ אִין לָנוּ מִלָּךְ מוֹחֵל וְסוֹלַח :

אֱלֹהֵי גֹצֵר לְשׁוֹנֵי מָרַע וְשִׁפְתֵי מְדַבֵּר מְרָמָה. וְלִמְקַלְלֵי

נַפְשֵׁי תָדַם וְנַפְשֵׁי כַּעֲפָר לְכָל תְּהִיָּה. פֶּתַח לְבִי בְּתוֹרַתְךָ

וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדָּף נַפְשִׁי. וְכָל הַחֹשֵׁבִים עָלַי רַעַה מִהֲרָה

הַפֵּר עֲצָתָם וּמְלַקֵּל מַחֲשַׁבְתָּם : לְמַעַן יִחַלְצוּן יְרִידֶיךָ

הוֹשִׁיעָה יְמִינֶךָ וְעַנְנֵי : יְהִיוּ לְרִצּוֹן אִמְרֵי-פִי וְהִגִּיוֹן לְבִי

Uebermut. So sind wir von Deinen Wegen gewichen, haben  
 getan, was böse ist in Deinen Augen, und beschämt stehen wir  
 vor Dir. So wolle uns denn Deine Nachsicht und Deine  
 Verzeihung angedeihen lassen; denn ein gütiger Vater, voll  
 Langmut und Nachsicht, voll Milde und Vergebung bist Du  
 Israel gewesen zu allen Zeiten, wie Keiner sonst.

Mein Gott, bewahre meine Zunge vor Bösem und  
 meine Lippen vor Reden des Truges! Laß mich gegen meine  
 Lästerer in Geduld schweigen und stets in Demut wandeln.  
 Erschließe meinen Sinn Deiner Lehre, daß ich Deine Gebote  
 eifrig erfülle. Den Ratschluß aller derer, die auf Böses sinnen,  
 vereitle um Deiner Heiligkeit willen, damit diejenigen geschützt  
 seien, die Dich lieben in Treue. Mögen wohlgefällig sein die  
 Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens Dir,

לפניך יי צורי וגאלי: עשה שלום במרומוי הוא יעשה  
שלום עלינו ועל כל־ישׂראל ואמרו אמן:

(Am Sabbath.)

(Gemeinde:)

ויכלו השמים והארץ וכל־צבאם: ויכל אלהים ביום השביעי  
מלאכתו אשר עשה וישבת ביום השביעי מפל־מלאכתו אשר  
עשה: ויברך אלהים את־יום השביעי ויקדש אתו פי בו שבת  
מפל־מלאכתו אשר־ברא אלהים לעשות:

mein Gott, mein Hort und mein Erlöser! — Der Frieden  
stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden walten über uns und über  
ganz Israhel! Amen!

(Am Sabbath.)

(Gemeinde:)

ויכלו Bollendet waren Himmel und Erde und alle ihre Scharen  
Und als Gott am siebenten Tage sein Werk beendet hatte, da ruhetete er  
an diesem Tage von seinem Werke, das er gemacht. Und Gott segnete  
und heiligte den siebenten Tag; denn an ihm ruhte er von seinem  
Werke, das er geschaffen.

(Ps. 130.) Aus der Tiefe rufe ich Dich, Herr!  
Höre meine Stimme, und Dein Ohr  
Sei geneigt meinem Flehen.  
Wenn die Schuld Du aufbewahrest, Herr —  
Herr, mein Gott, wer kann bestehen! —

Aber bei Dir ist die Vergebung,  
Und wir nahen in heil'ger Scheu.  
Sch hoffe auf Gott — meine Seele hofft,  
Und sie harret auf sein Wort.  
Meine Seele hoffet auf den Herrn  
Mehr als Wächter auf den Morgen,  
Wächter auf den Morgen.

Harre, Israhel, auf ihn, den Ewigen,  
Denn bei Gott allein ist Huld  
Und Erlösung allezeit.  
Und auch Israhel wird er erlösen  
Von allen seinen Sünden.

**Predigt.**

(Die Lade wird geöffnet.)

(Vorbeter.)

יעֲלֶה תַּחֲנוּנֵנוּ מֵעֶרֶב. וַיֵּבֵא שׁוֹעֲתֵנוּ מִבְּקָר.  
וַיִּרְאֶה רִנּוֹנֵנוּ. עַד עָרֵב:

יעֲלֶה קוֹלֵנוּ מֵעֶרֶב. וַיֵּבֵא צַדִּיקֵנוּ מִבְּקָר.  
וַיִּרְאֶה פְדִיּוֹנֵנוּ. עַד עָרֵב:

יעֲלֶה עֲנוּיֵנוּ מֵעֶרֶב. וַיֵּבֵא סְלִיחַתֵנוּ מִבְּקָר.  
וַיִּרְאֶה נִאֲקַתֵנוּ. עַד עָרֵב:

יעֲלֶה אֲנַקְתֵנוּ מֵעֶרֶב. וַיֵּבֵא אֱלֹהִי מִבְּקָר.  
וַיִּרְאֶה אֱלֹהֵינוּ. עַד עָרֵב:

(Die Lade wird geschlossen.)

(Vorbeter und Gemeinde abwechselnd.)

שָׁמַע הַפְּלִה. עֲדִיקָה כָּל־בֶּשֶׁר יָבֹאוּ:  
יָבֹאוּ כָּל־בֶּשֶׁר. לְהִשְׁתַּחֲוֹת לְפָנֶיךָ יי:

(Vorbeter.)

יעֲלֶה. Aufsteige unser Gebet vom Abend,  
Vor Dich komme unser Sylehen vom Morgen,  
Und wohlgefällig sei Dir unser Rufen bis zum Abend!  
Aufsteige unsere Stimme vom Abend,  
Vor Dich komme unsere Selbstlauterung vom Morgen,  
Und wohlgefällig sei Dir das Werk unserer Beredelung  
bis zum Abend!

Aufsteige unsere Buße vom Abend,  
Vor Dich komme unser Sühnegebet vom Morgen,  
Und wohlgefällig sei Dir unser Schmerzensruf bis zum Abend!  
Aufsteige unser heißes Sehnen vom Abend,  
Vor Dich komme es am Morgen,  
Und wohlgefällig sei Dir seine Gewährung bis zum Abend!

(Vorbeter und Gemeinde abwechselnd.)

שמע. Der Du das Gebet erhörst, zu Dir kommen alle  
Sterblichen.

Wögen alle Erdenbewohner kommen, vor Dir anzubeten, Ewiger!

נָבֹאוּ וַיִּשְׁתַּחֲוּוּ לְפָנֶיךָ אֲדֹנָי. וַיִּכְבְּדוּ לְשִׁמְךָ:  
 בָּאוּ נִשְׁתַּחֲוּוּהָ וַיִּנְכַרְעוּהָ. נִכְרַכָּה לְפָנֶיךָ עֲשׂונו:  
 בָּאוּ שִׁעְרֵינוּ בְּתוֹדָה חֲצֵרְתֵנוּ בְּתַהֲלָה. הוֹדוּ לוֹ בְּרָכוּ שְׁמוֹ:  
 הִנֵּה בְּרָכוּ אֶת־יְיָ כָּל־עַבְדֵי יְיָ. הָעַמִּידִים בְּבֵית־יְיָ בְּלִילוֹת:  
 שְׂאוּ־יְדֵיכֶם קִדְשׁ וּבְרָכוּ אֶת־יְיָ:  
 וַאֲנַחְנוּ בְּרַב חֲסִדֶךָ נִבְאָ בֵּיתֶךָ. נִשְׁתַּחֲוּוּהָ אֶל־הַיִּכְל  
 קִדְשֶׁךָ בְּיִרְאַתֶךָ:  
 לָבוּ בְּרִנְנָה לִי. נָרִיעָה לְצוֹר יִשְׁעֵנו:  
 נִקְדְּמָה פָּנֵינוּ בְּתוֹדָה. בּוֹמְרוֹת נָרִיעַ לוֹ:  
 צִדֵּק וּמִשְׁפָּט מִכּוֹן כְּסִיֶּךָ. חֲסֵד וְאַמֶּת יִקְדְּמוּ פָּנֶיךָ:  
 מִי יִמְלֵל גְּבוּרוֹת יְיָ. יִשְׁמִיעַ כָּל־תְּהִלָּתוֹ:  
 אֲשֶׁר־לוֹ הַיָּם וְהוּא עָשָׂהוּ. וַיִּבְשֶׁת יַרְדֵּי וַיְצַרוּ:

Alle Sterblichen kommen, sich niederzuerwerfen vor Dir, Herr,  
 und Ehre zu geben Deinem Namen.  
 Kommet! wir beten an und beugen das Knie vor dem Ewigen,  
 unserm Schöpfer!  
 Ziehet ein in seine Tore mit Dank, in seine Vorhöfe mit Preis,  
 danket ihm, preiset seinen Namen!  
 Auf, preiset den Ewigen, all ihr Knechte des Ewigen, die ihr  
 im Gotteshause steht in den Nächten!  
 Erhebet eure Hände im Heiligtume und preiset den Herrn!  
 Und wir — durch die Fülle Deiner Gnade betreten wir Dein  
 Haus, werfen uns nieder in Deinem heiligen Tempel  
 in Ehrfurcht vor Dir;  
 Auf! laffet uns jubeln dem Ewigen, jauchzen dem Orte unseres  
 Heiles.  
 Treten wir vor sein Antlitz mit Dank, huldigen wir ihm mit  
 Gesängen!  
 Heil und Gerechtigkeit ist Deines Thrones Stütze, Gnade und  
 Treue gehen Dir voran.  
 Wer spricht aus die Größe des Ewigen, verkündet seinen  
 ganzen Ruhm!  
 Sein ist das Meer, und er hat es gemacht, und das Trockene  
 haben seine Hände gebildet.

אֲשֶׁר בִּידוֹ נִפְשׁ כָּל־חַי. וְרוּחַ כָּל־בֶּשֶׂר־אִישׁ:  
 הַנְּשָׁמָה לְךָ וְהַגּוֹף פְּעֻלָּתְךָ. חוֹסֶה עַל־עַמְלֶךָ:  
 הַנְּשָׁמָה לְךָ וְהַגּוֹף שְׁלֶךָ. יְיָ עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ:  
 אֲתַנּוּ עַל שְׁמֶךָ יְיָ עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ:  
 בַּעֲבוּר כְּבוֹד שְׁמֶךָ. כִּי אֵל חַנוּן וְרַחוּם שְׁמֶךָ:  
 לְמַעַן־שְׁמֶךָ יְיָ וְסִלַּח־תָּ לְעוֹנְנוּ כִּי רַב־הוּא:

(Vorbetet.)

בְּרַבְּךָ אֱלֹהֵינוּ. לְהַאֲרִיךְ אִפְּךָ. לְרַעִים וּלְמוֹזִיִּים.  
 וְהִיא תְּהַלְתֶּךָ:

(Gemeinde.)

לְמַעַנְךָ אֱלֹהֵינוּ. עֲשֵׂה וְלֹא לָנוּ. רֵאֵה עַמּוּדֵתָנוּ.  
 דִּלִּים וְרַקִּים:

(Vorbetet.)

תַּעֲלֶה אַרְוֶכָה לְעֹלָה נִדְּף. תִּנְחַם עַל־עֶפֶר  
 וְאִפָּר:

In seiner Hand ist die Seele alles Lebenden und der Geist jedes Menschen.

הַנְּשָׁמָה Dein ist die Seele und der Leib ist Dein Werk, Ichone Dein Gebilde. Dein ist die Seele und Dein der Leib; Ewiger, sei gnädig um Deines Namens willen. Wir kommen im Vertrauen auf Dich, Herr; erhöre uns um Deines Namens willen. Denn barmherziger und gnädiger Gott ist Dein Name! Um Deines Namens willen, Ewiger, verzeih' unsere Schuld, wie groß sie auch ist.

רַבְּךָ Dein, o Gott, ist die Langmut, Du übest sie gegen die Bösen wie gegen die Guten aus; dies, o Herr, ist Dein Ruhm.

Tue es um Deinetwillen, wenn wir es nicht verdienen; siehe, wir sind arm und leer an Tugenden.

(Vorbetet.)

תַּעֲלֶה Laß Heilung angeheißen dem welken Blatte! Habe Mitleid mit dem Staubgebilde!

(Gemeinde.)

תְּשַׁלֵּךְ חַטָּאתֵנוּ וְתַחַן מַעֲשִׂיךָ. תֵּרָא בִּי־אֵין  
אִישׁ. עֲשֵׂה עִמָּנוּ צְדָקָה:

(Vorbeter.)

סִלַּח־נָא לְעוֹן הָעַם הַזֶּה כְּגִדְל הַסִּדֵּךְ וּבְאִשֶּׁר נִשְׁאַתָּה  
לְעַם הַזֶּה מִמִּצְרַיִם וְעַד־הַנְּהָה:

(Gemeinde.)

וַיֹּאמֶר יְהוָה סִלַּח־תִּי כְּדָבָרְךָ:

(Die Lade wird geöffnet.)

(Vorbeter und Gemeinde.)

אָמֵנָם בֶּן יִצְרַח סוֹבֵן בְּנוֹ.

סִלַּח־תִּי:

כִּי לְהִצְדָק רַב צְדָק וְעֲנָנוּ

טוֹב וְסִלַּח מִחַל וְסִלַּח אֲשָׁמִים.

סִלַּח־תִּי:

יְהִי תִקְשֵׁב וְגַם הִשָּׁב מִמְרוֹמִים

(Gemeinde.)

Nimm von uns unsere Sünde, tue es aus  
Schonung und Liebe für das schwache Geschöpf Deiner Hand.

(Vorbeter.)

Verzeihe der Sünde dieses Volkes nach der Fülle  
Deiner Gnade, wie Du Nachsicht geübt hast mit diesem Volke  
von Ägypten bis hierher.

(Gemeinde.)

Und der Ewige sprach: „Ich verzeihe nach deinem Worte.“

(Vorbeter und Gemeinde.)

אָמֵנָם Wenn auch der Sünde Lust  
Uns woget in der Brust,  
O Gott der Gnade Du,  
Ruf' uns in Liebe zu: Ich hab' vergeben!  
Du voller Lieb' und Huld,  
Wir voller Sünd' und Schuld;  
O laß aus Himmelshö'h'n  
An uns das Wort ergeh'n: Ich hab' vergeben!



לְחַטָּאִים וְסִלִּיחָה לְפוֹשְׁעִים. עֲשֵׂה צְדָקוֹת עִם כָּל בָּשָׂר  
וְרוּחַ. לֹא כָרַעְתָּם תִּגְמַל. אֵל הוֹרִיתָ לָנוּ לִזְמַר מִדּוֹת  
שְׁלֹשׁ עֲשָׂרֵה. וְכִרְ-לָנוּ הַיּוֹם בְּרִית שְׁלֹשׁ עֲשָׂרֵה. כְּמוֹ  
שֶׁהוֹדַעְתָּ לָעָנּוּ מִקֶּדֶם. כְּמוֹ שֶׁכָּתוּב. וַיִּרְדַּ יְהוָה בְּעָנְוֵנוּ  
וַיִּתְיַצֵּב עִמּוֹ שֵׁם וַיִּקְרָא בְּשֵׁם יְהוָה:

וַיַּעֲבֹר יְהוָה עַל-פָּנָיו וַיִּקְרָא:

(Gemeinde.)

יְהוָה יְהוָה אֵל רַחוּם וְחַנוּן. אֲרַךְ אַפָּיִם וְרַב  
חַסֵּד וְאַמֻּת: נֹצֵר חַסֵּד לְאֱלֹפִים. נִשְׂא עוֹן  
וּפְשַׁע וְחַטָּאָה וְנִקְיָה:

וְסִלַּחְתָּ לְעוֹנֵינוּ וְלַחַטָּאתָנוּ וְנִחַלְתָּנוּ:

סִלַּח-לָנוּ אֲבִינוּ כִּי חָטָאנוּ. מְחַל-לָנוּ מִלִּבְנוּ כִּי פָשַׁעְנוּ:  
כִּי-אַתָּה אֲדַרְנִי טוֹב וְסִלַּח וְרַב-חַסֵּד לְכָל-קְרֹאִיךָ:

(Die Lade wird geschlossen.)

(Vom Vorbeter der erste Vers laut, das andere stilles Gebet bis  
ס. 210.)

הַאֲוִינָה יְיָ תִפְלַתְנוּ וְהַקְשִׁיבָה בְּקוֹל תַּחֲנוּנוֹתֵינוּ:  
הַקְשִׁיבָה לְקוֹל שׁוֹעָנוּ מִלִּבְנוּ וְאֵלֵהֵינוּ כִּי-אֵלֶיךָ נִתְפַלֵּל:  
תְּהִי-נָא אֲוִנָךְ-קִשְׁבָת וְעֵינֶיךָ פְּתוּחוֹת אֶל-תְּפִלַּת עַבְדְּךָ  
עַמֶּךָ יִשְׂרָאֵל וְשִׁמְעֵת מִן-הַשָּׁמַיִם מִמְּכוֹן שְׁבִתְךָ אֶת-

lichen Liebe erweist, und ihnen nicht nach ihrer Schuld ver-  
giltst. Allgütiger, Du hast Dich selbst durch Deinen treuen  
und demütigen Diener Moses als allliebender Vater uns  
offenbart, wie es heißt:

(Gemeinde.)

„Gott, o Gott, allmächtig, barmherzig und gnädig,  
langmütig und von unendlicher Schuld und Treue! Du bewahrest  
Gnade bis ins tausendste Geschlecht, verzeihst Schuld, Missetat  
und Sünde, und sprichst rein die Reuigen.

So wollest Du auch uns, Gott und Vater, unsere  
Sünden vergeben, das reuevolle Gebet erhören, das aus buß-

תְּפִלָּתָם וְאֶת־תְּחִנָּתָם וְעֲשִׂיתָ מִשְׁפָּטָם וְסָלַחְתָּ לְעַמְּךָ  
אֲשֶׁר חָטְאוּ־לְךָ:

בְּרַחֵם אֲבֵל־בְּנִים בֶּן תִּרְחַם יי עֲלֵינוּ: לִי הִישׁוּעָה  
עַל־עַמְּךָ בִּרְכַתְךָ סֶלָה: יי צְבָאוֹת עֲמֹנוּ מִשָּׁנֵב־לָנוּ  
אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֶלָה: יי צְבָאוֹת אֲשֶׁר־י אָדָם כִּטְחָם בְּךָ: יי  
הוֹשִׁיעָה הַמַּלְאָךְ יַעֲנֵנוּ בְּיוֹם־קִרְאָנוּ:

(Stilles Gebet.)

זְכֹר רַחֲמוֹךָ יי וְחַסְדֶיךָ כִּי מַעֲוֹלָם הָמָּה: זְכֹר לְעַבְדֶיךָ  
לְאַבְרָהָם לְיִצְחָק וְלַיַעֲקֹב. אֶל־תִּפֶּן אֶל־קִשֵׁי הַעַם הַזֶּה  
וְאֶל־רָשָׁעוֹ וְאֶל־חַטָּאתוֹ:

וְזָכַרְנוּ לָנוּ בְּרִית אֲבוֹת כַּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ. וְזָכַרְתִּי אֶת־  
בְּרִיתִי יַעֲקֹב וְאָף אֶת־בְּרִיתִי יִצְחָק וְאָף אֶת־בְּרִיתִי  
אַבְרָהָם אֲזָכַר וְהָאָרֶץ אֲזָכַר: וְזָכַרְנוּ לָנוּ בְּרִית רֵאשִׁימִים  
כַּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ. וְזָכַרְתִּי לָהֶם בְּרִית רֵאשִׁימִים אֲשֶׁר  
הוֹצֵאתִי־אֹתָם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְעֵינֵי הַגּוֹיִם לְהוֹיֹת לָהֶם  
לְאֱלֹהִים אֲנִי יי: עֲשֵׂה עִמָּנוּ כְּמָה שֶׁהִבְטַחְתָּנוּ. וְאָף־  
גַּם־זֹאת כִּהְיוֹתֶם בְּאֶרֶץ אִיבִיָּהֶם לֹא־מֵאֲסִתִּים וְלֹא־  
נַעֲלָתִים לְכַלְתֶּם לְהַפְּרֵי בְּרִיתִי אִתְּם כִּי אֲנִי יי אֱלֹהֵיהֶם:

fertigem Herzen zu Dir emporsteigt, und in väterlicher Liebe  
Deiner Kunder Dich erbarmen.

(Stilles Gebet.)

Wie Du allezeit unserer Väter Dich erbarmt,  
Herzensverstocktheit und Abfall ihnen verziehen hast, so richte  
in Milde auch uns, wenn wir in der Torheit unseres Herzens  
gesündigt haben.

Gedenke uns den Bund, den Du mit unseren  
Vätern für alle ihre Geschlechter geschlossen hast, und tue mit  
uns, ihren Nachkommen, wie Du verheißten hast: „Auch wenn  
sie nicht mehr im Lande ihrer Heimat sind, will ich sie nicht  
verstoßen und meinen Bund mit ihnen nicht lösen; denn ich

רחם עלינו ואל תשחיתנו כְּמָה שְׁכַתּוּב. כִּי אֵל רַחוּם  
 יְיָ אֱלֹהֶיךָ לֹא יִרְפֶּךָ וְלֹא יִשְׁחִיתֶךָ וְלֹא יִשְׁבַח אֶת־בְּרִית  
 אֲבֹתֶיךָ אֲשֶׁר נִשְׁבַּע לָהֶם: מִל אֶת־לִבְכֶנּוּ לֹא־הִבָּה אֶת־  
 שְׁמֶךָ כְּמָה שְׁכַתּוּב. וּמִל יְיָ אֱלֹהֶיךָ אֶת־לִבְכֶךָ וְאֶת־לִבֵּב  
 וְרַעְיָךָ לֹא־הִבָּה אֶת־יְיָ אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לִבְכֶךָ וּבְכָל־נַפְשֶׁךָ  
 לְמַעַן חַיֶּיךָ: הִמָּצֵא לָנוּ בְּבִקְשָׁתֵנוּ כְּמָה שְׁכַתּוּב.  
 וּבִקְשָׁתֶם מִשָּׁם אֶת־יְיָ אֱלֹהֶיךָ וּמִצָּאתָ כִּי תִדְרָשְׁנוּ בְּכָל־  
 לִבְכֶךָ וּבְכָל־נַפְשֶׁךָ: מַחֲה פִשְׁעֵינוּ לְמַעַנְךָ בְּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ.  
 אֲנֹכִי אֲנֹכִי הוּא מַחֲה פִשְׁעֶיךָ לְמַעַנִי וְהִטְאַתִּיךָ לֹא  
 אֲזַכֵּר: מַחֲה פִשְׁעֵינוּ כְּעֵב וּכְעֵנָן בְּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ. מַחֲיִתִּי  
 בְּעֵב פִשְׁעֶיךָ וּכְעֵנָן חִטָּאתֶיךָ שׁוֹבָה אֵלַי כִּי גֹאֲלֶיךָ:  
 תִּלְבֵּן חֲטָאֵינוּ בְּשִׁלְגַּי וּכְצִמֹר כְּמָה שְׁכַתּוּב. לְכוּ־נָא וְנִנְכַחְתָּה  
 יֹאמֵר יְיָ אִם־יִהְיוּ חֲטָאֵיכֶם כְּשָׁנִים כְּשִׁלְגַי יִלְבִּינוּ אִם־  
 יֵאָדְיִמוּ בְּתוֹלַע כְּצִמֹר יִהְיוּ: זֶרֶק עָלֵינוּ מִיָּם טְהוֹרִים  
 וְטְהַרְנוּ כְּמָה שְׁכַתּוּב. וְזִרְקֵתִי עָלֵיכֶם מִיָּם טְהוֹרִים  
 וְטְהַרְתֶּם. מִכֹּל טְמֵאוֹתֵיכֶם וּמִכֹּל־גְּלוּלֵיכֶם אֲטַהֵר אֶתְכֶם:

(Vorbetet.)

כְּפָר חֲטָאֵינוּ בְּיוֹם הַזֶּה וְטְהַרְנוּ כְּמָה שְׁכַתּוּב. כִּי־  
 בְּיוֹם הַזֶּה יִכְפֹּר עָלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם. מִכֹּל חֲטָאתֵיכֶם  
 לְפָנַי יְיָ תִּטְהַרוּ:

bin der Ewige, ihr Gott". Habe Erbarmen mit uns und gib  
 uns nicht dem Verderben hin. Läutere unser Herz, daß wir  
 in voller Liebe und Hingebung Deinem Namen anhangen. Lösch'  
 aus unsere Missetaten, daß sie wie das Nebelgewölk schwinden.

(Vorbetet.)

כְּפָר Bergib an diesem Tage unsere Sünden und gib uns  
 ein reines Herz, wie Du verkündigt hast: „Denn an diesem Tage  
 fühnet er und läutert er euch; von allen euren Sünden sollet  
 ihr rein sein vor dem Ewigen.“

(Vorbetet und Gemeinde.)

שמע קולנו יי אלהינו חוס ורחם עלינו וקבל  
ברחמים וברצון את־תפלתנו:

(Vorbetet und Gemeinde.)

השיבנו יי אליה ונשובה חדש ימינו פקדם:

(Vorbetet.)

אמרנו האזינה יי כינה הנגנו: יהיו לרצון אמרי־  
פינו והגיון לבנו לפניך יי צורנו וגאלנו: אל־תשליכנו  
מלפניך ורוח קדשך אל־תקח ממנו: אל־תשליכנו לעת  
וקנה בכלות פחנו אל־תעזבנו: אל־תעזבנו יי אלהינו  
אל־תרחק ממנו: עשה־עמנו אות לטובה ויראו שנאינו  
ויבשו כִּי־אפה יי עזרתנו ונחמתנו: כי לה יי הוחרלנו  
אפה תענה ארני אלהינו:

אלהינו ואלהי אבותינו.

אל תעזבנו. ואל תששנו. ואל תכלימנו. ואל תפר  
בריתך אתנו. קרבנו לתורתך. למדנו מצותיך. הורנו

שמע Höre unsere Stimme, Ewiger unser Gott, schone und er-  
barme Dich unser und nimm in Huld und Gnade unser Gebet an.  
השיבנו Führ' uns zurück zu Dir, Ewiger, daß wir uns  
Dir zuwenden. Erneuere unsere Lage zu unserm Heile.

אמרי Neige Dein Ohr unserm Gebete, Ewiger, laß die  
Worte unseres Mundes und unseres Herzens Dir wohlgefällig  
sein, o Gott. Werwirf uns nicht vor Deinem Angesicht, und  
die Heiligkeit Deines Geistes nimm nicht von uns! Werwirf  
uns nicht in den Tagen unseres Alters; wenn unsere Kraft  
schwindet, verlasse uns nicht. Verlasse uns nicht, bewahre uns  
Deine Güte, schenke uns Deinen Beistand, daß wir nicht zu  
Schanden werden! Denn Dein, Ewiger, harren wir, und Du  
wirfst uns gnädig erhören.

אלהינו Unser Gott und Gott unserer Väter! verlaß uns

דַּרְכֶיךָ. הַט לִבְנוּ לִירְאָה אֶת־שְׁמֶךָ. וּמַל אֶת־לִבְבָנוּ  
לְאַהֲבָתְךָ. וְנָשׁוּב אֵלֶיךָ בְּאַמֶּת וּבְכֶלֶב שְׁלֹם: וְלִמְעַן שְׁמֶךָ  
הַגָּדוֹל הַמְּחַל וְתִסְלַח לְעוֹנֵנוּ בְּפֶתוּב כְּדַבְרֵי קְדוּשָׁתְךָ.  
לְמַעַן־שְׁמֶךָ יִי וְסִלַּחֲתָ לְעוֹנֵי כִי רַב־הוּא:

אֱלֹהֵי וְאֵדְוֵי אֲבוֹתֵינוּ:

סִלַּח־לָנוּ. מְחַל־לָנוּ. בִּפְרֹלָנוּ:

(Gemeinde.)

כִּי אָנוּ עַמְּךָ וְאַתָּה אֱלֹהֵינוּ. אָנוּ בְּנֵיךָ וְאַתָּה אָבוֹנוּ:  
אָנוּ עַבְדֶיךָ וְאַתָּה אֲדֹנָינוּ. אָנוּ קָהֳלֶךָ וְאַתָּה חֹלְקֵנוּ:  
אָנוּ נִחְלָתְךָ וְאַתָּה גּוֹרְלָנוּ. אָנוּ צֹאנֶךָ וְאַתָּה רוֹעֵנוּ:  
אָנוּ כְרֻמָּה וְאַתָּה נוֹטְרָנוּ. אָנוּ פְּעֻלָּתְךָ וְאַתָּה יוֹצְרָנוּ:  
אָנוּ רַעֲיָתְךָ וְאַתָּה רוֹדְנוּ. אָנוּ סִגְלָתְךָ וְאַתָּה קְרוֹבָנוּ:  
אָנוּ עַמְּךָ וְאַתָּה מְלִכָנוּ. אָנוּ מְאַמְיָרֶיךָ וְאַתָּה מְאַמִּירָנוּ:

nicht und verschmäh' uns nicht! Löse nicht Deinen Bund mit uns, bringe uns immer näher Deiner Lehre, besetze in uns Deine Gebote, führe uns in Deinen Wegen, wende Dir unser Herz zu, daß wir in aufrichtiger Buße zu Dir zurückkehren, Dich ehrfürchten und lieben mit ganzer Seele und, mit Dir verfühnt, unserer Sünden frei werden.

Wir sind Deine Bekenner, und Du bist unser Gott.  
Wir sind Deine Kinder, und Du bist unser Vater.  
Wir sind Deine Knechte, und Du bist unser Herr.  
Wir sind Deine Gemeinde, und Du bist unser Teil.  
Wir sind Dein Erbe, und Du bist unser Gut.  
Wir sind Deine Herde, und Du bist unser Hirt.  
Wir sind Dein Weinberg, und Du bist unser Hüter.  
Wir sind Dein Werk, und Du bist unser Bildner.  
Wir sind Deine Getreuen, und Du bist unser Freund.  
Wir sind Dein Eigentum, und Du bist unser Hort.  
Wir sind Dein Volk, und Du bist unser König.  
Wir verehren Deinen Namen, und Du bringest unsern Namen zu Ehren.

(Stilles Gebet.)

אָבֶל אָנּוּ מְלֹאֵי עֵזוֹן. וְאַתָּה מְלֵא רַחֲמִים. אָנּוּ יִמְיֵנוּ  
 בְּצֶל עֹזֶר. וְאַתָּה הוּא וְשִׁנוֹתֶיךָ לֹא יִתְמוּ:  
 אֲשֶׁר־יִנְשׂוּי־פֶשַׁע כְּסוּי חֲטָאָה: אֲשֶׁר־יֵאָדָם לֹא־יִחַשֵׁב  
 יי לֹו עֵזוֹן וְאִין בְּרוּחוֹ רְמִיָה: כִּי יוּמָם וְלִילָה תִכְבֵּד עָלַי  
 יָדְךָ נְהַפֵּךְ לְשֵׁרֵי כְּחַרְבְּנִי קִיץ סְלָה: חֲטָאתִי אֹדְרִיעֶךָ  
 וְעוֹנֵי לֹא כִסִּיתִי אֲמַרְתִּי אֹדְרָה עָלַי פֶּשַׁעִי לִי וְאַתָּה  
 נִשְׂאתָ עֵזוֹן חֲטָאתִי סְלָה:

(Vorbetet.)

אָנָּה תְּבוֹא לְפָנֶיךָ תִּפְלָתְנוּ וְאַל־תִּתְעַלֵּם מִתַּחֲנַנְתָּנוּ.  
 שְׂאִין אָנּוּ עֵזוֹ פָּנִים וְקִשְׁי־עֲרֶךְ לֹאמַר לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ  
 וְאַל־הִי אֲבוֹתֵינוּ צְדִיקִים אֲנַחְנוּ וְלֹא חֲטָאֵנוּ אָבֶל אֲנַחְנוּ  
 חֲטָאֵנוּ:

(Gemeinde.)

אֲשַׁמְנוּ. דְּבַרְנוּ דְּפִי. הִעֵוִינוּ. יַעֲצֵנוּ רַע. קִשִּׁינוּ עֲרֶךְ.  
 תְּעִינוּ:

(Reife von der Gemeinde gebetet.)

סָרְנוּ מִמְצוֹתֶיךָ וּמִמְשַׁפְּטֶיךָ הַטּוֹבִים וְלֹא־שׁוּה לָנוּ: וְאַתָּה  
 צְדִיק עַל כָּל־הַבָּא עֲלֵינוּ כִּי־אָמַת עֲשִׂיתָ וְאֲנַחְנוּ הִרְשָׁעְנוּ:  
 הִרְשָׁעְנוּ וּפִשָׁעְנוּ. לִבְנוֹ לֹא נוֹשָׁעְנוּ. וְתֵן בְּלִבְנוּ לְעֹזֹב  
 דְּרָךְ רָשָׁע. וְחִישׁ לָנוּ יֵשַׁע: בְּכַתּוּב עַל־יַד נְבִיאֶךָ. יַעֲזֹב  
 דָּשַׁע דְּרָכּוֹ וְאִישׁ אֶזְנוֹן מִחֲשַׁבְתּוֹ וַיֵּשֶׁב אֶל־יְי וַיִּרְחַמְהוּ  
 וְאַל־אֱלֹהֵינוּ כִּי־יִרְבֶּה לְסִלּוּחַ:

Wir schuldbeladen, Du aber veröhnungsreich.

Wir der hinfchwindende Schatten, Du aber dauernd und ewig!

(Stilles Gebet.)

אֲשֶׁר (Ps. 32): Heil dem Menschen, dem Sünde vergeben,  
 Schuld verziehen ist. Heil dem Menschen, dem Gott die Sünde  
 nachsieht, wenn in seinem Gemüte kein Trug ist. Darum be-  
 kenne ich Dir meine Sünde, und mein Vergehen verschweige ich  
 nicht vor Dir. Meine Seele sehnt sich, Dir offen darzulegen meine  
 Schuld, und Du, o Gott, wirst Sünde und Missetat vergeben.

## (Rabbiner.)

Allgegenwärtiger, allwissender Gott! Du kennest des Menschen Herz, durchforschest sein Inneres, erlauschest die geheimsten Regungen unserer Seele, mit allen unseren Wegen bist Du vertraut. Vor Dir gibt es keine Täuschung, vor Dir kein Verhüllen. Wer von uns wollte vor Dir rein sich nennen und von sich selber sprechen: Ich habe nicht gesündigt! Nein, wir alle wissen und bekennen es: Wir haben uns schwer vergangen, wir haben gesündigt gegen Dich, wissentlich und unwissentlich, sei es im Drange der Noth, sei es in trotzigem Uebermut, oft aus Leichtfertigkeit des Sinnes, oft aus Verstocktheit des Herzens. Ja, wir haben gesündigt gegen Dich! Wir haben durch unsern Wandel Deinen heiligen Namen entweiht, haben die Treue gegen Ueberzeugung und Wahrheit gebrochen um Besitz, um nichtigen Gewinn, um eitler Ehren willen, haben im Glücke uns überhoben und undankbar Dich vergessen; haben im Unglücke schwach uns erwiesen, haben gemurrt und die Vaterliebe verkannt, die in den Prüfungen dem Menschen eine Quelle der Läuterungen erschließt. Wir haben gesehlt gegen uns! Wir sind den Trieben der Sinne nachgegangen, haben die flüchtigen Genüsse den bleibenden Gütern, den Schein dem Wesen, das Vergängliche dem Ewigen vorgezogen. Wir haben die Seele, die rein aus Deiner Schöpferhand hervorgegangen, und den Geist, das Abbild Deiner Heiligkeit, entweiht. Wir haben gefrevelt gegen unsere Nebenmenschen! Wir haben nur zu oft vergessen, daß Ein Gott uns Alle geschaffen, daß wir Alle Kinder sind Eines Vaters. Wir sind nicht immer Deinen Wegen nachgewandelt, den Wegen der Liebe und der Barmherzigkeit; unser Herz blieb kalt bei den Leiden unserer Brüder, unser Haus verschlossen bei ihrer Noth; uns ist nicht immer Besitz, Ehre und der gute Name unserer Nebenmenschen heilig und unverlehtlich gewesen. So sind wir von Deinen Wegen abgewichen, haben getan, was böse ist in Deinen Augen, und beschämt stehen wir vor Dir, unser Herz ist zerknirscht, unsere Seele ist gebeugt in uns.

Du aber, Allmächtiger und Allerbarmter, waltest in un-

endlicher Gnade über Deine Menschenkinder, bist nahe allen denen, die in Wahrhaftigkeit Dich anrufen. Du richtest auf die Gebeugten und reichst die Vaterhand denen, die inbrünstig zu Dir emporsehnen. Du, o Gott, wirst auch uns vor Deinem Angesichte nicht verwerfen, auch uns Deine Barmherzigkeit nicht entziehen. Zu Dir beten wir: Vergib Deinen Kindern, verzeihe Schuld und Missethat denen, die in aufrichtiger Reue und Buße zu Dir zurückkehren, wie Du durch Deinen Propheten verheißt hast: „Es verlasse der Frevler seinen Weg und der sündige Mensch seine Gedanken und kehre zurück zum Ewigen, der sich sein erbarmet, und zu unserm Gotte, der immer wieder verzeiht.“

Vater im Himmel, voller Langmut und Huld, nimm uns an diesem heiligen Tage der Sühne veröhnt wieder auf, gib uns an diesem Tage der Weihe Kraft und Stärke, daß wir den Weg der Sünde verlassen, daß wir immer besser, gerechter und heiliger werden. Amen!

(Stille Andacht, vom Vorbeter eingeleitet, bis תפלה.)

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ:

סְלַח וּמַחַל לְעוֹנוֹתֵינוּ בַּיּוֹם (הַשְּׁבִיעִת הַזֶּה וּבַיּוֹם) הַכֹּפְרִים  
 הַזֶּה. וְהַעֲתֵר לָנוּ בְּתַפְלֵתָנוּ. מַחֲה וְהַעֲבֵר פְּשָׁעֵינוּ מִנְּגִד  
 עֵינֵינוּ. וּכְפֹף אֶת־יָצְרָנוּ לְהַשְׁתַּעֲבֹד־לָךְ. וְהַכְנַע עֲרַפְנוּ  
 לְשׁוֹב אֵלֶיךָ. וְחַדֵּשׁ כְּלוֹתֵינוּ לְשִׁמּוֹר פְּקָדֶיךָ. וּמַל אֶת־  
 לִבְּכֵנוּ לְאַהֲבָה וּלְיִרְאַה אֶת־שִׁמְךָ. כְּכַתוּב בְּתוֹרָתְךָ.  
 וּמַל יְיָ אֱלֹהֶיךָ אֶת־לִבְּכָךְ וְאֶת־לִבְּכֵנוּ לְאַהֲבָה אֶת־  
 יְיָ אֱלֹהֶיךָ כְּכָל־לִבְּכָךְ וּכְכָל־נַפְשְׁךָ לְמַעַן חַיֶּיךָ:

הַיְדוּנוֹת וְהַשְּׁגָנוֹת אֶתָּה מְכִיר הַרְצוֹן וְהָאִם  
 וְהַנְּסֻתָּרִים לְפָנֶיךָ הֵם גְּלוּיִם וַיְדוּעִים: מָה אָנוּ. מָה  
 חַיֵּינוּ. מָה חֲסָדָנוּ. מָה־צַדִּיקָנוּ. מָה־יִשְׁעֵנוּ מָה־בְּחִנּוּ.  
 מָה־גְּבוּרָתָנוּ: מָה־נֹּאמַר לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי  
 אֲבוֹתֵינוּ. הֲלֹא כָל־הַגְּבוּרִים כָּאִין לְפָנֶיךָ. וְאֲנִשִּׁי הַשֵּׁם

כִּלְא הָיוּ. וְחֻכְמַיִם כְּכִלְי מִדָּע. וּנְבוּנִים כְּכִלְי הַשְּׂבִל. כִּי  
רַב מַעֲשֵׂיהֶם תְּחִוּוּ. וַיִּמֵּי חַיֵּיהֶם הִבֵּל לְפָנֶיךָ:

מִתְּ-נֹאמֵר לְפָנֶיךָ יוֹשֵׁב מְרוֹם. וּמִתְּ-נִסְפֵּר לְפָנֶיךָ  
שׁוֹכֵן שְׁחָקִים. הֲלֹא כָל-הַנְּסִפְרוֹת אֵתָה יוֹדֵעַ: אֵתָה  
יוֹדֵעַ רְוֵי עוֹלָם וְתַעֲלְמוֹת סִתְרֵי כָל-חַי: אֵתָה חֹפֵשׁ  
כָּל-חֲדָרֵי-בָטֵן וּבַחֵן כְּלִיּוֹת וְלֵב: אֵין דָּבָר גַּעֲלָם מִמְּךָ  
וְאֵין נִסְתֵּר מִנְּגֵד עֵינֶיךָ: וּבִכֵּן יְהִי רְצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי  
אֱלֹהֵינוּ שֶׁתְּבַפֵּר-לָנוּ עַל כָּל-חַטָּאתֵינוּ וְתִסְלַח-לָנוּ עַל  
כָּל-עֲוֹנוֹתֵינוּ וְתִמְחַל-לָנוּ עַל כָּל-פְּשָׁעֵינוּ:

עַל-חַטָּא שְׁחָטְאנוּ לְפָנֶיךָ בְּאָנָם:

וְעַל-חַטָּא שְׁחָטְאנוּ לְפָנֶיךָ בְּרִצּוֹן:

עַל-חַטָּא שְׁחָטְאנוּ לְפָנֶיךָ בְּשִׁנְגָה:

וְעַל-חַטָּא שְׁחָטְאנוּ לְפָנֶיךָ בְּזִדּוֹן:

עַל-חַטָּא שְׁחָטְאנוּ לְפָנֶיךָ בְּגֵלוּי:

וְעַל-חַטָּא שְׁחָטְאנוּ לְפָנֶיךָ בְּסִתְר:

וְעַל כָּל־אֵלֹהֵי סְלִיחוֹת סְלַח-לָנוּ. מְחַל-לָנוּ. בְּפֶר-לָנוּ:

כִּי אֵתָה סְלַחַן לְיִשְׂרָאֵל וּמְחַלָּן לְשִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל בְּכָל-

דִּזְר וְדִזְר וּמִבְלַעֲדֶיךָ אֵין לָנוּ מִלְּךָ מוֹחֵל וְסוֹלַח:

(Rabbiner.)

כָּל-תְּפִלָּה כָּל-תְּחִנָּה אֲשֶׁר תִּהְיֶה לְכָל-הָאָדָם לְכָל-

עַמֶּךָ יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר יִדְעוּן אִישׁ גָּנַע לְבָבו וּפָרַשׁ בְּפִיו אֶל-

(Rabbiner.)

Jedes Gebet und jedes inbrünstige Flehen, das hier aus den Herzen Deiner Kinder zu Dir emporgestiegen ist, wie Jeder den Schaden seines Herzens erkannt und bußfertig seine Hände in Deinem Heiligtume zu Dir emporgehoben hat, wolltest Du, o Gott, in Deinen Höhen erhören und Veröhnung üben und Jedem Gnade gewähren nach dem aufrichtigen Bekenntnisse

הַבִּית הַזֶּה: וְאַתָּה תִּשְׁמַע הַשְּׁמַיִם מִבּוֹן שְׁבַתְךָ וְסַלַּחַת  
וְעֲשִׂיתָ וְנָתַתָּ לְאִישׁ כְּכָל־דְּרָכָיו אֲשֶׁר תִּדְרַע אֶת־לִבּוֹ  
כִּי־אַתָּה יָרַעַתָּ לְבַדְּךָ אֶת־לִבְבִי בְּלִבְנֵי הָאָדָם:

(Dieses Gebet fällt am Sabbath aus.)

(Die Lade wird geöffnet.)

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ חַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ:  
אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ אֵין לָנוּ מִלֶּךְ אֱלֹהֵ אֲפָתָה:  
אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ עָשָׂה עִמָּנוּ לְמַעַן שְׂמוֹךְ:  
אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ חִדַּשׁ עָלֵינוּ שָׁנָה טוֹבָה:  
אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ בַּטָּל מֵעֲלֵינוּ כָּל־גְּזֵרוֹת קָשׁוֹת:  
אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ כָּלֵה דָּבָר וְחָרֵב וְרָעַב מֵעֲלֵינוּ:  
אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ סָלַח וּמָחַל לְכָל־עוֹנְתֵינוּ:

jeines Herzens; denn Du, o Herr, Du allein kennest das Herz  
aller Menschenkinder. Wer reiner Hände ist und lauterem  
Herzens, trägt Segen heim und Gnade vom Gotte seines  
Heiles. Amen!

(Dieses Gebet fällt am Sabbath aus.)

**אָבִינוּ** Vater und König! wir haben gesündigt vor Dir.  
Vater und König! Du allein bist unser Herr.  
Vater und König! Sei uns gnädig um Deines Namens  
willen!  
Vater und König! Laß das neue Jahr für uns ein  
gesegnetes werden!  
Vater und König! Wende ab von uns jedes schwere  
Verhängnis!  
Vater und König! Wende ab von uns Pest und Schwert,  
Hungersnot und jegliches Verderben!  
Vater und König! Verzeih' und vergib alle unsere  
Sünden!

אָבִינוּ מִלְּבָנוּ הַחַזִּירְנוּ בְּתַשׁוּבָה שְׁלָמָה לְפָנֶיךָ :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ שְׁלַח רַפּוּאָה שְׁלָמָה לְחוּלֵי עַמֶּךָ :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ וְכָרְנוּ בּוֹכְרוֹן טוֹב לְפָנֶיךָ :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ כְּתִבְנוּ בְּסֵפֶר הַיּוֹם טוֹבִים :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ כְּתִבְנוּ בְּסֵפֶר גְּאֻלָּה וַיְשׁוּעָה :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ כְּתִבְנוּ בְּסֵפֶר פְּרִנְסָה וְכַלְכָּלָה :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ כְּתִבְנוּ בְּסֵפֶר זְכוּת :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ כְּתִבְנוּ בְּסֵפֶר כְּלִיחָה וּמְחִילָה :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ הַצְמַח לָנוּ יְשׁוּעָה בְּקִרְוֹב :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ הָרֵם קֶרֶן יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ מִלֵּא יַדֵּינוּ מִבְּרֻכּוֹתֶיךָ :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ שְׁמַע קוֹלְנוּ חוּם וְרַחֵם עָלֵינוּ :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ קַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרִצּוֹן אֶת־תְּפִלָּתֵנוּ :

Vater und König! Gib uns Kraft zu bußfertiger  
 Rückkehr!

Vater und König! Sende unseren Kranken Genesung!

Vater und König! Gedenke unser zu unserem Heile!

Vater und König! Verleihe uns Leben und Frieden!

Vater und König! Verleihe uns Heil und Erlösung!

Vater und König! Verleihe uns unser tägliches Brot!

Vater und König! Verleihe uns ein Leben in Reinheit!

Vater und König! Verleihe uns Verzeihung und Vergebung!

Vater und König! Laß unser Heil stets wachsen und  
 gedeihen!

Vater und König! Erhöhe die Kraft Israels!

Vater und König! Lohne unsern Fleiß mit Deinem  
 Segen!

Vater und König! Höre unsere Stimme und erbarme  
 Dich unser!

Vater und König! Nimm unser Gebet in Gnade und  
 Barmherzigkeit auf!

אָבִינוּ מִלְּבָנוּ פָּתַח שַׁעֲרֵי שָׁמַיִם לְתַפְקָתָנוּ :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ זָכַר כִּי־עָפָר אָנַחְנוּ :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ נָא אֲלֹת־שִׁיבָנוּ רִיקָם מִלְּפָנֶיךָ :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ תְּהִי הַשְּׁעָה הַזֹּאת שְׁעַת רַחֲמִים וְעַת רְצוֹן  
 מִלְּפָנֶיךָ :

אָבִינוּ מִלְּבָנוּ חַמֵּל עָלֵינוּ וְעַל עוֹלָלֵינוּ וְטַפְּנוּ :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן בְּרוּגִים עַל יְהוּדָה וְעַל קְדוּשָׁת  
 שְׁמֶךָ :

אָבִינוּ מִלְּבָנוּ עֲשֵׂה לְמַעַנְךָ אִם־לֹא לְמַעַנְנוּ :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן רַחֲמֶיךָ הַרְבִּים :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ חַנּוּן וְעַנּוּן כִּי אֵין בָּנוּ מַעֲשִׂים עֲשֵׂה עִמָּנוּ  
 צְדָקָה וְחַסֵּד וְהוֹשִׁיעֵנוּ :

(Die Lade wird geschloffen.)

Vater und König! Öffne die Pforten des Himmels  
 unserem Gebete!

Vater und König! Sei eingedenk, daß wir Staub sind  
 und Asche!

Vater und König! Laß uns nicht leer von Dir gehen!

Vater und König! Laß diese Stunde eine Stunde des  
 Erbarmens sein und der Huld!

Vater und König! Erbarme Dich unser und unserer  
 Kinder!

Vater und König! Sei uns gnädig um derer willen,  
 die in den Tod gegangen sind aus Treue  
 gegen Dich, den Einen und den Heiligen!

Vater und König! Tue es um Deinetwillen, nicht um  
 unfertwillen!

Vater und König! Sei uns gnädig um Deiner Barm-  
 herzigkeit willen!

Vater und König! Wir haben keine Verdienste vor Dir ;  
 um Deiner Liebe und Gnade willen ge-  
 währe uns Dein Heil!

(Vorbetet.)

וְתִגְדַּל וְיִתְקַדֵּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעֵלְמָא דִּי-כְרָא בְרַעוּתָהּ  
 וְיִמְלִיךְ מַלְכוּתָהּ בְּחַיִּיכוּן וּבְיוֹמֵיכוּן וּבְחַיֵּי דְכָל-בֵּית  
 יִשְׂרָאֵל בְּעַגְלָא וּבְזֶמַן קָרִיב וְאָמְרוּ

(Gemeinde.)

אָמֵן. יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלְמָא וְלְעֵלְמֵי עֵלְמָא.

(Vorbetet.)

וְתִפְרֹךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרוֹמֵם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדַּר  
 וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלַּל שְׁמֵהּ דְקָדְשָׁא בְרִיךְ הוּא לְעֵלְמָא מִן  
 כָּל-בְּרַכְתָּא וְשִׁירְתָּא תְּשַׁבַּחְתָּא וְנִחְמַתָּא דְאַמִּירֵן בְּעֵלְמָא  
 וְאָמְרוּ אָמֵן: (אָמֵן Gemeinde)

(Vorbetet.)

תְּתַקַּבֵּל צְלוֹתְהוֹן וּבְעוֹתְהוֹן דְכָל-יִשְׂרָאֵל מִדָּם אֲבוּהוֹן  
 דִּי בְשָׁמְיָא וְאָמְרוּ אָמֵן: (אָמֵן Gemeinde)

(Vorbetet.)

יְהֵא שְׁלָמָא רַבָּא מִן-שְׁמַיָּא וְחַיִּים עָלֵינוּ וְעַל-כָּל-  
 יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן: (אָמֵן Gemeinde)

(Vorbetet.)

עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל-  
 כָּל-יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן: (אָמֵן Gemeinde)

So sei denn gepriesen und geheiligt Dein großer Name in  
 aller Welt, und Dein Reich, das Reich der Liebe und der Wahrheit,  
 verbreite sich über die ganze Erde bald in unseren Tagen!

Amen! Gepriesen sei dein großer Name ewiglich!

Gelobt sei der Name des Heiligen, der erhaben ist  
 über alles Lob! Alle Welt preise den Herrn, den aller Welten  
 Preis nicht erreicht. Amen!

Möge wohlgefällig von Dir, Vater im Himmel,  
 aufgenommen werden unser Gebet allhier und das Gebet aller  
 derer, die mit Aufrichtigkeit zu Dir sich wenden. Amen!

Er sende aus des Himmels Höhen Frieden und Leben  
 über uns und ganz Israel. Amen!

Er, der Frieden stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden walten  
 über uns, über ganz Israel und die gesamte Menschheit. Amen!

אָדוֹן עוֹלָם אֲשֶׁר מֶלֶךְ. בְּטָרֵם כָּל־יְצִיר נִבְרָא:  
 לַעַת גַּעֲשֵׂה בְחַפְצֹךָ כֹּל. אֲיוֹ מֶלֶךְ שְׁמוֹ נִקְרָא:  
 וְאַחֲרֵי בְּכָלוֹת הַכֹּל. לְבַדּוֹ יִמְלֶךְ נוֹרָא:  
 יְהוּא הָיָה יְהוּא הָיָה. יְהוּא יְהוּה בְּתַפְאָרְהָ:  
 יְהוּא אֶחָד וְאַיִן שְׁנֵי. לְהַמְשִׁיל לּוֹ לְהַחֲבִירָה:  
 בְּלִי רֵאשִׁית בְּלִי תְּכֵלִית. וְלוֹ הָעוֹ וְהַמְשִׁרָה:  
 יְהוּא אֱלֹי וְחֵי גֹאֲלִי. וְצוֹר חֲכָלִי בַּעַת צָרָה:  
 יְהוּא נְסִי וּמְנוֹס לִי. מְנַת כּוֹסֵי בְּיוֹם אֶקְרָא:  
 בְּיָדוֹ אֶפְקִיד רוּחִי. בַּעַת אִישָׁן וְאַעִּירָה:  
 וְעַם־רוּחִי גּוֹיָתִי. יְיָ לִי וְלֹא אֵיֶרָא:

(Kaddisch für Leidtragende.)

יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעַלְמָא דִּי־כִּרְא כְרַעוּתָהּ

אָדוֹן עוֹלָם Bevor ein Wesen war erstanden,  
 Warst Du, o Gott, allein;  
 Dein Schöpferwort, Allmächt'ger,  
 Es rief die Welt zum Sein.  
 Und sinkt auch Alles einst in Nichts —  
 Du bleibst, der ew'ge Quell des Lichts.  
 Du warst, Du bist, wirst sein voll Hoheit  
 Im weiten Weltenreich;  
 Bist ohne Anfang, ohne Ende,  
 Bist einzig, nichts Dir gleich.  
 Bist mein Erloser, meine Macht,  
 Mein Trost, mein Licht in dunkler Nacht.  
 Bist mir Panier und Kelch des Heils  
 Und stete Zuversicht;  
 Und ob ich wache, ob ich schlafe —  
 Es wacht in mir Dein Licht.  
 Drum fürcht' ich Nichts, nicht wannt mein Mut,  
 Ich bin in Gottes sicher Hut.

(Kaddisch für Leidtragende.)

יִתְגַּדַּל So sei denn gepriesen und geheiligt Dein großer Name  
 in aller Welt, und Dein Reich, das Reich der Liebe und

וְנִמְלִיךְ מַלְכוּתֶהָ בְּחַיִּיכוֹן וּבְיוֹמֵיכוֹן וּבְחַיֵּי דְכָל-בֵּית  
יִשְׂרָאֵל בְּעֲגָלָא וּבְזֶמַן קָרִיב וְאָמְרוּ

אָמֵן. יְהִי שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלְמָא וְלְעָלְמֵי עָלְמַיָּא:

יְתַבְרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרוֹמֵם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדָּר  
וְיִתְעַלֶּה וְיִתְחַלֵּל שְׁמֵהּ דְקָדְשָׁא בְרִיךְ הוּא לְעָלְמָא מִן כָּל-  
בְּרַכְתָּא וְשִׁירְתָּא תְּשַׁבְּחָתָא וְנַחֲמָתָא דְאַמְרֵן בְּעָלְמָא  
וְאָמְרוּ אָמֵן:

יְהִי שְׁלָמָא רַבָּא מִן-שְׁמַיָּא וְחַיִּים עָלֵינוּ וְעַל-כָּל-  
יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֵׂה שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל-  
כָּל-יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

der Wahrheit, verbreite sich über die ganze Erde bald in  
unseren Tagen!

Amen! Gepriesen sei dein großer Name ewiglich!

יְהוָה Gelobt sei der Name des Heiligen, der erhaben ist  
über alles Lob! Alle Welt preise den Herrn, den aller Welten  
Preis nicht erreicht. Amen!

יְהוָה Er sende aus des Himmels Höhen Frieden und Leben  
über uns und ganz Israel. Amen!

יְהוָה Er, der Frieden stiftet in seinen Höhen, lasse  
Frieden walten über uns, über ganz Israel und die gesamte  
Menschheit. Amen!



ההודאות אֲדוֹן הַנִּפְלְאוֹת הַבּוֹחֵר בְּשִׁירֵי זְמֵרָה מֶלֶךְ אֱלֹהֵינוּ  
חַי הַעוֹלָמוֹת:

בָּרְכוּ אֶת־יְיָ הַמְּבַרְךְ: (Vorbetet.)

בְּרוּךְ יְיָ הַמְּבַרְךְ לְעוֹלָם וָעַד: (Gemeinde.)

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הַעוֹלָם. הַפּוֹתֵחַ  
לָנוּ שַׁעֲרֵי רַחֲמִים. וּמְאִיר עֵינֵי הַמַּחֲבִים  
לְסִלְיַחְתּוֹ. יוֹצֵר אֹר וּבוֹרֵא חֶשֶׁךְ עֹשֶׂה שָׁלוֹם  
וּבוֹרֵא אֶת־הַבַּל:

(Am Sabbath das unten Stehende.)

הַמְּאִיר לְאָרֶץ וּלְדָרִים עָלֶיהָ בְּרַחֲמִים וּבְטוֹבוֹ מְחַדֵּשׁ  
בְּכָל־יוֹם תְּמִיד מַעֲשֵׂה בְּרֵאשִׁית: מְהַדְּרֵנוּ מַעֲשֵׂיךָ יְיָ כָּל־  
Allmächtiger, der Du auch des Menschen Lob und Preis wohl-  
gefällig aufnimmst! —

ברכו Lobet Gott, den Hochgepriesenen!

ברוך Gelobt sei Gott, der Hochgepriesene, immer und ewig!

ברוך Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt!

Du öffnest uns die Pforten des Erbarmens und erleuchtest die  
Augen derer, die auf Deine Vergebung harren. Du hast das  
Licht erschaffen und davon geschieden die Finsternis, Du stiftest  
den Frieden und erhältst das All.

הַמְּאִיר Du spendest Dein Licht der Erde und ihren  
Bewohnern und erneuest jeden Tag in Liebe das Werk Deiner

(Am Sabbath.)

הַבַּל יוֹדוּךָ וְהַבַּל יִשְׂבַּחוּךָ. וְהַבַּל יֹאמְרוּ אֵין קָדוֹשׁ  
בֵּינֵנוּ: הַבַּל יְרוֹמְמוּךָ סֶלָה יוֹצֵר הַבַּל: הָאֵל הַפּוֹתֵחַ בְּכָל־  
יוֹם דְּלִתּוֹת שַׁעֲרֵי מוֹרָה וּבוֹקֵעַ חֲלוֹנֵי רִקִּיעַ: מוֹצִיא חַמַּת  
מִמְּקוֹמָהּ וּלְבַנָּה מִמְּכוֹן שְׂבִתָּהּ: הַמְּאִיר לְאָרֶץ וּלְדָרִים  
עָלֶיהָ בְּרַחֲמִים. וּבְטוֹבוֹ מְחַדֵּשׁ בְּכָל־יוֹם תְּמִיד מַעֲשֵׂה

הכל Alles preiset Dich und Alles rühmet Dich und Alles spricht:  
Heilig allein ist der Ewige. Alles erhebet Dich, Schöpfer des Alls,  
der Du an jedem Morgen die Pforten des Lichtes erschließest und  
die Sonne und den Mond in ihre Bahnen leitest. Herr der Welt!

בְּחֶכְמָה עָשִׂיתָ מְלָאָה הָאָרֶץ קִנְיָנָה: אֱלֹהֵי עוֹלָם בְּרַחֲמֶיךָ  
 הַרְבִּים רַחֵם עָלֵינוּ אַדּוֹן עֲזָנוּ צוּר מִשְׁגַּבְנוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ:  
 אֵל בְּרוּךְ גְּדוֹל דַּעַת. הִכִּין וּפָעַל זַחְרֵי חַמָּה. טוֹב יֵצֵר  
 כְּבוֹד לְשִׁמוֹ. מְאֹרוֹת נָתַן סְבִיבוֹת עִזּוֹ:

Schöpfung. Wie groß sind Deine Werke, o Herr! Du hast sie alle in Weisheit geschaffen; voll ist die Erde Deines Segens. Herr der Welt! erhalte uns in unendlicher Güte Deine Liebe und sei unser Hort und der Schild unseres Heils. Zur Verherrlichung Deines Namens hast Du, wie die Himmelslichter, so alle Deine Werke geschaffen. Sie alle gehorchen Deinem Willen, und wir, zu Deinem Dienste berufen, beten in tiefster Ehrfurcht Dich an, heiligen Deinen Namen, allmächtiger Schöpfer und Herr! und rufen allesammt:

(Am Sabbath.)

בְּרֵאשִׁית: אֱלֹהֵי עוֹלָם בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּים רַחֵם עָלֵינוּ. אַדּוֹן  
 עֲזָנוּ צוּר מִשְׁגַּבְנוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ: אֵין בְּעַרְפְּךָ וְאֵין זוּלָתְךָ.  
 אִפְסֵם בְּלִתְךָ וְאֵין דּוּמָה לָךְ:

אֵל אַדּוֹן עַל כָּל־הַמַּעֲשִׂים. בְּרוּךְ וּמְבָרֵךְ בְּפִי כָל־  
 נִשְׁמָה: גְּדָלוֹ וְטוֹבוֹ מְלֵא עוֹלָם. דַּעַת וְתְבוּנָה סְבִיבִים  
 אוֹתוֹ: זְכוּת וּמִישׁוֹר לִפְנֵי כְסָאוֹ. חֶסֶד וְרַחֲמִים לִפְנֵי  
 כְּבוֹדוֹ: טוֹבִים מְאֹרוֹת שְׁבָרָא אֱלֹהֵינוּ. יֵצֵרֵם בְּדַעַת  
 בְּבִינָה וּבְהַשְׁבֵּל: כֶּחַ וּגְבוּרָה נָתַן בָּהֶם. לְהִיּוֹת מוֹשְׁלִים  
 בְּקֶרֶב תְּבֵל: מְלֵאִים זִוּ וּמְפִיקִים נְגַח. נָאָה זִוּם בְּכָל־  
 הָעוֹלָם: שְׂמֵחִים בְּצֵאתָם וְשֹׁשֵׁיִם בְּבֹאֵם. עֲשִׂים בְּאֵימָה

erhalte uns in unendlicher Güte Deine Liebe und sei unser Hort und der Schild unseres Heiles. Unerforschlich in Deinem Wesen, unvergleichlich in Deinem Wirken waldest Du durch alle Zeit und Ewigkeit.

o Herr und Meister aller Werke, gepriesen und verherrlicht im Munde aller Lebenden! Deiner Größe und Güte ist das Weltall voll; von Deiner Weisheit zeugt es überall. Reinheit und Geradheit umgeben Deinen Thron, Liebe und Erbarmen bezeugen Deine Herrlichkeit. Segen spendend sind die Lichter, die Gott in Weisheit und Einsicht geschaffen; Kraft und Stärke hat er in sie gelegt, daß sie herrschen im Weltall. Glanz erfüllt und Strahlen sendend, erleuchten sie die ganze Welt. Fröhlich in ihrem Aufgange und jubelnd in ihrem Niedergange, vollziehen sie in Ehrfurcht

תתברך יי אלהינו על-שבח מעשה יְרִידָה ועל מאורי  
אור שעשית יפארוך סלה.

(Vorbeteter.)

תתברך צורנו מלכנו וגאלנו. ישתבה שמך לעד  
מלכנו. אשר משרתיו כלם משמיעים יחד דברי אלהים  
חיים ומלך עולם. וכלם עשים ביראה רצון קונם  
ומקדישים וממליכים.

(Gemeinde.)

את-שם האל המלך הגדול הגבור והנורא קדוש הוא.

(Vorbeteter.)

וכלם עונים ואומרים ביראה.

(Gemeinde.)

קדוש קדוש קדוש יי צבאות מלא כל  
הארץ כבודו:

קדוש Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerschaaren!  
die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit!

(Am Sabbath.)

רצון קונם: פאר וכבוד נותנים לשמו צהלה ורנה לזכר  
מלכותו: לאל אשר שבת מכל-המעשים. ביום השביעי  
התעלה וישב על כסא כבודו: תפארת עטה ליום המנוחה  
ענג קרא ליום השבת: לפיכך יפארו ויברכו לאל כל-  
יצוריו. שבת וגדלה יתנו לאל מלך יוצר כל. המנחיל  
מנוחה לעמו ישראל בקדשתו ביום שבת קדש: תתברך "obcu

den Willen ihres Herrn. Alle Himmelscharen geben Preis und Ruhm  
seinem Namen, ihm, dem Herrn, der am siebenten Tage sein Schöpfungs-  
werk vollendet hat und der den siebenten Tag zum Sabbath eingesetzt,  
zum Tage der Ruhe und der Seelenfreude, zum Tage der Heiliguug und  
Erhebung im Namen des heiligen Gottes. Zur Verherrlichung Deines  
Namens hast Du, wie die Himmelslichter, so alle Deine Werke geschaffen.  
Sie alle gehorchen Deinem Willen, und wir, zu Deinem Dienste be-  
rufen, beten in tiefster Ehrfurcht Dich an, heiligen Deinen Namen, all-  
mächtiger Schöpfer und Herr! und rufen allefamt:

(Heilig, heilig u. s. w.; wie oben.)

(Vorbetet.)

לְעַמָּתָם מִשְׁבָּחִים וְאוֹמְרִים.

(Gemeinde.)

בְּרוּךְ כְּבוֹד יי מִמְקוֹמוֹ:

(Vorbetet.)

לְאֵל בְּרוּךְ נְעִימוֹת יְתֵנוּ. לְמַלְךְ אֵל חַי וְקַיִם וְמִירוֹת  
 יֵאמְרוּ וְתִשְׁבַּחוֹת יִשְׁמְיעוּ. כִּי הוּא לְבָרוּ פֹעֵל גְּבוּרוֹת  
 עֲשֵׂה חֲדָשׁוֹת וּזְרַע צְדָקוֹת מְצַמִּיחַ יְשׁוּעוֹת בּוֹרֵא רְפוּאוֹת  
 נוֹרָא תְהִלּוֹת אֲדוֹן הַנְּפִלְאוֹת הַמְּחַדֵּשׁ בְּטוֹבוֹ בְּכָל־יוֹם  
 תָּמִיד מַעֲשֵׂה בְּרֵאשִׁית: כְּאֵמֹר. לַעֲשֵׂה אוֹרִים גְּדֹלִים  
 כִּי לְעוֹלָם חֲסְדוֹ. בְּרוּךְ אַתָּה יי יוֹצֵר הַמְּאוֹרוֹת:

אֲהַבָּה רַבָּה אֲהַבְתָּנוּ יי אֱלֹהֵינוּ הַמְּלַךְ גְּדוֹלָה וְיִתְרָה  
 חֲמֻלָּה עָלֵינוּ: אֲפִינוּ מְלַכְנוּ בְּעֵבֹר אֲבוֹתֵינוּ שֶׁבְטַחֲנוּ  
 בְּךָ נִתְלַמְּדִים חֲקֵי חַיִּים בֶּן תַּחֲנֵנוּ וְתִלְמָדְנוּ: אֲפִינוּ הָאֵב  
 הַבְּרַחֲמָן הַמְּרַחֵם רַחֵם עָלֵינוּ וְתֵן בְּלִבְנוּ לְהַבִּין וּלְהַשְׁכִּיל

Und alle Wesen rufen einander zu:

Gelobt sei die Herrlichkeit Gottes aller Arten!

Dir, dem hochgepriesenen Gotte, erschallet unser Lied,  
 dem ewig Waltenden unser Lobgesang. Denn Tag für Tag  
 erneuest Du die Wunder Deiner Schöpfung, belebest die Welt  
 mit Deinem Geistesodem und spendest in unendlicher Guld  
 Gnade und Heil allen Deinen Geschöpfen. So erstrahlet jeden  
 Morgen, neu verjüngt, das Tageslicht, das Du im Urbeginn  
 geschaffen. Gepriesen seist Du, Ewiger, Schöpfer des Lichts!

Wir aber bringen Dir unseren Dank dar für  
 die unendliche Liebe und Fürsorge, die Du uns und unserer  
 Vätern erwiesen. Du hast Israel zum Volke Deiner Lehre  
 erkoren, daß es zu Deiner Verherrlichung sie unter alle Völker  
 trage. Du hast unseren Vätern die Gesetze des Lebens gegeben,  
 daß sie durch ihre Betätigung Deinen Namen heiligen.  
 O Gott und Vater, gib auch uns einen einsichtsvollen Sinn,

לְשִׁמְעַ לְלַמֵּד וּלְלַמֵּד לְשִׁמֵּר וּלְעֲשׂוֹת וּלְקַיֵּם אֶת-כָּל-דְּבָרֵי  
תְּלִמּוּד תּוֹרַתְךָ בְּאַהֲבָה: וְהָאֵר עֵינֵינוּ בְּתוֹרַתְךָ וּרְבִק  
לִבֵּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וַיַּחַד לִכְבֵּנוּ לְאַהֲבָה וּלְרֵאָה שְׂמֶךָ וּלְאֵ-  
נְבוֹשׁ לְעוֹלָם וָעֶד: כִּי בְשֵׁם קְדוּשַׁת הַקְּדוֹל וְהַנּוֹרָא  
בְּטַחְנוּ נִגְיִלָה וְנִשְׁמַחָה בִּישׁוּעַתְךָ: כִּי אֵל פּוֹעֵל יִשׁוּעוֹת  
אַתָּה וּבָנוּ בְּחַרְפְּךָ וְקִבְּבַתְנוּ לְשִׁמְךָ הַקְּדוֹל סֶלָה בְּאַמֶּת.  
לְהוֹדוֹת לָךְ וּלְיַחַדְךָ בְּאַהֲבָה: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַבּוֹחֵר  
בְּעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּאַהֲבָה:

(Gemeinde erhebt sich.)

(Borbeter und Gemeinde.)

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד:

בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מְלִכּוֹתָו לְעוֹלָם וָעֶד:

וְאַהֲבַת אֵת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל-לִבְּךָ וּבְכָל-נַפְשְׁךָ  
וּבְכָל-מְאֹדְךָ: וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְךָ

daß wir die Weisheit Deiner Lehre erfassen und an Deinem Gebote festhalten, daß wir alle geeint Dich als den Einen und die Wahrheit Deiner Lehre treu bekennen, daß wir in Liebe und Ehrfurcht und mit dem unerschütterlichen Vertrauen, das die Väter immerdar bewährt haben, an Dir hängen und daß wir in immer würdig seien des Heiles und des Segens, die aus Deiner Lehre sprießen. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du Israel zum Volke Deiner Lehre erkoren!

שמע Höre Israel! der Ewige, unser Gott, ist der Eine Gott.

ברוך Gelobt sei sein Name, seine Herrlichkeit und sein Walten immer und ewig!

ואהבה Du sollst lieben den Ewigen, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. Und es sollen diese Worte, die ich dir heute gebiete, in deinem

הַיּוֹם עַל-לִבְכֶּךָ: וְשִׁנַּנְתָּם לְבַנְיָהּ וּדְבַרְתָּ בָּם בְּשִׁבְתְּךָ  
 בְּבֵיתְךָ וּבְלִבְתֶּךָ בְּדַרְךָ וּבְשִׁבְכֶּךָ וּבְקוּמָה: וּקְשַׁרְתָּם  
 לְאוֹת עַל-יָדֶיךָ וְהָיוּ לְטַטְמַת בֵּין עֵינֶיךָ: וּכְתַבְתָּם עַל-  
 מְזוּזוֹת בֵּיתְךָ וּכְשַׁעְרֶיךָ:

וְהָיָה אִם-שָׁמַעַתְּ שִׁמְעוּ אֶל-מִצְוֹתַי אֲשֶׁר אָנֹכִי מִצְוֶה  
 אֶתְכֶם הַיּוֹם לְאַהֲבָה אֶת-יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם וּלְעֲבֹדוֹ כְּכֹל-  
 לְבַבְכֶם וּבְכֹל-נַפְשְׁכֶם: וְנָתַתִּי מִטֶּר-אֲרָצְכֶם בְּעֵתוֹ יוֹרֵה  
 וּמִלְקוֹשׁ וְאִסַּפְתִּי דָגְנָהּ וְתִירְשָׁהּ וַיִּצְהַרְךָ: וְנָתַתִּי עֵשֶׂב  
 בְּשִׂדְךָ לְבַהֲמֹתֶיךָ וְאִכְלֹתָ וּשְׂבַעְתָּ: הִשְׁמַרוּ לָכֶם פְּתֵי-יַפְתָּהּ  
 לְבַבְכֶם וְסַרְתֶּם וְעַבְדְּתֶם אֱלֹהִים אֲחֵרִים וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם  
 לָהֶם: וְחָרָה אַף-יְהוָה בְּכֶם וְעָצַר אֶת-הַשָּׁמַיִם וְלֹא-יִהְיֶה  
 מִטֶּר וְהָאֲדָמָה לֹא תִתֵּן אֶת-יְכוּלָּהּ וְאִבְדְּתֶם מְהֵרָה מֵעַל

Herzen fein. Du sollst sie einschärfen deinen Kindern und von ihnen reden, wenn du sitzt in deinem Hause und wenn du gehst auf dem Wege, wenn du dich niederlegest und wenn du aufstehest. Du sollst sie binden zum Zeichen an deine Hand, und sie sollen sein zum Stirnbande zwischen deinen Augen. Du sollst sie schreiben an die Pfosten deines Hauses und an deine Tore!

Und es wird geschehen, wenn ihr höret auf meine Gebote, die ich euch heute gebiete, den Ewigen, euren Gott, zu lieben und ihm zu dienen mit ganzem Herzen und ganzer Seele: so werde ich den Regen eurem Lande geben zu seiner Zeit, Frühregen und Spätregen, daß du einsammelst dein Getreide und deinen Most und dein Del. Und ich werde auf deiner Flur Gras sprießen lassen für dein Vieh, und auch du wirst essen und satt werden. Hütet euch, daß nicht euer Herz betöret werde und ihr abfallet und anderen Göttern dienet und euch vor ihnen bückt! Auf daß nicht der Zorn des Ewigen wider euch entbrenne, daß er verschließe den Himmel und kein Regen sei und der Erdboden seinen Ertrag nicht gebe und ihr bald schwinden müßet hinweg von dem gesegneten

הָאָרֶץ הַטְּבִיחָה אֲשֶׁר יְהוָה נָתַן לָכֶם: וּשְׁמַתֶּם אֶת־דְּבָרֵי  
 אֱלֹהִים עַל־לִבְכֶּם וְעַל־נַפְשְׁכֶם וּקְשַׁרְתֶּם אֹתָם לְאוֹת עַל־  
 יָדְכֶם וְהָיוּ לְטוֹטְפֹת בֵּין עֵינֵיכֶם: וּלְמַדְתֶּם אֹתָם אֶת־  
 בְּנֵיכֶם לֵדַבֵּר בָּם בְּשִׁבְתְּכֶם בְּבֵיתְךָ וּבְלִכְתְּךָ בְּדַרְךָ וּבְשֹׁכְבְךָ  
 וּבְקוּמְךָ: וּכְתַבְתֶּם עַל־מְזוּזוֹת בֵּיתְךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ: לְמַעַן יִרְבוּ  
 יְמֵיכֶם וַיְמֵי בְנֵיכֶם עַל הָאָדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה לְאַבְרָהָם  
 לָתֵת לָהֶם כִּיְמֵי הַשָּׁמַיִם עַל־הָאָרֶץ:

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל  
 וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם וַעֲשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל־בְּגָדֵי בְנֵיהֶם לְדַרְתָּם  
 וְנָתַנוּ עַל־צִיצִית הַכֹּהֵן פֶּתִיל תְּכֵלֶת: וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִית  
 וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת־כָּל־מִצְוֹת יְהוָה וַעֲשִׂיתֶם  
 אֹתָם וְלֹא תִתּוּרוּ אַחֲרַי לִבְכֶּם וְאַחֲרַי עֵינֵיכֶם אֲשֶׁר־

Land, das der Ewige euch gibt. Ihr sollt diese meine Worte euren Herzen und eurer Seele einprägen und sie binden als Zeichen an eure Hand, und sie seien zum Stirnbande zwischen euren Augen. Du sollst sie lehren deinen Kindern und von ihnen reden, wenn du sitzt in deinem Hause und wenn du gehst auf dem Wege, wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst. Du sollst sie schreiben an die Pfosten deines Hauses und an deine Tore. Auf daß sich mehren eure Tage und die Tage eurer Kinder, so lange der Himmel über der Erde, in dem Lande, welches der Ewige euren Vätern zu geben verheißt hat.

וַיֹּאמֶר Und der Ewige sprach zu Moses also: Rede zu den Kindern Israel und sprich zu ihnen, daß sie sich Schaufäden machen an die Zipfel ihrer Kleider für alle Zeiten und zu den Schaufäden des Zipfels eine Schnur von himmelblauer Wolle fügen, und sie mögen euch zu Schaufäden dienen, auf daß ihr sie sehet und euch erinnert aller Gebote des Ewigen und sie tuet und nicht wandelt in den Gelüsten eures Herzens

אֵהֶם וְנִים אַחֲרֵיהֶם: לְמַעַן תּוֹכְרוּ וַעֲשִׂיתֶם אֶת־כָּל־מִצְוֹתַי  
וְהֵייתֶם קְדוֹשִׁים לֵאלֹהֵיכֶם: אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר  
הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְהִיּוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים אֲנִי  
יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

אָמֵת וַיְצַיֵּב וַנְּכַזֵּן וַקִּיִּם וַיִּשָּׂר וַנֶּאֱמָן וְטוֹב וַיִּפְּחֵה הַדָּבָר  
הַזֶּה עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד: אָמֵת אֱלֹהֵי עוֹלָם מְלַכְנוּ צוּר  
יַעֲקֹב מִגֵּן יִשְׁעָנוּ: לְדוֹר וָדוֹר הוּא קִיִּם וְשִׁמוֹ קִיִּם וְכִסְאוֹ  
נְכוֹן וּמְלֻכּוֹתוֹ וְאִמּוֹנָתוֹ לְעַד קִיָּמָת: וְדַבְּרֵי חַיִּים וְקִיָּמִים  
נֶאֱמָנִים וְנִחְמָדִים לְעַד וּלְעוֹלָמֵי עוֹלָמִים עַל־אֲבוֹתֵינוּ  
וְעָלֵינוּ עַל־בְּנֵינוּ וְעַל־דּוֹרוֹתֵינוּ וְעַל־כָּל־דּוֹרוֹת יִרְעֵ יִשְׂרָאֵל  
עַבְדֶּיךָ:

עֲזַרְתָּ אֲבוֹתֵינוּ אֶתְּהָ הוּא מְעוֹלָם מִגֵּן וּמוֹשִׁיעַ לְבִנְיָהֶם  
אַחֲרֵיהֶם בְּכָל־דּוֹר וָדוֹר: בְּרוּם עוֹלָם מוֹשֶׁבֶךָ וּמוֹשֶׁפֶטֶיךָ  
וְצַדִּיקְתְּךָ עַד אַפְסֵי אֶרֶץ: אֲשֶׁרִי אִישׁ שִׁישְׁמַע לְמִצְוֹתֶיךָ  
וְתוֹרַתְךָ וְדַבְּרֶךָ יִשִּׁים עַל־לְבוֹ: אָמֵת אֶתְּהָ הוּא אֲדוֹן

und eurer Augen, denen ihr nachgeheth. So erinnert euch denn  
aller meiner Gebote und übet sie und seid heilig eurem Gotte!  
Ich bin der Ewige, euer Gott, der ich euch herausgeführt  
habe aus dem Lande Egypten, euer Gott zu sein, — ich, der  
Ewige, euer Gott!

אמת Wahr und feststehend, bewährt und heilvoll ist uns  
dieses Wort durch alle Zeiten. In Wahrheit, der Ewige, Gott  
unser Herr, ist Jakobs Hort, unseres Heiles Schild. Von  
Geschlecht zu Geschlecht ist er und sein Name unveränderlich,  
sein treues Walten für immer dauernd.

עזרת Ja, Beistand bist Du gewesen unseren Vätern von  
jeher; Du bist uns heute noch Schild und Retter. Hoch er-  
haben thronest Du und lässest Deinen Geist und Deine Ge-  
rechtigkeit walten auf der ganzen Erde. Heil dem, der Deinen  
Geboten gehorchet, das Wort Deiner Lehre beherziget. Du

לְעַמֶּךָ וּמַלְךְ גִּבּוֹר לְרִיב רִיבָם: אֲמַת אֶתָּה הוּא רֵאשׁוֹן  
וְאַתָּה הוּא אַחֲרוֹן וּמִבְלַעֲדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ גּוֹאֵל וּמוֹשִׁיעַ:  
מִמְצָקִים גָּאֵלְתָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וּמִבֵּית עֲבָדִים פָּדִיתָנוּ וְיָסֵד  
סוּף בְּקִעַת וַיְדִירֵם הַיַּעֲבָרֶת:

(Vorbeter.)

עַל־זֹאת שָׁבְחוּ אֱהוּבִים וְרוֹמְמוֹ אֵל. וְנָתַנוּ יְדִידִים  
זְמִירוֹת שִׁירוֹת וְתִשְׁבָּחוֹת בְּרָכוֹת זְהוּדָאוֹת לְמַלְךְ אֵל חַי  
וְקַיָּם. רַם וְנִשְׂא גְדוֹל וְנוֹרָא מִשְׁפִּיל גָּאִים וּמִנְבִּיָּה שְׁפָלִים  
מוֹצִיא אֲסִירִים וּפּוֹדֶה עֲנֻוִים וְעוֹזֵר דָּלִים וְעוֹנֶה לְעַמּוֹ  
בְּעַת שׁוּעָם אֱלֹוֵי. תְּהַלּוֹת לְאֵל עֲלִיּוֹן בְּרוּךְ הוּא וּמְבָרֵךְ:  
מִשָּׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל לְךָ עָנוּ שִׁירָה בְּשִׂמְחָה רַבָּה וְאָמְרוּ  
כָּלֶם:

(Gemeinde.)

מִי־כִמְכָה בְּאֵלֶם יְיָ מִי כִמְכָה נְאֻדָר בַּקֶּדֶשׁ  
נוֹרָא תְּהַלֵּת עֲשֵׂה־פְלָא:

bist der Herr in aller Ewigkeit und außer Dir ist kein Hort  
und kein Erretter. Du hast unsere Väter aus Egypten befreit  
und durch das Schilfmeer sie geführt.

(Vorbeter.)

וזאת Darob brachten die Begnadeten Dir, Gott, unser  
Herr, Dank und Lob, Dir, dem Hoherhabenen, der die Hoch-  
mütigen stürzet und die Gebeugten aufrichtet, die Gefesselten  
befreiet und die Bedrangten errettet, den Bekümmerten beistehet  
und sein Volk erhöret, so es zu ihm flehet. Darob ward Dir  
Lob und Preis. Moses und die Kinder Israel stimmten Dir  
ein Loblied an und jubelnd sprachen sie alle:

(Gemeinde.)

מי „Wer ist wie Du unter den Mächten, Ewiger? wer  
wie Du prangend in Heiligkeit, verherrlicht in Lobliedern,  
Wundertäter?“

(Vorbetet.)

שִׁירָה חֲדָשָׁה שִׁבְחוּ גְאוּלַיִם לְשִׁמְךָ עַל־שֵׁפֶת הַיָּם  
יִחַד כָּלֶם הוֹדוּ וְהִמְלִיכוּ וְאָמְרוּ.

(Gemeinde.)

יְיָ יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד:

(Vorbetet.)

צוּר יִשְׂרָאֵל קוּמָה בְּעֶזְרַת יִשְׂרָאֵל וּפְדֵה כְנָאֲמֶךָ  
יְהוּדָה וְיִשְׂרָאֵל. גְּאֻלְנוּ יְיָ צָבָאוֹת שְׁמוֹ קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל.  
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ גֹאֵל יִשְׂרָאֵל:

(Gemeinde erhebt sich.)

אֲדַנִּי שְׁפֹתַי תִּפְתָּח וּפִי יִגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם  
אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא  
אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים וְקֹנֵה הַכֹּל נוֹזֵר חַסְדֵי  
אֲבוֹת וּמֵבִיא גּוֹאֵל לְבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:  
זְכַרְנוּ לְחַיִּים. מְלֶךְ חַפֵּץ בְּחַיִּים. וְכִתְבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים.

Ein neues Lied stimmten am Rande des Meeres die  
Erlösten Dir an und sprachen:

„Der Ewige regieret immer und ewig!“

So bleibe zu aller Zeit, Hort Israels, ein Beistand  
Israels, Du unser Erlöser, Gott der Heerscharen. Gepriesen  
seist Du, Ewiger, Erlöser Israels!

(Gemeinde erhebt sich.)

Herr, öffne meine Lippen, daß mein Mund Dein  
Lob verkünde!

Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott und Gott  
unserer Vater Abraham, Isaak und Jakob, großer, mächtiger  
und erhabener Gott! Du spendest reiche Gnade und waldest  
liebepoll; Du gedenkest der Vater Frömmigkeit und bleibest ihr  
gnadenvoller Erlöser für alle Zeit um Deines Namens willen.  
Gedenke, erhalte und beschütze unser Leben in Deiner Huld.

לְמַעַנֶּה אֱלֹהִים חַיִּים: מֶלֶךְ עֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמִגֹּן. בְּרוּךְ אַתָּה  
 יי מִגֹּן אֲבֹרָתָם:

אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מַחִיָּה מֵתִים אַתָּה רַב  
 לְהוֹשִׁיעַ. מְשִׁיב הַרוּחַ וּמוֹרִיד הַטַּל וְהַגֶּשֶׁם. מְכַלְכֵּל חַיִּים  
 בְּחֶסֶד מַחִיָּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא  
 חוֹלִים וּמְתוֹר אֲסוּרִים וּמְקִים אֲמוֹנָתוֹ לִישְׁנֵי עֶפְרַיִם.  
 מִי כְמוֹךָ בְּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמָה לְךָ מֶלֶךְ מִמִּית וּמַחִיָּה  
 וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה. מִי כְמוֹךָ אֵב הַרַחֲמִים וּכְבֹד יְצוּרֵינוּ לְחַיִּים  
 בְּרַחֲמִים: וְנֶאֱמַן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי  
 מַחִיָּה הַמֵּתִים:

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וְקָדְשִׁים בְּכָל-יוֹם יְהַלְלוּךָ סֵלָה.  
 וּבְכֵן תֵּן פַּחַדְךָ יי אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל-מַעֲשֵׂיךָ וְאִימַתְךָ עַל  
 כָּל-מַה-שֶּׁבִּרְאִיתָ וְיִירְאוּךָ כָּל-הַמַּעֲשִׂים וְיִשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ  
 Gott, Urquell alles Lebens. Herr, unser Beistand und unser  
 Schild. Gepriesen seist Du, Ewiger, Schild Abrahams!

אתה Du bist mächtig, o Herr, und verleihest uns in der  
 Fülle Deines Heiles ewiges Leben. Du gebietest über Wind,  
 über Tau und Regen. Du erhältst die Lebenden in Gnade  
 und nimmst auf in Waterhuld die Hingeschiedenen, stütze die  
 Fallenden, heilest die Kranken, befreiest die Gefesselten und  
 bewährest Deine Treue denen, die im Staube ruhen. Wer ist  
 wie Du, Allmächtiger? und wer gleichet Dir, der Du walfstet  
 über Leben und Tod und Heil hervorsprießen lässest? Wer  
 ist wie Du, Vater des Erbarmens! Du gedenkest in Liebe  
 Deiner Geschöpfe und verleihest ihnen Leben. Wir vertrauen  
 auf Deine Verheißung ewigen Lebens. Gepriesen seist Du,  
 Ewiger, Quell ewigen Lebens!

הַיְיָ קָדוֹשׁ אַתָּה Heilig bist Du und heilig ist Dein Name, und die  
 Frommen preisen Dich an jedem Tage.

וּכְבֵן תֵּן פַּחַדְךָ So möge denn ein heiliges Erbeben vor Dir,  
 o Herr, unser Gott, alles Erschaffene durchdringen, daß alles

בְּלִי-הַבְּרוּאִים וַיַּעֲשׂוּ כָל־אֲנָדָה אַחַת לַעֲשׂוֹת רְצוֹנָךְ  
בְּלִבְב־שָׁלֵם כְּמֹזוֹ שִׁירְעֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשְּׁלֵטוֹן לְפָנֶיךָ עוֹ  
בִּידֶךָ וַיִּגְבֹּרָה בִּימִינֶךָ וְשִׁמְךָ נֹרָא עַל כָּל-מַה-שֶּׁבְּרָאתָ:

וּבְכֵן תֵּן כְּבוֹד יְיָ לַעֲמֶךָ תְּהַלֵּל לִירְאִיֶּךָ וְתִקְוָה  
לְדֹר־רְשִׁיָּהּ וּפְתַחְוֹן פֶּה לַמְּיַחֲלִים לְךָ שִׂמְחָה לְמִבְקָשֵׁי פָנֶיךָ  
וַצְמִיחַת קָרֵן לַעֲבֹדֶיךָ וְעָרִיכַת גֵּר לַמְּיַחֲלִי שִׁמְךָ בְּמַהֲרָה  
בְּיָמֵינוּ:

וּבְכֵן צְדִיקִים יִרְאוּ וַיִּשְׂמְחוּ וַיִּשְׂרִים יַעֲלוּ וְחַסִּידִים  
בְּרָנָה יִגִּילוּ. וְעוֹלָתָה תִּקְפֹּץ-פִּיהָ. וּבְלִי-הַרְשָׁעָה כְּלָה בְּשֵׁן  
תִּכְלָה כִּי תַעֲבִיר מִמְּשַׁלַּת זָרוֹן מִן-הָאָרֶץ. וְתִמְלֶךְ אַתָּה  
יְיָ לְבָרְךָ עַל כָּל-מַעֲשֵׂיֶיךָ כְּכַתוּב בְּדַבְּרֵי קְדְשֶׁךָ יְמִלֶּךְ יְיָ  
לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:

Lebende in Ehrfurcht vor Dir sich beuge, alle Menschenkinder  
in Einen Bund sich zusammenschließen, um Deinen Willen mit  
ganzem Herzen zu vollziehen, um Dir zu huldigen, Dich zu  
bekennen, Dich als den Einen, den Erhabenen, den Herrn und  
Lenker alles Geschaffenen.

Und uns, dem Volke Deines Bundes, verleihe,  
o Gott, die Ehre und die Anerkennung unseres heiligen Berufes;  
gib uns Kraft und Fähigkeit, Deinem Dienste uns zu weihen,  
Deine Lehre zu tragen durch alle Lande, auf daß Dein Reich  
immer mehr auf Erden sich ausbreite und befestige.

Dann sieget die Wahrheit, und die Frommen  
jubeln, und die von Deinem Geiste Beseelten frohlocken, die  
Ungerechtigkeit aber verstummet, der Frevel schwindet dem Nebel  
gleich, und gebannt bleibt die Herrschaft des Hochmuts von der  
Erde. Und Du allein, Ewiger, thronest in allen Menschenherzen,  
wie Du es verheißten hast in Deinem heiligen Worte: „Der  
Ewige regieret ewiglich, dein Gott, Zion, von Geschlecht zu  
Geschlecht. Hallelujah.“

קְרוֹשׁ אֶתָּה וְנֹרָא שְׁמָךְ וְאִין אֱלֹהִים מִבְּלַעֲדִיךָ כִּכְתוּב  
וַיִּגְבֹּהַ יְיָ צְבָאוֹת בְּמִשְׁפָּט וְהָאֵל הַקָּדוֹשׁ נִקְדָּשׁ בְּצַדִּיקָה.  
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה בְּחִרְתָּנוּ. אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ. וְקִדְשָׁתָנוּ  
בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקִבַּרְתָּנוּ מִלְּבָנוּ לְעִבּוֹדֶתְךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל  
וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ:

וַתִּתֵּן-לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת-יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה לְקִדְשָׁה  
וְלִמְנוּחָה וְאֶת-יוֹם) הַכַּפָּרִים הַזֶּה לְמַחֲלָה וְלִסְלִיחָה וְלִכְפָּרָה  
וְלִמְחֻלָּ-בוֹ אֶת-כָּל-עֲוֹנוֹתֵינוּ מִקְּרֵא-קֹדֶשׁ וְכִרְ לִיצִיאַת  
מִצְרָיִם:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. יַעֲלֶה וְיִבֵּא וְיִגִּיעַ וְיִפְקֹד וְיִזְכֹּר  
וְזָכְרוֹנוּ וּפְקֹדוֹנוּ וְזָכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ. וְזָכְרוֹן כָּל-עַמָּה בֵּית  
יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ לְפִלְטָה לְטוֹבָה לְחַן וְלִחֲסֵד וְלִרְחֻמִּים  
לְחַיִּים וְלְשָׁלוֹם בְּיוֹם הַכַּפָּרִים הַזֶּה. וְזָכְרוּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ

Heilig bist Du und erhaben ist Dein Name, wie  
Dein Seher es ausgesprochen hat: „Und Gott ist erhaben  
im Gericht, und der heilige Gott wird verehrt durch Gerechtig-  
keit.“ Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du in Heiligkeit waltest!

Du, Herr, hast in Deiner Gnade uns erwählt, uns  
Deine Gebote zu unserer Heiligung gegeben. Du hast zu  
Deinem Dienste uns berufen und uns geschmückt mit Deinem  
großen und heiligen Namen.

Du hast, Ewiger, unser Gott, in Liebe uns gegeben  
diesen (Sabbath zur Heiligung und Ruhe und diesen) Tag der  
Vergebung, Verzeihung und Sühne, als einen Tag heiliger  
Berufung und erhebender Erinnerung.

Unser Gott und Gott unserer Väter! wollest Du  
huldvoll unser Flehen vernehmen, daß, wie Du einst unserer  
Väter gedacht, Du auch unser und des ganzen Hauses Israel

לְטוֹבָה. וּפָקְדָנוּ בּוֹ לְכַרְבָּה. וְהוֹשִׁיעֵנו בּוֹ לְחַיִּים. וּבְדָבָר  
 יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים חוּם וְחַנּוּן וְרַחֵם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנו. כִּי  
 אֱלֹהֶיךָ עֵינֵינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנוּן וְרַחוּם אַתָּה:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מִחַל לְעוֹנֹתֵינוּ בַּיּוֹם (הַשַּׁבָּת  
 הַזֶּה וּבַיּוֹם) הַכּוֹפְרִים הַזֶּה. מִחָה וְהַעֲבֵר פְּשָׁעֵינוּ וְחַטָּאתֵינוּ  
 מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ בְּאִמּוֹר. אֲנֹכִי אֲנֹכִי הוּא מִחָה פְּשָׁעֶיךָ לְמַעַנִּי  
 וְחַטָּאתֶיךָ לֹא אֲזַכֵּר: וְנֹאמֵר מִחִיתִי כַעֲב פְּשָׁעֶיךָ וּכְעַנְן  
 חַטָּאתֶיךָ שׁוֹבָה אֵלַי כִּי גֹאֲלֶתֶיךָ: וְנֹאמֵר בַּיּוֹם הַזֶּה  
 יִכַּפֵּר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם. מִכָּל חַטָּאתֵיכֶם לְפָנַי יי  
 תִּטְהָרוּ: (לשבת אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רַצָּה בְּמִנְחָתָנוּ) קִדְּשָׁנוּ  
 בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתָן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרַתְךָ שֶׁבָּעָנוּ מִטּוֹבָה וְשִׂמְחָנוּ  
 בִּישׁוּעָתֶךָ (וְהִנְחִילֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרַצּוֹן שַׁבַּת קִדְשֶׁךָ  
 וְנִגְוָחוּ בְּהַיְשָׁרָל מִקִּדְשֵׁי שְׁמֶיךָ) וְטַהֵר לִבְנוֹ לְעִבְדֶּךָ בְּאַמֶּת כִּי  
 in Liebe gedenkest und uns Schutz und Heil und Leben und  
 Frieden verleihst an diesem Tage der Sühne. Fördere unser  
 Wohl und spende uns Deinen Segen; denn zu Dir, Allgütiger,  
 schauen wir in Zuversicht empor.

אלהינו Unser Gott und Gott unserer Väter! Du hast den  
 Sündern Deine Gnade und Dein Erbarmen verheißen, Du hast  
 in Deinem heiligen Worte uns verkündet: „Ich, ich tilge hinweg  
 deine Missetaten um meiner Gnade willen, daß ich deiner  
 Sünden nicht gedenke“. — „Ich tilge hinweg wie Gewölk  
 deine Missetaten und wie Nebeldunst deine Sünden. Kehre um  
 zu mir, denn ich erlöse dich!“ Und Du hast als Tag der Um-  
 kehr und der Buße, als Tag der Verzeihung und Vergebung,  
 den heiligen Sühnetag eingefest mit den Worten: „An diesem  
 Tage sühnet und läutert er euch; von allen euren Sünden sollt  
 ihr rein sein vor dem Ewigen“. So richteten wir heute unser  
 Auge auf Dich, Allerbarmer! vergib uns unsere Sünden, verzeih'  
 unsern Frevel und unsere Missetaten am heutigen Tage der  
 Sühne. Mache uns stark zu Deinem Dienste, daß wir Deine

אתה סלחן לישראל ומחלן לשבטי ישראל בכל־דור ודור  
 ומבלעדיך אין לנו מלך מוחל וסולח. ברוך אתה יי  
 מלך מוחל וסולח לעונותינו ולעונות עמו בית ישראל.  
 ומעביר אשמותינו בכל־שנה ושנה. מלך על כל־הארץ  
 מקדש (השבת ו) ישראל ויום הכפרים:

רצה יי אלהינו בעמך ישראל. ותפלתם תקבל  
 ברצון ותחי לרצון תמיד עבודת ישראל עמך. ברוך  
 אתה יי שאותך לבדך ביראה געבר:

מודים אנחנו לך שאתה הוא יי אלהינו ואלהי  
 אבותינו לעולם ועד. צור חיינו מגן ישענו אתה הוא לדור  
 ודור. נוֹדֶה לך ונִסְפֵר תהלתך על חיינו המסורים בידך  
 ועל נשמותינו הפקודות לך ועל נסיה שבכל־יום עמנו  
 ועל נפלאותיה וטובותיה שבכל־עת ערב ובקר וצהרים.

Gebote willig erfüllen; läutere unser Herz und veredle uns,  
 auf daß durch Israel Dein Name verherrlicht werde. Denn  
 ein gütiger Vater, voll Langmut und Nachsicht, voll Milde  
 und Vergebung, bist Du Israel gewesen zu allen Zeiten. Ge-  
 gepriesen seist Du, Ewiger, für den Segen (des Sabbath und)  
 des heiligen Sühnetages!

ראה Sieh gnädig nieder auf Dein Volk Israel, nimm sein  
 Gebet huldvoll auf, daß stets Dir wohlgefalle der Dienst Deines  
 Volkes Israel. Gepriesen seist Du, Ewiger, dem allein wir in  
 Ehrfurcht dienen!

מודים Dankend bekennen wir vor Dir, daß Du, Ewiger,  
 unser Gott bist und der Gott unserer Väter, der Hort unseres  
 Lebens, der Schild unseres Heiles. Von Geschlecht zu Geschlecht  
 verkünden wir Deinen Ruhm und danken Dir für unser Leben,  
 das in Deine Hand gegeben ist, für unsere Seelen, die Deiner  
 Huld befohlen sind, und für Deine Liebe und Deine Wohlthaten,  
 die Du uns an jedem Tage und zu jeder Stunde erweistest.

הַטּוֹב כִּי לֹא־כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהִמְרַחֵם כִּי לֹא־תָמוּ חַסְדֶּיךָ  
 מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ: וְעַל־כֻּלָּם יִתְבַּרְךָ וַיִּתְרוֹמֵם שְׁמֶךָ מִלְּבָנוּ  
 תְּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד: וְכַתֵּב לְחַיִּים טוֹבִים בְּלִבֵּי בְרִיתֶךָ:  
 וְכָל הַחַיִּים יִזְדַּקְּךָ פֶלֶא וַיְהַלְלוּ אֶת־שְׁמֶךָ בְּאַמֶּת הָאֵל  
 יִשׁוּעַתָּנוּ וְעִזְרָתָנוּ סִלָּה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַטּוֹב שְׁמֶךָ וְלָךְ  
 נְאֻהָ לְהוֹדוֹת:

שִׁים שְׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חַן וְחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ  
 וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ. בְּרַבְּנוּ אָכִינוּ כָּלָנוּ בְּאַחַד בְּאוֹר  
 פְּנִיָּה. כִּי בְּאוֹר פְּנִיָּה נִתְּתָ לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים  
 וְאַהֲבַת חֶסֶד וְצַדִּיקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשְׁלוֹם. וְטוֹב  
 בְּעֵינֶיךָ לְבָרְךָ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שַׁעַה  
 בְּשְׁלוֹמָה: בְּסֶפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשְׁלוֹם וּפְרִנָּסָה טוֹבָה  
 נֹבֵר וְנִכְתֵּב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים  
 טוֹבִים וְלְשְׁלוֹם. בְּרוּךְ אַתָּה יי עֹשֵׂה הַשְּׁלוֹם:

Allgütiger! Deine Liebe ist ohne Ende; Allerbarmer! Dein Erbarmen höret nicht auf. Immerdar hoffen wir auf Dich. Für alle diese Wohlthaten sei Dein Name, Herr, gepriesen und verherrlicht immer und ewig! Gedenke unser Aller zu glücklichem Leben. Möge alles Lebende Dich bekennen und Deinen Namen preisen in Wahrheit, Allmächtiger, unser Hort und unser Beistand! Gepriesen seist Du, Ewiger, dem Lob und Dank gebühret!

שים Verleihe Frieden, Heil und Segen, Gnade und Erbarmen uns und ganz Israel. Segne uns alle insgesammt mit dem Lichte Deiner Erkenntnis! Denn in dem Lichtquell Deiner Wahrheit hast Du uns gegeben, Ewiger, unser Gott, die Lehre des Lebens und der Menschenliebe. Und so möge es Dir gefallen, zu segnen Dein Volk Israel zu jeder Zeit und zu jeder Stunde mit Deinem Frieden. Mögest Du, Herr, in diesen Tagen unser und der ganzen Gemeinde Israel gedenken zum Leben und zum Frieden. Gepriesen seist Du, Ewiger, Spender des Friedens!

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ תָּבוֹא לְפָנֶיךָ תְּפַלְתֵּנוּ וְאֵל-  
 תַּתְּעַלֵּם מִתַּחַנְתָּנוּ. שְׂאִין אָנוּ עֲוֵי פָנִים וְקִשְׁי־עֲרַף לֹא־  
 לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ צַדִּיקִים אֲנַחְנוּ וְלֹא  
 חֲטָאנוּ אֶבֶל אֲנַחְנוּ חֲטָאנוּ:

אֲשַׁמְנוּ. דִּבְרָנוּ דְּפִי. הִיעֵוִינוּ. יַעֲצֵנוּ רַע. קִשְׁיֵנוּ עֲרַף-  
 תַּעֲיֵנוּ. סָרְנוּ מִמִּצְוֹתֶיךָ וּמִמִּשְׁפָּטֶיךָ הַטּוֹבִים וְלֹא־שָׁוַח  
 לָנוּ: וְאַתָּה צַדִּיק עַל כָּל־הַבָּא עָלֵינוּ בִּי־אַמֶּת עֲשִׂית  
 וְאֲנַחְנוּ הִרְשַׁעְנוּ: מִה־נֹּאמַר לְפָנֶיךָ יוֹשֵׁב מְרוֹם. וּמִה־  
 נִסְפַר לְפָנֶיךָ שׁוֹבֵן שְׁחָקִים. הֲלֹא כָל־הַנְּסַתְרוֹת אֶתָּה  
 יוֹדֵעַ: אֶתָּה יוֹדֵעַ רוּי עוֹלָם וְתַעֲלְמוֹת סִתְרֵי כָל־חַי: אֶתָּה  
 חֹפֵשׁ כָּל־חַרְרֵי־כַסֵּן וּבַחֵן כְּלִיֹּת וְלֵב: אִין דְּבַר גַּעֲלָם  
 מִמֶּךָ וְאִין נִסְתַּר מִגִּגְד עֵינֶיךָ: וּכְכֵן יְהִי רַצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי  
 אֱלֹהֵינוּ שֶׁתִּבְפָּרֵר־לָנוּ עַל כָּל־חֲטָאֵתֵינוּ וְתִסְלַח־לָנוּ עַל  
 כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ וְתִמְחַל־לָנוּ עַל כָּל־פְּשָׁעֵינוּ:

עַל־חֲטָא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּאִגָּם:

וְעַל־חֲטָא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּרַצוֹן:

עַל־חֲטָא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּשִׁנְתָּה:

וְעַל־חֲטָא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּדַוָּן:

Nimm, o Gott, wohlwollend auf das bußfertige  
 Sündenbekenntnis, das wir im Bewußtsein unserer Verschuldung  
 vor Dir aussprechen. Wer von uns wollte vor Dir rein sich  
 nennen und von sich selber sprechen: Ich habe nicht gesündigt.  
 Nein, wir Alle wissen es und bekennen es: Wir haben uns  
 schwer vergangen; wir haben gesündigt gegen Dich, wissentlich  
 und unwissentlich, sei es im Drange der Not, sei es in  
 trotzigem Uebermut. So sind wir von Deinen Wegen ge-  
 wichen, haben getan, was böse ist in Deinen Augen und be-  
 schämt stehen wir vor Dir. So wolle uns denn Deine Nachsicht

על־חטא שחטאנו לפְּנֵיךָ בְּגֵלוֹי:

ועל־חטא שחטאנו לפְּנֵיךָ בְּסִתְּךָ:

ועל כָּל־מַעֲלֹת סְלִיחוֹת סְלַח־לָנוּ. מְחַל־לָנוּ. בְּפֶרֶר־לָנוּ:

כִּי אַתָּה סְלַחְתָּ לְיִשְׂרָאֵל וּמַחֲלֵן לְשִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל בְּכָל־

דֹּר וְדֹר וּמַבְלִעְרֵיךָ אֵין לָנוּ מִלֶּךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ:

אֱלֹהֵי נֹצֵר לְשׁוֹנֵי מָרַע וּשְׁפָתַי מִדְּבַר מַרְמָה. וְלִמְקַלְלֵי

נַפְשֵׁי תָדֵם וְנַפְשֵׁי כַּעֲפָר לְכָל תְּהִיָּה. פֶּתַח לְבִי בְּתוֹרַתְךָ

וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדֶּךָ נַפְשִׁי. וּבֵל הַחֹשְׁבִים עָלַי רַעַה מֵהֵרָה

חִפְּר עֲצָתָם וּקְלַקְל מַחְשַׁבְתָּם: לְמַעַן יַחַלְצוּן יְדִידֶיךָ

הוֹשִׁיעַה יְמִינְךָ וְעֲנֵנִי: יְהִי לְרִצּוֹן אִמְרֵי־פִי וְהִגִּיוֹן לְבִי

לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגֹאֲלִי: עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה

שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

und Deine Verzeihung angedeihen lassen; denn ein gütiger Vater, voll Langmut und Nachsicht, voll Milde und Vergebung, bist Du Israel gewesen zu allen Zeiten, wie Keiner sonst.

Mein Gott, bewahre meine Zunge vor Bösem und meine Lippen vor Reden des Truges! Laß mich gegen meine Lästerer in Geduld schweigen und stets in Demut wandeln. Erschließe meinen Sinn Deiner Lehre, daß ich eifrig Deine Gebote erfülle. Den Ratßchluß aller derer, die auf Böses finnen, vereitle um Deiner Heiligkeit willen, damit diejenigen geschützt seien, die Dich lieben in Treue. Mogen wohlgefällig sein die Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens Dir, mein Gott, mein Hort und mein Erlöser! — Der Frieden stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden walten über uns und über ganz Israel! Amen!

(Die Lade wird geöffnet.)

(Vorbeten.)

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם  
 אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא  
 אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל הַסְּדִים טוֹבִים וְקָנָה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי  
 אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׂמוֹ בְּאַהֲבָה:  
 מַסּוֹר חַכְמִים וְנְבוֹנִים. וּמְלַמֵּד דַּעַת מְבִינִים. אֲפַתְחָה  
 פִּי בַתְּפִלָּה וּבַתְּחִנּוּנִים. לְחִלּוֹת וּלְחַנּוּן פָּנֵי מֶלֶךְ מְלֵא  
 רַחֲמִים מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ לְעוֹנִים:

**בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:**

מַלְכוּתוֹ בְּקִבְלָה עֲרַתִּי. וּכְבוֹדוֹ הִיא אֲמוּנָתִי. אֱלֹהֵי בְקִשְׁתִּי  
 לְכַפֵּר עוֹן חַטָּאתִי. וּבְיוֹם צוֹם כְּפֹר סְלִיחָתִי. יַעֲנֵה  
 וַיֹּאמֶר סְלַחְתִּי:

וּכְרַנוּ לַחַיִּים. מֶלֶךְ חַפֵּץ בַּחַיִּים. וּכְתַבְנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים.

ברוך Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott und Gott  
 unserer Väter Abraham, Isaak und Jakob, großer, mächtiger  
 und erhabener Gott! Du spendest reiche Gnade und waldest  
 liebevoll, Du gedenkest der Väter Frömmigkeit und bleibst ihr  
 gnadenvoller Erloser für alle Zeit um Deines Namens willen.

מסור Wie von frommen Vätern wir's gehört,  
 Sangeskundige Meister uns gelehrt,  
 Sei auch uns in Demut es gewährt,  
 Zu singen ihm, der Schuld vergibt!

ברוך Gelobt sei sein Name, seine Herrlichkeit und sein Walten.

In Israels Gemeinde wird er verherrlicht, wird ihm in  
 Glaubenstreue gehuldigt. Vertrauend nahen wir dem Tage  
 der Sühne, daß Gott die Bußfertigen erhören und ihnen zu-  
 rufen werde: Ich hab' vergeben.

וכרנו Gedenke, erhalte und beschütze unser Leben in Deiner

לְמַעַן אֱלֹהִים חַיִּים. מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמַגֵּן. בְּרוּךְ  
אַתָּה יי מֶגֶן אֲבֹרָהֶם:

אַתָּה גְבוּר וְלְעוֹלָם אֲדַנִּי מַחִיָּה מֵתִים אַתָּה רַב  
לְהוֹשִׁיעַ. מְשִׁיב הַרוּחַ וּמוֹרִיד הַטַּל וְתַנְשֵׁם.

מִכְּלָל חַיִּים בְּחֶסֶד מַחִיָּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים  
סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמְתִיר אֲסוּרִים וּמְקִים  
אֲמוֹנָתוֹ לִישְׁנֵי עֶפְרַיִם. מִי בְּמוֹדָה בְּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמָה  
לְךָ מֶלֶךְ מֵמִית וּמַחִיָּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה:

(Die Lade wird geschlossen.)

(Borbeter und Gemeinde.)

עַד-יוֹם מוֹתוֹ תַחֲבֶה-לוֹ לְתַשׁוּבָה. לְהַגְמוֹתוֹ  
לְתַחִיָּה:

(Stilles Gebet.)

אֲנֹשׁ מִדֵּי-יִזְבֶּה. וְצָבָא דַּק לְאַזְכּוֹ בְּעֵינֶיךָ: בְּלַחִים  
אִם תִּבְעַר הָאֵשׁ. מַה בְּחֶצִיר יִבֶּשׁ: גְּלוּי לְךָ חֶשֶׁךְ כְּמוֹ

Huld, Gott, Urquell alles Lebens. Herr, unser Beistand und  
unser Schild. Gepriesen seist Du, Ewiger, Schild Abrahams!

אֵתָּה Du bist mächtig, o Herr, und verleihst uns in der  
Fülle Deines Heiles ewiges Leben. Du gebietest über Wind,  
über Tau und Regen. Du erhältst die Lebenden in Gnade und  
nimmst auf in Vaterhuld die Hingeshiedenen, Du stützeest die  
Fallenden, heileest die Kranken, besreiest die Gefesselten und  
bewährest Deine Treue denen, die im Staube ruhen. Wer ist wie  
Du, Allmächtiger? und wer gleichet Dir, der Du waltest über  
Leben und Tod, und Heil hervorsprießen lässest?

(Borbeter und Gemeinde.)

עַד Bis an seinen Sterbetag wartest Du auf des Sterblichen  
Buße, um dem Leben ihn zu gewinnen.

(Stilles Gebet.)

אֲנֹשׁ Wie kann der Sterbliche makellos sich dünken, da  
selbst die Himmelscharen nicht lauter sind in Deinen Augen!  
Wenn Deine Glut den vollen saftigen Stamm verzehret, wie  
muß es dem dürren Grafe ergehen! Siehe, Finsternis ist Dir

אֹר. מְשׁוּטְט כָּל בְּעֵינַי: דִּירְתָּךְ בַּסֶּתֶר. וּגְלוּיּוֹת לָךְ כָּל-  
 נִסְתָּרוֹת: הִדָּן יְחִידִי. וְהוּא בְּאַחַד וּמִי יִשְׁכְּנוּ: וְעַל-גּוֹי  
 וְעַל-אָדָם יַחַד יִגְמֹהֶקֶן. וְאִין מִי יִרְשָׁע: זֹאת יִבִּין כָּל-  
 יִצִיר. וְלֹא יִתְעוּ יִצֵר. לַחֲטוּא לִיּוֹצֵר: חֲתַלַת בְּאָרוֹ.  
 חֲפִירַת בּוֹרוֹ. חֲשִׁבּוֹן בּוֹרְאוֹ: טַמָּא מִשְׂאָרוֹ. וּמִטַּמָּא  
 בְּעוֹדוֹ. וּמִטַּמָּא בְּמוֹתוֹ: יְמֵי חַיָּו תְּהוּ. וְלִילוֹתָיו בְּהוּ.  
 וְעִנְיָנוּ הַכֹּל: כַּחֲלוֹם מִהֶקִּיץ נִדְמָה. בְּלִהוֹת יַבְעֲתוּהוּ  
 תָּמִיד: לִיָּלָה לֹא יִשְׁכַּב. יוֹמָם לֹא יָנוּחַ. עַד יָרֵם בְּקִבְרָ:  
 מִהַרְיָתָאוֹן אָדָם חַי. רֵיו אֲשֶׁר הוּא חַי: נוֹלַד לְעַמֵּל  
 וַיִּגְיָעָה. אֲשֶׁרִיו אִם יְהִי יִגְיָעוּ בְּרַת אֲמַת: סוֹפוֹ עַל רֵאשׁוֹ  
 מוֹכִיבִים. וְלַמָּה יַחְנִיף: עוֹד חֲתָמוּ מְעִירוֹ עַל פְּעָלוֹ. וּמִהַר

wie Tageshelle, und Dein Auge überschauet das All. Ist auch Deine Wohnung in Dunkel gehüllt, so ist Dir doch alles Verborgene offenbar. Du bist der alleinige Richter, Du allein sprichst das Urtheil, wer kann es wenden? Ueber ganze Nationen, wie über den Einzelnen, ziehest Du die Meßschnur, und wer kann Dich des Unrechts zeihen? O möchte der Erdensohn dies bedenken, damit er der Sünde sich nicht ergebe. Möchte er gedenken seines nichtigen Ursprunges, der Gruft, die seiner harret, und der Rechenschaft vor seinem Richter. Der sündige Trieb haftet an dem Staubgeborenen während der ganzen Dauer seines Daseins. In Torheit bringet er seine Tage hin und seine Nächte, all sein Tun ist eitel; dem Traume nach dem Erwachen gleichet sein Leben, und Bilder der Angst verfolgen ihn. Die Nacht gewähret ihm keine Ruhe, der Tag keinen Frieden, bis er entschlummert hinabsinkt in die Gruft. — Und doch, was will der Mensch hinieden sich beklagen; genug, daß er lebet! Wohl ist er zu Mühsal und Anstrengung geboren; doch Heil ihm, wenn er eines frommen Wandels sich beleißigt. Das Ende wird Zeugnis ablegen über den Anbeginn, Verstellung frommet ihm nicht. Seine Thaten sind die Siegel in dem Buche

יִגְנַב דַּעַת: פּוֹעֵל צְדָקוֹת אִם יְהיִי. יִלְוֶהוּ לְבֵית עוֹלָמוֹ:  
 צוֹפֵה בְּחַכְמָה אִם יְהיִי. עֲמוֹ תִתְלַוְּנָן בְּכָל־חַוָּ: קָצוּף  
 בְּדַמִּים וּבְמַרְמָה אִם יְהיִי. חֲרוּצִים יְמֵיוֹ: רְצוֹנוֹ וְחַפְצוֹ  
 בְּחַיּוֹת כְּמוֹסֶר. יָנוּב בְּשִׁיבָה טוֹבָה:

(Vorbeter.)

שֵׁם טוֹב אִם קָנָה לְעוֹלָמִים קָנָה. פָּחַת בֶּן יוֹם הַמִּיתָה  
 מִיּוֹם לְדָה הַטּוֹב:

מִי כְמוֹךָ אֵב הַרְחָמִים זוֹכֵר יְצוּרֵיוֹ לְחַיִּים בְּרַחֲמִים.  
 וְנִאֲמַן אַתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים. כְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מִמְּחֵה הַמֵּתִים:

(Vorbeter und Gemeinde.)

יְמַלֵּךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדָר וְדָר הַלְלוּיָהּ:

(Vorbeter.)

וְאַתָּה קְדוֹשׁ יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת יִשְׂרָאֵל:

seines Lebens, und jede Täuschung ist vergeblich. Die frommen Werke, die er geübt, geleiten ihn in das Haus der Ewigkeit, und die Weisheit, die er als sein Teil erwählt, verkläret noch die letzten Stunden seines Lebens. Aber die Gier nach Besitz und der trügerische Sinn verkürzen ihm die Lebensstage. Wer nach Tugend ringet, blühet noch im Greisenalter.

(Vorbeter.)

שׁ Wer einen guten Namen sich erworben, hat ihn für die Ewigkeit erworben; ihm ist der Tag des Todes schöner als der Tag der Geburt.

מִי Wer ist wie Du, Vater des Erbarmens! Du gedenkest in Liebe Deiner Geschöpfe und verleihest ihnen Leben. Wir vertrauen auf Deine Verheißung ewigen Lebens. Gepriesen seist Du, Ewiger, Quell ewigen Lebens!

(Vorbeter und Gemeinde.)

יְמַלֵּךְ Der Herr regieret in Ewigkeit Dein Gott, Zion, vor Geschlecht zu Geschlecht. Hallelujah!

(Vorbeter.)

Du, Allmächtiger, thronest über den Lobgesängen Israels!

(Vorbetet und Gemeinde.)

אָנָּה סִלַּח־נָּא. פֶּשַׁע וְעֹזֵן שָׂא נָּא. וּכְחָךְ יִגְדַּל־  
נָּא. קָרוּשׁ:

אָנָּה רַחוּם כֹּפֵר. עֲוֹן צַנִּים תַּהֲלִתֶּךָ לְסַפֵּר.  
וַיַּחֲקֵן לְחַיִּים טוֹבִים בְּסַפֵּר. קָרוּשׁ:

מֶלֶךְ שָׁבַן עֵד. לְבִדְךָ מְלוֹךְ עֲדִי־עֵד. הָאֵל  
קָרוּשׁ:

מֶלֶךְ מֵאֲזִין שׁוֹעֵה. לְעַמּוֹ מַחִישׁ יִשׁוּעָה. נוֹרָא  
וְקָרוּשׁ:

(Vorbetet.)

וּבִבְנֵי וְאַתָּה כְּרַחוּם סִלַּח־לָנוּ:

הַיּוֹם יִכְתֹּב. בְּסֵפֶר הַזְּכוֹרוֹנוֹת. הַחַיִּים וְחַמּוֹת: אָנָּה  
כְּנֵה. עֲוֹרֵי נָּא. הַתְּעוֹרְרֵי נָּא. עַמְדֵי־נָּא. הַתִּיצְבֵי נָּא.  
קוּמֵי נָּא. חֲלֵי נָּא. בְּעֵד הַנֶּפֶשׁ חַנּוּי־נָּא. פָּנֵי דָר עֲלִיּוֹן:

(Vorbetet und Gemeinde.)

אָנָּה סִלַּח Verzeih, o Gott, vergib Missetat und Fehl, und  
tue kund die Größe Deiner Gnade, Heiliger!

אָנָּה רַחוּם Vergib, Allbarmherziger, die Sünden derer, die  
vor Dir stehen, Dein Lob zu verkünden, und zeichne sie ein in  
das Buch des Lebens, Heiliger!

מֶלֶךְ שָׁבַן D König, der Du ewig thronest, Dich allein mögen  
Alle bekennen, Allmächtiger, Heiliger!

מֶלֶךְ מֵאֲזִין D König, der Du das Flehen hörst, sei stets  
Deinem Volke mit Deiner Hilfe nahe, Erhabener, Heiliger!

וּבִבְנֵי Und so verzeihe uns, o Gott, nach Deiner Allbarm-  
herzigkeit.

הַיּוֹם Heute wird eingezeichnet in das Buch des Gedächtnisses  
Leben und Tod. D Israel! ermanne, ermuntere Dich, richte  
Dich empor, tritt hin vor den Herrn der Welt und laß auf-  
steigen Dein Gebet zu dem, der in der Höhe thronet.

(Die Lade wird geöffnet.)

(Vorbetet.)

וּבְכֵן אָמְרוּ לְאֱלֹהִים מַה־נִּזְרָא מַעֲשֵׂיהֶם:  
 אָמְרוּ לְאֱלֹהִים. ③

אֲרָךְ אַפַּיִם וּגְדֹל־כֹּחַ. מִבֵּין הַרִים בָּכֶם. כָּכֶם לְכָב  
 וְאַמִּיץ כָּח. נוֹתֵן לַיַּעַף כָּח.

לָכֵן יתְנַאֵה גְדוֹל אֲדוֹנֵינוּ וְרַב כָּח:  
 אָמְרוּ לְאֱלֹהִים. ③

בּוֹנֵה בַשָּׁמַיִם מַעֲלוֹתָיו. מוֹשֶׁקֶה הַרִים מַעֲלִיּוֹתָיו. וְכֹר  
 עָשָׂה לְנַפְלְאוֹתָיו. וְלוֹ נִתְבְּנֵי עֲלִילוֹתָיו.

לָכֵן יתְנַאֵה הַמְקַרֵּה בַמַּיִם עֲלִיּוֹתָיו:  
 אָמְרוּ לְאֱלֹהִים. ③

גָּאָה וְנָבוֹה בַשָּׁמַיִם מַעֲלָתָה. עָשָׂה אֹזֶר בַּשָּׁמַיִתָה. לוֹ  
 הַגְּבוּרָה וְהַגְּדֻלָּתָה. וְהָעֹז וְהַמְּשָׁלָתָה.

לָכֵן יתְנַאֵה וּמְלֹכוּתוֹ בְּכֹל מְשָׁלָה:

וכן So preiset Gott, der wunderbar ist in seinen Werken!

③. **Preiset den Herrn!**

אָרַךְ Er ist langmütig und reich an Kraft; seine Allmacht hat die Berge gegründet, seine Allweisheit gleichet seiner Allgewalt, auch dem Schwachen verleiht er Kraft. — Darum werde hochgepriesen, Er, der Erhabene, so reich an Kraft!

③. **Preiset den Herrn!**

בּוֹנֵה Er hat in der Höhe seinen Thron errichtet und tränket aus den Wolken seine Berge. Seinen Wundern hat er ein ewiges Angedenken gestiftet und seinem segensvollen Tun vorgezeichnet die Bahn. — Darum werde hochgepriesen Er, der mit Wasser hält seine Söller.

③. **Preiset den Herrn!**

גָּאָה Er thronet hoch in der Himmelshöhe, in Licht sich hüllend wie in ein Gewand. Sein ist die Macht und die Größe, der Ruhm und die Herrschaft. — Darum sei hochgepriesen Er, dessen Herrschaft über Alles waltet.

Ⓢ. אמרו לאלהים.

Ⓢ. דגול מרבבת קדש. ונאדר בקדש. דרכו בקדש.  
ומשתחווים לו בתדרת-קדש.

לָבַן יתנאה הליכות אלי מלבי בקדש:

Ⓢ. אמרו לאלהים.

Ⓢ. הורו כסה שמים. רוקע הארץ על-המים. ירעם  
משמים. לקול תתו המון מים בשמים.

לָבַן יתנאה הנוטה כרק שמים:

Ⓢ. אמרו לאלהים.

Ⓢ. ובל בשלש עפר הארץ. ירו יסדה ארץ. וימינו  
טפחה שמי-ערץ. והעמידם בלי ברץ.

לָבַן יתנאה הישב על-חוג הארץ:

Ⓢ. אמרו לאלהים.

Ⓢ. Preiset den Herrn!

Ⓢ. דגול Umgeben von seinen Myriaden und verherrlicht in Heiligkeit, waltet er in Heiligkeit, und Alles betet ihn an in heiligem Schmucke. — Darum sei hochgepriesen Er, mein Gott und König, der in Heiligkeit wandelt.

Ⓢ. Preiset den Herrn!

Ⓢ. הורו Sein Glanz überstrahlet die Himmel; mit der Erde Besten umsäumet er die Fluten. Er sendet seine Donner vom Himmel hernieder, und Wasser aus der Höhe umrauschet das Getöse. — Darum sei hochgepriesen, Er, der den Himmel ausspannet wie ein Zelt.

Ⓢ. Preiset den Herrn!

Ⓢ. ובל Er faßte in ein Maß den Staub der Erde; seine Hand hat den Erdball gegründet, seine Rechte hat die Himmelswölbung ausgespannt, und feste Dauer hat er ihnen verliehen. — Darum sei hochgepriesen Er, der über dem Erdkreis thronet.

Ⓢ. Preiset den Herrn!

חַי עוֹלָמִים. צַר בְּיַהּ עוֹלָמִים. אֱוָה בַּיִת עוֹלָמִים. מָכוֹן  
לְשִׁבְתֶּךָ עוֹלָמִים.

לָכֵן יִתְנַאֵה עֲתִיק יוֹמִין:

Ⓞ אָמְרוּ לְאֱלֹהִים.

יִזְרַע מַה בְּסִתְרֵי־חֹשֶׁךְ. לֹא־יִחְשֶׁיךָ מִנוּ כֹּל־חֹשֶׁךְ.  
קֶץ שָׁם לַחֹשֶׁךְ. הַפֶּךְ לַבִּקָּר צִלְמוֹת וְחֹשֶׁךְ.

לָכֵן יִתְנַאֵה יוֹצֵר אֹר וּבוֹרֵא חֹשֶׁךְ:

Ⓞ אָמְרוּ לְאֱלֹהִים.

כּוֹנֵן כֶּסֶף לְמִשְׁפָּט. מָכוֹן כֶּסֶף צֶדֶק וּמִשְׁפָּט. אֱלֹהֵי  
הַמִּשְׁפָּט. תֵּאָחֵז יָרוּ בְּמִשְׁפָּט.

לָכֵן יִתְנַאֵה וַיִּגְבֶּה יְיָ צְבָאוֹת בְּמִשְׁפָּט:

Ⓞ אָמְרוּ לְאֱלֹהִים.

Ⓢ. Er ist der Herr in Ewigkeit, und sein heiliger Wille schafft Welten in Ewigkeit. Zum ewigen Wohnsitz hat er sich auserkoren die Stätte der Heiligkeit. — Darum sei hochgepriesen Er, der Ewigdauernde.

#### Ⓞ. Preiset den Herrn!

Ⓢ. Er kennet die Geheimnisse des Dunkels, denn nicht dunkel ist vor ihm die Nacht. Er hat eine Schranke gesetzt der Finsternis und wandelt in lichten Morgen das Dunkel der Nacht. — Darum sei hochgepriesen Er, der Licht und Finsternis geschaffen.

#### Ⓞ. Preiset den Herrn!

Ⓢ. Er errichtet seinen Thron zum Gericht; die Stützen seines Thrones sind Gerechtigkeit und Recht. Er ist der Herr des Gerichtes — seine Hand hält fest das Recht. — Darum sei hochgepriesen Er, der Gott der Heerscharen, der erhaben ist im Gericht.

#### Ⓞ. Preiset den Herrn!

ב. לו יאתה מלוכה. שכן עד ואת־דבא. משיב אנוש  
עד־דבא. ואמר שובו ברוח גְמוּכָה.  
לְבַן יתְנַאֵה כִּי לִי הַמְּלוּכָה:

ג. אמרו לאלהים.

ב. משל כנבוכרתו עולם. הכל צפוי ולא געלם. וה־שמו  
לעלם. חסרו מעולם ועד־עולם.  
לְבַן יתְנַאֵה כְּרוּךְ יי אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מִן־הָעוֹלָם וְעַד הָעוֹלָם:

ג. אמרו לאלהים.

ב. סובל עליונים ותחתונים. שמע אל־אביונים. מאון  
שיח חנונים. מקשיב שוע רננים.  
לְבַן יתְנַאֵה אֱלֹהֵי הָאֱלֹהִים וְאֲדַגִּי הָאֲרָנִים:

ג. אמרו לאלהים.

ב. לו Ihm gebühret die Herrschaft; sein ewiger Thron stehet nahe den Gebeugten. Er führet den Sterblichen bis zur Zerfnirschung, dann spricht Er: Kehret um mit demütigem Sinne. — Darum sei hochgepriesen Er, dem allein die Herrschaft gebühret.

ג. Preiset den Herrn!

ב. מושל Er herrschet in seiner Stärke ewiglich. Allgegenwärtiger und Allwissender ist sein Name; seine Huld dauert von Ewigkeit zu Ewigkeit. — Darum sei hochgepriesen und gebenedeiet Er, der Ewige, der Gott Israels, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

ג. Preiset den Herrn!

ב. סובל Er erhält Alles in der Höhe und in der Tiefe, Er erhöret das Flehen der Dürstigen; Er vernimmt die Stimme des Gebetes und den Schall des Lobgesanges. — Darum sei hochgepriesen Er, der erhabene Gott und der Herr aller Mächte.

ג. Preiset den Herrn!

⊗ פֶּעַל וְעָשָׂה חֶבֶל. בִּירוֹ לְגַדֵּל וּלְחַזֵּק לְכֹל. אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל.  
 עֵינַי כֹּל. וְעֵינָיו מִשְׁטָטוֹת בְּכֹל.

לְבָן יִתְנַאֵה עֲלֵיוֹן עַל-כֹּל:

⊗ אָמְרוּ לְאֱלֹהִים.

⊗ צְדִיק בְּכָל-דְּרָכָיו. יֵשֶׁר מִצִּיץ מִחֲרָבָיו. חֶפֶץ בְּעַם  
 מִמְּלִיכָיו. יִירָשׁוּ אֶרֶץ מִבְּרָכָיו.

לְבָן יִתְנַאֵה בְּרָבוֹ יְיָ בְּלִמְלֹאכָיו:

⊗ אָמְרוּ לְאֱלֹהִים.

⊗ קְרָא הַדְּרוֹת מֵרֵאשׁ. מִגִּיד אַחֲרֵית מֵרֵאשׁ. בְּחַר  
 בָּאֵם דִּלַת רֵאשׁ. עֵזוֹ יוֹם יוֹם לְדְרוֹשׁ.

לְבָן יִתְנַאֵה הַמְתַּנְשֵׂא לְכֹל לְרֵאשׁ:

⊗ אָמְרוּ לְאֱלֹהִים.

⊗ פֶּעַל Er bewirkt und vollführet Alles; von ihm allein kommt die Kraft und die Stärke. Zu ihm allein schauen alle Augen hoffend empor, und sein Blick durchspähet das All. — Darum sei hochgepriesen Er, der erhaben ist über das All.

⊗. Preiset den Herrn!

⊗ צְדִיק Er ist gerecht in allen seinen Wegen, und in Wahrhaftigkeit schauet er in die Tiefe hernieder. Er hat Wohlgefallen an denen, die an ihm hängen, und verleihet ihnen ewiges Gut. — Darum sei hochgepriesen Er, den alle seine Getreuen verherrlichen.

⊗. Preiset den Herrn!

⊗ קְרָא Der Zeiten Lauf hat er bestimmt im Anbeginn und schon im Anfang festgesetzt das Ende. Ein Volk hat er sich erkoren, gering an Zahl, Tag für Tag seine Allmacht zu künden. — Darum sei hochgepriesen Er, der erhaben ist über jegliches Haupt.

⊗. Preiset den Herrn!

⊗ רם ונשא שכן עד. בטחו בו עדי-עד. כבודו כסוד-  
קדשים ועד. ולעם קדושו נועד.

לכן יתגאה המביט לארץ ותרעד:  
⊗ אמרו לאלהים.

⊗ שבילו במים רבים. שמיו מרעוף רכיבים. שמו  
מיוחדים שחר וערבים. בשער בת-רבים.

לכן יתגאה יי צבאות ישב הפרבים:  
⊗ אמרו לאלהים.

⊗ תהלתו מלאה הארץ. מעביר כליון וחרץ. משיב אף  
וחרון וקרץ. שוע מחנניו ירץ.

לכן יתגאה יי אדנינו מה-אדיר שמך בכל-הארץ:

(Die Lade wird geschlossen.)

(Vorbeten.)

ובכן גדלים מעשי אלהינו:

⊗ רם Hoch und erhaben ist Er, der Ewigthronende; auf ihn vertrauet Alles für und für. Seine Herrlichkeit wohnt in der Schar der Geweihten und unter denen, die sich seinem Dienste geheiligt. — Darum sei hochgepriesen Er, dessen Blick die ganze Erde untertan ist.

⊗ Preiset den Herrn!

⊗ שבילו Durch mächtige Fluten schreitet sein Fuß, seine Himmel träufeln Regenschauer, und darob wird früh und spät sein Name verherrlicht. — Darum sei hochgepriesen Er, der Herr der Heerscharen, der über den Cherubim thronet.

⊗ Preiset den Herrn!

⊗ תהלתו Sein Ruhm erfüllet die ganze Erde; er wendet ab Verderben und Unheil. Dem verheerenden Ungemach gebietet er Halt und nimmt in Gnaden auf das Gebet der zu ihm Flehenden. — Darum seit hochgepriesen Er, der Ewige, unser Gott, dessen Name verherrlicht wird auf dem ganzen Erdenrund.

(Vorbeten.)

ובכן Und so stimmt denn an: Groß sind die Werke-  
unseres Gottes!

Ⓞ **מַעֲשֵׂי אֱלֹהֵינוּ.**

Ⓢ אין מי בשחק יַעֲרֹךְ-לוֹ. בְּכַנֵּי אֱלִים יִדְמֶה-לוֹ. גְּבוּהִים  
עָלָה לְמוֹשָׁב-לוֹ. דְּרִי גֵיא כַּחֲנָבִים לְמוֹלוֹ.  
לְכֵן יִתְנַאֵה הַצּוּר תָּמִים פַּעֲלוֹ:

Ⓞ **מַעֲשֵׂי אֱלֹהֵינוּ.**

Ⓢ תִּמְשַׁל וּפָחַד עֲמוֹ. וְהִרְבֵּה פְדוּת עֲמוֹ. וַעַק וּלְחַשׁ עֲמוֹ.  
חָשׁ וּמֵאוּזִין מְפֹרָמוֹ.  
לְכֵן יִתְנַאֵה יי צְבָאוֹת שְׁמוֹ:

Ⓞ **מַעֲשֵׂי אֱלֹהֵינוּ.**

Ⓢ טָרַף נָתַן לִירָאִיו. יוֹבִילוּ שֵׁי לְמוֹרָאִיו. כְּתִי גְדוּדֵי  
צְבָאִיו. לֹא יִשּׁוּרוּ כְבוֹד מְרָאִיו.  
לְכֵן יִתְנַאֵה הַגֵּה עֵין יי אֱלֹ-יִרָאִיו:

Ⓞ **מַעֲשֵׂי אֱלֹהֵינוּ.**

Ⓞ **Groß sind die Werke unseres Gottes!**

Ⓢ Keiner in den Himmeln gleicht ihm, und keine von den Mächten der Höhe ist ihm ähnlich. Er hat über Firmamente seinen Thron aufgerichtet und blicket herab auf die niederen Erdbewohner. — Darum sei hochgepriesen Er, unser Hort, dessen Tun ohne Fehl.

Ⓞ **Groß sind die Werke unseres Gottes!**

Ⓢ Herrscher-gewalt und Erhabenheit ist bei ihm, und Gnadenfülle und reiches Erbarmen. Er erhöret seines Volkes Klage und Gebet huldreich in seinen Höhen. — Darum sei hochgepriesen Er, dessen Name ist: Herr der Heerschaaren.

Ⓞ **Groß sind die Werke unseres Gottes!**

Ⓢ Des Segens Fülle gewähret er seinen Frommen, welche der Ehrfurcht Zoll ihm spenden, ihm, dessen Herrlichkeit selbst die Schaar seiner Getreuen nicht schauen kann. — Darum sei hochgepriesen Er, dessen Auge auf seine Verehrer schauet.

Ⓞ **Groß sind die Werke unseres Gottes!**

⊗ מְלֹאכָיו עֲשֵׂה רוּחוֹת. נִקְדָּשׁ בְּשִׁירוֹת וּתְשַׁבְּחוֹת.

סוֹכֵת שְׁפִיכֵת שִׁיחוֹת. עוֹנֶה וּמַעְמִיד רְוָחוֹת.

לָבָן יִתְנַאֵה אֱלֹהֵי הַרוּחוֹת:

⊗ מַעֲשֵׂי אֱלֹהֵינוּ.

⊗ פּוֹדֶה מִשַּׁחַת עֲמוּסָיו. צוֹר יוֹדֵעַ חוּסָיו. קָדוֹשׁ מִפְּלִיא

נִסָּיו. רַחוּם לְמַרְצֵיו וּמַכְעִיסָיו.

לָבָן יִתְנַאֵה וְרַחֲמָיו עַל־כָּל מַעֲשָׂיו:

⊗ מַעֲשֵׂי אֱלֹהֵינוּ.

⊗ שׁוֹמֵעַ שְׁוֵעוֹת. שׁוֹעֵה עֶרְךָ שׁוֹעוֹת. תּוֹרוֹתָיו מְשַׁעֲשְׁעוֹת.

תִּכְסִּיסוּ כּוֹבַע יִשׁוֹעוֹת.

לָבָן יִתְנַאֵה הָאֵל לָנוּ אֵל לְמוֹשָׁעוֹת:

⊗. Er macht zu seinen Boten die Winde; Er, der verherrlicht wird durch Lieder und Lobgesänge. Er höret der Frommen inniges Gebet und sendet ihnen besreiende Hülfe. — Darum sei hochgepriesen Er, der da ist der Herr der Geister.

### ⊗. Groß sind die Werke unseres Gottes!

⊗. Er errettet seine Getreuen vom Verderben: Er ist ein Hort denen, die sich zu ihm flüchten. Er, der Heilige, ist wunderbar in seinen Gnadenzeichen, voll Erbarmen gegen die Frommen wie gegen die Sündigen. — Darum sei hochgepriesen Er, der sich erbarmet aller seiner Geschöpfe.

### ⊗. Groß sind die Werke unseres Gottes!

⊗. Er erhöret unser Flehen und vernimmt die zu ihm aufsteigenden Gebete. Seine Lehren sind unseres Lebens Zierde und sein Gebot ein Siegeshelm. — Darum sei hochgepriesen Er, unser Gott, der da ist der Gott unserer Rettung.

(Die Lade wird geöffnet.)

(Vorbeter und Gemeinde.)

## וּבְכֵן נִאֲדָרָה חַי עוֹלָמִים:

(Vorbeter.)

הַאֲדָרַת וְהָאֱמוּנָה לְחַי עוֹלָמִים: הַבִּינָה וְהַבְּרָכָה לְחַי  
 עוֹלָמִים: הַגְּאוּוֹה וְהַגְּדֻלָּה לְחַי עוֹלָמִים: הַדַּעַה וְהַדְּבֹר  
 לְחַי עוֹלָמִים: הַהוֹד וְהַהֲדָר לְחַי עוֹלָמִים: הַוַּעַד וְהַוְתִּיקוֹת  
 לְחַי עוֹלָמִים: הַזֶּן וְהַזָּחַר לְחַי עוֹלָמִים: הַחֶלֶל וְהַחֲסֹן  
 לְחַי עוֹלָמִים: הַטָּבָם וְהַטָּהָר לְחַי עוֹלָמִים: הַיַּחֲוֹד  
 וְהַיְרָאָה לְחַי עוֹלָמִים: הַבְּתָר וְהַבְּכוֹר לְחַי עוֹלָמִים:  
 הַלְקָח וְהַלְבוֹב לְחַי עוֹלָמִים: הַמְּלוּכָה וְהַמְּשָׁלָה לְחַי  
 עוֹלָמִים: הַנּוֹי וְהַנְּצַח לְחַי עוֹלָמִים: הַשְּׁגוֹי וְהַשְּׁגָב לְחַי  
 עוֹלָמִים: הַעוֹ וְהַעֲנוּוֹה לְחַי עוֹלָמִים: הַפְּדוּת וְהַפְּאָר לְחַי  
 עוֹלָמִים: הַצְּבִי וְהַצְּדָק לְחַי עוֹלָמִים: הַקְּרִיאָה וְהַקְּדָשָׁה  
 לְחַי עוֹלָמִים: הָרֶן וְהַרוממוֹת לְחַי עוֹלָמִים: הַשִּׁיר וְהַשְּׁבַח  
 לְחַי עוֹלָמִים: הַתְּהַלְלָה וְהַתְּפָאֲרַת לְחַי הָעוֹלָמִים:

(Vorbeter und Gemeinde.)

וכן Lasset uns verehren den Ewiglebenden!

(Vorbeter.)

Die Majestät und die Dauer sind sein, des Ewig-  
 lebenden! Die Einsicht und der Segen, die Erhabenheit und  
 die Größe, die Erkenntnis und das Wort sind bei ihm, dem  
 Ewiglebenden! Der Glanz und die Herrlichkeit, die Festigkeit  
 und die Beständigkeit, die Lauterkeit und die Klarheit sind sein,  
 des Ewiglebenden! Die Macht und die Stärke, die Zierde und  
 die Reinheit, die Einheit und die Hoheit sind sein, des Ewig-  
 lebenden! Die Krone und die Ehre, der Geist und das Herz,  
 die Herrschaft und die Macht sind von ihm, dem Ewiglebenden!  
 Die Huld und die Treue, die Hoheit und die Erhabenheit, die  
 Kraft und die Milde, sind sein, des Ewiglebenden! Die Er-  
 lösung und die Freiheit, die Anmut und die Gerechtigkeit, die  
 Berufung und die Heiligung sind von ihm, dem Ewiglebenden!  
 Das Lob und das Lied, der Sang und die Benedieung, der  
 Preis und die Huldigung sind sein, des Ewiglebenden!

(Vorbetet und Gemeinde.)

## וּבְבֵן לַיהוָה הַבֵּל יִכְתֹּרוּ:

Gemeinde.	Vorbeter.
לְבוֹחַן לְבָבוֹת בְּיוֹם דִּין:	לְאֵל עֶזְרָךְ דִּין:
לְדוֹכַר מִשְׁרִים בְּיוֹם דִּין:	לְגוֹלָה עֲמָקוֹת בְּדִין:
לְוֹתִיק וְעִשָּׂה הַסֵּד בְּיוֹם דִּין:	לְהוֹנֶה דַּעוֹת בְּדִין:
לְחוֹמֵל מַעֲשֵׂיו בְּיוֹם דִּין:	לְזוֹכַר בְּרִיתוֹ בְּדִין:
לְיוֹדֵעַ מַחְשְׁבוֹת בְּיוֹם דִּין:	לְטַהַר חוּסָיו בְּדִין:
לְלוֹבֵשׁ צַדִּיקוֹת בְּיוֹם דִּין:	לְכַוֵּשׁ כַּעֲסוֹ בְּדִין:
לְנוֹרָא תְהִלּוֹת בְּיוֹם דִּין:	לְמוֹחַל עֲוֹנוֹת בְּדִין:
לְעוֹנֶה לְקוֹרְאָיו בְּיוֹם דִּין:	לְסוֹלַח לְעֲמוּסָיו בְּדִין:
לְצוֹפֵה נִסְתָּרוֹת בְּיוֹם דִּין:	לְפוֹעֵל רַחֲמָיו בְּדִין:
לְרַחֵם עַמּוֹ בְּיוֹם דִּין:	לְקוֹנֶה עֲבָדָיו בְּדִין:
לְתוֹמֵךְ תְּמִימָיו בְּיוֹם דִּין:	לְשׁוֹמֵר אוֹהֲבָיו בְּדִין:

Dir allein huldiget das All.

Dem Allmächtigen, der waltet im Gericht,  
 Die Herzen prüfet am Tage des Gerichts,  
 Das Verborgene enthüllet im Gericht,  
 Der Wahrheit zum Recht verhilft am Tage des Gerichts,  
 Die Gedanken wäget im Gericht,  
 Gnade übet am Tage des Gerichts,  
 Seines Bundes gedenket im Gericht,  
 Seiner Geschöpfe sich erbarmet am Tage des Gerichts,  
 Die ihm Vertrauenden rein spricht im Gericht,  
 Das Sinnen ergründet am Tage des Gerichts,  
 Seine Strenge mildert im Gericht,  
 In Gnade sich hüllet am Tage des Gerichts,  
 Der Sünden vergibt im Gericht,  
 Von seinen Frommen verherrlicht wird am Tage des Gerichts,  
 Seinen Getreuen verzeihet im Gericht,  
 Die ihn Rufenden höret am Tage des Gerichts,  
 Erbarmen übet im Gericht,  
 Das Geheimste durchspähet am Tage des Gerichts,  
 Die Gläubigen zu treuen Diensten gewinnet im Gericht,  
 Seines Volkes in Liebe sich annimmt am Tage des Gerichts,  
 Die ihm Ergebenen hütet im Gericht,  
 Den Frommen eine Stütze ist am Tage des Gerichts.

(Vorbeter.)

וּבְכֵן לְךָ תַעֲלֶה קְדוּשָׁה. כִּי אַתָּה אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ:  
בְּכָתוּב עַל־יַד נְבִיאֶךָ וְקָרָא יְהוָה אֱלֹהֵינוּ וְאָמַר:

(Vorbeter und Gemeinde.)

קְדוּשׁ קְדוּשׁ קְדוּשׁ יי צְבָאוֹת מְלֵא כָּל־הָאָרֶץ  
כְּבוֹדוֹ:

(Vorbeter.)

כְּבוֹדוֹ מְלֵא עוֹלָם מְשַׁרְתָּיו שׂוֹאֲלִים יְהוָה לְוָה אֵיזָה מְקוֹם  
כְּבוֹדוֹ. לְעַמְתָּם בְּרוּךְ יֹאמְרוּ:

(Gemeinde.)

בְּרוּךְ כְּבוֹד־יי מִמְקוֹמוֹ:

(Vorbeter.)

מִמְקוֹמוֹ הוּא יִפֵּן בְּרַחֲמִים וַיְהִן עִם הַמִּיֻחָדִים שְׁמוֹ עָרַב  
וּבְקָר בְּכָל־יוֹם תָּמִיד פְּעֻמִּים בְּאַהֲבָה שְׁמַע אוֹמְרִים:

(Vorbeter.)

Und so bringen wir Dir unsere Huldigung dar, dem  
heiligen Weltenkönig, wie es bei Deinem Propheten heißt:

(Vorbeter und Gemeinde.)

Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen,  
die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit.

(Vorbeter.)

Die Herrlichkeit Gottes erfüllet das All,  
Nicht künden sie Worte, nicht kündet sie Schall,  
Und Israel, das er als Priester gesandt,  
Es trug sein Panier durch Völker und Land,  
Und wo es geweilet, an jeglichem Ort,  
Erschallet zum Lobe des Herrn das Wort:

(Gemeinde.)

Gelobt sei die Herrlichkeit Gottes aller Orten!

(Vorbeter.)

Ob der Morgen erglüheth, ob sich senket die Nacht,  
Empor zu dem Horte, der immerdar wacht,  
Entsendet des Glaubens geweihte Schar  
Das Wort seines Heiles, in Ewigkeit wahr:



(Vorbetet.)

לְדוֹר וָדוֹר נְגִיד גְּדֻלָּהּ וְלִנְצַח נְצָחִים קִדְשָׁתְךָ נִקְדִּישׁ  
 וְשִׁבַּחְךָ אֱלֹהֵינוּ מִפִּינוּ לֹא יִמוּשׁ לְעוֹלָם וְעַד כִּי אֵל מֶלֶךְ  
 גְּדוֹל וְקָדוֹשׁ אַתָּה:

וּבְכֵן תֵּן פְּסוּדָהּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֵׂיךָ וְאִי־מַתָּה עַל  
 כָּל־מַה־שִּׁבְרָאתָ וְיִירָאוֹךָ כָּל־הַמַּעֲשִׂים וְיִשְׁתַּחֲוּוּ לְפָנֶיךָ  
 כָּל־הַחַיִּים וְיַעֲשׂוּ בְלִם אַגְדָּה אַחַת לַעֲשׂוֹת רְצוֹנָךָ  
 בְּלִבְב־שָׁלֵם כְּמוֹ שִׁדְרַעֲנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשְּׁלֵטוֹן לְפָנֶיךָ עוֹ  
 בִּירָהּ וּגְבוּרָה בִּימִינֶךָ וְשִׁמָּה נֹרָא עַל כָּל־מַה־שִּׁבְרָאתָ:

וּבְכֵן תֵּן כְּבוֹד יְיָ לְעַמֶּךָ תְּהַלֵּה לִירְאִיָּה וְתִקְוָה  
 לְדוֹר־שֵׁיךָ וּפְתַחֲוֹן פֶּה לְמִי־חַלִּים לְךָ שִׁמְחָה לְמִבְקְשֵׁי פָנֶיךָ  
 וְצִמְיַחַת קָרְן לְעַבְדֶּיךָ וְעַרְיַכַת נֹר לְמִי־חַלִּי שִׁמָּה בְּמַהֲרָה  
 בְּיָמֵינוּ:

(Vorbetet.)

Von Geschlecht zu Geschlecht verkünden wir Deine Größe, und durch alle Zeiten bekennen wir Deine Heiligkeit; Dein Preis weiche nie aus unferem Munde, großer und heiliger Gott.

So möge denn ein heiliges Erbeben vor Dir, o Herr, unser Gott, alles Erschaffene durchbringen, daß alles Lebende in Ehrfurcht vor Dir sich beuge, alle Menschenkinder in Einen Bund sich zusammenschließen, um Deinen Willen mit ganzem Herzen zu vollziehen, um Dir zu huldigen, Dich zu bekennen, Dich als den Einen, der Erhabenen, den Herrn und Lenker alles Geschaffenen.

Und uns, dem Volke Deines Bundes, verleihe, o Gott, die Ehre und die Anerkennung unseres heiligen Berufes; gib uns Kraft und Fähigkeit, Deinem Dienste uns zu weihen, Deine Lehre zu tragen durch alle Lande, auf daß Dein Reich immer mehr auf Erden sich ausbreite und befestige.

וּבִכְן צְדִיקִים יִרְאוּ וַיִּשְׂמְחוּ וַיִּשְׂרִים יַעֲלוּ וַחֲסִידִים  
 בְּרָנָה יִגִּילוּ. וְעוֹלָתָה תִקְפֹּץ פִּיהָ. וְכִלְהֲרַשְׁעָה כִלְהָ בַעֲשָׁן  
 תִּכְלָה כִּי תַעֲבִיר מִמִּשְׁלַת זָרוֹן מִן־הָאָרֶץ. וְתִמְלֹךְ אֵתָה  
 יי לְבָרְךָ עַל כָּל־מַעֲשֵׂיךָ בְּכַתוּב בְּדַבְּרֵי קִדְשֶׁךָ יְמִלְךָ יי  
 לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדָר וְדָר הַלְלוּיָהּ:

קְדוֹשׁ אַתָּה וְנֹרָא שְׁמֶךָ וְאֵין אֱלֹהִים מִבְּלַעֲדֶיךָ בְּכַתוּב  
 וַיִּגְבַּהּ יי צְבָאוֹת בְּמִשְׁפָּט וְהָאֵל הַקְדוֹשׁ נִקְדַּשׁ בְּצַדִּיקָה.  
 בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמֶּלֶךְ הַקְדוֹשׁ:

אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ. אֶתְהַבֵּת אֹתָנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ. וְקִדְשָׁתָנוּ  
 בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקִרְבַּתָּנוּ מִלְּכָנוּ לְעִבּוֹדֶתְךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל  
 וְהַקְדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ:

וְתִתֵּן־לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת־יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה לְקִדְשָׁה  
 וְלִמְנוּחָה וְאֶת־יוֹם) הַכֹּפְרִים הַזֶּה לְמַחִילָה וְלִסְלִיחָה וְלִכְפָּרָה

Dann sieget die Wahrheit, und es jubeln die Frommen, und die von Deinem Geiste Beseelten frohlocken, die Ungerechtigkeit aber verstummet, und der Frevel verschwindet dem Nebel gleich, und gebannt bleibet die Herrschaft des Hochmuts von der Erde. Und Du allein, Ewiger, thronest in allen Menschenherzen, wie Du es verheissen hast in Deinem heiligen Worte: „Der Ewige regieret ewiglich, dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht. Hallelujah.“

Heilig bist Du, und erhaben ist Dein Name, wie Dein Seher es ausgesprochen hat: „Und Gott ist erhaben im Gericht, und der heilige Gott wird verehrt durch Gerechtigkeit.“ Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du in Heiligkeit waltest!

Du, Herr, hast in Deiner Gnade uns erwählt, Deine Gebote zu unserer Heiligung uns gegeben, Du hast zu Deinem Dienste uns berufen und uns geschnüßet mit Deinem großen und heiligen Namen.

Du hast, Ewiger, unser Gott, in Liebe uns gegeben diesen (Sabbath zur Heiligung und Ruhe und diesen) Tag der

וְלִמְחַל־לְבוֹ אֶת־כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ מִקְרָא־קֶדֶשׁ זָכַר לִיצִיאַת  
מִצְרַיִם:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. יַעֲלֶה וְיָבֵא וְיַגִּיעַ וְיִפְקֹד וְיִזְכֹּר  
זְכוּרֵנוּ וּפְקֻדוֹנֵנוּ וְזָכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ וְזָכְרוֹן כָּל־עַמְּךָ בֵּית  
יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ לְפַלְטָה לְטוֹבָה לְחֵן וְלַחֲסֵד וְלִרְחָמִים  
לְחַיִּים וְלְשָׁלוֹם בְּיוֹם הַבְּשָׂרִים הַזֶּה. וְזָכְרָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ כּוֹ  
לְטוֹבָה. וּפְקֻדָּנוּ כּוֹ לְבָרָכָה. וְהוֹשִׁיעֵנוּ כּוֹ לְחַיִּים. וּבְדַבַּר  
יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים חוּס וְחַנּוּן וְרַחֵם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ. כִּי  
אֱלֹהֵי עֲוֹנֵינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה:

סְלַח־לָנוּ אֲבִינוּ כִּי בָרַב אִנְלַתְנוּ שְׁגִינוּ.  
מְחַל־לָנוּ מַלְכֵנוּ כִּי רַבּוּ עֲוֹנוֹנוּ:

(Gemeinde.)

כִּי עַל־רַחֲמֶיךָ הַרְבִּים אָנוּ בְּטוֹחִים. וְעַל צַדִּיקוֹתֶיךָ  
אָנוּ נִשְׁעָנִים. וְלִסְלִיחוֹתֶיךָ אָנוּ מְקַיִּים. וְלִישׁוּעָתְךָ אָנוּ

Vergebung, Verzeihung und Sühne als einen Tag heiliger  
Berufung und erhebender Erinnerung.

Unser Gott und Gott unserer Väter! wollest Du  
huldvoll unser Flehen vernehmen, daß, wie Du einst unserer  
Väter gedacht, Du auch unser und des ganzen Hauses Israel  
in Liebe gedenkest und uns Schutz und Heil und Leben und  
Frieden verleihst an diesem Tage der Sühne. Fördere unser  
Wohl und spende uns Deinen Segen; denn zu Dir, Allgädiger,  
schauen wir in Zuversicht empor.

סְלַח Vergeb' uns, unser Vater! denn in unserer Torheit  
haben wir gefehlt.

Verzeih' uns, unser König! denn unserer Sünden sind viel.  
(Gemeinde.)

כי Ja, auf Deine große Barmherzigkeit vertrauen wir,  
auf Deine Gerechtigkeit stützen wir uns, auf Deine Vergebung

מַצְפִּים: אַתָּה הוּא מֶלֶךְ אוֹהֵב צְדָקוֹת מִקֶּדֶם. מַעֲבִיר  
 עֲוֹנוֹת עִמּוֹ וּמַסִּיר חַטָּאת יִרְאִיו: כּוֹרֵת בְּרִית לְרֵאשׁוֹנִים  
 וּמִקִּים שְׂבוּעָה לְאַחֲרוֹנִים: אַתָּה הוּא שִׁירְדָת בַּעֲנַן  
 כְּבוֹדְךָ עַל-הַר סִינַי. וְהִרְאִית דְּרָכֵי טוֹבָךָ לְמֹשֶׁה עַבְדְּךָ:  
 אֲרַחֵם חַסְדִּיךָ גְּלוֹת לּוֹ. וְהוֹדַעְתּוּ כִּי אַתָּה אֵל רַחוּם  
 וְחַנוּן אֲרַךְ אַפִּים וְרַב-חַסֵּד וּמְרַבֵּה לְהַיְטִיב. וּמְנַהֵג  
 אֶת-הָעוֹלָם כְּלוֹ בְּמִדַּת רַחֲמִים: וְכֵן כָּתוּב. וַיֹּאמֶר אֲנִי  
 אֶעֱבִיר כָּל-טוֹבֵי עַל-פְּנֵיךָ וּקְרָאתִי בְּשֵׁם יְיָ לְפָנֶיךָ וְחַנְתִּי  
 אֶת-אֲשֶׁר אֲחַן וְרַחֲמֵתִי אֶת-אֲשֶׁר אֲרַחֵם:

(Vorbetet.)

אֵל אֲרַךְ אַפִּים אַתָּה. וּבַעַל הַרְחָמִים נִקְרָאת. וְדַרְךְ  
 תְּשׁוּבָה הוֹרִית: גְּדַלַת רַחֲמֶיךָ וְחַסְדֶיךָ תִּזְכֹּר הַיּוֹם וּבְכָל-

hoffen wir, und Deiner Hülfe harren wir. Du bist es, o König, der da Schuld erwiesen von Anbeginn; der hinwegschaffet die Sünden seines Volkes, und entfernt die Vergehungen derer, die ihn ehrfürchten; der den Bund geschlossen mit den frühesten und den Schwur hält den spätesten Geschlechtern. Du bist es, der Du Dich niederließest in geheimnisvoller Majestät auf den Berg Sinai; die Pfade Deiner Güte hast Du Moses, Deinem Diener, gezeigt, die Wege Deiner Gnade hast Du ihm enthüllt und ihm kundgetan, daß Du ein barmherziger, gnädiger Gott bist, langmütig, reich an Huld, der in Fülle Gnade übet und die ganze Welt leitet durch sein erbarmungsreiches Walten. Und also stehet geschrieben: Und er sprach: „Ich werde meine ganze Güte an deinem Antlitze vorüberziehen lassen, und künden den Namen des Ewigen vor dir, und Gnade erweisen dem, den ich begnadigen will, und mich erbarmen deß, dem ich Erbarmen schenken will.“

אל ו Gott! langmütig bist Du, und Erbarmungsreicher ist Dein Name, und den Weg der Buße hast Du uns gelehrt. Der Größe Deiner Barmherzigkeit und Deiner Gnaden gedenke

יום לְרַע יְדִידֶיךָ : תִּפֶּן אֲלֵינוּ בְּרַחֲמִים . כִּי אַתָּה הוּא בַּעַל  
 הַרַחֲמִים : בְּתַחֲנוּן וּבַתְּפִלָּה פְּנִיךָ נִקְדָּם . בְּהוֹדְעַת לַעֲנוּ  
 מִקִּדָּם : מִחֲרוֹן אַפֶּיךָ שׁוּב . כִּמוּ בְּתוֹרַתְךָ בְּתוֹב . וּבְצֵל  
 בְּנִפְיֶיךָ נִחַסָּה וּנְתַלּוּנָה . בְּיוֹם וַיִּרְדּוּ יְיָ בַעֲנָן : תַּעֲבֹר עַל־פִּשְׁעֵנוּ  
 וְתִמְחָה אִשָּׁם . בְּיוֹם וַיִּתְּצֵב עִמּוֹ שֵׁם : תֵּאָוִין שׁוֹעֲתָנוּ  
 וְתִקְשִׁיב מִנוּ מֵאָמַר . בְּיוֹם וַיִּקְרָא בְּשֵׁם יְיָ וְשֵׁם נֹאמַר :  
 וַיַּעֲבֹר יְהוָה עַל־פְּנֵינוּ וַיִּקְרָא :

יְהוָה יְהוָה אֵל רַחֲוִים וְחַנּוּן אַרְךָ אַפִּים וְרַב־  
 חֶסֶד וְאֱמֶת : נֹצַר חֶסֶד לְאֱלֹפִים נִשְׂא עוֹן  
 וּפִשַׁע וְחַטָּאָה וְנִגְתָּה :

וְסִלַּחַת לַעֲוֹנֵינוּ וְלַחַטָּאתָנוּ וְנִחַלְתָּנוּ :

סִלַּח־לָנוּ אֲבִינוּ כִּי חָטָאנוּ מִחַל־לָנוּ מִלִּבְנוּ כִּי פִשַׁעְנוּ .  
 כִּי־אַתָּה אֲדֹנָי טוֹב וְסִלַּח וְרַב־חֶסֶד לְכָל־קְרֹאֶיךָ :

heute wie an jedem Tage den Nachkommen Deiner Getreuen.  
 Wende Dich zu uns voll Erbarmen; denn Du bist ja der Herr  
 des Erbarmens. Wir nahen Dir mit Gebet und Flehen nach  
 dem Vorbilde unseres Lehrers Moses. Und so laß denn ab  
 von Deinem Zorne, wie in Deiner Lehre verheißen ist; und im  
 Schatten Deiner Gütigkeit laß uns geborgen sein, wie am Tage,  
 da Du in der Wolke herniederstiegest. Vergib die Schuld und  
 lösche aus das Vergehen, wie damals, da Gott sich offenbarte  
 nach den Worten der Schrift:

„Gott, o Gott, allmächtig, barmherzig und gnädig, lang-  
 mütig und von unendlicher Huld und Treue! Du bewahrest  
 Gnade bis ins tausendste Geschlecht, verzeihst Schuld, Missetat  
 und Sünde, und sprichst rein die Reuigen.“

So wollest Du auch uns, Gott und Vater, unsere Sünden  
 vergeben, das neue Gebet erhören, das aus bußfertiger  
 Herzen zu Dir emporsteiget, und in väterlicher Liebe Deiner  
 Kinder Dich erbarmen.

רַחֲמֶיךָ רַבִּים יְיָ כַּמִּשְׁפָּטֶיךָ חִינּוּ: אֶל־תִּבּוֹא בַּמִּשְׁפָּט  
עִמָּנוּ כִּי לֹא־יִצְדַק לְפָנֶיךָ כָּל־חַי:

בְּרַחֵם אֲבָ עַל־בָּנָיִם בֶּן תִּרְחַם יְיָ עָלֵינוּ: לִי הִישׁוּעָה  
עַל־עַמֶּךָ בְּרִכְתֶּךָ סֵלָה: יְיָ צַבָּאוֹת עִמָּנוּ מִשְׁנֵב־לָנוּ  
אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֵלָה: יְיָ צַבָּאוֹת אֲשֶׁר־יָאָדָם בְּטַח בְּךָ:  
יְיָ הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְּיוֹם־קָרְאָנוּ:

(Die Lade wird geöffnet.)

אֶל־תִּבּוֹא בַּמִּשְׁפָּט עִמָּנוּ כִּי לֹא־יִצְדַק לְפָנֶיךָ כָּל־  
חַי: צִדֵּק וּמִשְׁפָּט מְכוּן כַּסֵּאֶךָ חֶסֶד וְאֱמֶת יִקְדָּמוּ פָּנֶיךָ:  
מִלְּפָנֶיךָ מִשְׁפָּטָנוּ יֵצֵא עֵינֶיךָ תַּחֲוִינָה מִיִּשְׂרָאֵל: וְהוּא  
יִשְׁפֹּט־תֵּבֵל בְּצִדֵּק יָדִין לְאֻמִּים בְּמִישְׂרָיִם: רַחֲמֶיךָ רַבִּים  
יְיָ כַּמִּשְׁפָּטֶיךָ חִינּוּ: הַנִּשְׂא שֹׁפֵט הָאָרֶץ הֵשֵׁב גְּמוּל עַל־

רחמך Dein Erbarmen ist groß, Ewiger! In Deiner  
Milde erhalte uns am Leben. Gehe nicht in's Gericht mit  
uns, denn vor Dir erscheint kein Lebender tadellos.

כרחם Wie ein Vater seiner Kinder sich erbarmet, so er-  
barme Dich, o Ewiger, unser. — Beim Ewigen ist die Hülfe,  
über Dein Volk komme Dein Segen. — Der Herr der Heer-  
scharen ist mit uns, eine Feste ist uns der Gott Jakobs.  
Sela! — Herr der Heerscharen! Heil dem Manne, der Dir  
vertrauet. — Ewiger, hilf, o König, erhöre uns, wenn wir  
rufen.

אל Gehe nicht in's Gericht mit uns; denn vor Dir er-  
scheint kein Lebender tadellos. — Gerechtigkeit und Recht sind  
die Stütze Deines Thrones, Huld und Treue ziehen Deinem  
Antlitz voran. — Von Dir gehe aus unser Recht; Deine Augen  
schauen in Wahrhaftigkeit hernieder! — Er richtet die Welt  
in Gerechtigkeit, entscheidet über Nationen in Gradheit. — Dein  
Erbarmen ist groß, o Ewiger! In Deiner Milde erhalte uns  
am Leben! — Erhebe Dich, Richter der Erde! Ziehe zur  
Rechenschaft die Hochmütigen! — Denn der Ewige ist unser

גַּאִים: כִּי יִי שִׁפְטֵנוּ יִי מְחַקְקֵנוּ יִי מְלַכְנוּ הוּא יוֹשִׁיעֵנו:  
 חָלְלָה לָךְ מַעֲשֵׂת בְּדַבַּר הַזֶּה לְהַמִּית צַדִּיק עִם־רָשָׁע  
 וְהָיָה בְּצַדִּיק כְּרָשָׁע חָלְלָה לָךְ הַשֵּׁפֶט בְּלִי־הָאַרְץ לֹא  
 יַעֲשֶׂה מִשְׁפָּט:

(Vorbetet.)

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבֹתֵינוּ:

שְׁלֹשׁ עֶשְׂרֵה מִדּוֹת הָאֱמוּרוֹת בְּחִנֵּינָה. נָא כָּל־מִדָּה  
 נְכוֹנָה אַחֲלָה בְּפִי מַלְכִי בְּתַחֲנָה. לְחַפֵּשׂ זְכוֹת קְרוֹאִים  
 שׁוֹשְׁנָה.

(Gemeinde.)

מְלִטָּם מִכָּל־רָעוֹת בְּזֹאת הַשָּׁנָה:

(Vorbetet.)

אִם אֲשַׁמְתֶּם גְּדֹלָה עַד־שָׁמַי רֹם וְכוֹבְבִיהֶם. נָא כָּל־  
 מִדָּה נְכוֹנָה אֲבַקֵּשׁ רַחֲמִים עֲלֵיהֶם. בְּטַל מַהֶם כְּתוּב  
 אֲמַרְתִּי אֶפְאִיהֶם.

(Gemeinde.)

לָמָּה יֹאמְרוּ הַגּוֹיִם אֵי־נָא אֱלֹהֵיהֶם:

Richter, der Ewige ist unser Gesetzgeber, der Ewige ist unser König. Er wird uns helfen! — Fern sei es von Dir zu töten den Gerechten mit dem Frevler, daß gleich sei der Gerechte und der Frevler; fern sei es von Dir! Sollte der Richter der ganzen Erde nicht Recht üben?

Unser Gott und Gott unserer Väter!

Du offenbartest einst dem Moses Dich  
 Als Vater reich an Guld und voll Erbarmens.  
 D bleib' auch uns für alle Zeit ein Gnadenhort,  
 Und wahre uns vor Leid und Trübsal.

(Vorbetet.)

אם נָבְרוּ עוֹנוֹת וְעִצְמוּ מַלְסְפָּרָה. נָא כָּל-מִדָּה נְכוֹנָה  
יְהִי אֹתָם יי להִסְתִּירָה. דְּבוּבֵי עוֹ בְּתֵהֵן לְבַטֵּל אֶסְתִּירָה.

(Gemeinde.)

לְמָה יי תַעֲמֹד בְּרְחוּק תַעֲלִים לְעֵתוֹת בְּצָרָה:

(Vorbetet.)

אם הִיעוּוּ פְּנֵי מַלְכָם בְּעוֹזוֹת מִצַּח. נָא כָּל-מִדָּה נְכוֹנָה  
אֶתְחַנֵּן לוֹ בְּפִצָּח. וְנִפְשֵׁי שִׁפְכֵי כַמִּים לְבָךְ נִכַח אֲרוֹם וְצַח.

(Gemeinde.)

לְמָה אֱלֹהִים וְנִחַת לְנִצָּח:

(Vorbetet.)

אם וְדוֹנוֹת הַשִּׂיאוּ לֵב טָפֵשׁ וְנִשְׁחָץ. נָא כָּל-מִדָּה  
נְכוֹנָה חֲלֵץ אֹתָם יי מִמִּחָץ. חוּשׁ וּבֹא וְשֵׂא קוֹל נִחָץ.

(Gemeinde.)

לְמָה-קָדַר אֶלֶךְ בְּלַחֲץ:

(Vorbetet.)

אם טָפְלוּ שִׁקָר בְּהִגָּה וְהוֹת לְעַמָּךְ. נָא כָּל-מִדָּה נְכוֹנָה  
יִדְרִידוֹת תִּזְכֹּר מִמִּנְעִימִיךָ. יִתְגַּלְלוּ רַחֲמֶיךָ עַל שְׂאֵרֵי עַמָּךְ.

(Gemeinde.)

לְמָה יי יִחַרָה אַפְּךָ בְּעַמָּךְ:

Ob auch des Weltenkönigs Hoheit wir verlehet,  
Im Sinne wie im Tun, in Wort und Wandel;  
Voll Reue wenden heute Dir sich zu die Deinen,  
Laß nimmer Deine Milde, Gott, sich von uns wenden.

Wenn gegen Dich, der Wahrheit Gott, wir uns vergangen,  
Dem Eitlen nach wir hingen, dem Truge zu uns wandten,  
Gedenk' der Ahnen Treue, in der sie Dich bekannnten,  
Und nimmer magst in Strenge Du uns richten!

(Vorbeter.)

אם כָּבְדוּ אֶזְנוֹן לְסִלְחָ מִנֵּי הַדָּרָךְ. נָא כָּל־מִדָּה נְכוֹנָה.  
אֶלְחַשׁ עַל־עַמּוֹי בְּעֶרְךָ. וְנַפְשֵׁי שִׁפְכֵי לִבְךָ פָּנֵי קוֹנֵה וְצוֹרֵךְ.

(Gemeinde.)

לְמָה פָּרַצְתָּ גְדֻרֶיךָ וְאַרְוִיָּה כָּל־עוֹבְרֵי־הַדָּרָךְ:

(Vorbeter.)

אם מָרְדוּ בְּרַב פִּשְׁעֵם לְצוֹר מְלִכֵי וְקְרוֹשֵׁי. נָא כָּל־  
מִדָּה נְכוֹנָה נָעַם עֲלֵיהֶם הַבְּקָשִׁי. נוֹרָא מָרוֹם וְקְרוֹשׁ  
בְּעֵתֶךָ אֱלֹהֵי תְדַרְשֵׁי.

(Gemeinde.)

לְמָה יְיָ תִזְנַח נַפְשֵׁי:

(Vorbeter.)

אם סָרְרוּ בְּפָרְחָ מְרַב עֵתִים וְיָמִים. נָא כָּל־מִדָּה נְכוֹנָה.  
עֵינֵי אִשָּׁא לְמָרוֹמִים. עַל עַמּוֹי אֶפְצָה־פֶּה מְעַטֵּי עַמּוֹים.

(Gemeinde.)

לְמָה לִנְצַח תִּשְׁכַּחַנו תַּעֲזוּבְנוּ לְאֶרֶץ יָמִים:

(Vorbeter.)

אם פִּשְׁעִים עָצְמוּ וְנִגְבְּרוּ מְאֹד בְּחִלָּא. נָא כָּל־מִדָּה  
נְכוֹנָה אֶצְפָּץ קוֹל לְחַפְלָא. צְרוּפָה אִמְרַתְךָ לְחִלּוֹת  
עַל־עַם אֱלֹהֵי:

(Gemeinde.)

לְמָה תִּשְׁיֵב יְדְךָ וַיִּמְיֵנָה מִקְרֵב חִיקְךָ כִּלְהָ:

Wenn taub die Ohren blieben gegen Deine Mahnung,  
Wir sonst des Weges fehlten, mißachtend Deine Weisung,  
Da heut' den Weg zum Sühnequell wir fanden,  
Erquick' uns aus Deinem ew'gen Heißesborne!

(Vorbetet.)

אם קלקלו מעשים להויד ולהרשיע. נא כל-מדה נבונה  
רחש לבי להושיע. קומי רני בלילה לאל המושיע:

(Gemeinde.)

למה תהיה באיש נדהם כגבור לא-יובל  
להושיע:

(Vorbetet.)

אם אמןם שכו כלם בלב ונפש לחלותך. נא כל-  
מדה נבונה תסבים עמם במחילתך. ועשה ארון למענה  
מהל וסלח לעדתך:

(Gemeinde.)

שוב למען עבדיך שבטי נחלתך:

(Vorbetet.)

אל מלך יושב על כסא רחמים. מתנהג בחסידות  
מוחל עונות עמו. מעביר ראשון ראשון. מרבה מחילה  
לחטאים וסליחה לפושעים. עשה צדקות עם כל-בשר  
נרות. לא ברעתם תגמל. אל הזקית לנו לומר מדות  
שלש עשרה. וזכר-לנו היום ברית שלש עשרה. כמו  
שהודעת לענו מקדם. כמו שכתוב. וירד יהוה בענן  
ויתיצב עמו שם ויקרא בשם יהוה:

Wir Alle Dir, im Herzen Ken', bekennen uns're Sünden,  
Und sehnen uns nach Deiner Nah' aus voller ganzer Seele,  
D reiche Deine Rechte dar den Kindern, die gefehlet,  
Und ruf uns zu das Gnadewort: Euch ist verziehen!

אל מלך Allerbarmer, der Du in Milde waltest, Langmut  
übest, den Sündern und Törlern gern verzeihst, allen Sterb-  
lichen Liebe erweist, und ihnen nicht nach ihrer Schuld ver-  
giltst. Allgütiger, Du hast Dich selbst durch Deinen treuen  
und demütigen Diener Moses als allliebender Vater uns-  
offenbart, wie es heißt:

וַיַּעֲבֹר יְהוָה עַל-פָּנָיו וַיִּקְרָא:

(Gemeinde)

יְהוָה יְהוָה אֵל רַחוּם וְחַנוּן. אֲרַךְ אַפָּיִם וְרַב  
חַסֵּד וְאַמֶּת: נֹצֵר חַסֵּד לְאַלְפִים. נִשְׂא עוֹן  
וּפְשַׁע וְחַטָּאת וְנִקְיָה:

וּסְלַחַת לְעוֹנָנוּ וּלְחַטָּאתָנוּ וּנְחַלְתָּנוּ:

סְלַח-לָנוּ אֲבִינוּ בִּי חַטָּאנוּ. מְחַל-לָנוּ מַלְכָנוּ בִּי פִשְׁעָנוּ:  
בִּי-אֵתָה אֲדֹנָי טוֹב וְסַלַח וְרַב-חַסֵּד לְכָל-קִרְאִיךָ:

(Die Lade wird geschlossen.)

(Stilles Gebet.)

זְכַר רַחֲמֶיךָ יְיָ וְחַסְדֶיךָ בִּי מְעוֹלָם חַמָּה: זְכַר לְעַבְדֶיךָ  
לְאַבְרָהָם לְיִצְחָק וּלְיַעֲקֹב. אֶל-תִּפְּן אֶל-קִשֵׁי הָעַם הַזֶּה  
וְאֶל-רִשְׁעוֹ וְאֶל-חַטָּאתוֹ:

(Gemeinde.)

„Gott, o Gott, allmächtig, barmherzig und gnädig,  
langmütig und von unendlicher Huld und Treue! Du bewahrest  
Gnade bis ins tausendste Geschlecht, verzeihst Schuld, Missethat  
und Sünde, und sprichst rein die Reuigen.

So wollest Du auch uns, Gott und Vater, unsere  
Sünden vergeben, das reuevolle Gebet erhören, das aus buß-  
fertigen Herzen zu Dir emporsteigt, und in väterlicher Liebe  
Deiner Kinder Dich erbarmen.

(Stilles Gebet.)

„Wie Du allezeit unserer Väter Dich erbarmt,  
Herzensverstocktheit und Abfall ihnen verziehen hast, so richte  
in Milde auch uns, wenn wir in der Torheit unseres Herzens  
gesündigt haben.

וְקִרְלָנוּ בְרִית אֲבוֹת כְּאִשֶּׁר אָמַרְתָּ. וְנִבְרַתִּי אֶת־  
 בְּרִיתִי בְּעֹקֵב וְאָף אֶת־בְּרִיתִי יִצְחָק וְאָף אֶת־בְּרִיתִי  
 אַבְרָהָם אַזְכֵּר וְהֶאֱרִץ אֶזְכֵּר: וְקִרְלָנוּ בְרִית רֵאשִׁימִים  
 כְּאִשֶּׁר אָמַרְתָּ. וְנִבְרַתִּי לָהֶם בְּרִית רֵאשִׁימִים אֲשֶׁר  
 הוֹצֵאתִי־אֹתָם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְעֵינֵי הַעַיִם הַלְוִיִּת לָהֶם  
 לֵאלֹהִים אֲנִי יי: עֲשֵׂה עִמָּנוּ כְּמָה שֶׁחִבַּשְׁתָּנוּ, וְאָהֵ־  
 נִסִּי־וְאֵת פְּרוּחֹתָם בְּאֶרֶץ אִיבֵיהֶם לֹא־מֵאֲסִתִּים וְלֹא־  
 נְעֻלֹתִים לְבַלְתָּם לְהַפִּיר בְּרִיתִי אִתָּם כִּי אֲנִי יי אֱלֹהֵיהֶם:  
 רַחֵם עָלֵינוּ וְאַל תִּשְׁחִיתֵנוּ כְּמָה שֶׁחָתַבְתָּ. כִּי אֵל רַחוּם  
 יי אֱלֹהֶיךָ לֹא יִרְפֶּךָ וְלֹא יִשְׁחָתֶךָ וְלֹא יִשְׁכַּח אֶת־בְּרִית  
 אֲבֹתֶיךָ אֲשֶׁר נִשְׁבַע לָהֶם: מִל אֶת־לִבְכֵנוּ לֵאמֹר כִּי אֶת־  
 שְׂמֶךָ כְּמָה שֶׁחָתַבְתָּ. וְכִי יי אֱלֹהֶיךָ אֶת־לִבְכֵךָ וְאֶת־לִבִּי  
 וְרַעְיָה לֵאמֹר כִּי אֶת־יְיָ אֱלֹהֶיךָ בְּכַף־שֹׁמֵר כְּמָה שֶׁחָתַבְתָּ  
 לְמַעַן חַיֶּיךָ: הַמְצֵא לָנוּ בְּכַף־שֹׁמֵר כְּמָה שֶׁחָתַבְתָּ.  
 וּבְכַף־שֹׁמֵר מִשָּׁם אֶת־יְיָ אֱלֹהֶיךָ וּמִצִּיאָתָּה כִּי תִדְרָשְׁנוּ בְּדֶל־  
 לִבְכֵךָ וּבְכַף־נִשְׁפָּה: מַחֵה פִשְׁעֵינוּ לְמַעַן כְּאִשֶּׁר אָמַרְתָּ.  
 אֲנִכִּי אֲנִכִּי הוּא מַחֵה פִשְׁעֶיךָ לְמַעַן וְחַטָּאתֶיךָ לֹא  
 אֶזְכֵּר: מַחֵה פִשְׁעֵינוּ כְּעַב וְכַעֲנָן כְּאִשֶּׁר אָמַרְתָּ. מְחִיתִי  
 כְּעַב פִּשְׁעֶיךָ וְכַעֲנָן חַטָּאתֶיךָ שׁוֹבֵה אֵלַי כִּי נִאֲלַחֲתֶיךָ:  
 הִלְבֵּן חַטָּאתֵינוּ כְּשֶׁלֶג וְכַעֲמֹר כְּמָה שֶׁחָתַבְתָּ. לְכֹדֵךָ וְנִגְדָתְךָ  
 יֹאמַר יי אֲסִי־יְהוֹי חַטָּאתֵינוּ כְּשֶׁלֶג וְלִקְנוֹ אֲסִי־

Gebenke uns den Bund, den Du mit unseren  
 Vätern für alle ihre Geschlechter geschlossen hast, und tue mit  
 uns, ihren Nachkommen, wie Du versprochen hast: „Auch wenn  
 sie nicht mehr im Lande ihrer Heimat sind, will ich sie nicht  
 verstoßen und meinen Bund mit ihnen nicht lösen; denn ich  
 bin der Ewige, ihr Gott“. Habe Erbarmen mit uns und gib

יֵאָדְיִמוּ בַתּוֹלַע כַּצֶּמֶר יְהוּי: זֶרֶק עָלֵינוּ מֵיָם טְהוּרִים  
 וְטַהֲרֵנוּ כְּמַה שְּׁכַתוֹב. וְזִרְקָתִי עֲלֵיכֶם מֵיָם טְהוּרִים  
 וְטַהֲרֵתֶם. מִכָּל טְמְאוּתֵיכֶם וּמִכָּל גְּלוּלֵיכֶם אֲטַהֵר אֶתְכֶם:

(Vorbeter.)

כִּפּוּר חַטָּאֵינוּ בַיּוֹם הַזֶּה וְטַהֲרֵנוּ כְּמַה שְּׁכַתוֹב. כִּי־  
 בַיּוֹם הַזֶּה יִכְפּוּר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם. מִכָּל חַטְאוֹתֵיכֶם  
 לִפְנֵי יְיָ תִּטְהַרוּ:

(Vorbeter und Gemeinde.)

שָׁמַע קוֹלֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ חוּס וְרַחֵם עָלֵינוּ וְקַבֵּל  
 בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת־תְּפִלָּתֵנוּ:

(Vorbeter und Gemeinde.)

הַשִּׁיבֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְנִשׁוּבָה תִּדְרַשׁ יְמֵינוּ בְּקָדְשׁ:

(Vorbeter.)

אֲמַרְיֵנוּ הַאֲזִינָה יְיָ בִּינָה הַגִּיגֵנוּ: יְהוּי לְרָצוֹן אִמְרֵי־

uns nicht dem Verderben hin. Läutere unser Herz, daß wir  
 in voller Liebe und Hingebung Deinem Namen anhängen. Lösch'  
 aus unsere Missetaten, daß sie wie das Nebelgewolk schwinden.

(Vorbeter.)

כִּפּוּר Vergib an diesem Tage unsere Sünden und gib uns  
 ein reines Herz, wie Du verkündigt hast: „Denn an diesem Tage  
 sühnet er und läutert er euch; von allen euren Sünden sollet  
 ihr rein sein vor dem Ewigen.“

(Vorbeter und Gemeinde.)

שמע Höre unsere Stimme, Ewiger unser Gott, schone  
 und erbarme Dich unser und nimm in Huld und Gnade unser  
 Gebet an.

(Vorbeter und Gemeinde.)

השיב Führ' uns zurück zu Dir, Ewiger, daß wir uns  
 Dir zuwenden. Erneuere unsere Tage zu unserm Heile.

(Vorbeter.)

אמרי Reige Dein Ohr unserm Gebete, Ewiger, laß die

פִּינוּ וְהַגִּיזוּן לִבְנוּ לְפָנֶיךָ יי צוּרֵנוּ וְגֵאֲלָנוּ: אֵל־תְּשַׁלֵּכֵנוּ  
 מִלְּפָנֶיךָ וְרוּחַ קְדֻשָּׁתְךָ אֵל־תִּקַּח מִמֶּנּוּ: אֵל־תְּשַׁלֵּכֵנוּ לְעַת  
 זְקֵנָה כְּכֹלֹת בְּחֵנוּ אֵל־תַּעֲזֹבֵנוּ: אֵל־תַּעֲזֹבֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ  
 אֵל־תִּרְחַק מִמֶּנּוּ: עֲשֵׂה־עִמָּנוּ אוֹת לְטוֹבָה וְיִרְאוּ שְׂנְאֵינוּ  
 וְיִבְשׂוּ כִי־אָתָּה יי עֲזָרְתָנוּ וְנִחַמְתָּנוּ: כִּי לֵךְ יי הוֹחֵלְנוּ  
 אָתָּה תַעֲנֶה אֲדָנָי אֱלֹהֵינוּ:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

אֵל תַּעֲזֹבֵנוּ. וְאֵל תִּטְשֵׁנוּ. וְאֵל תִּכְלִימֵנוּ. וְאֵל תִּפְרֹד  
 בְּרִיתְךָ אִתָּנוּ. קְרַבְנוּ לְתוֹרַתְךָ. לְמַדְנוּ מִצְוֹתֶיךָ. הוֹרְנוּ  
 דְרָכֶיךָ. הַט לִבְנוּ לִירְאָה אֶת־שִׁמְךָ. וּמַל אֶת־לִבְבְנוּ  
 לְאַבְחַתְךָ. וְנָשׁוּב אֵלֶיךָ בְּאֵמֶת וּבְלֵב שָׁלֵם: וְלִמְעַן שִׁמְךָ  
 הַגָּדוֹל תִּמְחַל וְתִסְלַח לְעוֹנֵנוּ כְּכַתוּב בְּדַבְרֵי קְדֻשָּׁתְךָ.  
 לְמְעַן־שִׁמְךָ יי וְסִלַּחַת לְעוֹנֵי כִי רַב־הוּא:

Worte unseres Mundes und unseres Herzens Dir wohlgefällig  
 sein, o Gott. Werf uns nicht vor Deinem Angesicht, und  
 die Heiligkeit Deines Geistes nimm nicht von uns! Werf  
 uns nicht in den Tagen unseres Alters; wenn unsere Kraft  
 schwindet, verlasse uns nicht. Verlasse uns nicht, bewahre uns  
 Deine Güte, schenke uns Deinen Beistand, daß wir nicht zu  
 Schanden werden! Denn Dein, Ewiger, harren wir, und Du  
 wirfst uns gnädig erhören.

Unser Gott und Gott unserer Väter! verlaß uns  
 nicht und verschmäh' uns nicht! Löse nicht Deinen Bund mit  
 uns, bringe uns immer näher Deiner Lehre, befestige in uns  
 Deine Gebote, führe uns in Deinen Wegen, wende Dir unser  
 Herz zu, daß wir in aufrichtiger Buße zu Dir zurückkehren,  
 Dich ehrfürchten und lieben mit ganzer Seele und, mit Dir  
 versöhnt, unserer Sünden frei werden.

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ:  
 כָּל־לֶחְלָנוּ. מִחֲל־לָנוּ. כִּפְּר־לָנוּ:

(Gemeinde.)

כִּי אָנוּ עַמְּךָ וְאַתָּה אֱלֹהֵינוּ. אָנוּ בְּנֵיךָ וְאַתָּה אָבִינוּ:  
 אָנוּ עַבְדֶּיךָ וְאַתָּה אֲדֹנָינוּ. אָנוּ קְהִלָּה וְאַתָּה חֻלְקָנוּ:  
 אָנוּ נַחֲלָתְךָ וְאַתָּה גֹדְרֵלָנוּ. אָנוּ צִאֲנָה וְאַתָּה רוּעֵנוּ:  
 אָנוּ בְרֵמָה וְאַתָּה נוֹטְרָנוּ. אָנוּ סְעֻלָּתְךָ וְאַתָּה יוֹצְרָנוּ:  
 אָנוּ רְעִיתְךָ וְאַתָּה דוֹרְנוּ. אָנוּ סִגְלָתְךָ וְאַתָּה קְרוֹבָנוּ:  
 אָנוּ עַמְּךָ וְאַתָּה מַלְכָנוּ. אָנוּ מֵאַמִּירֶיךָ וְאַתָּה מֵאַמִּירָנוּ:

(Stilles Gebet.)

אָכֵל אָנוּ מְלֵאֵי עוֹן. וְאַתָּה מְלֵא רַחֲמִים. אָנוּ יָמִינוּ  
 כְּצֵל עוֹכֵר. וְאַתָּה הוּא וְשִׁנּוּתֶיךָ לֹא יִתָּמוּ:

כי אנג Wir sind Deine Bekenner, und Du bist unser Gott.  
 Wir sind Deine Kinder, und Du bist unser Vater.  
 Wir sind Deine Knechte, und Du bist unser Herr.  
 Wir sind Deine Gemeinde, und Du bist unser Teil.  
 Wir sind Dein Erbe, und Du bist unser Gut.  
 Wir sind Deine Herde, und Du bist unser Hirt.  
 Wir sind Dein Weinberg, und Du bist unser Hüter.  
 Wir sind Dein Werk, und Du bist unser Bildner.  
 Wir sind Deine Getreuen, und Du bist unser Freund.  
 Wir sind Dein Eigentum, und Du bist unser Hort.  
 Wir sind Dein Volk, und Du bist unser König.  
 Wir verehren Deinen Namen, und Du bringest  
 unsern Namen zu Ehren.

Wir schuldbeladen, Du aber veröhnungsreich.  
 Wir der hinschwindende Schatten, Du aber dauernd  
 und ewig!

אֲשֶׁרֵי נִשְׁוִי-פָשַׁע כְּסוּי חֲטָאָה: אֲשֶׁרֵי אָדָם לֹא-יִחַשֵׁב  
 יי לֹו עֵז וְאֵין בְּרוּחוֹ רְמִיָה: כִּי יוֹמֵם וּלְיַלָּה תִכְבֵּד עָלַי  
 יָדָךְ נִהַפְךָ לְשֹׁדֵי בְחֻרְבְּנֵי קִיץ סִלָּה: חֲטָאתִי אֹדִיעָךְ  
 וְעוֹנֵי לֹא כִסִּיתִי אֲמַרְתִּי אֹדָה עָלַי פִּשְׁעֵי לִי וְאַתָּה  
 גִּשְׂאֵת עֵזֹן חֲטָאתִי סִלָּה:

(Borbeter.)

אָנָּה תְּבוּא לְפָנֶיךָ תִּפְלָתְנוּ וְאַל-תִּתְעַלֵּם מִתְחַנְּתֵנוּ.  
 שְׂאֵין אָנּוּ עֵזֹ פָּנִים וְקִשִׁי-עַרְףָּ לֹוֹמַר לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ  
 וְאַל-הִי אֲבוֹתֵינוּ צְדִיקִים אֲנַחְנוּ וְלֹא חֲטָאנוּ אֲכַל אֲנַחְנוּ  
 חֲטָאנוּ:

(Gemeinde.)

אֲשַׁמְנוּ. דְּבַרְנוּ רַפִּי. הַעֲוִינוּ. יַעֲצֵנוּ רַע. קִשִּׁינוּ עַרְףָּ.  
 תַּעֲוִינוּ: סָרְנוּ מִמִּצְוֹתֶיךָ וּמִמִּשְׁפָּטֶיךָ תְּטוֹבִים וְלֹא-שָׁוָה  
 לָנוּ: וְאַתָּה צְדִיק עַל כָּל-הַבָּא עָלֵינוּ כִּי-אַמַּת עֲשִׂיתָ  
 וְאַנַּחְנוּ הִרְשַׁענוּ:

(Stilles Gebet.)

אשרי (Ps. 32): Heil dem Menschen, dem Sünde vergeben,  
 Schuld verziehen ist. Heil dem Menschen, dem Gott die Sünde  
 nachsieht, wenn in seinem Gemüte kein Trug ist. Darum  
 bekenne ich Dir meine Sünde, und mein Vergehen verschweige  
 ich nicht vor Dir. Meine Seele sehnt sich, Dir offen dar-  
 zulegen meine Schuld, und Du, o Gott, wirfst Sünde und  
 Missetat vergeben.

(Gemeinde.)

אנא Nimm, o Gott, wohlwollend auf das bußfertige  
 Sündenbekenntnis, das wir im Bewußtsein unserer Verschuldung  
 vor Dir aussprechen. Wer von uns wollte vor Dir rein sich  
 nennen und von sich selber sprechen: Ich habe nicht gesündigt.  
 Nein, wir Alle wissen es und bekennen es: Wir haben uns  
 schwer vergangen; wir haben gesündigt gegen Dich, wissentlich

הַרְשַׁעְנוּ וּפְשַׁעְנוּ. לָכֵן לֹא נוֹשַׁעְנוּ. וְתַן בְּלִבְנוּ לְעֹזוֹב  
 דְרָךְ רָשָׁע. וְחִישׁ לָנוּ יֵשַׁע: כַּפְתּוֹב עַל־דֶּרֶךְ נְבִיאֶךָ. יַעֲזוֹב  
 רָשָׁע דַּרְבּוֹ וְאִישׁ אֶזְרוֹן מִחִשְׁבֹתָיו וְיֵשֶׁב אֶל־יְיָ וְיִרְחַמְהוּ  
 וְאֵל־אֱלֹהֵינוּ בִּי־יִרְפָּה לְסִלּוֹחַ:

(Vorbeter.)

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ:

סִלַּח וּמַחַל לְעוֹנוֹתֵינוּ בַּיּוֹם (הַשְּׁבֵת הַזֶּה וּבַיּוֹם) הַכַּפְרִים  
 הַזֶּה. וְהַעֲתֵר לָנוּ בְתַפְלָתָנוּ. מַחֲהַ וְהַעֲבֵר פְּשָׁעֵינוּ מִגִּגְד  
 עֵינֶיךָ. וּכְפֹף אֶת־יָצְרָנוּ לְהַשְׁתַּעֲבֹד־לָךְ. וְהַכְנַע עָרְפָנוּ  
 לְשׁוֹב אֵלֶיךָ. וְחַדֵּשׁ בְּלִוְתֵינוּ לְשִׁמּוֹר פִּקְדֵיךָ. וּמַל אֶת־  
 לְבַבְנוּ לְאַהֲבָה וּלְיִרְאָה אֶת־שִׁמְךָ. כַּכְתּוֹב בְּתוֹרַתְךָ.  
 וּמַל יְיָ אֱלֹהֶיךָ אֶת־לִבְבְךָ וְאֶת־לִבְבִי וְרַעְךָ לְאַהֲבָה אֶת־  
 יְיָ אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לִבְבְךָ וּבְכָל־נַפְשְׁךָ לְמַעַן חַיֶּיךָ:

(Stilles Gebet.)

הַזְדוֹנוֹת וְהַשְּׁגָנוֹת אַתָּה מְבִיר הַרְצוֹן וְהַאֲנָם  
 וְתִנְסָתָרִים לְפָנֶיךָ הֵם גְּלוּיִם וְיִדְוְעִים: מָה אָנוּ. מָה  
 חַיֵּינוּ. מָה חֲסָדָנוּ. מָה־צַדִּיקָנוּ. מָה־יִשְׁעָנוּ מָה־כַּחַנּוּ.  
 מָה־גְּבוּרָתָנוּ: מָה־נֹּאמַר לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי  
 אֲבוֹתֵינוּ. הֲלֹא כָל־הַגְּבוּרִים כְּאִין לְפָנֶיךָ. וְאֲנָשֵׁי הַשָּׁמַיִם  
 כְּלֹא הָיוּ. וְחַכְמַיִם כְּבָלִי מַדְעַ. וְגַבּוֹנִים כְּבָלִי הַשָּׁבֶל. כִּי  
 רַב מַעֲשֵׂיהֶם תְּהוּ. וַיְמִי חַיֵּיהֶם הִכָּל לְפָנֶיךָ:

und unwissentlich, sei es im Drange der Not, sei es in trotzigem Uebermut. So sind wir von Deinen Wegen gewichen, haben getan, was böse ist in Deinen Augen, und beschämt stehen wir vor Dir. So wolle uns denn Deine Nachsicht und Deine Verzeihung angedeihen lassen; denn ein gütiger Vater, voll Langmut und Nachsicht, voll Milde und Vergebung, bist Du Israel gewesen zu allen Zeiten, wie Keiner sonst.

מִה־נֹאמַר לְפָנֶיךָ יוֹשֵׁב מְרוֹם. וּמִה־נִסְפַּר לְפָנֶיךָ  
 שׁוֹבֵן שְׁחָקִים. הֲלֹא כִלְהִנְסַתְרוֹת אֶתָּה יוֹדֵעַ: אֶתָּה  
 יוֹדֵעַ רוּי עוֹלָם וְתַעֲלֵמוֹת סִתְרֵי כִלְהִי: אֶתָּה חֲפֵשׁ  
 כִלְחַרְרֵי־בֶטֶן וּבַחֲזוֹן כְּלוֹת וְלֵב: אִינְךָ דָּבָר גַּעֲלָם מִמֶּךָ  
 וְאִינְךָ נִסְתָּר מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ: וּבְכֵן יְהִי רְצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי  
 אֱלֹהֵינוּ שֶׁתְּכַפֵּר־לָנוּ עַל כִלְחַטָּאתֵינוּ וְתִסְלַח־לָנוּ עַל  
 כִלְעֻוְנוֹתֵינוּ וְתִמְחַל־לָנוּ עַל כִלְפְּשָׁעֵינוּ:

עַל־חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּאִנְס:

וְעַל־חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּרִצּוֹן:

עַל־חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּשִׁנְגָה:

וְעַל־חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּדוֹן:

עַל־חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּגִלוּי:

וְעַל־חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּסִתְר:

וְעַל כָּל־אֵלֹהִים סְלִיחוֹת סְלַח־לָנוּ. מְחַל־לָנוּ. בְּפָר־לָנוּ:

כִּי אֶתָּה סְלַחֵן לְיִשְׂרָאֵל וּמְחַלֵּן לְשִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל בְּכִלְ-

דוֹר וָדוֹר וּמְבַלְעֵדֶיךָ אִינְךָ לָנוּ מִלְּךָ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ:

## מִי־אֵל בְּמוֹךְ:

(Gemeinde.)

מִי־אֵל בְּמוֹךְ:

מִי־אֵל בְּמוֹךְ:

(Vorbetet.)

אֵהְלֵלְךָ בְּקוֹל רֶם. מִגֵּן אֲבֵרָהֶם.

בְּיָדְךָ מִמְתִּים. מְחִיָּה חֲמִתִּים.

מי Wer, Allmächtiger, gleichet Dir?

(Vorbetet und Gemeinde.)

Sch preise Dich mit lauter Stimme, Schild Abrahams!

Wer, Allmächtiger, gleichet Dir?

In Deiner Hand sind die Sterblichen, und ewiges Leben  
 wahrst Du den Hingeschiedenen! Wer, Allmächtiger, gleichet Dir?

גְּדֹלֶה אֲדַרְשׁ. הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ. מִי־אֵל בְּמוֹדָה :  
 דֹּרֵשׁ אֲמַר־דַּעַת. חוֹנֵן הַדַּעַת. מִי־אֵל בְּמוֹדָה :  
 הָאוֹמֵר שׁוֹבָה. הַרוֹצֵה בְּתִשׁוּבָה. מִי־אֵל בְּמוֹדָה :  
 וּמוֹחֵל וְסוֹלֵחַ. הַמַּרְבֵּה לְסִלּוּחַ. מִי־אֵל בְּמוֹדָה :  
 קוֹל רְנָה וְתוֹדוֹת. הַטּוֹב לָהּ לְהוֹדוֹת. מִי־אֵל בְּמוֹדָה :  
 רַם בְּרַךְ קָהַל הַמוֹנִי. יְבַרְכֵה יְיָ. מִי־אֵל בְּמוֹדָה :  
 שְׂכִינְתָּהּ שְׁלוֹם. עֲשֵׂה הַשְׁלוֹם. מִי־אֵל בְּמוֹדָה :  
 תְּבוֹא בְּרַבָּה אֲלֵיכֶם. וְנֹאמֵר תְּפִלָּה עֲלֵיכֶם. מִי־אֵל בְּמוֹדָה :

(Worbeter.)

תַּעֲבֹר עַל-פִּשְׁעֵי. לְעַם שְׂבִי פִשְׁעֵי.

בְּכַתוּב עַל-יַד נְבִיאֶיךָ. מִי־אֵל בְּמוֹדָה נִשְׂא עֵינַי וְעֵבֶר  
 עַל-פִּשְׁעֵי לְשָׂאֵרִית נַחֲלָתוֹ לֹא-הִחְזִיק לְעַד אִפּוֹ בִּי-חַפְצֵי

Deiner Größe sinn' ich nach, heiliger König! Wer, Allmächtiger, gleichet Dir?

Ich forsche in den Aussprüchen Deiner Weisheit, im Quell der Erkenntnis! Wer, Allmächtiger, gleichet Dir?

Du bist's, der spricht: D kehre um! denn Dich versohnt die Buße! Wer, Allmächtiger, gleichet Dir?

Du verzeihst und vergibst, bist gnadenreich im Verzeihen! Wer, Allmächtiger, gleichet Dir?

Laut tönst Du Subel und Preis, denn Dir, Allgütiger! gebühret Huldigung! Wer, Allmächtiger, gleichet Dir?

Erhabener, segne auch die Gemeinde der Gläubigen, ja es segne uns Gott! Wer, Allmächtiger, gleichet Dir?

Frieden ist Dein Thron, und der Frieden strahlet aus von Dir! Wer, Allmächtiger, gleichet Dir?

Möge Segen auf uns hernieder kommen, die wir beten für einander! Wer, Allmächtiger, gleichet Dir?

(Worbeter.)

D erlaß die Schuld der Gemeinde, die reuig von der Sünde läßt, nach den Worten Deines Propheten: Wer, Allmächtiger, gleichet Dir, der die Sünde vergibt und die Schuld erläßt dem Ueberreste seiner Gemeinde? Nicht für immer verharret er in seinem Zorne, denn er liebet die Milde." — Ferner heißt es: „Er wird sich wieder unser erbarmen, wird unter-

חֶסֶד הוּא : יִשׁוּב יִרְחַמְנוּ וּכְבֹשׁ עֲוֹנֹתֵינוּ וְתִשְׁלִיךְ בְּמַצְלוֹת  
 יָם כָּל־חַטָּאתֶם : תִּתֵּן אֲמַת לְיַעֲקֹב חֶסֶד לְאַבְרָהָם  
 אֲשֶׁר־נִשְׁבַּעְתָּ לְאַבְתָּינוּ מִיְמֵי קָדָם :

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מְחַל לְעֹנֹתֵינוּ בַּיּוֹם (הַשַּׁבָּת  
 הַזֶּה וּבַיּוֹם) הַכַּפָּרִים הַזֶּה. מַחֵה וְהַעֲבֵר פְּשָׁעֵינוּ וְחַטָּאתֵינוּ  
 מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ כְּאֹמֹר. אֲנֹכִי אֲנֹכִי הוּא מַחֵה פְּשָׁעֶיךָ לְמַעַנִּי  
 וְחַטָּאתֶיךָ לֹא אֲזַכֵּר : וְגַאֲמַר מַחֵתִי כַעֲב פְּשָׁעֶיךָ וּכְעַנְן  
 חַטָּאתֶיךָ שׁוֹבֵה אֵלַי כִּי גֹאֲלֶתִיךָ : וְגַאֲמַר בַּיּוֹם הַזֶּה  
 יִכַּפֵּר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם. מִכָּל חַטָּאתֵיכֶם לְפָנַי יִי  
 תִּטְהַרְוּ : (לשבת אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רָצָה בְּמִנוּחָתָנוּ) קִדְּשָׁנוּ  
 בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרַתְךָ שֶׁבָּעֵנּוּ מִטּוֹבֶיךָ וּשְׂמַחְנוּ  
 בִּישׁוּעָתְךָ (וְהַנְחִילֵנוּ יִי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרִצּוֹן שֶׁבֶת קִדְּשָׁךְ  
 וְיִגְדְּחוּ בְּהַיְיָרָאֵל מִקִּדְּשֵׁי שְׁמֶיךָ) וְטַהֵר לִבְנוֹ לְעִבְדֶּךָ בְּאַמַּת כִּי  
 drücken uns're Schuld — ja Du wirfst in die Tiefen des Meeres  
 werfen all' ihre Sünden. Du wirfst Jakob Treue bewahren  
 und Abraham Schuld, wie Du unseren Ahnen geschworen hast  
 in den Tagen der Urzeit."

אלהינו Unser Gott und Gott unserer Väter! Du hast den  
 Sündern Deine Gnade und Dein Erbarmen verheißen, Du hast  
 in Deinem heiligen Worte uns verkündet: „Ich, ich tilge hinweg  
 deine Missetaten um meiner Gnade willen, daß ich deiner  
 Sünden nicht gedenke“. — „Ich tilge hinweg wie Gewölk  
 deine Missetaten und wie Nebeldunst deine Sünden. Kehre um  
 zu mir, denn ich erlöse dich!“ Und Du hast als Tag der Um-  
 kehr und der Buße, als Tag der Verzeihung und Vergebung  
 den heiligen Sühnetag eingesezt mit den Worten: „An diesem  
 Tage sühnet und läutert er euch; von allen euren Sünden sollet  
 ihr rein sein vor dem Ewigen“. So richteten wir heute unser  
 Auge auf Dich, Allerbarmer! vergib uns unsere Sünden, verzeih'  
 unsern Frevel und unsere Missetaten am heutigen Tage der  
 Sühne. Mache uns stark zu Deinem Dienste, daß wir Deine

אתה סלחן לישראל ומחלן לשבטי ישראל בכל־דור ודור  
 ומבלעדֶיךָ אין לנו מלך מוחל וסולח. ברוך אתה יי  
 מלך מוחל וסולח לעונותינו ולעונות עמו בית ישראל.  
 ומעביר אשמותינו בכל־שנה ושנה. מלך על כל־הארץ  
 מקדש (השָׁמַיִם וְ) ישראל ויום הכִּפּוּרִים:

רצה יי אלהינו בעֲמֶךָ ישראל ותפלתם תקבל  
 בְּרָצוֹן ותהי לרצון תמיד עבודת ישראל עִמָּךָ. ברוך  
 אתה יי שאותך לבדך בִּירָאָה נַעֲבֹד:

מודים אֲנַחֲנו לך שאתה הוא יי אלהינו ואלהי  
 אבותינו לעולם ועד. צור חיינו מִן יִשְׁעֶנו אתה הוא לדור  
 ודור. נוֹדֶה לך ונִסְפֹר תְּהִלָּתְךָ על חיינו הַמְּסוּרִים בְּיַדְךָ  
 ועל נשמותינו הַפְּקוּדוֹת לך ועל נְסִיךְ שִׁבְכ־לַיּוֹם עִמָּנו  
 ועל נפלאותיך וטובותיך שִׁבְכ־לַעַת עַרְב וּבֹקֶר וְצַהֲרִים.

Gebote willig erfüllen; läutere unser Herz und veredle uns,  
 auf daß durch Israel Dein Name verherrlicht werde. Denn  
 ein gütiger Vater, voll Langmut und Nachsicht, voll Milde  
 und Vergebung bist Du Israel gewesen zu allen Zeiten. Ge-  
 gepriesen seist Du, Ewiger, für den Segen (des Sabbath und)  
 des heiligen Sühnetages!

רצה Sieh gnädig nieder auf Dein Volk Israel, nimm sein  
 Gebet huldvoll auf, daß stets Dir wohlgefalle der Dienst Deines  
 Volkes Israel. Gepriesen seist Du, Ewiger, dem allein wir in  
 Ehrfurcht dienen!

מרים Dankend bekennen wir vor Dir, daß Du, Ewiger,  
 unser Gott bist und der Gott unserer Väter, der Hort unseres  
 Lebens, der Schild unseres Heiles. Von Geschlecht zu Geschlecht  
 verkünden wir Deinen Ruhm und danken Dir für unser Leben,  
 das in Deine Hand gegeben ist, für unsere Seelen, die Deiner  
 Huld befohlen sind, und für Deine Liebe und Deine Wohltaten,  
 die Du uns an jedem Tage und zu jeder Stunde erweistest.

הטוב כי לא־כלו רחמיה ורחמם כי לא־תמו חסדיה  
 מעולם קוינו לה: ועל־כלם יתברך ויתרומם שמך מלכנו  
 תמיד לעולם ועד: וכתב לחיים טובים כל־בני בריתה:  
 וכל החיים יודוה סלה ויהללו את־שמך באמת האל  
 ישועתנו ועזרתנו סלה. ברוך אתה יי הטוב שמך ולך  
 נאה להודות:

אלהינו ואלהי אבותינו ברכנו בברכה המשלשת  
 בתורה הכתובה על־ידי משה עבדך כאמור: יברכה יי  
 וישמרה: יאר יי פניו אליה ויחנה: ישא יי פניו אליה  
 וישם לה שלום:

שים שלום טובה וברכה חן וחסד ורחמים עלינו  
 ועל כל־ישראל עמך. ברכנו אבינו כלנו כאחד באור  
 פניך. כי באור פניך נתת לנו יי אלהינו תורת חיים  
 ואהבת חסד וצדקה וברכה ורחמים וחיים ושלוש. וטוב

Allgütiger! Deine Liebe ist ohne Ende; Allerbarmer! Dein Erbarmen hört nicht auf. Immerdar hoffen wir auf Dich. Für alle diese Wohlthaten sei Dein Name, Herr, gepriesen und verherrlicht immer und ewig! Gedenke unser Aller zu glücklichem Leben. Moge alles Lebende Dich bekennen und Deinen Namen preisen in Wahrheit, Allmächtiger, unser Hort und unser Beistand! Gepriesen seist Du, Ewiger, dem Lob und Dank gebühret!

אלהינו Unser Gott und Gott unserer Väter! segne uns mit den Segensworten, die Du einst durch Deinen Diener Moses verkündet hast: Der Ewige segne dich und behüte dich! Der Ewige lasse dir sein Antlitz leuchten und sei dir gnädig! Der Ewige wende sein Antlitz dir zu und gebe dir Frieden!

שים Berleihe Frieden, Heil und Segen, Gnade und Erbarmen uns und ganz Israel. Segne uns alle insgesamt mit dem Lichte Deiner Erkenntnis! Denn in dem Lichtquell Deiner Wahrheit hast Du uns gegeben, Ewiger, unser Gott, die Lehre des Lebens und der Menschenliebe. Und so möge es Dir gefallen,

בְּעֵינֶיךָ לְבַרְךָ אֶת־עַמּוֹךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה  
 בְּשִׁלּוּמֶיךָ: כַּסְפֵּר חַיִּים בְּרַכָּה וְשָׁלוֹם וּפְרֻנְסָה טוֹבָה  
 גּוֹבֵר וְנִפְתַּח לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וּבְל־עַמּוֹךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים  
 טוֹבִים וְלִשְׁלוֹם. בְּרוּךְ אַתָּה יי עֲשֵׂה הַשְׁלוֹם:

(Dieses Gebet fällt am Sabbath aus.)

(Die Lade wird geöffnet.)

(Worbeter und Gemeinde.)

אָבִינוּ מִלְּבָנוּ חָטְאָנוּ לְפָנֶיךָ:  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ אֵין לָנוּ מִלֶּךְ אֵלָּא אַתָּה:  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ עֲשֵׂה עִמּוֹנוּ לְמַעַן שְׂמִיךָ:  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ חֲדַשׁ עֲלֵינוּ שָׁנָה טוֹבָה:  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ בְּטַל מַעְלֵינוּ כָּל־גְּזֵרוֹת קָשׁוֹת:  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ כִּלָּה דְבָר וְהִרְבַּ וְרָעַב מַעְלֵינוּ:  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ סִלַּח וּמַחַל לְכָל־עֲוֹנוֹתֵינוּ:

zu segnen Dein Volk Israhel zu jeder Zeit und zu jeder Stunde mit Deinem Frieden. Mögest Du, Herr, in diesen Tagen unser und der ganzen Gemeinde Israhel gedenken zum Leben und zum Frieden. Gepriesen seist Du, Ewiger, Spender des Friedens!

(Dieses Gebet fällt am Sabbath aus.)

(Worbeter und Gemeinde.)

אביו Vater und König! wir haben gesündigt vor Dir.  
 Vater und König! Du allein bist unser Herr.  
 Vater und König! Sei uns gnädig um Deines Namens willen!  
 Vater und König! Laß das neue Jahr für uns ein gesegnetes werden!  
 Vater und König! Wende ab von uns jedes schwere Verhängnis!  
 Vater und König! Wende ab von uns Pest und Schwert, Hungersnot und jegliches Verderben!  
 Vater und König! Verzeih' und vergib alle unsere Sünden!

אָבִינוּ מִלְּבָנוּ הַחַיִּימוּנוּ בְּתַשׁוּבָה שְׁלֵמָה לְפָנֶיךָ :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ שְׁלַח רְפוּאָה שְׁלֵמָה לְחוּלֵי עַמֶּךָ :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ וּבָרְנוּ בְּוִבְרוֹן טוֹב לְפָנֶיךָ :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ כְּתַבְנוּ בְּסֵפֶר חַיִּים טוֹבִים :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ כְּתַבְנוּ בְּסֵפֶר גְּאֻלָּה וַיְשׁוּעָה :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ כְּתַבְנוּ בְּסֵפֶר פְּרִנְסָה וּבְלִבְלָה :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ כְּתַבְנוּ בְּסֵפֶר וְכִיּוֹת :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ כְּתַבְנוּ בְּסֵפֶר סְלִיחָה וּמְחִילָה :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ הַצְמַח לָנוּ יְשׁוּעָה בְּקָרוֹב :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ הָרֵם קָרְן יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ מִלֵּא יָרִינוּ מִבְּרֻכּוֹתֶיךָ :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ שְׁמַע קוֹלְנוּ חוּם וְרַחֵם עָלֵינוּ :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ קַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת־תְּפִלָּתֵנוּ :

Water und König! Gib uns Kraft zu bußfertiger Rückkehr!

Water und König! Sende unseren Kranken Genesung!

Water und König! Gedenke unser zu unserem Heile!

Water und König! Verleihe uns Leben und Frieden!

Water und König! Verleihe uns Heil und Erlösung!

Water und König! Verleihe uns unser tägliches Brot!

Water und König! Verleihe uns ein Leben in Reinheit!

Water und König! Verleihe uns Verzeihung und Vergebung!

Water und König! Laß unser Heil stets wachsen und gedeihen!

Water und König! Erhöhe die Kraft Israels!

Water und König! Lohne unsern Fleiß mit Deinem Segen!

Water und König! Höre unsere Stimme und erbarme Dich unser!

Water und König! Nimm unser Gebet in Gnade und Barmherzigkeit auf!

אָבִינוּ מֶלֶכְנוּ פָּתַח שַׁעֲרֵי שָׁמַיִם לְתַפְלָתְנוּ:  
 אָבִינוּ מֶלֶכְנוּ זְכֹר כִּי־עָפַר אָנַחְנוּ:  
 אָבִינוּ מֶלֶכְנוּ נָא אֶל־תְּשִׁיבֵנוּ רִיקִם מִלְּפָנֶיךָ:  
 אָבִינוּ מֶלֶכְנוּ תְהִי הַשְׁעָה הַזֹּאת שְׁעַת רַחֲמִים וְעַת רְצוֹן  
 מִלְּפָנֶיךָ:

אָבִינוּ מֶלֶכְנוּ חַמֵּל עָלֵינוּ וְעַל עוֹלָלֵינוּ וּמִפְּנֵינוּ:  
 אָבִינוּ מֶלֶכְנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן הַרוּגִים עַל יְחוּדְךָ וְעַל קְדוּשַׁת  
 שְׁמֶךָ:

אָבִינוּ מֶלֶכְנוּ עֲשֵׂה לְמַעַנְךָ אִם־לֹא לְמַעַנְנוּ:  
 אָבִינוּ מֶלֶכְנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן רַחֲמוּךָ הַרְבִּים:  
 אָבִינוּ מֶלֶכְנוּ חַנּוּן וְעַנּוּן כִּי אֵין בָּנוּ מַעֲשִׂים עֲשֵׂה עִמָּנוּ  
 צְדָקָה וְחֶסֶד וְהוֹשִׁיעֵנוּ:

(Die Lade wird geschlossen.)

Vater und König! Öffne die Pforten des Himmels  
 unserm Gebete!

Vater und König! Sei eingedenk, daß wir Staub sind  
 und Asche!

Vater und König! Laß uns nicht leer von Dir gehen!

Vater und König! Laß diese Stunde eine Stunde des  
 Erbarmens sein und der Huld!

Vater und König! Erbarme Dich unser und unserer  
 Kinder!

Vater und König! Sei uns gnädig um derer willen,  
 die in den Tod gegangen sind aus Treue  
 gegen Dich, den Einen und den Heiligen!

Vater und König! Tue es um Deinetwillen, nicht um  
 unfertwillen!

Vater und König! Sei uns gnädig um Deiner Barm-  
 herzigkeit willen!

Vater und König! Wir haben keine Verdienste vor Dir;  
 um Deiner Liebe und Gnade willen ge-  
 währe uns Dein Heil!

(Borbeter.)

יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעֵלְמָא דִּי-כְרָא בְּרַעוּתָהּ  
וְיִמְלִיךָ מַלְכוּתָהּ בְּחַיִּיבוּן וּבְיוֹמִיכוּן וּבְחַיֵּי רַבְלֵי-בֵּית  
יִשְׂרָאֵל בְּעֵנְלָא וּבְזִמְן קָרִיב וְאָמְרוּ

(Gemeinde.)

אָמֵן. יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלְמַי וּלְעָלְמֵי עָלְמֵיָא.

(Borbeter.)

יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרוֹמֵם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְחַדַּד  
וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלַּל שְׁמֵהּ דְּקַדְשָׁא בְּרִיךְ הוּא לְעֵלְא מִן  
כָּל-בְּרַבְתָּא וְשִׁירְתָּא תְּשֻׁבְהָתָא וְנִחְמָתָא דְּאִמְרִין בְּעֵלְמָא  
וְאָמְרוּ אָמֵן: (אָמֵן Gemeinde)

(Borbeter.)

תְּתַקַּבֵּל צְלוֹתְהוֹן וּבְעוֹתְהוֹן דְּכָל-יִשְׂרָאֵל קָדָם אֲבוּהוֹן  
דִּי בְשִׁמְיָא וְאָמְרוּ אָמֵן: (אָמֵן Gemeinde)

(Borbeter.)

יְהֵא שְׁלָמָא רַבָּא מִן-שְׁמַיָּא וְחַיִּים עָלֵינוּ וְעַל-כָּל-  
יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן: (אָמֵן Gemeinde)

(Borbeter.)

עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמְרוֹמֵי הוּא יַעֲשֵׂה שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל-  
כָּל-יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן: (אָמֵן Gemeinde)

אין-בְּמוֹד בְּאַלְהִים אֲדַעֵי וְאִין בְּמַעֲשֵׂיךָ: מַלְכוּתָהּ מַלְכוּת כָּל-  
עוֹלָמִים וּמַשְׁמַלְתָּהּ בְּכָל-דּוֹר וְדוֹר: ״ מַלְךְ ״ מַלְךְ ״ יִמְלֹךְ לְעָלְמַי  
וְעַד: ״ עַז לְעַמּוֹ יִתֵּן ״ יְבָרַךְ אֶת-עַמּוֹ בְּשְׁלוֹם:

Keiner ist wie Du unter den Mächten, Herr! und Nichts gleicht  
Deinen Werken. Dein Reich ist ein Reich aller Ewigkeiten und Deine  
Herrschaft in jeglichem Geschlechte. Der Ewige regieret, er hat regiert  
und wird regieren immer und ewig. Der Ewige gibt Macht seinem  
Volke, der Ewige segnet sein Volk mit Frieden.

\*) Uebersetzung S. 220.



וְתַן־לָנוּ שְׂאֵלֹתָנוּ. וּמַחֵל עַל כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ וְעַל כָּל־עֲוֹנוֹת  
 אַנְשֵׁי בְּתִינוּ מַחִילָה בְּחֶסֶד מַחִילָה בְּרַחֲמִים. וְטַהַרְנוּ  
 מִחַטָּאֵינוּ וּמִעֲוֹנוֹתֵינוּ וּמִפְּשָׁעֵינוּ. וּזְכַרְנוּ בְּזִכְרוֹן טוֹב לְפָנֶיךָ  
 וּפְקֹדְנוּ בְּפִקְדֹת יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים. וְנִכְרְנוּ לְחַיִּים טוֹבִים  
 וְאַרְבִּים וּלְשָׁלוֹם לְפָרְנֶסָה וּכְלִכְלָה. וְתַן־כְּלָבְנוּ לַהֲגוֹת  
 בְּתוֹרֹתֶיךָ וּלְקִים מִצְוֹתֶיךָ. וּשְׁלַח רְפוּאָה לְכָל־מַכְאוּבֵינוּ  
 וְתִבְרַךְ אֶת־כָּל־מַעֲשֵׂה יָדֵינוּ. וְתִגְוֹר עֲלֵינוּ גְּרוּזֹת טוֹבוֹת  
 יְשׁוּעוֹת וְנַחֲמוֹת. אָמֵן וְכֵן יְהִי רָצוֹן: יְהִי לְרָצוֹן אֲמֵרֵי־פִי  
 וְהַגִּיזוֹן לְבִי לְפָנֶיךָ יי צוּרֵי וְגֵאֲלֵי:

(Vorbetet laut.)

וְאֲנִי תַפְלִיתִי לָךְ יי עַת רָצוֹן אֱלֹהִים בְּרַב־חַסְדֶּךָ  
 עֲנֵנִי בְּאַמַת יְשׁוּעָה:

(Rabbiner.)

Gelobt sei Gott, der in seiner Heiligkeit Israel seine Lehre gegeben hat! Gottes Lehre ist vollkommen, erquicket die Seele und erfreuet das Herz. Sie ist die Leuchte unseres Geistes. Sie hat Israel zu allen Zeiten Kraft und Ausdauer gewähret. Du, o Gott, bist der Quell aller Wahrheit, Deine Lehre ist Wahrheit und alle Worte Deiner Verheißungen sind Wahrheit. Laß, o Gott, Deine Lehre immer tiefer in uns sich befestigen, Heil verbreiten über Israel und die ganze Menschheit. Amen!

Trost ihrer Verheißungen. Erneuere unser Herz, daß wir die Reinheit unserer Seele wieder gewinnen, läutere uns von unseren Sünden, vergib uns Schuld und Missetat. Gedenke unser zum Leben und erleuchte unsern Sinn, daß wir in Deinem Lichte wandeln. Laß uns nicht schwach und verzagt sein, wenn Du in Deiner Weisheit mit Deinen Prüfungen uns heimsuchest, und heile die Wunden, die Du uns schlägst. Segne das Werk unserer Hände und laß unser Tun zu unserm Heile gelingen. Amen! Es seien wohlgefällig die Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens, Dir, o Ewiger, mein Hort und mein Erlöser! Möge die Stunde, da wir zu Dir beten, eine segensreiche sein, daß Du, o Gott, in Deiner Guaden Fülle uns erhören und Dein Heil uns verleihen wollest.

(Borbeter und Gemeinde.)

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד:

(Borbeter und Gemeinde.)

אֶחָד אֱלֹהֵינוּ גָּדוֹל אֲדוֹנֵינוּ קָדוֹשׁ וְנוֹרָא שְׁמוֹ:

(Borbeter.)

גָּדְלוֹ לֵי אֲתִי. וְנוֹרָמָה שְׁמוֹ יַחְדָּו:

(Gemeinde.)

לֵךְ יְיָ הַגְּדֵלָה וְתַגְבֹּרָה וְתַתְּפָאֶרֶת וְתַנְצַח וְתַהוֹד בֵּי-  
 כָּל בְּשָׁמַיִם וּבְאָרֶץ לֵךְ יְיָ תַמְמֵלְכָה וְתַמְתַּנְשֵׂא לְכָל-  
 לְרֵאשׁ: רֹמְמוֹ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהַשְׁתַּחֲוּוּ לְהַדָּם רַגְלֵי קָדוֹשׁ  
 הוּא: רֹמְמוֹ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהַשְׁתַּחֲוּוּ לְהַר קָדְשׁוֹ כִּי קָדוֹשׁ  
 יְיָ אֱלֹהֵינוּ:

(Borbeter und Gemeinde.)

Höre Höre Israel, der Ewige, unser Gott, ist der Eine  
 Gott.

(Borbeter und Gemeinde.)

Einzig ist unser Gott, groß ist unser Herr, Heiliger,  
 Erhabener ist sein Name.

(Borbeter.)

Verherrlicht den Ewigen mit mir und laffet uns  
 allesamt seinen Namen erheben!

(Gemeinde.)

Dein, o Gott, ist die Größe und die Macht, die  
 Herrlichkeit, der Sieg und die Majestät; ja alles im Himmel  
 und auf Erden; Dein, o Herr, ist das Reich und Du bist  
 das Haupt, erhaben über Alles. Erhebet den Ewigen, unseren  
 Gott, und bücket euch am Schemel seiner Füße, heilig ist er!  
 Erhebet den Ewigen, unseren Gott, und bücket euch auf seinem  
 heiligen Berge; denn heilig ist der Ewige, unser Gott!

(Vorbeteter.)

הכל הבו גדל לאלהינו ונתנו כבוד לתורה.

יעמוד ראשון . . .

(Der zur Thorah Gerufene.)

ברכו את יי המברך:

(Gemeinde.)

ברוך יי המברך לעולם ועד:

(Der Gerufene.)

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם אשר בחר בננו  
מכל העמים ונתן לנו את תורתו. ברוך אתה יינותן  
התורה:

(Nach der Vorlesung.)

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם אשר נתן לנו  
תורת אמת וחיי עולם נטע בתוכנו. ברוך אתה יינותן  
התורה:

(Vorbeteter.)

Spendet Lob und Preis unserem Gotte und gebet  
seinem Worte die Ehre!

(Der zur Thorah Gerufene.)

Lobet Gott, den Hochgepriesenen!

(Gemeinde.)

Gelobt sei Gott, der Hochgepriesene, immer und ewig!

(Der Gerufene.)

Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der  
Welt, der Du aus allen Völkern uns erkoren und uns Deine  
Lehre gegeben hast. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du die  
Lehre gegeben!

(Nach der Vorlesung.)

Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der  
Welt, der Du uns die Lehre der Wahrheit gegeben und sie als  
Baum des Lebens in uns gepflanzt hast. Gepriesen seist Du,  
Ewiger, der Du die Lehre gegeben!

## סדר קריאת התורה ליום כפור.

בפ' אחרי מות (ויקרא ט"ז א')

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה אַחֲרֵי מוֹת שְׁנֵי בְנֵי אֶהֱרֹן  
 בְּקִרְבָּתָם לִפְנֵי־יְהוָה וַיִּמְתּוּ: וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה  
 דַּבֵּר אֶל־אַהֲרֹן אַחִיךָ וְאֶל־יָבֹא בְכָל־עַת אֶל־הַקֹּדֶשׁ  
 מִבֵּית לְפָרֶכֶת אֶל־פְּנֵי הַכַּפֹּרֶת אֲשֶׁר עַל־הָאָרֶץ וְלֹא  
 יָמוּת כִּי בַעֲנַן אֲרָאָה עַל־הַכַּפֹּרֶת: בְּזֹאת יָבֹא אֶהֱרֹן  
 אֶל־הַקֹּדֶשׁ בְּפֶר בֶּן־בֶּקֶר לְחַטָּאת וְאֵיל לְעֹלָה: (בשבת ב)  
 בְּתַנְת־בְּד קֹדֶשׁ יִלְבָּשׁ וּמְכַנְסֵי־בֶד יִהְיוּ עַל־בְּשָׁרוֹ  
 וּבְאֲבָנֵט בֶד יַחַגֵּר וּבְמִצְנַפֶּת בֶד יִצְנַף בְּגֵדֵי־קֹדֶשׁ הֵם  
 וְרַחֵץ בַּמַּיִם אֶת־בְּשָׁרוֹ וּלְבָשָׁם: וּמֵאֵת עֶדֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל  
 יִקַּח שְׁנַיִם־שְׁעִירֵי עֹיִם לְחַטָּאת וְאֵיל אֶחָד לְעֹלָה: וְהִקְרִיב

## Vorlesung aus der Thorah.

(3. B. Mose Kap. 16.)

Der Ewige redete zu Moses nach dem Tode der zwei Söhne Ahron's, welche starben, da sie vor den Ewigen traten. Der Ewige sprach zu Moses: Rede zu deinem Bruder Ahron, daß er nicht jede Zeit gehe in das Heiligtum innerhalb des Vorhanges vor den Deckel, der auf der Lade ist, daß er nicht sterbe; denn in der Wolke erscheine ich über dem Deckel. Mit diesem gehe Ahron in das Heiligtum, mit einem jungen Stiere zum Sündopfer und einem Widder zum Ganzopfer. Einen heiligen Rock von Linnen lege er an und Beinkleider von Linnen seien an seinem Körper, mit einem Gurt von Linnen gürtete er sich, und einen Kopfbund von Linnen setze er auf; heilige Kleider sind das, und er bade seinen Leib im Wasser und lege sie an. Von der Gemeinde der Kinder Israel nehme er zwei Ziegenböcke zum Sündopfer und einen Widder zum Ganzopfer. Ahron bringe den Stier des Sündopfers, der für ihn ist, und fühne sich und sein Haus.

אֶהָרֵן אֶת־פֶּר הַחֲטָאִת אֲשֶׁר־לּוֹ וּכְפָר בְּעֵדוֹ וּבְעַד  
 בֵּיתוֹ: שְׁנֵי (בשבת ג) וְלָקַח אֶת־שְׁנֵי הַשְּׁעִירִים וְהַעֲמִיד  
 אֹתָם לִפְנֵי יְהוָה פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד: וְנָתַן אֶהָרֵן עַל־  
 שְׁנֵי הַשְּׁעִירִים גִּדְּלוֹת גִּזְרֵל אֶחָד לַיהוָה וְגִזְרֵל אֶחָד  
 לַעֲזָאוֹל: וְהִקְרִיב אֶהָרֵן אֶת־הַשְּׁעִיר אֲשֶׁר עָלָה עָלָיו  
 הַגִּזְרֵל לַיהוָה וְעָשָׂהוּ חֲטָאִת: וְהַשְּׁעִיר אֲשֶׁר עָלָה עָלָיו  
 הַגִּזְרֵל לַעֲזָאוֹל יַעֲמֶדְחֵי לִפְנֵי יְהוָה לְכַפֵּר עָלָיו לְשַׁלַּח  
 אֹתוֹ לַעֲזָאוֹל הַמִּדְבָּרָה: וְהִקְרִיב אֶהָרֵן אֶת־פֶּר הַחֲטָאִת  
 אֲשֶׁר־לּוֹ וּכְפָר בְּעֵדוֹ וּבְעַד בֵּיתוֹ וְשַׁחַט אֶת־פֶּר הַחֲטָאִת  
 אֲשֶׁר־לּוֹ: שְׁלִישִׁי (בשבת ד) וְלָקַח מְלֵא־הַמַּחֲתֶה גַחְלֵי־אֵשׁ  
 מֵעַל הַמִּזְבֵּחַ מִלִּפְנֵי יְהוָה וּמְלֵא חֲפְנָיו קֶטֶרֶת סַמִּים  
 דָּקָה וְהִבִּיא מִבֵּית לְפָרְכֶת: וְנָתַן אֶת־הַקֶּטֶרֶת עַל־  
 הָאֵשׁ לִפְנֵי יְהוָה וּכְסָה עַנַּן הַקֶּטֶרֶת אֶת־הַכֹּפֶרֶת אֲשֶׁר

Er nehme die beiden Böcke und stelle sie vor den  
 Ewigen an den Eingang des Versammlungszeltes. Ahron lege  
 auf die beiden Böcke Loose, ein Loos für den Ewigen und ein  
 Loos für Asafel. Ahron bringe den Bock dar, auf welchen  
 das Loos gefallen für den Ewigen, und opfere ihn als Sünd-  
 opfer. Der Bock, auf den das Loos gefallen für Asafel, werde  
 lebend hingestellt vor den Ewigen, um auf ihm zu sühnen, ihn  
 fortzuschicken für Asafel in die Wüste. Nachdem Ahron den  
 Stier des Sündopfers, der für ihn ist, dargebracht und sich  
 und sein Haus gefühnt hat, schlachte er den Stier des Sünd-  
 opfers, der für ihn ist.

Dann nehme er eine Schaufel glühende Kohlen vom  
 Altar vor dem Ewigen und seine Hände voll Räucherwerk von  
 Spezereien, feingestoßen, bringe es innerhalb des Vorhanges  
 und lege das Räucherwerk auf die Blut vor dem Ewigen, daß  
 die Wolke des Räucherwerks den Deckel einhülle, der über dem  
 Zeugnisse, daß er nicht sterbe. Er nehme von dem Blute des

עַל־הַעֲדוֹת וְלֹא יָמוּת׃ וְלָקַח מִדָּם הַפָּר וְהִזָּה בְּאַצְבָּעוֹ  
עַל־פְּנֵי הַכַּפֶּרֶת קִדְמָה וּלְפָנֵי הַכַּפֶּרֶת יִזָּה שִׁבְעַת־פְּעָמִים  
מִן־הָרֶגֶם בְּאַצְבָּעוֹ׃ וְשָׁחַט אֶת־שְׁעִיר הַחַטָּאת אֲשֶׁר  
לָעֹם וְהֵבִיא אֶת־דָּמּוֹ אֶל־מִבֵּית לַפְּרֻכֹּת וַעֲשֵׂה אֶת־  
דָּמּוֹ כְּאֲשֶׁר עָשָׂה לְדָם הַפָּר וְהִזָּה אֹתוֹ עַל־הַכַּפֶּרֶת  
וּלְפָנֵי הַכַּפֶּרֶת׃ וּכְפַר עַל־הַקֹּדֶשׁ מִטְּמֵאת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל  
וּמִפְּשָׁעֵיהֶם לְכָל־חַטָּאתָם וְכֵן יַעֲשֶׂה לְאַהֲל מוֹעֵד הַשְּׂכָן  
אַתֶּם בְּתוֹךְ טְמֵאתֶם׃ וְכָל־אָדָם לֹא־יִהְיֶה בְּאַהֲל מוֹעֵד  
בְּבֹאוֹ לְכַפֵּר בַּקֹּדֶשׁ עַד־צֵאתוֹ וְכַפֵּר בְּעֵדוֹ וּבְעֵד בֵּיתוֹ  
וּבְעֵד כָּל־קֹהֶל יִשְׂרָאֵל׃ רַבִּיעִי (בשבת ה) וַיֵּצֵא אֶל־הַמִּזְבֵּחַ  
אֲשֶׁר לְפָנֵי־יְהוָה וְכַפֵּר עָלָיו וְלָקַח מִדָּם הַפָּר וּמִדָּם  
הַשְּׁעִיר וְנָתַן עַל־קַרְנוֹת הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב׃ וְהִזָּה עָלָיו מִן־  
הָרֶגֶם בְּאַצְבָּעוֹ שִׁבְעַת־פְּעָמִים וְטָהַרוּ וְקִדְּשׁוּ מִטְּמֵאת בְּנֵי

Stieres und sprengte mit seinem Finger über die Vorderseite des Deckels morgenwärts, und vor dem Deckel hin sprengte er siebenmal von dem Blute mit seinem Finger. Dann schlachte er den Bock des Sündopfers für das Volk, bringe das Blut innerhalb des Vorhanges und tue mit dessen Blute, wie er getan mit dem Blute des Stieres, daß er es über den Deckel und vor den Deckel sprengte. So fühne er das Heiligtum wegen der Unreinheiten der Kinder Israels und wegen ihrer Missetaten in all ihren Sünden, und also tue er für das Versammlungszelt, das bei ihnen ist mitten in ihren Unreinheiten. Kein Mensch sei in dem Versammlungszelt, wenn er hineingeht, im Heiligtum zu fühnen, bis er herauskommt. So fühne er sich und sein Haus und die ganze Versammlung Israels.

וַיֵּצֵא Nun gehe er hinaus an den Altar, der vor dem Ewigen ist, und fühne ihn. Er nehme von dem Blute des Stieres und von dem Blute des Widders, und tue es an die Hörner des Altars ringsum. Er sprengte auf denselben vor dem Blute mit seinem Finger siebenmal; so reinige er und

ישראל: וכלה מכפר את־הקדש ואת־אהל מועד  
 ואת־המזבח והקריב את־השעיר החי: וסמך אהרן  
 את־שתי ידיו על־ראש השעיר החי והתודה עליו את־  
 כל־עונת בני ישראל ואת־כל־פשעיהם לכל־חטאתם  
 ונתן אתם על־ראש השעיר ושלח ביד־איש עתי  
 המדברה: ונשא השעיר עליו את־כל־עונתם אל־ארץ  
 גזרה ושלח את־השעיר במדבר: ובא אהרן אל־אהל  
 מועד ופשט את־בגדיו הכבד אשר לבש בבאו אל־  
 הקדש והניחם שם: ורחץ את־בשרו במים במקום  
 קדוש ולבש את־בגדיו ויצא ועשה את־עלתו ואת־  
 עלת העם וכפר בעדו ובעד העם: חמישי (בשבת 1) ואת חלב  
 החטאת יקטיר המזבחה: והמשלח את־השעיר לעזאזל  
 יכבס בגדיו ורחץ את־בשרו במים ואחר־כן יבוא

heilige ihn von den Unreinheiten der Kinder Israel. Wenn er nun mit der Sühne des Heiligtumes und des Versammlungszeltes und des Altares fertig ist, so lasse er den lebenden Bock hintreten. Ahron stütze beide Hände auf das Haupt des lebenden Bockes und bekenne über ihm alle Sünden der Kinder Israel, alle ihre Missetaten in ihren Vergehungen, er lege sie auf das Haupt des Bockes und entlasse ihn durch einen bereitstehenden Mann nach der Wüste. Der Bock trage auf sich alle ihre Sünden in ein ödes Land. Wenn er nun den Bock in die Wüste entlassen, so gehe Ahron in das Versammlungszelt, ziehe die linnenen Kleider aus, die er angelegt, als er das Heiligtum betrat, und lege sie dort nieder. Er bade seinen Leib in Wasser an heiligem Orte, lege seine Kleider an, gehe hinaus und verrichte sein Ganzopfer und das Ganzopfer des Volkes. So sühne er sich und das Volk.

וא Das Fett des Sündopfers lasse er auf dem Altar in Rauch aufgehen. Der den Bock zum Asafel entlassen, wasche seine Kleider und bade seinen Leib in Wasser; dann kann er

אֶל־הַמַּחֲנֶה: וְאֵת פֶּר הַחֲטָאת וְאֵת שְׁעִיר הַחֲטָאת  
 אֲשֶׁר הוּבֵא אֶת־דָּמָם לְכַפֵּר בַּקֹּדֶשׁ יוֹצִיא אֶל־מַחוּץ  
 לַמַּחֲנֶה וְשָׂרְפוּ בְּאֵשׁ אֶת־עֲרֹתָם וְאֶת־בְּשָׂרָם וְאֶת־  
 פְּרָשָׁם: וְהִשְׂרַף אֹתָם יְכַבֵּם בְּגִדָיו וְרַחֵץ אֶת־בְּשָׂרוֹ  
 בַּמַּיִם וְאֶחָר־יָבֹא אֶל־הַמַּחֲנֶה: וְהִיָּתָה לָכֶם לְחֻקַּת  
 עוֹלָם בְּחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי בַעֲשׂוֹר לַחֹדֶשׁ תַּעֲנֶנּוּ אֶת־נַפְשֹׁתֵיכֶם  
 וְכָל־מְלֵאכָה לֹא תַעֲשׂוּ הָאֹזֶרַח וְהַגֵּר הַגֵּר בְּתוֹכְכֶם:  
 כִּי־בַיּוֹם הַזֶּה יִכָּפֵר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם מִכָּל חַטָּאתֵיכֶם  
 לִפְנֵי יְהוָה תִּטְהַרְוּ: שְׁשִׁי (בשבת ו) שַׁבַּת שַׁבְּתוֹן הִיא  
 לָכֶם וְעַנִּיתֶם אֶת־נַפְשֹׁתֵיכֶם חֻקַּת עוֹלָם: וְכִפֹּר הַכֹּהֵן  
 אֲשֶׁר־יִמְשַׁח אֹתוֹ וְאֲשֶׁר יִמְלֵא אֶת־יָדָיו לְכַהֵן תַּחַת אָבִיו  
 וְלִבֵּשׁ אֶת־בְּגָדֵי הַבַּד בְּגִדֵי הַקֹּדֶשׁ: וְכִפֹּר אֶת־מִקְדָּשׁ

wieder in das Lager eingehen. Den Stier des Sündopfers  
 und den Bock des Sündopfers, deren Blut in das Heiligtum  
 zur Sühne gebracht worden, bringe er hinaus außerhalb des  
 Lagers, und man verbrenne im Feuer ihre Häute, ihr Fleisch  
 und ihren Unrat. Der sie verbrennt, wasche seine Kleider und  
 bade seinen Leib in Wasser; dann kann er wieder in das Lager  
 eingehen. Das sei euch eine Satzung für immer: im siebenten  
 Monate am zehnten des Monats sollt ihr euch fasten; ihr  
 dürft keine Arbeit verrichten, so der Eingeborne, wie der Fremde,  
 der unter euch weilet. Denn an diesem Tage sühnet und  
 läutert er euch; von allen euren Sünden sollt ihr rein sein vor  
 dem Ewigen.

שַׁבַּת Ein hoher Sabbath sei er euch; ihr sollt euch fasten;  
 eine Satzung für immer. So sühne der Priester, den man  
 gesalbt und den man in das Amt eingesetzt, daß er Priester sei  
 anstatt seines Vaters. Er lege die linnenen Kleider, die heiligen  
 Kleider, an und sühne das Allerheiligste, sühne das Ver-  
 sammelungszelt und den Altar, auch die Priester und alles Volk

הַקֹּדֶשׁ וְאֶת־אֶהֱל מוֹעֵד וְאֶת־הַמּוֹבֵחַ יִכַּפֵּר וְעַל הַכֹּהֲנִים  
וְעַל־כָּל־עַם תִּקְהַל יִכַּפֵּר: וְהִיְתָה־זוֹאת לָכֶם לְהִקָּת עוֹלָם  
לְכַפֵּר עַל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל מִכָּל־חַטָּאתָם אַחַת בַּשָּׁנָה וַיַּעַשׂ  
כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה:

קריאה למפטיר בפי אמור (ויקרא כ"ג ב"ו).

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: אַךְ בַּעֲשׂוֹר לַחֹדֶשׁ  
הַשְּׂבִיעִי הַזֶּה יוֹם הַכִּפּוּרִים הוּא מִקְרָא־קֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם  
וְעֲנִיתֶם אֶת־נַפְשֹׁתֵיכֶם וְהִקְרַבְתֶּם אִשָּׁה לַיהוָה: וְכַל־  
מְלֹאכָה לֹא תַעֲשׂוּ בַעֲצָם הַיּוֹם הַזֶּה כִּי יוֹם כִּפּוּרִים הוּא  
לְכַפֵּר עֲלֵיכֶם לִפְנֵי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

(Beim Erheben der Thorah.)

וְזֹאת הַתּוֹרָה אֲשֶׁר־שָׂם מֹשֶׁה לִפְנֵי בְנֵי  
יִשְׂרָאֵל עַל־פִּי יְיָ בְּיַד מֹשֶׁה:

der Versammlung fühne er. Das sei euch eine Satzung für immer, daß man die Kinder Israel von allen ihren Sünden einmal im Jahre fühne. Er tat, wie der Ewige dem Moses geboten hatte.

(3. B. Mose Kap. 23, 26.)

Der Ewige redete zu Moses also: Am zehnten dieses siebenten Monates ist der Verfühnungstag; heilige Berufung sei er euch; ihr sollt euch fasten und ein Opfer dem Ewigen bringen. Keinerlei Arbeit dürfet ihr an eben diesem Tage verrichten, denn ein Verfühnungstag ist er, euch zu fühnen vor dem Ewigen, eurem Gotte.

(Beim Erheben der Thorah.)

Dies ist die Lehre, die Moses auf Befehl Gottes den Kindern Israel gegeben.

## הַפְּטָרָה לְיוֹם כְּפֹר.

(בישעיה נ"ז י"ד)

וְאָמַר סְלוּ-סְלוּ פְּנֵי-דְרָךְ הַרְיָמוּ מִכְּשׁוֹל מִדְּרָךְ  
 עַמִּי: כִּי כֹה אָמַר רַם וְנִשְׂא שֶׁבֶן עַד וְקָדוֹשׁ שְׁמוֹ מְרוֹם  
 וְקָדוֹשׁ אֲשֶׁבוֹן וְאֶת-דְּבָרָא וְשִׁבְל־רוּחַ לְהַחְיֹת רוּחַ שְׁפָלִים  
 וְלְהַחְיֹת לֵב נִדְבָאִים: כִּי לֹא לְעוֹלָם אָרִיב וְלֹא לְנִצָּח  
 אֶקְצוֹף בִּי-רוּחַ מִלְּפָנַי יַעֲטוֹף וְנִשְׁמוֹת אֲנִי עֲשִׂיתִי:  
 בְּעוֹן בָּצַעוּ קָצַפְתִּי וְאֶכְהוּ חֶסֶתֶר וְאֶקְצַף וַיִּלֶּךְ שׁוֹבֵב  
 בְּרַךְ לְבוֹ: דְּרָבִיו רָאִיתִי וְאֶרְפָּאָהוּ וְאֶנְהֶהוּ וְאֶשְׁלַם

(Vor der Sastarah.)

Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt! Du hast Propheten gesendet, daß sie Israel belehren und ermahnen, es im Glauben stärken und Heil verkünden. Gepriesen seist Du, o Gott, für die heilige Lehre, die durch Moses uns geworden, für das Wort der Wahrheit, das die Propheten uns verkünden!

## Sastarah für den Veröhnungstag.

(Jesaja 57, 14—58, 14.)

Bahnet, bahnet, räumt den Weg, hebt hinweg jeden Anstoß aus dem Wege meines Volkes. Denn also spricht der Hohe und Erhabene, der Ewigthronende, Heiliger ist sein Name: Hoch und heilig wohne ich, doch auch bei dem Zerknirschten und bei dem, der gebeugten Gemütes ist, um zu beleben den Mut der Gebeugten und zu beleben das Herz der Niedergeschlagenen. Denn nicht auf ewig hadere ich, und nicht für immer zürne ich; denn der Lebensodem schwindet vor mir dahin, und die Seelen, die ich geschaffen. Ueber die Mißthat der Selbstsucht zürnte ich und schlug mein Volk, wendete mich ab und zürnte; denn es ging abtrünnig den Weg seines Herzens. Seine Wege habe ich gesehen und will es heilen, will sein

נחמים לו וְלֹא־אֲבִלּוּ: בּוֹרֵא נִיב שְׁפָתַיִם שְׁלוֹם שְׁלוֹם  
 לְרַחוּק וְלִקְרוֹב אָמַר יְהוָה וּרְפָאֵתִיו: וְהִרְשָׁעִים בְּיָם  
 נִגְרַשׁ כִּי הוֹשַׁקֵּט לֹא יוֹכַל וַיִּגְרָשׁוּ מִיָּמָיו רָפֵשׁ וְטִיט:  
 אֵין שְׁלוֹם אָמַר אֱלֹהֵי לְרִשָּׁעִים: קָרָא בְּגֵרוֹן אֶל־תַּחֲשֶׁה  
 כִּשׁוּפֵר הָרֵם קוֹלֶךָ וְהִגֵּד לְעַמִּי פִשְׁעָם וּלְבַיִת יַעֲקֹב  
 חֲטֵאתָם: וְאוֹתֵי יוֹם יוֹם יִדְרָשׁוּן וְדַעַת דְּרַכְבֵּי יַחֲפִצוּן  
 כְּגוֹי אֲשֶׁר־צָדָקָה עָשָׂה וּמִשְׁפַּט אֱלֹהֵיו לֹא עֹבֵב יִשְׁאַלְנִי  
 מִשְׁפָּטֵי־צַדִּיק קִרְבַּת אֱלֹהִים יַחֲפִצוּן: לָמָּה צָמְנוּ וְלֹא  
 רָאִיתָ עֵינֵינוּ נִפְשָׁנוּ וְלֹא תָדַע הֵן בְּיוֹם צַמְכֶם תִּמְצְאוּ־  
 חֶפֶץ וְכֹל־עֲצִיבֵיכֶם תִּנְגְּשׁוּ: הֵן לְרִיב וּמִצָּה תִצְוִמוּ  
 וּלְהַכּוֹת בְּאִגְרָף רִשָּׁע לֹא־תִצְוִמוּ כִּיֹּם לְהִשְׁמִיעַ בְּמִרוֹם  
 קוֹלְכֶם: הַכּוֹה יְהוָה צוֹם אֲכַחֲרֶהוּ יוֹם עֲנוֹת אָדָם נִפְשׁוּ

Führer sein und vollen Trost gewähren, ihm und seinen Trauernden. Der die Frucht der Lippen schafft, rufet Friede, Friede dem, der fern und dem, der nahe; ich heile sie alle-samt. Aber die Frevler sind wie ein aufgewühltes Meer, das keine Ruhe kennet, und herauf wühlen seine Gewässer Schlamm und Lehm. Kein Friede, spricht mein Gott, den Frevlern. — Rufe mit lauter Stimme, ohne Unterlaß; wie eine Posaune erhebe deine Stimme und künde meinem Volke seine Missetat und dem Hause Jacob seine Sünden. Da suchen sie mich Tag für Tag, und die Erkenntnis meiner Wege begehren sie; als wären sie ein Volk, das stets das Rechte getan und die Vor-schrift seines Gottes nicht verlassen, fordern sie von mir gerechtes Gericht, begehren sie, daß Gott ihnen nahe sei. „Warum fasten wir und Du siehst es nicht! wir fasteten uns und Du achtest nicht darauf!“ Siehe, an eurem Fasttage geht ihr dem Ge-winne nach, und all' euren Erwerb treibet ihr ein. Siehe, zu Hader und Streit fastet ihr und zu schlagen mit frevler Faust; ihr fastet nicht an solchem Tage, daß eure Stimme in der Höhe gehört werde. Ist das ein Fasten, wie ich es verlange,

הִלַּכְתָּ בְּאֲנָמִן רֹאשׁוֹ וְשָׁק וְאֶפֶר יִצְיֵעַ חֲלוֹה תִּקְרָא-צוּם  
 יוֹם רְצוֹן לַיהוָה: הֲלוֹא זֶה צוּם אֲבַחֲרֶהוּ פִּתְחֵי חַרְצָבוֹת  
 רָשָׁע הַחַר אֲנִידוֹת מוֹטָה וְשִׁלַּח רְצוּצִים חֲפָשִׁים וְכָל-מוֹטָה  
 תִּנְתְּקוּ: הֲלוֹא פָּרַם לָרֶעִב לַחֲמֶקָה וְעֵגְיִים מְרוּדִים תָּבִיא בֵּית  
 כִּי-תִרְאֶה עָרֶם וְכִסִּיתוּ וּמִבְּשָׂרָהּ לֹא תִתְעַלֵּם: אִזּוּ יִבְקַע  
 בְּשַׁחַר אוֹרָהּ וְאַרְבַּתָּהּ מִהֲרָה תִצְמַח וְהִלֵּךְ לִפְנֵיהֶּ צִדְקָהּ  
 כְּבוֹד יְהוָה יֵאֲסֶפֶה: אִזּוּ תִקְרָא וַיִּדְוֶה יַעֲנֶה תִשׁוּעַ וַיֹּאמֶר  
 הֲנִי אִסְדִּי-חֲסִיר מִתּוֹכָהּ מוֹטָה שִׁלַּח אֲצַבֵּעַ וַדְּבַר-אֲוֹן:  
 וְתִפֵּק לָרֶעִב נַפְשָׁהּ וְנִפְשׁ נַעֲנֶה תִשְׁבִּיעַ וּזְרַח בַּחֲשֵׁךְ אוֹרָהּ  
 וְאַפְלִתָּהּ בְּצַהָרִים: וְנִחָה יְהוָה תָּמִיד וְהִשְׁבִּיעַ בְּצַחֲצָחוֹת  
 נַפְשָׁהּ וְעֲצַמְתֶּיהָ יַחֲלִיץ וְהֵייתָ בְּנֵן רוּחַ וּכְמוֹצָא מֵיִם

ein Tag der Kasteiung? Daß der Mensch dem Schilfe gleich  
 sein Haupt krümme, in Sack und Asche sich hülle, willst Du  
 das ein Fasten nennen und einen Tag des Wohlgefallens vor  
 dem Ewigen? — Fürwahr: Das ist ein Fasten, wie ich es  
 begehre: Deffnen die Schlingen des Frevels, lösen die Bande  
 der Unterjochung, frei entlassen Unterdrückte, zerbrechen jegliches  
 Joch! Siehe, wenn Du dem Hungrigen Dein Brod brichst,  
 umherirrende Arme in dein Haus aufnimmst; so du siehst einen  
 Nackten, ihn bekleidest und deinem Fleische dich nicht entziehst;  
 dann bricht gleich dem Morgenrot dein Licht an und dein Heil  
 gedeihet schnell; voran ziehet dir deine Frömmigkeit, die Herr-  
 lichkeit des Ewigen schließet den Zug. Dann wirst du rufen,  
 und der Ewige wird dich erhören; du wirst flehen, und er  
 spricht: Hier bin ich! Wenn du entfernest aus deiner Mitte  
 Unterjochung, Ausstrecken der Finger und frede Reden; wenn  
 deine Seele dem Hungrigen spendet und gebeugtes Gemüt auf-  
 richtet, so wird im Finstern scheinen dein Licht und dein Dunkel  
 zur Mittagshelle werden. Der Ewige wird dich dann beständig  
 leiten, in der Dürre deine Seele laben und dir Kraft verleihen;  
 du wirst sein wie ein getränkter Garten und wie ein Quell.

אֲשֶׁר לֹא־יָבוּבוּ מִיָּמָיו: וּבָנוּ מִמֶּנּוּ חֲרֻבוֹת עוֹלָם מוֹסְרֵי  
 דוֹר־וָדוֹר תִּקְוָמָם וְקָרָא לָהּ גֵּדֵר פִּרְץ מְשׁוֹכֵב נְתִיבוֹת  
 לְשָׁבֶת: אִם־תָּשִׁיב מִשְׁבֶּת רְגְלֶךָ עֲשׂוֹת חֲפָצֶךָ בְּיוֹם  
 קָדְשִׁי וְקָרָאתָ לְשָׁבֶת עֲנֵג לְקָדוֹשׁ יְהוָה מְכַבֵּד וְכַבְּדָתוֹ  
 מִעֲשׂוֹת דְּרָכֶיךָ מִמְּצוֹא חֲפָצֶךָ וּדְבַר דְּבַר: אִזּוֹ תִתְעַנֵּג  
 עַל־יְהוָה וְהִרְבַּבְתִּיהָ עַל־בְּמַתִּי אֶרֶץ וְהִאֲכַלְתִּיהָ נַחֲלַת  
 יַעֲקֹב אֲבִיךָ כִּי כִּי יְהוָה דִּבֶּר:

dessen Wasser nie versiegen. Auferbaut werden durch dich die uralten Trümmer, die Grundvesten vergangener Geschlechter richtest du wieder auf, und von dir wird gesagt, du verzäunest die Risse und stellest wieder wegsame Pfade her. Wenn du um des Sabbath's willen deinen Fuß zurückhältst, deinem Erwerbe nachzugehen an meinem heiligen Tage, und nennest den Sabbath eine Wonne, einen vom Ewigen geheiligten Tag; dann wirst du dich ergötzen an dem Ewigen; ich lasse dich ersteigen die Höhen der Erde und dich genießen das Erbe Jakob's, deines Vaters. Ja, der Mund des Ewigen hat es geredet.

(Nach der Gastarah.)

Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, Fels aller Zeiten, Hort aller Geschlechter! Dein Wort ist wahr und treu, und von Deinen Verheißungen bleibt keine unerfüllt; Du bist ein Gott der Treue und Barmherzigkeit! Darum sei Dir der Dank unseres Herzens dargebracht für alle Gnade, die Du uns erwiesen. Du hast uns erleuchtet durch Deine Lehre, durch die Worte des Propheten, hast uns berufen zu Deinem heiligen Dienste, auf daß wir Deinen Namen verherrlichen und unser Leben heiligen. Auch mit dem (Sabbath und dem) Versöhnungstage verleihst Du uns Weihe, Befeligung und neue Kraft!

Gepriesen seist Du, o Gott, der Du (den Sabbath,) Israel und den Versöhnungstag geheiligt.

---

## Gebet für den Landesherrn.

Herr der Welt, Vater aller Menschen! Du hast die Obrigkeit eingesetzt auf Erden, daß sie ein Schirm des Rechts und ein Schutz der Ordnung sei! (Erhalte und segne unseren König, den deutschen Kaiser

**Wilhelm II.,**

daß unter seinem Scepter Wahrheit und Gerechtigkeit immer mehr erblühen! Segne die Kaiserin und Königin

**Auguste Victoria,**

seine Gemahlin. Segne den Kronprinzen, die Kronprinzessin und das ganze Königliche Haus! Segne das gesammte deutsche Vaterland, daß Gerechtigkeit und Treue, Friede und Wohlfahrt in ihm walten und alle seine Kinder einen und beglücken mögen! Segne unsere Vaterstadt, gib ihr Blüte und Gedeihen! Segne Israel an allen Orten und in allen Landen! Segne unsere Gemeinde, segne ihre Vorsteher und Vertreter, ihre Schulen und wohlthätigen Anstalten samt Allen, die in Treue an ihnen wirksam sind! Segne ein jedes Haus unserer Gemeinde, Männer und Frauen, Eltern und Kinder, das Alter und die Jugend. Stärke die Schwachen, heile die Kranken, richte auf die Gebeugten, schenke Trost den Trauernden, ewiges Heil den Dahingeschiedenen. Gib, o himmlischer Vater, daß Dein Reich, das Reich der Wahrheit und des Friedens, immer mehr und mehr sich ausbreite und laß die Tage nahen, in welchen Du als Herr der Welt erkannt sein wirst, Du als der Eine und Dein Name der Einzige, auf daß alle Menschen Dich anbeten und aus jedem Munde Dein Lob erschalle. Amen!



## Gemeindelied

am Versöhnungstage.

Geist des Herrn, Dein Odem weht mich an,  
Und ich höre Deiner Stimme Rufen,  
Und gelöset von der Erde Bann,  
Nah' ich hoffend Deines Thrones Stufen.

Herr, mein Gott, mein Schild und Stab und Licht,  
Mein Geleit auf dunklem Erdenpfade —  
Richte mich nach meinen Taten nicht,  
Richte mich, o Herr, nach Deiner Gnade.

Herr, Du weißt, daß ich, ein Staubgebild,  
Soll empor zu Deinen Höhen ragen;  
D, so wolle gnädiglich und mild  
Deinen Beistand, Herr, mir nicht versagen.

Herr, Du weißt, daß ich aus Kampf und Not  
Meine Seele soll zu Dir erheben —  
D, so laß', wenn mir Versuchung droht,  
Deine Engel schützend mich umschweben.

Und für Abfall, Sünd' und Fehl und Schuld  
Nimm des Herzens Bangigkeit und Reue;  
Und gewähr', o Gott, in Deiner Huld,  
Daß mein Leben heute sich erneue.

---

**Predigt.**

---

## סדר הזכרת נשמות.

### Seelenfeier.

(Gemeinde.)

אָנוֹשׁ כְּחֶצִיר יָמָיו כְּצִיץ הַשָּׂדֶה בֶּן יָצִיץ: כִּי רוּחַ  
עָבְרָה־בּוֹ וְאִינְנוּ וְלֹא־יִבְרָנוּ עוֹד מִקְוָמוֹ: וְחֶסֶד יְיָ מֵעוֹלָם  
וְעַד־עוֹלָם עַל־יְרֵאָיו וְצַדִּיקָתוֹ לִבְנֵי בָנִים:

Der Mensch, der Blume gleich sind seine Tage, wie des  
Feldes Blüte, so blühet er. Wenn ein Wind über ihn hinfährt,  
so ist er nicht mehr, und sein Ort kennet ihn fürder nicht.  
Aber die Huld des Ewigen bleibt von Ewigkeit zu Ewigkeit  
denen, die ihn ehrfürchten, und seine Gnade den Kindeskindern.

(Rabbiner.)

יְיָ מַה־אָדָם וְתַדְעֵהוּ בֶן־אָנוֹשׁ וְתַחֲשְׁבֵהוּ:  
אָדָם לַהֲבֵל דָּמָה יָמָיו כְּצֵל עוֹבֵר:  
בִּבְקָר יָצִיץ וְחִלְף לְעֶרֶב יְמוּלֵל וַיִּבֶשׁ:  
הָשֵׁב אָנוֹשׁ עַד־דָּבָא וְתֹאמֶר שׁוּבוּ בְנֵי אָדָם:  
לֹא חֲכָמוֹ וְשִׁכְּלוֹ זֹאת יִבְיֵנוּ לְאַחֲרֵיתָם:  
כִּי לֹא בְמוֹתוֹ יִקַּח הַבֵּל לֹא יֵרֵד אַחֲרָיו בְּבוֹדוֹ:  
שְׁמֵר־תָּם וְרֵאֵה יֵשֶׁר כִּי אַחֲרֵית לְאִישׁ שְׁלוֹם:  
פֹּדֶה יְיָ נַפְשׁ עַבְדָּיו וְלֹא יִאֲשָׁמוּ כָּל־הַחוֹסִים בּוֹ:

Herr, was ist der Mensch, daß Du sein gedenkest, der  
Erdensohn, daß Du auf ihn achtest!

Der Mensch gleichet dem Hauche, seine Tage sind ein  
Schatten, der dahinzieheth.

Am Morgen blühet und sprießet er, am Abend ist er dürr  
und welk.

Du führest den Menschen bis zur Zerknirschung und sprichst: Kehret um, ihr Menschenkinder!

O daß sie weise würden und das bedächten und auf ihr Ende achteten!

Denn nichts nehmen sie mit in's Grab, und von all ihrer Herrlichkeit folget ihnen nichts.

Wahre Dir frommen Sinn und übe Redlichkeit, denn Hoffnung winket dem Manne der Lauterkeit.

Der Herr erlöst die Seele seiner Getreuen, und Keiner gehet verloren, der auf Gott vertrauet.

Ewiger, Herr aller Geister und aller Wesen! Wir gedenken vor Dir unserer Dahingeshiedenen, die eingegangen in ihre Ruhe nach Deinem weisen Ratschlusse. Wir gedenken ihrer mit liebendem Herzen, mit dankbarem Gefühle. Es gedenken die Kinder der Treue und Hingebung, mit der die Pfleger und Hüter ihrer Kindheit für sie bedacht und besorgt gewesen, wie sie mit weisem Räte, mit Lehre und Beispiel ihnen vorangeleuchtet haben. Es gedenken die Eltern der Kinder, der Freude und Hoffnung ihres Herzens, die Du in der Blüte ihrer Jahre von hinnen hast abberufen. Es gedenken Männer und Frauen des durch den Tod zu früh gelösten Bundes, den sie vor Dir, o Gott, geschlossen und den sie in Liebe und Treue gewahrt haben, so lange es Deiner Weisheit gefallen hat. Wir gedenken, o Herr, der Männer und Frauen, die durch ihr Leben und Wirken uns gefördert, die den frommen Sinn in uns genähret und die den Geist der Erkenntnis und Wahrheit in uns gewecket und gepfleget haben. Wir gedenken aller hingeshiedenen Frommen, die durch die Hingabe ihres Lebens ihre Treue für den Glauben bezeuget und Deinen Namen geheiligt haben. Wir gedenken aller derer, die edlen Sinnes ihre Kräfte dem Gemeinwohl gewidmet und in der opferwilligen Tätigkeit die Freude ihres Lebens gefunden haben. Sie Alle haben ein bleibendes Andenken sich gestiftet vor Dir, o Gott, und ihr Name wird zum steten Segen genannt werden in unserer Mitte. Denn die Weisen leuchten wie des Himmels Glanz, und die zum Heile der Gesamtheit gewirket, wie die Sterne für und für. Amen!

(Stilles Gebet.)

(Für den Vater.)

יזכר אלהים לטובה את־נשמת אבי מזרי . . . . .  
 שְׁנֵאֲסָפָה לְעַמּוּי אֲשֶׁר לְזִכְר חֶסְדּוֹ וְאַמוּנָתוֹ אֲנִי נוֹדֵר  
 צְדָקָה הַיּוֹם וְהַיּוֹתָה נִפְשׁוֹ צְרוּרָה בְּצָרוֹר הַחַיִּים עִם  
 כָּל־הַחֲסִידִים וְהַיִּשְׂרָיִם וְהַתְּמִימִים וְהַלֵּךְ לִפְנֵי צְדָקָתוֹ  
 יי הוא נחלתו. ונאמר אמן:

(Für die Mutter.)

יזכר אלהים לטובה את־נשמת אמי מזרתי . . . . .  
 שְׁנֵאֲסָפָה לְעַמּוּיָהּ אֲשֶׁר לְזִכְר חֶסְדֶּיהָ וְאַמוּנָתָהּ אֲנִי נוֹדֵר  
 צְדָקָה הַיּוֹם וְהַיּוֹתָה נִפְשָׁהּ צְרוּרָה בְּצָרוֹר הַחַיִּים עִם  
 כָּל־הַחֲסִידִים וְהַיִּשְׂרָיִם וְהַתְּמִימִים וְהַלֵּךְ לִפְנֵיהָ צְדָקָתָהּ  
 יי הוא נחלתה. ונאמר אמן:

(Stilles Gebet.)

(Für den Vater.)

יזי Der Herr gedenke in Gnade der Seele meines teuren, unvergeßlichen Vaters, der heimgegangen ist zu den Seinen, und zu dessen Angedenken ich heute eine fromme Spende gelobe. Möge seine Seele aufgenommen sein im Bunde des ewigen Lebens, vereint mit allen Gottesfürchtigen, Frommen und Redlichen; sein frommer Wandel sei seine Fürsprache vor Gott, seinem ewigen Erbe. Amen!

(Für die Mutter.)

יזי Der Herr gedenke in Gnade der Seele meiner teuren, unvergeßlichen Mutter, die heimgegangen ist zu den Thren, und zu deren Angedenken ich heute eine fromme Spende gelobe. Möge ihre Seele aufgenommen sein im Bunde des ewigen Lebens, vereinet mit allen Gottesfürchtigen, Frommen und Redlichen; ihr frommer Wandel sei ihre Fürsprache vor Gott, ihrem ewigen Erbe. Amen!

(Rabbi 1er.)

מְנוּחָה נְכוּנָה תַּחַת כְּנָפֵי הַשְּׁפִינָה. וְחַמְלָה וְחַנּוּנָה  
 מִלְּפָנֶי שׁוֹכֵן מְעוֹנָה. וְחֵלֶק טוֹב לְחַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא. שֵׁם  
 תְּהִי מְנַת כָּל־הַנְּפֹשׁוֹת הַנִּכְבְּדוֹת מִתּוֹשְׁבֵי קְהֵלְתָנוּ  
 שְׁנֹאֲסָפוּ לַעֲמֹם. הַנְּאֻהָבִים וְהַנְּעִימִים בְּחַיֵּיהֶם. רוּחַ יי  
 תְּנִיחֵם בְּגַן עֵדֶן: מִלֵּךְ מַלְכֵי הַמַּלְכִּים יִסְתִּירֵם בְּסֶחֶר  
 כְּנָפָיו לַחַוּוֹת בְּנֶעֱם יי וְלִבְקָר בְּחֵיכְלוֹ. יִלְוֶה אֱלֹהִים  
 הַשְּׁלוֹם וְעַל מִשְׁבְּבֵם יִהְיֶה שְׁלוֹם. וְכֵן יְהִי רְצוֹן וְנֹאמֵר  
 אָמֵן:

(Gemeinde.)

שׁוֹיְתִי יי לְגַגְדֵי תְּמִיד כִּי מִיְמֵנִי בַל־אֲמוּט:  
 לְכֵן שְׂמַח לְבִי וַיִּגַּל כְּבוֹדֵי אֵף בְּשָׂרֵי יִשְׁבּוֹן לְבַטַּח:  
 כִּי לֹא תַעֲזֹב נַפְשִׁי לְשֹׂאֵל לֹא תִתֵּן חֲסִידֶךָ לְרֹאוֹת שְׂמַחַת:  
 תּוֹדִיעֵנִי אֶרְחַח חַיִּים שְׁבַע שְׂמֻחוֹת אֶת־פְּנֵיךָ נַעֲמֹת  
 בְּיְמִינֶךָ נֶצַח:

(Rabbiner.)

Selige Ruhe wird unter dem Schutze Gottes den  
 Lauteren und Reinen dort, wo des Hochthronenden Barmherzigkeit  
 und Gnade walten. O mögen dort auch Seligkeit finden alle  
 die Edlen und Frommen unserer Gemeinde, die zu den Vätern  
 eingetan wurden. Dein Geist, himmlischer Vater, umschwebe  
 ihre Seelen und lasse sie fortbauern in der Gemeinschaft der  
 Edlen aller Geschlechter. Amen!

(Gemeinde.)

שׁוֹיְתִי Ich halte den Ewigen mir stets vor Augen; ist er  
 zu meiner Rechten, so wanke ich nicht.

לְכֵן Darum freuet sich mein Herz und meine Seele, auch  
 mein Leib wird sicher ruhen; denn Du überlässest nicht meine  
 Seele dem Grabe und lässest den Frommen nicht Verwesung  
 schauen. Du tuest mir kund den Weg des Lebens, Fülle der  
 Freude vor Deinem Antlitz und Seligkeit in Deiner Rechten  
 immerdar.

(Rabbiner.)

וַיִּתְגַּדַּל וַיִּתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעֵלְמָא דִּי-בְרָא כְרַעוּתָהּ  
וַיִּמְלִיךָ מַלְכוּתָהּ בְּחַיִּיבוּן וּבְיוֹמִיבוּן וּבְחַיִּי דְכָל-בֵּית  
יִשְׂרָאֵל בְּעֵגְלָא וּבְזִמְן קָרִיב וְאָמְרוּ:

אָמֵן. יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעֵלְמָא וּלְעֵלְמֵי עֵלְמָא:

יִתְבָּרַךְ וַיִּשְׁתַּבַּח וַיִּתְפָּאֵר וַיִּתְרוֹמֵם וַיִּתְנַשֵּׂא וַיִּתְהַדָּר  
וַיִּתְעַלֶּה וַיִּתְהַלָּל שְׁמֵהּ דְקוּדְשָׁא בְרִיךְ הוּא לְעֵלְמָא מִן כָּל-  
בְּרַבְתָּא וְשִׁירְתָּא תְּשַׁבְּחָתָא וְנִהַמְתָּא בְּאַמִּירָן בְּעֵלְמָא  
וְאָמְרוּ אָמֵן:

עַל יִשְׂרָאֵל וְעַל צְדִיקָיָא וְעַל כָּל-מֵאן דְאַתְפָּטֵר מִן  
עֵלְמָא הָרִין כְרַעוּתָהּ דְאַלְהָא יְהֵא לְהוֹן שְׁלָמָא רַבָּא  
וְחוּלְקָא טְבָא לְחַיִּי עֵלְמָא דְאַתִּי וְהַסְדָּא וְרַחֲמֵי מִן קֳדָם  
מְרָה דְשְׁמֵיָא וְאַרְעָא וְאָמְרוּ אָמֵן:

יְהֵא שְׁלָמָא רַבָּא מִן-שְׁמֵיָא וְחַיִּים עֲלִינוּ וְעַל-כָּל-  
יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֵׂה שְׁלוֹם עֲלִינוּ וְעַל-  
כָּל-יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

So sei denn gepriesen und geheiligt Dein großer Name  
in aller Welt, und Dein Reich, das Reich der Liebe und der  
Wahrheit, verbreite sich über die ganze Erde bald in unseren Tagen!

Amen! Gepriesen sei dein großer Name ewiglich!

Gelobt sei der Name des Heiligen, der erhaben ist  
über alles Lob! Alle Welt preise den Herrn, den aller Welten  
Preis nicht erreicht. Amen!

Allen Frommen, die nach dem Ratschlusse Gottes aus  
diesem Leben abberufen worden, werde Friedensfülle und  
Seligkeit, Liebe und Erbarmen zu Teil bei Gott, dem Herrn  
des Himmels und der Erde. Amen!

Er sende aus des Himmels Höhen Frieden und Leben  
über uns und ganz Israel. Amen!

Er, der Frieden stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden walten  
über uns, über ganz Israel und die gesamte Menschheit. Amen!

(Vorbetet.)

אֲשֶׁרֵי יוֹשְׁבֵי בֵיתְךָ עוֹד יִתְלַלְוּךָ סֶדֶת:

אֲשֶׁרֵי הָעַם שֶׁכְּבָה לּוֹ אֲשֶׁרֵי הָעַם שְׁנֵי אֱלֹהָיו:

(קמה) תְּחִלָּה לְדוֹר אַרְוֹמָמָךְ אֱלֹהֵי הַמֶּלֶךְ וְאַבְרָכָה  
 שְׁמֶךָ לְעוֹלָם וָעֶד: בְּכָל־יוֹם אַבְרָכָךְ וְאַחַלְלָה שְׁמֶךָ לְעוֹלָם  
 וָעֶד: גְּדוֹל יְהוָה וּמְהַלֵּל מְאֹד וְלִגְדֹלְתוֹ אֵין חֶקֶר: דוֹר  
 לְדוֹר יִשְׁבַח מַעֲשֵׂיךָ וּגְבוּרָתֶיךָ וּגְדוּדוֹ: הַדָּר כְּבוֹד הוֹדֶךָ  
 וְדַבְרֵי נִפְלְאוֹתֶיךָ אֲשִׁיחָה: וְעוֹזוֹ נוֹרְאוֹתֶיךָ יֵאמְרוּ וּגְדֹלְתֶךָ  
 אֲסַפְּרָנָה: זָכַר רַב־טוֹבָךָ יִבְיְעוּ וְצַדִּיקְתֶּךָ יִרְנְנוּ: חַנּוּן  
 וְרַחוּם יְהוָה אֲרָךְ אַפָּיִם וּגְדֹל־חֶסֶד: טוֹב־יְהוָה לְכָל  
 וְרַחֲמוֹ עַל־כָּל־מַעֲשָׂיו: יוֹדוּךָ יְהוָה כָּל־מַעֲשֵׂיךָ וּבְחִסְדֶּיךָ

Heil denen, die in Deinem Hause weilen, Dich preisen immerdar! Heil dem Volke, dem also beschieden! Heil dem Volke, dessen Gott der Ewige ist!

תהלה (פס. 145.) Loblied von David. Ich will Dich erheben, mein Gott und Herr, Deinen Namen preisen immer und ewig. An jedem Tage will ich Dich preisen und rühmen Deinen Namen immer und ewig. Groß ist der Ewige und hoch gepriesen und unergründlich seine Größe. Ein Geschlecht rühmet dem anderen Deine Werke, und Deine mächtigen Taten verkünden sie. Auch ich will von dem Glanze und dem Ruhme Deiner Herrlichkeit, von Deinen Wundertaten will ich reden. Sie sprechen von der Macht Deiner Erhabenheit, und ich verkünde Deine Größe. Den Ruhm Deiner großen Güte verkünden sie und ob Deiner Gerechtigkeit jubeln sie. Gnädig und barmherzig ist der Ewige, langmütig und von großer Huld. Gütig ist der Ewige gegen Alle, und sein Erbarmen waltet über alle seine Geschöpfe. Dich, Ewiger, preisen alle Deine Werke, und Deine Frommen loben

יִבְרַכְבוּכָהּ: כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ יֵאמְרוּ וּגְבוּרַתְךָ יִדְבְּרוּ: לְהוֹדִיעַ  
 לְפָנַי הָאֵדָם גְּבוּרָתוֹ וְכְבוֹד הַדָּר מַלְכוּתוֹ: מַלְכוּתְךָ  
 מַלְכוּת כָּל־עֲלָמִים וּמִמְשַׁלְתָּךְ בְּכָל־דָּוָר וְדָר: סוּמָה יְהוָה  
 לְכָל־הַנְּפֹלִים וְזוֹקֵף לְכָל־הַכְּפוּפִים: עֵינַי־כָּל אֵלֶיךָ יִשְׁבְּרוּ  
 וְאַתָּה נוֹתֵן־לָהֶם אֶת־אֲכָלָם בְּעֵתוֹ: פּוֹתַח אֶת־דַּרְךְךָ  
 וּמִשְׁבִּיעַ לְכָל־הֵי רְצוֹן: צְדִיק יְהוָה בְּכָל־דַּרְכָּיו וְחָסִיד  
 בְּכָל־מַעֲשָׂיו: קָרוֹב יְהוָה לְכָל־קֹרְאָיו לְכָל אֲשֶׁר יִקְרָאֵהוּ  
 בְּאַמֶּת: רְצוֹן־רָאִיו יַעֲשֶׂה וְאַת־שׁוֹעֲתָם יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעֵם:  
 שׁוֹמֵר יְהוָה אֶת־כָּל־אֲהָבָיו וְאַת כָּל־הַרְשָׁעִים יִשְׁמִיד:  
 תְּהַלֵּל יְהוָה יִבְרַךְ שִׁי וְיִבְרַךְ כָּל־בָּשָׂר שֵׁם קֹדְשׁוֹ לְעוֹלָם  
 וָעַד: וְאַנְחֵנוּ נִבְרַךְ יְיָ מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

Dich. Von der Herrlichkeit Deines Reiches sprechen sie, von  
 Deiner Allmacht reden sie, um den Menschenkindern Deine  
 mächtigen Taten kund zu tun und die Herrlichkeit Deines  
 Reiches. Dein Reich ist das Reich aller Ewigkeiten und  
 Deine Herrschaft in jeglichem Geschlechte. Der Ewige stücket  
 die Fallenden und richtet auf die Gebeugten. Aller Augen  
 harren auf Dich, und Du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit.  
 Du öffnest Deine Hand und fättigst alles Lebende aus Deiner  
 Gnaden Fülle. Gerecht ist der Ewige auf allen seinen Wegen  
 und huldvoll in allen seinen Werken. Nahe ist der Ewige  
 Allen, die ihn anrufen, Allen, die ihn anrufen in Wahrhaftig-  
 keit. Den Gottesfürchtigen willfahret er, höret ihr Flehen  
 und hilfst ihnen. Gott hütet, die ihn lieben, die Frevler aber  
 vernichtet er. Das Lob des Herrn verkünde mein Mund,  
 und alles Fleisch preise seinen heiligen Namen ewiglich! Wir  
 Alle loben Gott, von nun an bis in Ewigkeit. Hallelujah!

(Bei dem Einheben der Thorah.)

(Vorbetet.)

יְהַלְלוּ אֶת־שֵׁם יְיָ. בִּיַּנְשׁוּב שְׁמוֹ לְבָדוֹ:

(Gemeinde.)

הוֹדוּ עַל־אֶרֶץ וּשְׁמַיִם: וַיֵּרָם קֶרֶן לְעַמּוֹ תְהַלֵּה לְכָל־  
צְחִסְדֵּיו לְבְנֵי יִשְׂרָאֵל עִם קָרְבוֹ הַלְלוּיָהּ:

(Vorbetet.)

Preis dem Namen des Ewigen; denn sein Name  
allein ist erhaben!

(Gemeinde.)

Seine Herrlichkeit strahlet über Erde und Himmel  
und er erhöht die Macht seines Volkes, den Ruhm aller  
seiner Frommen, der Söhne Israels des Volkes, das ihm  
nahe. Hallelujah!

(Rabbiner.)

Wie einst Moses die Bundeslade an ihre Stätte geleitete  
mit den Worten: „Kehre ein, o Herr, unter die Scharen der  
Laufende Israels“ so flehen wir, daß Dein Geist bei uns  
einföhre und Dein heiliges Wort unser Leben veredle. Eine  
segensreiche Lehre hast Du uns gegeben, o, daß wir nimmer  
von ihr lassen; denn ein Baum des Lebens ist sie denen, die  
an ihr festhalten, und wer sie erfäßt, wird gesegnet. Ihre  
Wege sind Wege der Anmut und alle ihre Pfade voll des  
Friedens. Föhre uns, o Ewiger, auf dieser Bahn zu Dir,  
daß wir Dir uns nähern. Erneuere unsere Tage zu unserem  
Heile!

(Gemeinde.)

הַשִּׁיבֵנו יְיָ אֵלֶיךָ וְנִשְׁוֵבָה. תִּדְרֹשׁ יְמֵינוּ בְּקָדְםָ:

## תפלת מוסף ליום כפור.

ויתגדל ויתקדש שמה רבא בעלמא די-ברא כרעיתה וימליך  
מלכותה דהיכוז וביזמיכוז ובחיי דכל-בית ישראל בעגלא ובזמן  
קריב ואמרו

אמן. יהא שמה רבא מברך לעלם ולעלמי לעלמיא:  
יתברך וישתבח ויתפאר ויתרוםם ויתנשא ויתהדר ויתעלה  
ויתהלל שמה דקדשא בריך הוא לעלא מן כל-פרכתא ושיבתא  
תשבחתא ונחמתא דאמירן בעלמא ואמרו אמן:

(Gemeinde erhebt sich.)

אדני שפתי תפתח ופי גידי תהלתך:

ברוך אתה יי אלהינו ואלהי אבותינו אלהי אברהם  
אלהי יצחק ואלהי יעקב האל הגדול הגבור והנורא  
אל עליון גומל חסדים טובים וקנה הכל וזוכר חסדי  
אבות ומביא גואל לבני בניהם למען שמו באהבה:  
זכרנו לחיים. מלך חפץ בחיים. וכתבנו בספר החיים.  
למענה אלהים חיים: מלך עוזר ומושיע ומגן. ברוך אתה  
יי מגן אברהם:

## Aufgabebet für den Versöhnungstag.

Herr, öffne meine Lippen, daß mein Mund Dein  
Lob verkünde!

Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott und Gott  
unserer Väter Abraham, Isaak und Jakob, großer, mächtiger  
und erhabener Gott! Du spendest reiche Gnade und waldest  
liebevoll; Du gedenkest der Vater Frömmigkeit und bleibest ihr  
gnadenvoller Erlöser für alle Zeit um Deines Namens willen.  
Gedenke, erhalte und beschütze unser Leben in Deiner Huld,  
Gott, Urquell alles Lebens. Herr, unser Beistand und unser  
Schild. Gepriesen seist Du, Ewiger, Schild Abrahams!

אתה גבור לעולם אדני מחיה מתים אתה רב  
 להושיע. משיב הרוח ומוריד הטל והגשם. מכלכל חיים  
 בחדר מחיה מתים ברחמים רבים סומך נוֹפְלִים וְרוֹפֵא  
 חולים ומתיר אסורים ומקיים אמונתו לישיני עפר.  
 מי כמוך בעל גבורות ומי דומה לך מלך ממית ומחיה  
 ומצמיח ישועה. מי כמוך אב הרחמים וזכר יצוריו לחיים  
 ברחמים: וְנִאֲמַן אַתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים. בָּרוּךְ אַתָּה יי  
 מְחִיֵּה הַמֵּתִים:

אתה קדוש ושמך קדוש וקדשים בכל־יום יחלוקה סלה.  
 ובכן תן פחדך יי אלהינו על כל־מעשיך ואימתך על  
 כל־מה־שֶׁבָּרָאת וַיִּירָאוּךָ כָּל־הַמַּעֲשִׂים וַיִּשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ  
 כָּל־הַבְּרוּאִים וַיַּעֲשׂוּ כֹלֵם אֲנִידָה אַחַת לַעֲשׂוֹת רְצוֹנֶךָ

Du bist mächtig, o Herr, und verleihst uns in der  
 Fülle Deines Heiles ewiges Leben. Du gebietest über Wind,  
 über Tau und Regen. Du erhältst die Lebenden in Gnade  
 und nimmst auf in Waterhuld die Hingeschiedenen, stüttest die  
 Fallenden, heilest die Kranken, befreiest die Gefesselten und  
 bewährest Deine Treue denen, die im Staube ruhen. Wer ist  
 wie Du, Allmächtiger? und wer gleichet Dir, der Du waltest  
 über Leben und Tod und Heil hervorsprießen lässest? Wer  
 ist wie Du, Vater des Erbarmens! Du gedenkest in Liebe  
 Deiner Geschöpfe und verleihst ihnen Leben. Wir vertrauen  
 auf Deine Verheißung ewigen Lebens. Gepriesen seist Du,  
 Ewiger, Quell ewigen Lebens!

Heilig bist Du und heilig ist Dein Name, und die  
 Frommen preisen Dich an jedem Tage.

So möge denn ein heiliges Erbeben vor Dir,  
 o Herr, unser Gott, alles Erschaffene durchdringen, daß alles  
 Lebende in Ehrfurcht vor Dir sich beuge, alle Menschenkinder  
 in Einen Bund sich zusammenschließen, um Deinen Willen mit



וַיִּגְבַּהּ יי צְבָאוֹת בְּמִשְׁפָּט וְהָאֵל הַקָּדוֹשׁ נִקְבַּשׁ בְּצַדִּיקָה.  
בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ. אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ. וְקִבַּלְתָּנוּ  
בְּמִצּוֹתֶיךָ. וְקִבַּלְתָּנוּ מִלְּבָבוֹ לְעִבּוֹדֶתְךָ. וְשִׂמְךָ הַגָּדוֹל  
וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ:

וּתְתֵן לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת-יוֹם (הַשְּׁמִיטָה הַזֶּה לְקַדְשָׁה  
וְלִגְבוּרָה וְאֶת-יוֹם) הַבְּפֹרִים הַזֶּה לְמַחִילָה וְלִסְלִיחָה וְלִבְפָּרָה  
וְלִמְחִלָּה-בּוֹ אֶת-כָּל-עֲוֹנוֹתֵינוּ מִקְרָא-קֹדֶשׁ וְכֵן לִיצִיאַת  
מִצְרַיִם:

אֲבוֹתֵינוּ נָלוּ מֵאַרְצָם וְנִתְרַחֲקוּ מֵעַל אֲדָמָתָם. אָבִן  
אַתָּה אֵל מִסְתַּתֵּר אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מוֹשִׁיעַ. וְרִיתָנוּ בְּאַרְצוֹת  
לְקַדֵּשׁ אֶת-שִׁמְךָ בְּעוֹלָם מִמְּזוֹרַח-שֶׁמֶשׁ עַד-מְבוֹאוֹ: יְהִי  
רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מִלֶּךְ רַחֲמָן שֶׁתְּשׁוּב

Gericht, und der heilige Gott wird verehrt durch Gerechtigkeit.  
Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du in Heiligkeit waldest!

Du, Herr, hast in Deiner Gnade uns erwählt, Deine Gebote zu unserer Heiligung uns gegeben, Du hast zu Deinem Dienste uns berufen und uns geschmückt mit Deinem großen und heiligen Namen.

Du hast, Ewiger, unser Gott, in Liebe uns gegeben diesen (Sabbath zur Heiligung und Ruhe und diesen) Tag der Vergebung, Verzeihung und Sühne als einen Tag heiliger Berufung und erhebender Erinnerung.

Nach Deinem heiligen Ratschlusse ist der Tempel zerstört, sind unsere Väter aus ihrem Lande hinweggeführt und unter alle Völker der Erde zerstreut worden. Du aber, o Gott, hast in Deiner Gnade uns erhalten, daß wir Dein Wort hinaustragen in alle Lande, auf daß vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergange Dein Name erkannt und geheiligt werde. So wollest Du in Deiner Huld, o Gott und Gott unserer

וּתְרַחֵם עֲלֵינוּ וְעַל מְקֻדְשְׁךָ בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּימִים. וְתֵרַם קַרְן  
 יִשְׂרָאֵל וְתִגְדַּל כְּבוֹדוֹ. אֲבִינוּ מִלְכֵנוּ גִלָּה כְבוֹד מַלְכוּתְךָ  
 עָלֵינוּ מִחֶרֶה וְהוֹפֵעַ וְהַנְּשֵׂא עָלֵינוּ לְעֵינֵי כָל־חַי וְקָרְבָנוּ  
 לְעִבְדֶּךָ בְּאַמֶּת. וְרָאוּ כָל־אֲפֹסֵי־אֶרֶץ אֶת יִשְׁעַת אֱלֹהֵינוּ  
 וְנוֹדְדָה לְשִׁמְךָ בְּרַנָּה וּבִשְׂמֵחַת עוֹלָם וְאֶת חֲקֵי רְצוֹנְךָ  
 נִשְׁמַר דְּבַר יוֹם בְּיוֹמוֹ. וְאֶת־חֻקְתָּ יוֹם (הַשְּׁבִעִת הַזֶּה וַיּוֹם)  
 הַכַּפְּרִים הַזֶּה נַעֲשֶׂה לְפָנֶיךָ כְּמוֹ שִׁבְתְּבָת בְּתוֹרַתְךָ עַל־יַדִּי  
 מִשֶּׁה עִבְדֶּךָ מִפִּי כְבוֹדְךָ בְּאִמּוֹר:

(Am Sabbath.)

זְכוֹר אֶת־יוֹם הַשְּׁבִעִת לְקַדְשׁוֹ. שֵׁשֶׁת יָמִים תַּעֲבֹד וְעִשִׂיתָ כָל־  
 מְלֶאכֶתְךָ וַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שַׁבַּת לַיְי אֱלֹהֶיךָ:  
 וּבְעֶשְׂוֹר לַחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי הַזֶּה מְקַרְא־קֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם  
 וְעֲנִיתֶם אֶת־נַפְשֵׁיכֶם בְּלִמְלֶאכֶה לֹא תַעֲשׂוּ:

Väter, Deine Liebe und Dein Erbarmen stets uns erhalten  
 und das Heiligtum schützen, das Du in uns aufgerichtet hast.  
 Herr, unser Vater! tue die Herrlichkeit Deines Waltens allen  
 Menschen kund, offenbare Dich in Deiner Erhabenheit vor den  
 Augen alles Lebenden, daß sie aller Orten die Größe unseres  
 Gottes erkennen, daß sie Alle die Anbetung ihres Herzens Dir  
 darbringen. Uns aber läutere und veredle, o Herr, durch  
 Deinen Dienst und nimm in Gnade und Wohlgefallen auf  
 die Feier, die wir an diesem Tage (des Sabbath und) der  
 Veröhnung, in Deinem Heiligtum begehen, getreu der Vorschrift  
 Deiner heiligen Lehre:

(Am Sabbath.)

זְכוֹר Gedenke des Sabbathtages, daß du ihn heiligest. Sechs Tage  
 magst du arbeiten und all dein Werk verrichten. Aber der siebente Tag  
 sei ein Sabbath dem Ewigen, deinem Gotte.

וּבְעֶשְׂוֹר Am zehnten des siebenten Monats sei euch eine  
 heilige Berufung und ihr sollt euch fasteien; keinerlei Arbeit  
 dürfet ihr verrichten.

(Am Sabbath.)

וְשָׂמְחוּ בְּמַלְכוּתְךָ שׁוֹמְרֵי שֶׁבֶת וְקוֹרְאֵי עֲנַג עִם מַקְדְּשֵׁי שְׁבִיעֵי  
 פֶּלֶם וְשִׁבְעוּ וַיִּתְעַנְּנוּ מִטּוֹבָה: וּבְשִׁבְעֵי רִצִּית בּוֹ וְקִדְּשָׁתוּ הַמִּדָּת.  
 וַיְמִים אֹתוֹ בְּקִרְאתָ זָכַר לַמַּעֲשֵׂה בְּרֵאשִׁית:  
 אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מִחַל לַעֲוֹנוֹתֵינוּ בַּיּוֹם (הַשֶּׁבֶת  
 הַזֶּה וּבַיּוֹם) הַכַּפָּרִים הַזֶּה. מִחָה וְהַעֲבֵר פְּשָׁעֵינוּ וְחַטָּאוֹתֵינוּ  
 מִנְּגִד עֵינֶיךָ בְּאִמּוֹר. אָנֹכִי אָנֹכִי הוּא מִחָה פְּשָׁעֶיךָ לְמַעַנִּי  
 וְחַטָּאוֹתֶיךָ לֹא אֲזַכֵּר: וְנֹאמַר מִחִיתִי כַּעֲב פְּשָׁעֶיךָ וּכְעַנְּן  
 חַטָּאוֹתֶיךָ שׁוֹבָה אֵלַי כִּי נִאֲלַתֶּיךָ: וְנֹאמַר כִּי־בַיּוֹם הַזֶּה  
 יִכַּפֵּר עֲלֵיכֶם לְטַהַר אֶתְכֶם. מִכָּל חַטָּאוֹתֵיכֶם לִפְנֵי יי  
 תִּמְחָרוּ: (לְשֶׁבֶת אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רִצָּה בְּמִנְחָתֵנוּ) קִדְּשָׁנוּ  
 בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתָן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרַתְךָ שְׁבַעֲנוּ מִטּוֹבָה וְשָׂמְחוּנוּ  
 בִּישׁוּעָתְךָ (וְהִנְחִילֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרִצּוֹן שֶׁבֶת קִדְּשָׁה  
 וַיְנַחֲנוּ בָּהּ יִשְׂרָאֵל מַקְדְּשֵׁי שֶׁמֶךָ) וְטַהַר לִבְנוֹ לַעֲבֹדְךָ בְּאַמֶּת כִּי

(Am Sabbath.)

Du, Allmächtiger, hast Israel den Sabbath versichert, daß es seiner Weihe und seines Segens theilhaftig werde. hast den siebenten Tag gesegnet und geheiligt, daß er den Menschen ein Tag der Seelenfreude sei.

Unser Gott und Gott unserer Väter! Du hast den Sündern Deine Gnade und Dein Erbarmen verheißen, Du hast in Deinem heiligen Worte uns verkündet: „Ich, ich tilge hinweg deine Missetaten um meiner Gnade willen, daß ich deiner Sünden nicht gedenke“. — „Ich tilge hinweg wie Gewölk deine Missetaten und wie Nebeldunst deine Sünden. Kehre um zu mir, denn ich erlöse dich!“ Und Du hast als Tag der Umkehr und der Buße, als Tag der Verzeihung und Vergebung den heiligen Sühnetag eingefest mit den Worten: „An diesem Tage sühnet und läutert er euch; von allen euren Sünden sollet ihr rein sein vor dem Ewigen“. So richten wir heute unser Auge auf Dich, Allerbarmer! vergib uns unsere Sünden, verzeih' unsern Frevel und unsere Missetaten am heutigen Tage der Sühne. Mache uns stark zu Deinem Dienste, daß wir Deine

אתה סלחן לישראל ומחלן לשבטי ישראל בכל־דור ודור  
 ומבִּלְעָדֶיךָ אין לנו מִלָּה מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ. בְּרוּךְ אַתָּה יי  
 מִלָּה מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ לְעוֹנוֹתֵינוּ וְלְעוֹנוֹת עַמּוֹ בֵּית יִשְׂרָאֵל.  
 וּמַעֲבִיר אֲשֵׁמוֹתֵינוּ בְּכָל־שָׁנָה וְשָׁנָה. מִלָּה עַל כָּל־הָאָרֶץ  
 מִקֹּדֶשׁ (הַשְּׁבֵת ו) יִשְׂרָאֵל וַיּוֹם הַכִּפּוּרִים:

רְצֵה יי אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּתְשַׁלְּתֵם תְּקַבֵּל  
 בְּרִצּוֹן וְתִהְיֶה לְרִצּוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ. בְּרוּךְ  
 אַתָּה יי שְׂאוֹתֶךָ לְבִדָּה בִּירְאָה נֶעֱבֵד:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שְׂאֵתָה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאַלְהֵי  
 אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד. צוּר חַיֵּינוּ מִיָּגוֹן יִשְׁעֵנו אֵתָה הוּא לְדוֹר  
 וָדוֹר. נוֹדֶה לָּךְ וְנִסְפֵר תְּהִלָּתֶךָ עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בִּירְךָ  
 וְעַל נְשִׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל־יוֹם עִמָּנוּ  
 וְעַל נְפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עֲרַב וּבִקֵּר וְצַחֲרִים.

Gebote willig erfüllen; läutere unser Herz und veredle uns,  
 auf daß durch Israel Dein Name verherrlicht werde. Denn  
 ein gütiger Vater, voll Langmut und Nachsicht, voll Milde  
 und Vergebung bist Du Israel gewesen zu allen Zeiten. Ge-  
 priesen seist Du, Ewiger, für den Segen (des Sabbath und)  
 des heiligen Sühnetages!

רצה Sieh gnädig nieder auf Dein Volk Israel, nimm sein  
 Gebet huldvoll auf, daß stets Dir wohlgefalle der Dienst Deines  
 Volkes Israel. Gepriesen seist Du, Ewiger, dem allein wir in  
 Ehrfurcht dienen!

מודים Dankend bekennen wir vor Dir, daß Du, Ewiger,  
 unser Gott bist und der Gott unserer Väter, der Hort unseres  
 Lebens, der Schild unseres Heiles. Von Geschlecht zu Geschlecht  
 verkünden wir Deinen Ruhm und danken Dir für unser Leben,  
 das in Deine Hand gegeben ist, für unsere Seelen, die Deiner  
 Schuld befohlen sind, und für Deine Liebe und Deine Wohlthaten,  
 die Du uns an jedem Tage und zu jeder Stunde erweistest.

הַטּוֹב כִּי לֹא־בָלוּ רַחֲמֶיךָ וְחַמְדָּתְךָ כִּי לֹא־תָמוּ חַסְדֶיךָ  
 מֵעוֹלָם קוּיִנוּ לָךְ: וְעַל־כָּל־מַעֲרָב וְיִתְרוֹמֵם שְׁמֶךָ מִלְּבָנוּ  
 תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד: וּכְתַב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל־כְּנֵי בְרִיתְךָ:  
 וְכֹל חַסִּים יוֹדֶךָ כִּלְּהָ וַיְהִלְלוּ אֶת־שְׁמֶךָ בְּאַמַּת הָאֵל  
 יִשְׁעָתָנוּ וְעִזְרָתָנוּ סִלָּה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַטּוֹב שְׁמֶךָ וְלָךְ  
 נָאָה לְהוֹדוֹת:

שִׁים שְׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חַן וְחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ  
 וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ. בְּרַבְּנוּ אָבִינוּ כְּלָנוּ בְּאַחַד בְּאוֹר  
 פְּנִיָּךְ. כִּי בְּאוֹר פְּנִיָּךְ נָתַתָּ לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ תוֹרַת חַיִּים  
 וְאַהֲבַת חֶסֶד וְיִצְרָקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשְׁלוֹם. וְטוֹב  
 בְּעֵינֶיךָ לְבָרֶךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכֹל־עֵת וּבְכֹל־שַׁעַה  
 בְּשְׁלוֹמְךָ: בְּסֶפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשְׁלוֹם וּפְרִנָּסָה טוֹבָה  
 נֹזֵכֵר וְנִבְתַּח לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וּבְכֹל־עַמְּךָ כִּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים  
 טוֹבִים וְלְשְׁלוֹם. בְּרוּךְ אַתָּה יי עֹשֵׂה הַשְׁלוֹם:

Allgütiger! Deine Liebe ist ohne Ende; Allerbarmer! Dein Erbarmen höret nicht auf. Immerdar hoffen wir auf Dich. Für alle diese Wohltaten sei Dein Name, Herr, gepriesen und verherrlicht immer und ewig! Gedenke unser Aller zu glücklichem Leben. Möge alles Lebende Dich bekennen und Deinen Namen preisen in Wahrheit, Allmächtiger, unser Hort und unser Beistand! Gepriesen seist Du, Ewiger, dem Lob und Dank gebühret!

שיח Verleihe Frieden, Heil und Segen, Gnade und Erbarmen uns und ganz Israel. Segne uns alle insgesammt mit dem Lichte Deiner Erkenntnis! Denn in dem Lichtquell Deiner Wahrheit hast Du uns gegeben, Ewiger, unser Gott, die Lehre des Lebens und der Menschenliebe. Und so möge es Dir gefallen, zu segnen Dein Volk Israel zu jeder Zeit und zu jeder Stunde mit Deinem Frieden. Mögest Du, Herr, in diesen Tagen unser und der ganzen Gemeinde Israel gedenken zum Leben und zum Frieden. Gepriesen seist Du, Ewiger, Spender des Friedens!

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ תָּבוֹא לְפָנֶיךָ תִּפְלְתֵנוּ וְאֵל-  
תִּתְעַלֵּם מִתְחַנְתֵּנוּ. שְׂאִין אֲנֵנו עֲוֵי פָּנִים וְקִשְׁי־עֲרָף לֹא־  
לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ צַדִּיקִים אֲנַחְנוּ וְלֹא  
חֲטָאנוּ אֲבָל אֲנַחְנוּ חֲטָאנוּ:

אֲשַׁמְנוּ. דִּבְרָנוּ דָּפִי. הֶעֱוִינוּ. יַעֲצֵנוּ רַע. קִשְׁיֵנוּ עֲרָף.  
תְּעִינוּ. סָרְנוּ מִמְצוֹתֶיךָ וּמִמִּשְׁפָּטֶיךָ תִּטּוֹבִים וְלֹא־שׁוֹה  
לָנוּ: וְאַתָּה צַדִּיק עַל כָּל־הַבָּא עֲלֵינוּ בֵּי־אַמַּת עֲשִׂיתָ  
וְאֲנַחְנוּ הִרְשָׁענוּ: מִה־נֹּאמַר לְפָנֶיךָ יוֹשֵׁב מְרוֹם. וּמִה־  
נִסְפַר לְפָנֶיךָ שׁוֹבֵן שְׁחָקִים. הֲלֹא כָל־הַנְּסֻתוֹת אַתָּה יוֹרֵעַ:  
אַתָּה יוֹרֵעַ רְוֵי עוֹלָם וְתַעֲלָמוֹת סִתְרֵי כָל־חַי: אַתָּה  
חִפְשׁ כָּל־חֲדָרֵי־בָטֵן וּבַחֲן כְּלִיֹּת וְלֵב: אִין דָּבָר גַּעֲלָם  
מִמֶּךָ וְאִין גִּסְתָּר מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ: וּבְכֵן יְהִי רְצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי  
אֱלֹהֵינוּ שֶׁתִּבְכַּר־לָנוּ עַל כָּל־חֲטָאתֵינוּ וְתִסְלַח־לָנוּ עַל  
כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ וְתִמְחַל־לָנוּ עַל כָּל־פְּשָׁעֵינוּ:

עַל־חֲטָא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּאָנָּס:

וְעַל־חֲטָא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּרָצוֹן:

עַל־חֲטָא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּשִׁנְגָה:

וְעַל־חֲטָא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּדוּוֹן:

Nimm, o Gott, wohlwollend auf das bußfertige  
Sündenbekenntnis, das wir im Bewußtsein unserer Verschuldung  
vor Dir aussprechen. Wer von uns wollte vor Dir rein sich  
nennen und von sich selber sprechen: Ich habe nicht gesündigt.  
Nein, wir Alle wissen es und bekennen es: Wir haben uns  
schwer vergangen; wir haben gesündigt gegen Dich, wissentlich  
und unwissentlich, sei es im Drange der Not, sei es in trotzigem  
Uebermut. So sind wir von Deinen Wegen gewichen, haben  
getan, was böse ist in Deinen Augen, und beschämt stehen wir  
vor Dir. So wolle uns denn Deine Nachsicht und Deine

על־חטא שחטאנו לפניך בגלוי .  
ועל־חטא שחטאנו לפניך בסתר :

ועל כלם אלוה סליחות סלח־לנו . מחל־לנו . כפר־לנו :  
כי אָתָּה סָלַחַן לְיִשְׂרָאֵל וּמַחֲלֵן לְשִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵן בְּכָל־  
דֹּר וָדֹר וּמַבְלַעְדֵיךָ אֵין לָנוּ מַלְךְ מִזֶּה וְסוֹלַחַם :

אלהי נצר לשוני מרע ושפתי מדבר מרמה . ולמקללי  
נפשי תדם ונפשי בעפר לכל תהיה . פתח לבי בתורתך  
ובמצותיך תרדף נפשי . וכל החושבים עלי רעה מהרה  
הפר עצתם וקלקל מחשבתם : למען יחלצון ידידיך  
הושיעה ימינה וענני : יהיו לרצון אמרי־פי והגיון לבי  
לפניך יי צורי וגאלי : עשה שלום במרומוי הוא ועשה  
שלום עלינו ועל כל־ישראל ואמרו אמן :

Verzeihung angeheißen lassen; denn ein gütiger Vater, voll  
Langmut und Nachsicht, voll Milde und Vergebung bist Du  
Israel gewesen zu allen Zeiten, wie Keiner sonst.

Mein Gott, bewahre meine Zunge vor Bösem und  
meine Lippen vor Reden des Truges! Laß mich gegen meine  
Lästerer in Geduld schweigen und stets in Demut wandeln.  
Erschließe meinen Sinn Deiner Lehre, daß ich Deine Gebote  
eifrig erfülle. Den Ratschluß aller derer, die auf Böses finnen,  
vereitle um Deiner Heiligkeit willen, damit diejenigen geschützt  
seien, die Dich lieben in Treue. Mögen wohlgefällig sein die  
Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens Dir,  
mein Gott, mein Hort und mein Erlöser! — Der Frieden  
stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden walten über uns und über  
ganz Israel! Amen!

(Die Lade wird geöffnet.)

(Vorbeteter)

ברוך אתה יי אלהינו ואלהי אבותינו אלהי אברהם  
 אלהי יצחק ואלהי יעקב האל הגדול הגבור והנורא  
 אל עליון גומל חסדים טובים וקנה הכל וזוכר חסדי  
 אבות ומביא גואל לבני בניהם למען שמו באהבה:

אוהילה לאל. אחלה פניו:

אשאלה ממנו. מענה לשון:

אשר בקהל עם. אשירה עזו:

אביעה רננות. בעד מפעליו:

לאדם מערכי לב. ומיי מענה לשון:

אדני שפתי תפתה. ופי יגיד תהלתך:

יהיו לרצון אמרי פי והגיון לבי לפניך יי צורי וגאלי:  
 וזכרנו לחיים. מלך חפץ בחיים. וכתבנו בספר החיים.

(Vorbeteter.)

Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott und Gott  
 unserer Väter Abraham, Isaak und Jakob, großer, mächtiger  
 und erhabener Gott! Du spendest reiche Gnade und waldest  
 liebevoll; Du gedenkest der Väter Frömmigkeit und bleibest ihr  
 guadenvoller Erlöser für alle Zeit um Deines Namens willen.

אוהילה Ich harre meines Gottes, flehe zu ihm und bete,  
 daß er mir eingebe das rechte Gebet, wenn ich ihn hoch preise  
 vor allem Volke und das Lob seiner Taten erschallen lasse.  
 Des Menschen sind die Herzensgedanken, Gottes aber des Ge-  
 dankens Ausdruck. Herr, öffne meine Lippen, daß mein Mund  
 Dein Lob verkünde. Es seien wohlgefällig die Worte meines  
 Mundes und das Sinnen meines Herzens Dir, o Ewiger, mein  
 Hort und mein Erlöser!

זכרנו וזכרנו Gedenke, erhalte und beschütze unser Leben in Deiner

לְמַעַנֶּה אֱלֹהִים חַיִּים. מֶלֶךְ עֶזְרָא וּמוֹשִׁיעַ וּמַגֵּן. בְּרוּךְ  
 אַתָּה יְיָ מַגֵּן אֲבֹתָם:

אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדַרְנֵי מַחֲיָה מְתִים אַתָּה רַב  
 לְהוֹשִׁיעַ. מְשִׁיב הַרוּחַ וּמוֹרִיד הַטַּל וְתַנְשֵׁם.

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מַחֲיָה מְתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים  
 סוּמָךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקִים  
 אַמוּנָתוֹ לְיִשְׁרָאֵל עֶפְרָי. מִי בְּמִוֶּדָּה בְּעַל גְּבוּרֹת וּמִי דוֹמָה  
 לְךָ מֶלֶךְ מְמִית וּמַחֲיָה וּמְצַמֵּחַ יְשׁוּעָה:

(Die Lade wird geschlossen.)

(Vorbetet und Gemeinde.)

עוֹד בּוֹ נִשְׁמָתוֹ. יְקוּ תִּשׁוּבַת יִצִיר אֲדָמָתוֹ.  
 לְהַחְיֹתוֹ לְהִיטִיב אַחֲרֵיתוֹ:

(Stille Andacht.)

אֲנוּשׁ אֵיךְ יִצְדַּק פְּנֵי יוֹצְרוֹ. וְהַכֵּל גְּלוּי לּוֹ תַעֲלוּמוֹ

Huld, Gott, Urquell alles Lebens. Herr, unser Beistand und  
 unser Schild. Gepriesen seiest Du, Ewiger, Schild Abrahams!

Du bist mächtig, o Herr, und verleihest uns in der  
 Fülle Deines Heiles ewiges Leben. Du gebietest über Wind,  
 über Tau und Regen. Du erhältst die Lebenden in Gnade und  
 nimmst auf in Vaterhuld die Hingeschiedenen, Du stüttest die  
 Fallenden, heilest die Kranken, befreiest die Gefesselten und  
 bewährest Deine Treue denen, die im Staube ruhen. Wer ist  
 wie Du, Allmächtiger? und wer gleichet Dir, der Du waltest  
 über Leben und Tod und Heil hervorsproießen lässest?

(Vorbetet und Gemeinde.)

עד So lange noch die Seele ist im Menschen, siehest Du  
 seiner Besserung entgegen, daß er des ewigen Lebens teil-  
 haftig werde.

(Stille Andacht.)

אנוש Wie soll der Sterbliche untadelig erscheinen vor seinem  
 Gotte, vor Ihm, dem Geheimes und Verborgenes offenbar ist.

וּסְתָרוּ. בְּזֹאת יִכְפֹּר עֲוֹנוֹ וַיִּגְהַה מְזוּרוֹ. אִם יִשׁוּב טָרֵם  
 יִכְבֶּה נֵרוֹ: גַּם־חֲשֵׁךְ לֹא־יִחַשְׁךָ מִמֶּנּוּ. אִם יִסְתִּיר פָּנָיו  
 הוּא יִשׁוּרְנוּ. רָפְיוֹ וְרִשְׁעוֹ עַל־פָּנָיו יַעֲנֶנּוּ. יִתְרוֹן לוֹ אִם  
 בַּחַיּוֹ יוֹדֵנוּ: הֵן שָׁמַיִם לֹא־זָכוּ בְּעֵינָיו. אִף כִּי־נִתְעַב  
 בְּאַשְׁמָיו וּבְעֹנָיו. וְזָד לָמָּה לֹא יָבִין בְּרַעְיוֹנָיו. הֲלֹא יִזְמוּ  
 וְאִידוֹ נָכַח פָּנָיו: זָהָבוֹ וּסְגֻלַּת עֲשָׂרוֹ בַּל יוֹעִילָנּוּ. לְתַת  
 כְּפָרוּ בַיּוֹם עֲבָרָה לְהוֹעִילָנּוּ. חֶסֶד וּצְדָקָה אִם רָדַף  
 בְּעוֹדָנוּ. לְפָנָיו יִחַלֶּךְ וּכְבוֹד בּוֹרָאוֹ יֶאֱסַפְנוּ: מִזֶּכֶר לְגִבּוֹר  
 לְשֵׁא עַל תּוֹרָה. לְקִיּוֹם חֻקֶיהָ בְּאַהֲבָה בִּירְאָה וּבִשְׂתֵהֲרָה.  
 יְמֵי חַיָּיו תִּנְחַנְנוּ מִסְלָה יִשְׂרָהּ. תִּנְצְרֶנּוּ בְקַבּוּרָה וּלְתַחִי  
 תְּשִׁיתָנּוּ לְעוֹרָה: שְׂרֵי הַנֶּנּוּ בִירְדָה כִּי־צַר חֲמָר. רְצוּנָה

Darum suche der Mensch Besserung und das Heil der Sühne, ehe denn das Licht seines Lebens erlischt. Denn wie wollte er sich Gott entziehen! Die Finsternis verhüllet ihn nicht, und wendet er sich ab in Heimlichkeit, Gott, der Herr, siehet ihn. Seine Schuld zeuget wider ihn ins Angesicht, und Heil ihm, wenn er bekennet, so lange er noch am Leben ist. Siehe, die Himmel sind nicht lauter in den Augen Gottes, wie sollte es der Mensch sein, der in Sünden verstricke! O, daß der übermütige Tor es bedächte, wie nahe das Ende seiner Tage sein kann! Nicht frommen wird ihm alsdann sein Reichthum, und sein irdisches Gut kann kein Sühnegeld sein am Tage des Gerichts. Wohl aber werden Tugend und Gerechtigkeit, wenn er sie im Leben geübt, vor ihm einherziehen, und die Herrlichkeit Gottes nimmt ihn auf. Heil dem Menschen, der das Joch der Lehre trägt, und der ihre Gebote erfüllet in Liebe, in Ehrfurcht und in Reinheit. Er hat einen Führer auf der Bahn seines Lebens, er hat einen Begleiter, da er einziehet in die Gruft, und die Zuversicht ewiger Unvergänglichkeit. Sieh', o Herr, wir sind in Deiner Hand, wie der Ton in der des Bildners. Dein Wille ist, zu beleben, nicht aber zu töten und

לְחַיּוֹת וְלֹא לְהַמִּית וּלְגַמֵּר. תִּישַׁר לְכַבְּנוּ בִּירְאֲתֶךָ  
לְחַחְסִיב וּלְהֵאמֵר. קִיַּמְנוּ לַחַיִּים וְגִדְדֶךָ לְעוֹלָם וְגִזְמֹר:

(Vorbeter.)

מִי כְמוֹךָ אֵב הַרְחָמִים וּזְכַר יִצְחָרְיוֹ לַחַיִּים בְּרַחֲמִים.  
וְגִאֲמֵן אַתָּה לְחַיּוֹת מְתִים. כְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֶּה הַמֵּתִים:

(Vorbeter und Gemeinde.)

יְמַלֵּךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:  
וְאַתָּה קְדוֹשׁ יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת יִשְׂרָאֵל:

(Vorbeter und Gemeinde.)

אֶת־לַחְשֵׁי עֲנָה נָא. וְעַקְוֵי רִצְיָה נָא. הֵאֵל קְדוֹשׁ:  
אֲדוֹן לְקוֹל עֲמָהּ. זְכַר רַחֲמֶיהָ. נוֹרָא וְקְדוֹשׁ:

(Die Lade wird geöffnet.)

(Vorbeter.)

וּבְכֵן אָמְרוּ לְאֱלֹהִים מִה־נוֹרָא מַעֲשֵׂיךָ:  
וְ אָמְרוּ לְאֱלֹהִים: &

zu vernichten. O, so wende unser Herz Dir zu in Ehrfurcht und Ergebenheit. Erhalte uns am Leben, daß wir immerdar Dir danken und Deinem Namen lobsingen.

(Vorbeter.)

מי Wer ist wie Du, Vater des Erbarmens! Du gedenkest in Liebe Deine Geschöpfe und verleihst ihnen Leben. Wir vertrauen auf Deine Verheißung ewigen Lebens. Gepriesen seiest Du, Ewiger, Quell ewigen Lebens!

(Vorbeter und Gemeinde.)

יְמַלֵּךְ Der Herr regieret in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht. Hallelujah!

Du, Allmächtiger, thronest über den Lobgesängen Israels! אַתָּה Erhöre mein Gebet und nimm mein Flehen gnädig auf, Allmächtiger, Heiliger!

אָרַךְ Wende, Dich, Herr, in Barmherzigkeit dem Gebete Deines Volkes zu, Ehrfurchtbarer, Heiliger!

(Vorbeter.)

וּבְכֵן So preiset Gott, der wunderbar ist in seinen Werken! & **Preisest den Herrn!**

⊗ אל מֶלֶךְ בְּעוֹלָמוֹ. מַחִישׁ פְּדוּת עַמּוֹ. לְקִים דְּבַר נְאֻמוֹ.  
בִּי סְלִיחָה עַמּוֹ.

הוֹדוּ לַיְיָ קְרָאוּ בְּשִׁמּוֹ:

⊗ אָמְרוּ לְאֱלֹהִים:

⊗ בְּרוּךְ וּמְהֻלָּל בְּרַב גְּדֻלוֹ. מַחִישׁ סְלִיחָה לְקַחְלוֹ.  
לְהִרְאוֹת לְכָל גְּדֻלוֹ. מְדַר מִים בְּשַׁעֲלוֹ.

שִׁירוֹ לוֹ וּמְרוּ לוֹ:

⊗ אָמְרוּ לְאֱלֹהִים:

⊗ גּוֹאֵל עִם קְדוּשׁוֹ. בְּסְלִיחָה לְהַקְדִּישׁוּ. וּמְכוֹנֵן בֵּית  
מִקְדָּשׁוֹ. לְזֶרַע אַבְרָהָם קְדוּשׁוֹ.

הַתְּהַלְּלוּ בְּשֵׁם קְדָשׁוֹ:

⊗ אָמְרוּ לְאֱלֹהִים:

⊗ אל Er ist der Herr und der König der Welt. Er nimmt Bedacht auf das Heil seines Volkes, auf daß seine Verheißung sich erfülle, und er übet Milde im Gericht. Darum danket ihm und verkündet preisend seinen Namen.

⊗. Preiset den Herrn!

⊗ ברוך Er ist gebenedeiet und gepriesen wegen seiner großen Herrlichkeit. Er bringet seiner Gemeinde Verzeihung entgegen, auf daß er kund tue seine Größe, er, der die Fluten misst mit seiner Hand. Darum lobfinget ihm und lassset ihm Sattenspiel ertönen.

⊗. Preiset den Herrn!

⊗ גואל Er erlöset sein erkorenes Volk, das er durch Ver-söhnung sich von Neuem weihet, und er wahret sein Heiligtum den Nachkommen Abrahams, seines Getreuen. Darum preiset seinen heiligen Namen.

⊗. Preiset den Herrn!

⊗ דגול מִשְׁבַּח בְּרָקִיעַ עֶזֶו. סוֹלַח לְעַם־זוּ בָּזוּ. בְּדַבַּר עֶזֶו  
וּמַעֲזוּ. לְבֵן עֵדֶת מַעֲזוּ.

דָּרְשׁוּ יי וְעֶזֶו:

⊗ אָמְרוּ לְאֱלֹהִים.

⊗ הַכֹּל בְּמֵאֵמֶר עֲשֵׂה. וְהוּא פָּעַל וְעֲשֵׂה. סוֹלַח לְאֵם  
עֲמוּסָה. לְבֵן עִם בּו חֶסֶה.

וּכְרוּ נִפְלְאוֹתָיו אֲשֶׁר עֲשֵׂה:

⊗ אָמְרוּ לְאֱלֹהִים.

⊗ וּמְקִיִּם דְּבַר עֲבָדָיו. עַל־אֶרֶץ וְשָׁמַיִם הוֹדוּ. סוֹלַח לְעַם  
מִיַּחֲדוֹ. אֲשֶׁר נִקְרְאוּ בְּדַבַּר סוֹדוֹ.

וְרַע יִשְׂרָאֵל עֲבָדָיו:

⊗ אָמְרוּ לְאֱלֹהִים.

⊗. דגול Er, der verherrlicht ist in der Himmelhöhe, er gewähret am heutigen Tage Verzeihung seinem Volke nach der Verheißung seiner Propheten. Darum, o du Volk seines Schutzes, suche den Ewigen und seinen Beistand.

⊗. Preiset den Herrn!

⊗. הכל Er, der durch sein Wort Alles hervorgebracht und der in allen Wesen wirket und schafft, er vergibt heute dem Volke seiner Obhut. Darum, o mein Volk, daß du bei ihm dich birgst, gedenke der Wundertaten, die er vollbracht.

⊗. Preiset den Herrn!

⊗. ומקים Er erfüllet das Wort seines Propheten; er, dessen Majestät sich über Himmel und Erde ausbreitet, vergibt dem Volke, das die Einheit seines Namens kündet und das er durch seinen Rathschluß in seinen Dienst berufen. Darum preiset ihn, ihr Nachkommen seines Knechtes Israel.

⊗. Preiset den Herrn!

ו זה רוקע הארץ. הישב על-חוג הארץ. סולח לגוי

אחד בארץ. לכן אמרו ליסד ארץ.

הוא יי אלהינו בכל-הארץ:

אמרו לאלהים.

ו חי במעונתו. חנון והונן ערתו. ישוב ברחמים לביתו.

לכן לבאי בבירתו.

וכרו לעולם בריתו:

אמרו לאלהים.

ו טפי נחלתו. טלאי ירשתו. יקים עלימו אמרתו.

בחוק בתורתו.

אשר ברית את-אברהם ושבועתו:

אמרו לאלהים.

ו. ה. Er, der den Erdball gewölbt, und der hoch thronet über der Erde, er verzeihet dem Volke, das ihn ehret auf der Erde. Darum sprecht von ihm, der gegründet hat die Erde: Er ist der Ewige, unser Gott, auf der ganzen Erde.

ג. Preiset den Herrn!

ו. ח. Er, der ewig thronet an seiner heiligen Stätte, er wendet Gnade zu und Erbarmen seiner Gemeinde, und in Huld wendet er sich zu seinem Heiligtume. Darum ruset denen zu, die er auserkoren: Gedenket ewiglich seines Bundes.

ג. Preiset den Herrn!

ו. ט. ו. ihr Kinder göttlichen Erbtheiles und du Herde seines Besitzes, er erfülle an euch das Wort seines Bundes, den er geschlossen mit Abraham und der verzeichnet ist in seiner Lehre.

ג. Preiset den Herrn!

ב. יועץ מישרים להק. יראיו לחיים לחק. סולח לחטא  
למחוק. בנשמע לרועה מרחוק.

ויַעֲמִידָהּ לַיעֲקֹב לְחַק:

ג. אִמְרוּ לְאֱלֹהִים:

ב. תִּקַּף אֱלֹהֵי עוֹלָם. דְּבָרוּ נֹצֵב לְעוֹלָם. וְהוּא מְכַל נֶעְלָם.  
וְאַנְחָנוּ מִהַלְלִים שְׁמוֹ לְעוֹלָם:

בְּרוּךְ יי אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מִן־הָעוֹלָם וְעַד־הָעוֹלָם:

(Die Lade wird geschlossen.)

(Stilles Gebet.)

(קד) בְּרַבִּי נִפְשֵׁי אֶת־יְיָ יי אֱלֹהֵי גְדֻלַּת מְאֹד הוֹד  
וְהִדְר לְבָשֶׁת: עֵטָה אֹר בְּשִׁלְמָה נֹטָה שְׁמַיִם כִּירִיעָה:  
הַמְקַרָּה בְּמַיִם עֲלִיּוֹתָיו הַשֶּׁם־עָכִים רְכוּבוֹ הַמְהַלֵּךְ עַל־  
בְּנֵי־רוּחַ: עֵשָׂה מְלֹאכָיו רוּחוֹת מְשַׁרְתָּיו אֵשׁ לַחַט:  
יְסֹד אֶרֶץ עַל־מְכוּנֵיהָ בַל־תִּמְוֹט עוֹלָם וְעַד: תְּהוֹם

ב. Er, der Milde läßt für Recht ergehen und seine Treuen in das Buch des Lebens einzeichnet, er löscht aus die Schuld, wie ehemals seinem treuen Hirten er es zugesagt, und wie es allzeit ward geübt an Jakob.

ג. **Preisest den Herrn!**

ב. Er, Mächtig ist er, der Herr der Welt; sein Wort bestehet ewiglich. Unfaßbar ist er Allen; doch preisen wir seinen Namen immerdar. Gepriesen sei der Ewige, der Gott Israels, von Ewigkeit zu Ewigkeit!

(Stilles Gebet.)

ברכי (Ps. 104.) Preise, meine Seele, den Herrn! Herr, mein Gott, wie groß bist Du; mit Majestät und Glanz bist Du bekleidet. Du umhüllest Dich mit Licht wie mit einem Gewand; breitest den Himmel aus wie einen Teppich. Du wölbest mit Wasser Deine Söller, machest Wolken zu Deinem Wagen, fährst einher auf den Flügeln des Windes. Du machest Winde zu Deinen Boten, Feuerflammen zu Deinen Dienern. Du hast die Erde auf ihren Besten gegründet, daß sie nimmer wanke.

בִּלְבוֹשׁ כִּסְיֹתוֹ עַל־הַרִים יַעֲמְדוּ־מַיִם: מִן־גַּעֲרַתְךָ יְנוֹסוּן  
מִן־קוֹל רַעְמֶךָ יַחְפוּזוּ: יַעֲלוּ הַרִים יִרְדּוּ בַקְעוֹת אֶל־מְקוֹם  
זֶה יִסְדַּת לָהֶם: גְּבוּל־שִׁמְתָּ בְלִי־עֲבָרוֹן בְּלִי־שִׁבוֹן לְכִסּוֹת  
הָאָרֶץ: הַמְשַׁלַּח מַעֲיָנִים בְּנַחֲלִים בֵּין הַרִים יִהְלֹכוּ:  
יִשְׁקוּ כָּל־חַיְתוֹ שָׂרֵי יִשְׁבְּרוּ פְּרָאִים צְמָאִם: עֲלֵיהֶם עוֹף־  
הַשָּׁמַיִם יִשְׁכּוּן מִבֵּין עַפְאִים יִתְנוּ־קוֹל: מִשְׁקַה הַרִים  
מַעֲלִיזֹתָיו מִפְּרֵי מַעֲשֵׂיךָ תִּשְׁבַּע הָאָרֶץ: מִצְמִיחַ חֲצִיר  
לְבַהֲמָה וְעֵשֶׂב לְעֹבְדַת הָאָדָם לְהוֹצִיא לָהֶם מִן־הָאָרֶץ:  
וַיֵּין יִשְׂמַח לְבַב־אָנוּשׁ לְהַצְהִיל פָּנִים מִשִּׁמּוֹן וּלְהֵם לְבַב־  
אָנוּשׁ יִסְעֵד: יִשְׁבְּעוּ עֲצֵי יְיָ אֲרוֹזֵי לְבַנּוֹן אֲשֶׁר נִטְעוּ:  
אֲשֶׁר־שָׁם צִפְרִים יִקְנְנוּ חֲסִידָה בְּרוּשִׁים בֵּיתָה: הַרִים  
הַגְּבוּהִים לִיעֲלִים סֹלְעִים מַחֲסֵה לְשִׁפְנִים: עֲשֵׂה יְרֵה  
לְמוֹעֲדִים שִׁמְשׁ יָדַע מְבוֹאוֹ: תִּשְׁתַּחֲשֶׁךְ וַיְהִי לַיְלָה בּוֹ־

Die Tiefe decktest Du wie mit einem Kleide; auf den Bergen  
stauden Gewässer. Vor Deinem Dräuen flohen sie; vor Deines  
Donners Stimme fuhren sie zurück. Es stiegen Berge auf, es  
senkten sich Täler, da, wo Du es bestimmt hattest. Eine  
Grenze sehest Du dem Wasser, die es nicht überschreiten darf,  
daß es nie wieder die Erde bedecke. Du entsendest Quellen in  
Bäche; zwischen Bergen fließen sie hin. Sie tränken alle Tiere  
des Feldes; Waldesel löschen da ihren Durst. Ueber ihnen  
wohnen die Vögel des Himmels; aus den Zweigen hervor höret  
man ihre Stimme. Du tränktest Berge von Deinen Söllern  
aus; von der Frucht Deiner Werke sättiget sich die Erde. Du  
lässest Gras sprießen für das Vieh, Saat für die Arbeit des  
Menschen, daß er Brod gewinne aus der Erde; Wein, der er-  
freuet des Menschen Herz, Del, das glänzend macht sein  
Angezicht, und Brod, das des Menschen Herz erquicket. Es  
sättigen sich die Bäume des Herrn, die Cedern des Libanon,  
die er gepflanzt. Darauf nisten Vögel; der Storch bauet auf  
Cypressen sein Haus. Gemsen sind auf hohen Bergen, Felsen  
eine Zuflucht für Kaninchen. Du hast den Mond geschaffen  
zur Bestimmung der Festzeiten; die Sonne, die die Zeit ihres  
Niederganges kennet. Du lässest es finster werden, die Nacht

תִּרְמַשׁ כָּל־חַיְתוֹ יַעַר׃ הַכְּפִירִים שְׂאֲנִים לְטָרֵף וּלְבִקֵּשׁ  
 מֵאֵל אֲבָלִם׃ תּוֹרַח הַשֶּׁמֶשׁ יֵאֲסֹפִין וְאֶל־מְעוֹנֹתָם יִרְבְּצוּן׃  
 יֵצֵא אָדָם לַפְּעָלוֹ וּלְעִבְדוֹתָו עַד־יָעָרֵב׃ מִה־רָבוּ מַעֲשֵׂיהָ יִי  
 כָּלָם בְּחֻכְמָה עָשִׂיתָ מְלֵאכָה הָאָרֶץ קִנְיָנָה׃ זֶה הַיּוֹם גָּדוֹל  
 וְרַחֵם יְדוּיִם שְׂסֻרְמָשׁ וְאִין מִסְפָּר חַיּוֹת קִטְנוֹת עַס־גְּדֹלוֹת׃  
 שָׁם אֲנִיּוֹת יִהְלֹכוּן לְוִיתָן זֶה יִצְרָתָ לְשַׁחֲק־בּוֹ׃ כָּלָם אֵלֶיךָ  
 יִשְׁבְּרוּן לְתֵת אֲכָלָם בְּעֵתוֹ׃ תִּתֵּן לָהֶם וְלִקְטוֹן תִּפְתַּח יָדְךָ  
 יִשְׁבְּעוּן טוֹב׃ תִּסְתִּיר פְּנֵיךָ יִבְהַלּוּן תִּסָּף רוּחַם יִגְעוּן  
 וְאֶל־עַפְרָם יִשׁוּבוּן׃ תִּשְׁלַח רוּחְךָ יִבְרָאוּן וְתִחַדֵּשׁ פְּנֵי  
 אֲדָמָה׃ יְהִי כְבוֹד יִי לְעוֹלָם יִשְׁמַח יִי בְּמַעֲשָׂיו׃ הַמְּבִיט  
 לְאָרֶץ וְתִרְעַד יַנַּע בְּהָרִים וַיַּעֲשֶׂנוּ׃ אֲשִׁירָה לְיִי בְּחַיִּי  
 אֲזַמְּרָה לְאֱלֹהֵי בְּעוֹדֵי׃ יַעֲרֵב עָלָיו שִׁיחֵי אֲנֹכִי אֲשַׁמַּח

bricht an; es regen sich alle Tiere des Waldes. Löwen brüllen nach Raub, verlangen von Gott ihre Nahrung. Die Sonne gehet auf; sie ziehen sich zurück und strecken sich hin in ihren Lagerstätten. Der Mensch gehet hinaus an sein Werk, an seine Arbeit bis zum Abend. Wie groß sind Deine Werke, o Herr, Du hast sie Alle in Weisheit geschaffen; voll ist die Erde Deines Segens. Dort das Meer, groß und weit, darin Gewürm ohne Zahl, Tiere, klein und groß. Da fahren Schiffe hin; da ist der Leviathan, den Du geschaffen, daß er darin sich tummle. Alle harren Dein, daß Du ihnen Speise gebeest zur Zeit. Du gibst ihnen — sie lesen auf! Du öffnest Deine Hand — sie sättigen sich an Deinem Segen. Du birgst Dein Antlitz — sie erschrecken. Du nimmst ihnen den Odem — sie vergehen und kehren wieder zu ihrem Staube. Du entsendest Deinen Odem, sie werden wieder geschaffen, und Du erneuest die Oberfläche der Erde. Die Herrlichkeit Gottes dauert ewig; der Ewige freuet sich seiner Werke. Er blicket die Erde an — sie bebet; er rühret Berge an — sie rauchen. Ich singe dem Ewigen, so lange ich lebe; Saitenspiele ihm, so lange ich bin.



⊕ טוען עולמו. יודע דרמו. כללו בנאמו. לעד לחקומו.  
 לכן יתגאה יי צבאות שמו:

Ⓢ מעשי אלהינו.

⊕ מושל במפעלו. נרא על זבולו. סלודו בנדרלו. עזו  
 בקרב חילו.

לכן יתגאה ממעון קדשו מתן קולו:

Ⓢ מעשי אלהינו.

⊕ פארו בשמי מעוני. צופה ומביט לעיני. קלום שמו  
 בהמוני. רודה בקרב מוני.

לכן יתגאה גדלים מעשי יי:

Ⓢ מעשי אלהינו.

⊕ שדי רוקע הארץ על-בלימה. שוכניה בלי היות

⊕ Er trägt das Weltall und achtet auf den Schemel seiner Füße. Was sein Wort gegründet, dem gibt er Dauer und Bestand. Darum sei hochgepriesen Er, dessen Name ist Ewiger der Heerscharen.

Ⓢ. Groß sind die Werke unseres Gottes!

⊕ מושל Er ist der Herrscher über seine Werke, Ehrfurcht umstrahlet seinen Thron, seiner Größe gleichet seine Verherrlichung, seiner Hoheit seine Macht. Darum sei hochgepriesen Er, der von heiliger Stätte seine Stimme ertönen läßt.

Ⓢ. Groß sind die Werke unseres Gottes!

⊕ פארו Sein Ruhm strahlet am Firmament und sein Auge überschauet das All. Er, dessen Preis ertönet in heiliger Versammlung, er hält nieder meine Bedränger. Darum sei hochgepriesen Er, dessen Werke so wunderbar.

Ⓢ. Groß sind die Werke unseres Gottes!

⊕ שדי Er, der Allmächtige, der ausspannet der Erde Wölbung über das Nichts, der ihre Bewohner schützt vor

לְשִׁמּוֹה. תִּבְּנַן עַל־מִים אֲדָמָה. תִּקְרָה שְׁמוֹ לְרוֹמְמָה.  
 לְבָן יִתְנַאֵה עֵטָה אֹר בְּשִׁלְמָה:

(Die Lade wird <sup>in die Höhe</sup> ~~gehoben~~.)

(Vorbeter.)

וּבְבָנָן לָהּ תַעֲלֶה קְדֻשָּׁה. כִּי אַתָּה אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ:

(Vorbeter und Gemeinde.)

וּנְתַנֶּה תִקְרָה קְדֻשַׁת הַיּוֹם. כִּי הוּא נוֹרָא  
 וְאִיוֹם. וּבו תִּנְשָׂא מַלְכוּתְךָ וַיִּכּוֹן בְּחֶסֶד כְּסֵאֲךָ.  
 וְתִשָּׁב עָלָיו בְּאַמֶּת:

(Stilles Gebet.)

אַמֶּת כִּי אַתָּה הוּא דִין וּמוֹכִיחַ וַיּוֹדֵעַ וְעַד. נִכּוֹתָב  
 וְחוֹתֵם וְסוֹפֵר וּמוֹנֵה. וְתִזְכֹּר כָּל־הַנְּשָׁכָחוֹת. וְתִפְתַּח  
 אֶת־סֵפֶר הַזְּכוֹרוֹנוֹת. וּמֵאֲלֵיו יִקְרָא. וְחוֹתֵם יָר כָּל־אָדָם

Untergang, und der über Fluten die Erdveste breitet, Allgewaltiger ist sein verherrlichter Name. Darum sei hochgepriesen Er, der in Licht sich hüllet wie in ein Gewand.

(Vorbeter.)

So bringen wir Dir unsere Huldigung dar, dem heiligen Weltenkönig.

(Stilles Gebet.)

Dieses heilige Fest wecket mehr als jeder andere Tag des Jahres den Gedanken an Dich, o Gott; sein Mahnruf dringet erschütternd in unsere Herzen, und in unserm Gewissen werden die Stimmen laut, die uns anklagen vor Dir, dem Heiligen und Reinen, die uns erzittern machen vor Dir, dem allgegenwärtigen Weltenrichter. Ob auch diese Stimmen sonst im Leben verhallen, heute sprechen sie unabweisbar in jeder Menschenseele, daß Du, o Herr, alles menschliche Tun vor Deinen Richterstuhl ziehest, daß vor Dir keine Tat verborgen, kein Gedanke verhüllt, daß vor Dir das Buch der Erinnerungen aufgeschlagen ist mit all den Aufzeichnungen, welche die Menschenhand selber eingeschrieben, und daß Du danach verhängest und

בו. ובשׁוֹפֵר גָּדוֹל יִתְקַע. וְקוֹל דְּמִמָּה דִּקְחָה יִשְׁמַע. וּמַלְאֲכִים  
 יַחְפוּזוּן. וְחִיל וְרַעְדָה יֵאָחֲזוּן. וַיֹּאמְרוּ הִנֵּה יוֹם הַדִּין. לְפָקוּד  
 עַל צָבָא מְרוֹם בְּדִין. כִּי לֹא יוֹכּוּ בְּעֵינֶיךָ בְּדִין. וְכָל-בְּאֵי  
 עוֹלָם יַעֲבְרוּן לְפָנֶיךָ כְּבָנֵי מְרוֹן: כְּבִקְרַת רוּעָה עֲדָרוּ.  
 מַעֲבִיר צֹאנֹו תַחַת שְׂבָטֹו. בֶּן תַּעֲכִיר וְתִסְפֵּר וְתִמְנָה  
 וְתִפְקֵד נֶפֶשׁ כָּל-חַי. וְתַחֲתֶךָ קִצְבָה לְכָל-בְּרִיָּה. וְתִכְתַּב  
 אֶת-דִּגְרוֹ דִּינָם:

בְּרֵאשׁ הַשָּׁנָה יִכְתְּבוּן. וּבַיּוֹם צוֹם כְּפֹר יַחְתְּמוּן.  
 כְּמָה יַעֲבְרוּן. וְכְמָה יִבְרֹאוּן. מִי יִחְיֶה. וּמִי יָמוּת. מִי  
 בְּקִצּוֹ. וּמִי לֹא בְּקִצּוֹ. מִי יָנוּחַ. וּמִי יָנוּעַ. מִי יִשְׁקֵט. וּמִי  
 יִשְׂרָף. מִי יִשְׁלֹו. וּמִי יִתְיַסֵּר. מִי יָרוּם. וּמִי יִשְׁפַּל. מִי  
 יַעֲשִׂיר. וּמִי יַעֲנִי:

(Gemeinde.)

וְתִשׁוּבָה וְתִפְלָה וְצַדִּיקָה

מַעֲבִירִין אֶת-רַע הַגְּזֵרָה:

beschließt und allen Erdenkindern vergiltst. Du bist der Hirt  
 und wir sind die Herde Deiner Hut, alle Erdenbewohner ziehen  
 vorüber an Deinem Stabe, und Du zählst und musterst die  
 Seelen aller Lebenden, setzest Jeglichem Maß und Zeit und  
 theilest Jeglichem sein Verhängnis zu.

Von Dir wird der Urteilspruch gefällt und be-  
 siegelt, wer von uns am Leben bleibe, wer von hinnen gehe;  
 wer an des Lebens natürlichem Ziele, und wer in des Lebens  
 Blüte; wer in Ruhe seine Tage lebe, wer in schwerem Kampfe;  
 wer in friedlicher Sicherheit, wer ruhelos und unstät; wer in  
 Kraft der Gesundheit, wer in Leid und Plage; wer in der  
 Fülle des Guten, wer in Armut und Not.

(Gemeinde.)

Doch Bußfertigkeit, Gebet und Liebeswerke, sie wenden  
 das Unheil von uns ab.

(Stilles Gebet.)

כִּי בְשִׂמְךָ בֶן תְּחַלְתֶּה. קָשָׁה לְבָעוֹס וְנוֹחַ לְרָצוֹת. כִּי  
 לֹא תִחַפֵּץ בְּמוֹת הַמֵּת. כִּי אִם בְּשׁוּבוֹ מִדְּרָכָו וְחַיָּה. וְעַד  
 יוֹם מוֹתוֹ תִּחַבְּהֶלּוֹ. אִם יָשׁוּב מִיַּד תִּקְבְּלוּ:

(Vorbeter.)

אָמֵת כִּי אַתָּה הוּא יוֹצֵרִם. וַיִּזְרַע יֵצָרִם. כִּי הֵם  
 בְּשָׂר וְדָם: אָדָם יְסוּדוֹ מֵעֶפֶר וְסוֹפוֹ לְעָפָר. בְּנִפְשׁוֹ יָבִיא  
 לְחַמוֹ. מְשׁוּל בְּחָרִם הַנִּשְׁבָּר. בְּחֶצִיר יִבֵּשׁ. וּבְצִיץ נוֹבֵל.  
 כְּצֵל עוֹבֵר. וּבְעֵנָן כְּלֵה. וּבְרוּחַ נוֹשֶׁבֶת. וּבְאֶבֶק פּוֹרֵחַ.  
 וּבְחַלּוֹם יְעוּף:

(Gemeinde.)

וְאַתָּה הוּא מֶלֶךְ אֵל חַי וְקַיִם:

(Stilles Gebet.)

כי Denn wie Du in Deiner Gerechtigkeit die Sünder strafest, so bist Du auch voll Liebe und Huld und reichst, ein gütiger Vater, dem Menschen versöhnt Deine Hand. Du willst nicht, daß der Mensch in seinen Sünden zu Grunde gehe, sondern daß er von seinem bösen Wandel umkehre und lebe, und bis zum Tage seines Todes harrest Du seiner Umkehr und nimmst den Bußfertigen in Gnade auf.

אמת Denn Du, der Herzensbildner, kennst den sündigen Herzenstrieb im Menschen, hast Mitleid mit seiner Schwäche und Nichtigkeit. Was ist der Mensch? Fleisch und Blut, ein Staubgebilde in seinem Urgrund, Staub sein Ende; sein Leben ein mühseliger Kampf um Brot; er gleicht der zerbrechlichen Scherbe, dem verdorrten Grase, der welkenden Blume, ist wie der enteilende Schatten, die dahinziehende Wolke, der vorüberfahrende Wind, das flüchtige Staubkörnchen — ein Traum, so vergänglich!

ואמר Du aber, o Weltenkönig, bist ewig derselbe, lebend und waltend in Ewigkeit.

(Vorbeter.)

עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ. וְקִדַּשׁ אֶת־שְׁמֶךָ עַל מִקְדְּשֵׁי שְׁמֶךָ.  
בְּכַתוּב עַל־יַד נְבִיאֶיךָ. וְקָרָא זֶה אֶל־זֶה וְאָמַר:

(Gemeinde.)

קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יי צְבָאוֹת מְלֵא כָּל־  
הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ.

(Vorbeter.)

כְּבוֹדוֹ מְלֵא עוֹלָם מְשַׁרְתָּיו שׁוֹאֲלִים זֶה לָזֶה אֵיזֶה מְקוֹם  
כְּבוֹדוֹ. לְעַמְתָּם בְּרוּךְ יֹאמְרוּ:

(Gemeinde.)

בְּרוּךְ כְּבוֹד יי מִמְּקוֹמוֹ:

(Vorbeter.)

מִמְּקוֹמוֹ הוּא יִפֵּן בְּרַחֲמִים וַיִּחַן עִם הַמַּיְחָדִים שְׁמוֹ עָרַב  
וּבִקֵּר בְּכָל־יוֹם תָּמִיד פְּעָמִים בְּאַהֲבָה שְׁמַע אוֹמְרִים:

עֲשֵׂה Wende Dich gnadenvoll uns zu, um Deines Namens  
willen, uns, die wir Deinen Namen heiligen nach den Worten  
Deines Propheten:

(Gemeinde.)

קָדוֹשׁ Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerschaaren,  
wie ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit.

(Vorbeter.)

Die Herrlichkeit Gottes erfüllet das All,  
Nicht künden sie Worte, nicht kündet sie Schall,  
Und Isracl, das er als Priester gesandt,  
Es trug sein Panier durch Völker und Land,  
Und wo es geweilet, an jeglichem Ort,  
Erschallet zum Lobe des Herrn das Wort:

(Gemeinde.)

ברוך Gelobt sei die Herrlichkeit Gottes aller Orten!

(Vorbeter.)

Ob der Morgen erglüheth, ob sich senket die Nacht,  
Empor zu dem Horte, der immerdar wacht,  
Entsendet des Glaubens geweihte Schar  
Das Wort seines Heiles, in Ewigkeit wahr:

(Gemeinde.)

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

(Vorbetet.)

אֶחָד הוּא אֱלֹהֵינוּ הוּא אֶפְיָנוּ הוּא מְלַכְנוּ הוּא  
 מוֹשִׁיעֵנו וְהוּא יִשְׁמָעֵנו בְּרַחֲמָיו שְׁנִית לְעֵינֵי כָל־חַי לְהַיּוֹת  
 לָכֶם לְאֱלֹהִים:

(Gemeinde.)

אֲנִי יְיָ אֱלֹהֵיכֶם:

(Vorbetet.)

אֲדִיר אֲדִירָנוּ יְיָ אֲדַגִּינוּ מִהַ־אֲדִיר שְׁמָהּ בְּכָל־הָאָרֶץ.  
 וְהָיָה יְיָ לְמִלְכָּה עַל־כָּל־הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה יְיָ אֶחָד  
 וְשָׁמוֹ אֶחָד:

וּבְדַבְרֵי קִדְשָׁהּ כְּתוּב לֵאמֹר:

(Gemeinde.)

יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהֵיךָ צִיּוֹן לְדָר וָדָר הַלְלוּיָהּ:

(Die Lade wird geschlossen.)

(Gemeinde.)

שמע Höre Israel, der Ewige, unser Gott, ist der Eine Gott!

(Vorbetet.)

Er war uns ein Hort in finsternen Tagen,  
 Er gab uns die Kraft im Dulden und Tragen,  
 Er wird uns dauernd weiter erhalten,  
 Denn ewig bestehet sein heiliges Walten!

(Gemeinde.)

אני Ich, der Herr, bin Euer Gott.

(Vorbetet.)

אֲדִיר Gott, unser Hort, Ewiger, unser Herr, wie mächtig  
 ist Dein Name auf der ganzen Erde; Du wirst als Herr und  
 König erkannt werden unter allen Völkern und an jenem Tage  
 wirst Du einzig sein und Dein Name der Einige!

וּבְרַבִּי Und mit dem heiligen Psalmworte rufen wir:

(Gemeinde.)

יִטַּל Der Ewige regieret immerdar, dein Gott, Zion, von  
 Geschlecht zu Geschlecht. Hallelujah!

(Vorbeter.)

לְדוֹר וָדוֹר נְגִיד גְּדֻלָּהּ וּלְנֶצַח נְצָחִים קְדֻשָּׁתָהּ  
 נִקְדִּישׁ וְשִׁבְחָה אֱלֹהֵינוּ מִפִּינוּ לֹא יָמוּשׁ לְעוֹלָם וָעַד כִּי  
 אֵל מֶלֶךְ גָּדוֹל וְקָדוֹשׁ אַתָּה:  
 אֱלֹהֵי הַמִּשְׁפָּט הַגֵּד לְעַקֵּב דְּבַר חֶק וּמִשְׁפָּט. וְצַדִּיקֵנוּ  
 בַּמִּשְׁפָּט הַמֶּלֶךְ הַמִּשְׁפָּט:

(Die Lade wird geöffnet.)

(Gemeinde.)

(Vorbeter.)

הָאוֹחֵז בְּיָד מִדַּת מִשְׁפָּט:  
 וְכֹל מְאֲמִינִים שֶׁהוּא אֵל אֱמוּנָה:  
 הַגּוֹאֵל מִמָּוֶת וּפּוֹדֵה מִשָּׁחַת:  
 וְכֹל מְאֲמִינִים שֶׁהוּא גּוֹאֵל חֹק:  
 הַדֵּן יְחִידֵי לְבָאֵי עוֹלָם:  
 וְכֹל מְאֲמִינִים שֶׁהוּא דֵּן אֲמֵת:  
 הַתְּגוֹי בְּאַתְּהָ אֲשֶׁר אַתְּהָ:  
 וְכֹל מְאֲמִינִים שֶׁהוּא תְּגוֹ וַיְהִיָּה:

(Vorbeter.)

Von Geschlecht zu Geschlecht verkünden wir Deine Größe, und durch alle Zeiten bekennen wir Deine Heiligkeit; Dein Preis weiche nie aus unserm Munde, großer und heiliger Gott!

Heute, da Spruch und Urteil über Jakob ergeht, sprich Du uns rein im Gericht, o Gott des Rechts! Denn

(Vorbeter und Gemeinde.)

Du waltest des Gerichts,  
 Und wir Alle glauben, daß Du in Treue es übest.  
 Du lösest von Unheil und Verderben,  
 Und wir Alle glauben, daß Du bist ein mächtiger Erlöser.  
 Du allein bist Richter über alle Erdenbewohner,  
 Und wir Alle glauben, daß Du bist ein gerechter Richter.  
 Du hast Dich als ewig, als unveränderlich uns verkündigt,  
 Und wir Alle glauben, daß Du warst und sein wirst.

הזוכר לְמִזְבֵּיָיו טוֹבוֹת זְכוּנוֹת:

וְכָל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא זוֹכֵר הַכְרִית:

הַחֹתֵךְ חַיִּים לְכָל־חַי:

וְכָל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא חַי וְקַיִם:

הַטוֹב וּמַטִּיב לְרַעִים וְלַטּוֹבִים:

וְכָל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא טוֹב לְבַל:

הַיּוֹדֵעַ יֵצֵר בְּלִיצוּרִים:

וְכָל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא יוֹצֵרֵם בְּכֶטֶן:

הַנּוֹהֵג בְּחֶסֶדוֹ בְּלִי־דוֹר:

וְכָל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא נוֹצֵר חֶסֶד:

הַפּוֹתֵחַ שַׁעַר לְדוֹפְקֵי בִתְשׁוּבָה:

וְכָל מַאֲמִינִים שֶׁפְּתוּחָה יְרוֹ:

הַצֵּפֶה לְרָשָׁע וְחַפֵּץ בַּהֲצַדִּיק:

וְכָל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא צַדִּיק וְיָשָׁר:

Du wahrest ein ewig Angedenken denen, die Dein gedenken,  
Und wir Alle glauben, daß Du stets Deines Bundes gedenkest.

Du missest jedem Lebenden zu seine Lebenszeit,

Und wir Alle glauben, daß Du selber lebest in Ewigkeit.

Du bist gütig, und Deine Güte ist auch des Sünders Anteil,

Und wir Alle glauben, daß Deine Güte ohne Grenzen ist.

Du kennest das Sinnen aller Gebilde,

Und wir Alle glauben, daß Du gebildet hast das Herz und  
seine Triebe.

Du waltest in Gnade über alle Menschengeschlechter,

Und wir Alle glauben, daß Du bist voll Gnade und Huld.

Du tuest die Pforten auf denen, die reuig daran pochen,

Und wir Alle glauben, daß Du den Reuigen gern die Hand  
reichest.

Du siehest dem Sünder nach und willst, daß er sich bessere,

Und wir Alle glauben, daß Du Liebe übest im Gericht.

הַתָּם וּמִתָּמָם עִם תְּמִימִים:

וְכֹל מֵאֲמִינִים שְׁתָּמִים פָּעֲלוּ:

(Die Lade wird geschlossen.)

(In den Synagogen Lindenstraße und Bülowstraße wird das untenstehende deutsche Gebet von dem Rabbiner gesprochen.)

(Borbeter.)

וּבִכְן תֵּן פְּחָדֶךָ יי אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֵׂיךָ וְאֵימַתְךָ עַל  
כָּל־מַה־שִּׁבְרָאת וְיִירָאוּךָ כָּל־הַמַּעֲשִׂים וְיִשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ  
כָּל־הַבְּרוּאִים וְיַעֲשׂוּ כֹל־ם אֲנָדָה אַחַת לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ  
בְּלִבְבֵי שָׁלֵם כְּמוֹ שִׁיבְדַעְנוּ יי אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשְּׁלֵטוֹן לְפָנֶיךָ עוֹ  
בְּיָדֶךָ וּגְבוּרָה בְּיַמִּינֶךָ וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל כָּל־מַה־שִּׁבְרָאת:  
וּבִכְן תֵּן כְּבוֹד יי לַעֲמֶךָ תְּהִלָּה לִירְאִיךָ וְתִקְוָה  
לְדוֹרְשֵׁיךָ וּפְתֻחוֹן פֶּה לַמְּיַחֲלִים לְךָ שִׁמְחָה לַמְּבַקְשֵׁי  
פָּנֶיךָ וְצְמִיחַת קָרָן לַעֲבָדֶיךָ וְעֲרִיכַת נֵר לַמְּיַחֲלֵי שִׁמְךָ  
בְּמַהֲרָה בְּיַמֵּינוּ:

וּבִכְן צְדִיקִים יִרְאוּ וְיִשְׁמְחוּ וְיִשְׂרִים יַעֲלוּ וְחַסִּידִים

Du bist rein, und dem Reinen wird das Heil Deiner Reinheit,  
Und wir Alle glauben, daß Dein Tun ist vollkommen und  
ohne Fehl.

(Rabbiner.)

וּבִכְן תֵּן פְּחָדֶךָ יי אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֵׂיךָ:

Ewiger unser Gott! Laß' ein heiliges Erbeben vor Dir alles  
Erschaffene durchdringen, daß alles Lebende in Ehrfurcht vor Dir  
sich beuge, alle Menschenkinder in Einen Bund sich zusammen-  
schließen, um Deinen Willen mit ganzem Herzen zu vollziehen,  
um Dir zu huldigen, Dich zu bekennen, Dich als den Einen,  
den Erhabenen, den Herrn und Lenker alles Geschaffenen.

Und uns, dem Volke Deines Bundes, verleihe die Ehre  
und die Anerkennung unseres heiligen Berufes; gib uns Kraft  
und Fähigkeit, Deinem Dienste uns zu weihen, Deine Lehre  
zu tragen durch alle Lande, auf daß Dein Reich immer mehr  
auf Erden sich ausbreite und befestige.

Dann steigt die Wahrheit und die Frommen jubeln, und  
die von Deinem Geiste Beseelten frohlocken, die Ungerechtigkeit

בְּרָנָה יִגִּילוּ. וְעוֹלָתָהּ תִּקְפֹּץ־פִּיָּהּ וְכַל־הֶרְשָׁעָה כָּלָה כְּעֵשֶׂן  
תִּכְלָה כִּי תַעֲבִיר מִמְּשַׁלַּת וְרוֹן מִן־הָאָרֶץ:

(In den Synagogen Lindenstraße und Lüchowstraße fällt dieses Stück aus.)

(Die Lade wird geöffnet.)

(Gemeinde.)

וַיָּאֲתוּ כָל לַעֲבָדֶיךָ. וַיְבָרְכוּ שֵׁם כְּבוֹדֶךָ. וַיְגִידוּ כְּאֵיִם  
צְדָקָה. וַיְדַרְשׁוּךָ עַמִּים לֹא יִדְעוּךָ. וַיַּחֲלֹוּךָ בְּל־אֶפְסָר־  
אָרֶץ. וַיֹּאמְרוּ תְמִיד יִגְדַל יי'. וַיִּזְנְחוּ אֶת־עַצְבֵיהֶם. וַיַּחֲפְרוּ  
עִם פְּסִילֵיהֶם. וַיִּטּוּ שִׁבְמֶם אַחַר לַעֲבָדֶיךָ. וַיִּירָאוּךָ עִם־  
שִׁמְשׁ מִבְּקָשֵׁי פְּנֵיךָ. וַיְבִירוּ בָּהּ מַלְכוּתְךָ. וַיִּלְמְדוּ תוֹעִים  
בִּינְתָהּ. וַיִּמְזְלוּ אֶת־גְּבוּרַתְךָ. וַיִּנְשְׂאוּךָ מִתְּנַשֵּׂא לְכָל לְרֹאשׁ.  
וַיִּסְלְדוּ בַחֲחִילָה פְּנֵיךָ. וַיַּעֲטְרוּךָ נֹר תִפְאָרְתָהּ. וַיִּפְצְחוּ הַרִים  
רָנָה. וַיִּצְהָלוּ אֵיִם בְּמַלְכָּךָ. וַיִּקְבְּלוּ עַל מַלְכוּתְךָ עֲלֵיהֶם.  
וַיְרוּמְמוּךָ בַקְּהֵל עָם. וַיִּשְׁמְעוּ רְחוּקִים וַיִּבְאוּ. וַיִּתְּנוּ לְךָ  
בְּתָר מְלוּכָה:

(Die Lade wird geschlossen.)

Und alle vereinigen sich, Dir zu dienen; sie preisen den Namen Deiner Herrlichkeit und verkünden in den fernen Eilanden Dein Heil, daß Völker, die Dich nie gekannt, Dich auffuchen und alle Enden der Erde Dich verherrlichen und sprechen: Groß ist der Ewige immerdar. Sie verwerfen ihre Götzen und schämen sich ihres Bilderdienstes. Die Menschen neigen sich einmütig, Dich anzubeten; so weit die Sonne scheint, fuchen sie ehrfurchtsvoll Dein Angesicht, erkennen die Macht Deines Reiches, und der Irrwahn schwindet vor dieser Erkenntnis. Ueberall verkünden sie Deine Allmacht und erheben Dich, den über Alles Erhabenen. Sie beten inbrünstig zu Dir und huldigen Dir, dem Weltenkönige. Berge brechen in Jubel aus, Eilande jauchzen Deiner Weltregierung; Alle nehmen sie mit Freudigkeit auf sich und in den fernen Völkerscharen künden sie Dir Ruhm und Preis.

aber verstummet, der Frevel schwindet dem Rebel gleich, und gebannt bleibt die Herrschaft des Hochmuts von der Erde.

וְכַל־הֶרְשָׁעָה כָּלָה כְּעֵשֶׂן תִּכְלָה כִּי תַעֲבִיר מִמְּשַׁלַּת וְרוֹן מִן־הָאָרֶץ:  
מִן־הָאָרֶץ:

(Vorbetet.)

וְתִמְלֹךְ אִתָּךְ יי לְבָרְךָ עַל כָּל־מַעֲשֵׂיךָ כְּכַתּוּב בְּדַבְרֵי  
 קְדֹשׁ יְמִלְךָ יי לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדָר וְדָר הַלְלוּיָהּ:  
 קְדוֹשׁ אַתָּה וְנוֹרָא שְׁמִךָ וְאִין אֱלֹהִים מִבְּלַעֲדֶיךָ כְּכַתּוּב  
 וַיִּגְבַּהּ יי צְבָאוֹת בְּמִשְׁפָּט וְהָאֵל הַקְּדוֹשׁ גְּקָדַשׁ בְּצַדִּיקָה.  
 בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמֶּלֶךְ הַקְּדוֹשׁ:

אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ. אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ. וְקִדְשָׁתָנוּ  
 בְּמִצּוֹתֶיךָ. וְקִרְבַּתָּנוּ מִלִּפְנֵי לַעֲבוּדֶתְךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל  
 וְהַקְּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ:

וְתִתֵּן־לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת־יוֹם הַשְּׂשֻׁת הַזֶּה  
 לְקַדְשָׁה וּלְמַנּוּחָה (וְאֶת־יוֹם) הַכִּפּוּרִים הַזֶּה לְמַחִילָה וּלְסִלְיָחָה  
 וּלְכַפָּרָה וּלְמַחֲלֵבוֹ אֶת־כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ מִקְּרֵא־קֹדֶשׁ וּבְיָר  
 לִיְצִיאַת מִצְרַיִם:

Und Du allein, Ewiger, thronest in allen Menschen-  
 herzen, wie Du es verheißest in Deinem heiligen Worte:  
 „Der Ewige regieret ewiglich, Dein Gott, Zion, von Geschlecht  
 zu Geschlecht. Hallelujah!“

Heilig bist Du und erhaben ist Dein Name, wie  
 Dein Seher es ausgesprochen hat: „Und Gott ist erhaben  
 im Gericht, und der heilige Gott wird verehrt durch Gerechtigkeit.“  
 Gepriesen seiest Du, Ewiger, der Du in Heiligkeit waldest!

Du, Herr, hast in Deiner Gnade uns erwählt,  
 Deine Gebote zu unserer Heiligung uns gegeben. Du hast zu  
 Deinem Dienste uns berufen und uns geschmückt mit Deinem  
 großen und heiligen Namen.

Du hast, Ewiger, unser Gott, in Liebe uns gegeben  
 diesen (Sabbath zur Heiligung und Ruhe und diesen) Tag der  
 Vergebung, Verzeihung und Sühne als einen Tag heiliger  
 Berufung und erhebender Erinnerung.

אבותינו גלו מארצם ונתרחקו מעל אדמתם. אבן  
אתה אל מסתתר אלהי ישראל מושיע. זריתנו בארצות  
לקדש את־שמה בעולם ממזרח־שמש עד־מבואו: יהי  
רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו מלך רחמן שתשוב  
ותרחם עלינו ועל מקדשך ברחמיה הרבים. ותרם קרן  
ישראל ותגדל כבודו. אבינו מלכנו גלה כבוד מלכותך  
עלינו מהרה והופע והנשא עלינו לעיני כל־חי וקרבו  
לעבדך באמת. וראו כל־אפסי־ארץ את ישועת אלהינו  
ונודה לשמה ברנה ובשמחת עולם ואת חקי רצונך  
גשמר דבר יום ביומו. ואת־חקת יום (השבת הזה ויום)  
הבפרים הזה געשה לפניך כמו שכתבת בתורתך על־ידי  
משה עבדך מפני כבודך באמור:

Nach Deinem heiligen Ratschlusse ist der Tempel  
zerstört, sind unsere Väter aus ihrem Lande hinweggeführt und  
unter alle Völker der Erde zerstreut worden. Du aber, o Gott,  
hast in Deiner Gnade uns erhalten, daß wir Dein Wort hin-  
austragen in alle Lande, auf daß vom Aufgang der Sonne bis  
zu ihrem Niedergange Dein Name erkannt und geheiligt werde.  
So wollest Du in Deiner Huld, o Gott und Gott unserer  
Väter, Deine Liebe und Dein Erbarmen stets uns erhalten  
und das Heiligtum schützen, das Du in uns aufgerichtet hast.  
Herr, unser Vater! tue die Herrlichkeit Deines Waltens allen  
Menschen kund, offenbare Dich in Deiner Erhabenheit vor den  
Augen alles Lebenden, daß sie aller Orten die Größe unseres  
Gottes erkennen, daß sie Alle die Anbetung ihres Herzens Dir  
darbringen. Uns aber läutere und veredle, o Herr, durch  
Deinen Dienst und nimm in Gnade und Wohlgefallen auf  
die Feier, die wir an diesem Tage (des Sabbath und) der  
Versöhnung, in Deinem Heiligtum begehen, getreu der Vorschrift  
Deiner heiligen Lehre:

(Am Sabbath.)

זכור את-יום השבת לקדשו. ששת ימים תעבד ועשית כל-  
 מלאכה ויום השביעי שבת לוי אלקיך:  
 ובעשור לחדש השביעי תזמר מקרא-קדש ויהיה לכם  
 ועניתם את-נפשתיכם כל-מלאכה לא תעשו:

(Am Sabbath.)

ישמח במלכותך שומרי שבת וקוראי ענג עם מקדשי שביעי  
 כלם ישבעו ויתענגו מטיבה: ובשביעי רצית בו וקדשתו המדת  
 ימים אתו קראת זכר למעשה בראשית:

(Am Sabbath.)

וכור Bedenke des Sabbathtages, daß du ihn heiligest. Sechs Tage magst du arbeiten und all dein Werk verrichten. Aber der siebente Tag sei ein Sabbath dem Ewigen, deinem Gotte.

Am zehnten des siebenten Monats sei euch eine heilige Berufung und ihr solltet euch kasteien; keinerlei Arbeit dürfet ihr verrichten.

(Am Sabbath.)

Du, Allmächtiger, hast Israel den Sabbath verliehen, daß es seiner Weihe und seines Segens theilhaftig werde, hast den siebenten Tag gesegnet und geheiligt, daß er den Menschen ein Tag der Seelenfreude sei.

(Die Lade wird geöffnet.)

(Gemeinde erhebt sich.)

**Rabbiner:**

Einig-einziger Gott!

Du hast durch den Mund Deines Propheten das Wort ergehen lassen, das Wort des Heiles für alle Bewohner der Erde, das also lautet:

„Wendet euch zu mir, all ihr Enden der Welt, daß Heil euch werde; denn ich bin Gott und Keiner außer mir! Bei mir habe ich geschworen; aus meinem Munde ist das Heil gekommen, die Verkündigung, die nicht zurückgeht: Vor mir beuget sich jedes Knie, mir schwöret jede Zunge. Bei Gott allein ist Gnade und Macht, in ihm wird gerecht werden und sein sich rühmen die ganze Gemeinde Israels,“

באו נשתחווה ונברכה ונברכה לפני עשנו:

Und so lasset uns das Knie beugen vor dem Ewigen, unserem Herrn und Schöpfer, den Israel zu allen Zeiten als den einig-einzigen Gott bekannt hat, und der uns Hort und Schutz gewesen ist durch alle Zeiten. Amen!

(Vorbeter.)

עֲלִינוּ לְשִׁבְהָ לְאֲדֹנָי הַכֹּל לְתַת גְּדֻלָּהּ לְיוֹצֵר  
בְּרֵאשִׁית. שֵׁשׁ חֲלָקֵנוּ לְעִבְדוֹ בְּאַמֶּת בְּכֹל-  
מִשְׁפְּחוֹת הָאָדָמָה:

(Gemeinde.)

וְאִנְחָנוּ בְּרַעִים וּמִשְׁתַּחֲוִים וּמוֹדִים לְפָנֶי  
מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמַּלְכִּים הַקְּדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא:

(Vorbeter.)

שְׁהוּא נוֹטֵה שָׁמַיִם וַיִּסַּד אֶרֶץ וּמוֹשֵׁב יִקְרוּ בַשָּׁמַיִם  
מִמַּעַל וּשְׁכִינַת עֲזוֹ בְּנִבְחֵי מְרוֹמִים: הוּא אֱלֹהֵינוּ אֵין  
עוֹד. אַמֶּת מַלְכֵנוּ אֶפְסֹ וּלְחֹ. בְּכַתוּב בְּתוֹרָתוֹ. וַיִּדְעַתְּ  
הַיּוֹם וְהִשְׁבַּתְּ אֶל-לִבְכֶּךָ כִּי יְיָ הוּא הָאֱלֹהִים בַּשָּׁמַיִם  
מִמַּעַל וְעַל-הָאָרֶץ מִתַּחַת אֵין עוֹד:

(Die Lade wird geschlossen.)

(Vorbeter.)

Im Ausblick zu Dir, Herr, unser Gott, Schöpfer des  
Alls, verkünden wir Deine Größe; Deinem Dienste geweiht,  
bekennen wir Deine Einheit. Du hast uns in der Urzeit berufen,  
Deinen heiligen Namen der ganzen Menschheit zu verkünden.

(Gemeinde.)

Darum beugen wir dankend das Knie, neigen uns  
und beten an — Gott den Einzigen, den Herrn aller Herren,  
den Heiligen, gelobt sei Er!

(Vorbeter.)

Er hat den Himmel ausgespannt und die Erde ge-  
gründet. Seine Herrlichkeit erfüllet die Welt. Er ist unser Gott,  
Keiner neben ihm. So lautet auch das Wort der heiligen  
Lehre: „Erkenne es heute und nimm es wohl zu Herzen, daß  
der Ewige allein Gott ist im Himmel oben und auf Erden unten;  
Keiner sonst.“

(Stille Andacht.)

על־כן נקוה לך יי אלהינו לראות מהרה בתפארת  
 עזך להעביר גלולים מן־הארץ. והאלילים ברות יברתון.  
 לתקן עולם במלכות שדי וכל־בני בשר יקראו בשמך  
 להפנות אליך כל־רשעי־ארץ: יבירו וידעו כל־יושבי  
 תבל כי לך תכרע כל־כרך תשבע כל־לשון: לפניך  
 יי אלהינו יברעו ויפלו. ולכבוד שמך יקר יתנו. ויקבלו  
 כלם את־על מלכותך. ותמלך עליהם מהרה לעולם  
 ועד: כי המלכות שלך היא ולעולמי עד תמלך בכבוד.  
 בכתוב בתורתך. יי ימלך לעלם ועד: ונאמר והיה יי  
 למלך על־כל־הארץ ביום ההוא יהיה יי אחד ושמו אחד:  
 ובתורתך כתוב לאמר. שמע ישראל יי אלהינו יי אחד:

Und so leben wir der frohen Zuversicht, bald zu schauen, wie Deine Macht der ganzen Menschheit offenbar wird, aller Götzendienst aus ihr schwindet, die menschliche Ordnung in Einklang stehet mit der Weisheit Deiner Weltregierung; dann werden alle Erdenbewohner Deinem Namen die Ehre geben und das wahre Gottesreich begründen. So heist es in der heiligen Schrift: „Der Herr wird regieren immer und ewig.“ Ferner: „Gott wird König sein über die ganze Erde, er der Einzige und sein Name der Einige.“ Und in Deiner Lehre steht geschrieben: „Höre Israel! der Ewige, unser Gott, ist der Eine Gott!“

(Die Lade wird geöffnet.)

**Rabbiner:**

Heiliger Gott, Hort Israels!

Der Tag, den Deine Gnade zu unserer Sühne bestimmt, er hat durch Jahrtausende an Israel seine Heilsbestimmung erfüllt, er hat durch Jahrtausende seine Weihende Kraft bewahrt und erhalten. Wohl mochten die Formen wechseln, unter denen wir anbetend Dir nahen, wohl sind es andere Stätten des Dienstes, in denen die Väter Dir gehuldigt, und andere Stätten

in denen wir Dir huldigen; aber unverändert und unwandelbar blieb das heilige Erbeben, mit dem wir vor Dir, unserm Herrn und Könige, uns niederwerfen. Ehedem war es das Eine Heiligtum, worüber Du Deinen Namen thronen liebest, war es die Eine Stätte der Weihe mitten im heiligen Lande, worin Deine Frommen sich zusammenfanden zu Deinem Dienste; heute sind es zahllose Stätten der Andacht, zerstreut über das ganze Erdenrund, darin Deine Getreuen sich sammeln zum Bekenntnis, zur Anbetung. (Ehedem erweckte der beseligende Klang des Sühnewortes, das der Hohepriester aussprach an dem Tage der Weihe, des Wortes: *למי ירח תשרו* „Vor dem Ewigen seid ihr rein“ in der Schar der Gläubigen das Gefühl, ihr sei vergeben; heute spricht die Gottesstimme im Innern des Menschen, ob er durch wahre und aufrichtige Bußfertigkeit die Sühne des allwissenden Richters verdient habe, ob nicht.

Allerbarmender Vater! Wie Du in Wohlwollen erhörtest das innige Gebet Deines frommen Gesalbten, den das Stirnband zierte mit der Inschrift „Heilig dem Ewigen“, also wollest Du auch uns zu Gnaden aufnehmen, wenn wir in reuiger Erhebung zu Dir Herz und Sinn heiligen und weihen; wollest Du auch auf uns herniederschauen in väterlicher Huld und Liebe, wenn unser Auge zu Dir emporblicket, harrend Deines Heiles und vertrauend, daß Du uns begnadigen werdest! 165

In den Jahren der Vorzeit wurden am Veröhnungstage alle gottesdienstlichen Verrichtungen durch den Hohenpriester selbst vollzogen. Wie er auf seinem Herzen die Namen der Kinder Israhel trug, also trug er auch in seinem Herzen die Sorge um das Heil der ganzen Gemeinde Israhel. Er legte dreimal ein Sündenbekenntnis ab, für sich und sein Haus, für den ganzen priesterlichen Stamm, für das gesante Israhel, und dreimal drückte er die innige Zuversicht aus, daß der Ewige sühnen werde den Mann seiner Weihe, den Stamm und das Volk seines Dienstes.

So schritt er denn zuerst, nachdem er in demutsvoller Scheu sich gerüstet, an das Bekenntnis seiner eigenen Sündigkeit und der seines Hauses.

וְכַךְ הָיָה אוֹמֵר. ו. u. G. אָנָּה הַשֵּׁם.  
 הַטָּאֲתִי. עֲוִיֹתִי. פִּשְׁעֹתַי לְפָנֶיךָ אֲנִי וּבֵיתִי:  
 אָנָּה רַשָׁם. כְּפָר־נָא. לַחַטָּאִים. וְלַעֲוֹנוֹת.  
 וּלְפִשְׁעִים. שְׁחַטָּאֲתִי. וְשַׁעֲוִיֹתִי. וְשִׁפְשַׁעֲתִי.  
 לְפָנֶיךָ אֲנִי וּבֵיתִי: כִּפְתּוּב בְּתוֹרַת מֹשֶׁה  
 עֲבִדְךָ מִפִּי כְבוֹרָה. בִּי־בְיוֹם הַזֶּה יִכְפַּר עֲלֵיכֶם  
 לְטַהֵר אֶתְכֶם. מִכָּל הַטָּאֲתֵיכֶם לְפָנַי יי:

(Vorbeter und Gemeinde.)

וְהִכְבְּתִים וְהָעַם הָעוֹמְדִים בְּעֲזָרָה. בְּשִׁחֻי שׁוֹמְעִים  
 אֶת־הַשֵּׁם הַנִּכְבָּד וְהַנּוֹרָא מִפְּרֹשׁ יוֹצֵא מִפִּי כֹהֵן גָּדוֹל  
 בְּקִדְשָׁה וּבְטָהֳרָה. הָיוּ כּוֹרְעִים וּמִשְׁתַּחֲוִים וְנוֹפְלִים עַל־  
 פְּנֵיהֶם וְאוֹמְרִים. בְּרוּךְ שֵׁם כְבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעַד:

(Vorbeter.)

וְאַף הוּא הָיָה מִתְבַּוֵּן לְגִמּוֹר אֶת־הַשֵּׁם בְּנִגְדַר

W. u. G. Und also sprach er: O Ewiger ich habe mich  
 vergangen, habe gesündigt und gefrevelt vor Dir, ich und mein  
 Haus. O Gott, vergib die Vergehen, die Sünden und die  
 Frevel, die ich begangen, gesündigt und gefrevelt habe vor Dir,  
 ich und mein Haus. Wir harren Deiner gnadenreichen Ver-  
 heißung durch Moses, Deinen Knecht: Denn an diesem Tage  
 wird er euch sühnen, euch von allen Sünden reinigen vor dem  
 Ewigen. —

(Gemeinde.)

Und als der Priester und das Volk, die in der Vorhalle  
 standen, den heiligen Namen Gottes in Reinheit und Lauterkeit  
 aussprechen hörten, beugten sie das Knie und fielen anbetend  
 nieder und riefen: Gelobt sei sein Name, seine Herrlichkeit und  
 sein Reich für und für!

(Vorbeter.)

Und der Priester beendete den Gottespruch und rief der  
 beneidenden Gemeinde zu: Ihr seid rein! Und Du, o Gott,

הַמְּבַרְכִים וְאוֹמֵר לָהֶם תִּטְהָרוּ: וְאַתָּה בְּטוֹבָה תִּגְדּוֹל  
מְעוֹרֵר רַחֲמֶיךָ וְסוֹלֵחַ לְאִישׁ חַסִּידֶךָ:

**Rabbiner:**

Und nachdem der Hohepriester durch das Bekenntnis seiner eigenen Sündigkeit vor Allen dargetan, daß kein Erdensohn, auch nicht der von Gott Berufene, frei ist von Fehl und Schuld, bereiteten die Priester sich bußfertig auf ihre Entsündigung vor. Und so schritt der Hohepriester zum Gebete für die Sühne des ganzen Priesterstandes.

וְכַךְ הָיָה אוֹמֵר. ו. u. G. אָנָּה הָשֵׁם.  
חַטָּאתִי. עֲוִיתִי. פִּשַׁעְתִּי לִפְנֵיךָ אֲנִי וּבֵיתִי וּבְנֵי  
אֹהֲרָן עִם קְדוֹשֶׁךָ: אָנָּה בָשֵׁם. כַּפֶּר־נָא.  
לְחַטָּאִים. וְלַעֲוֹנוֹת. וְלַפִּשְׁעִים. שְׁחַטָּאתִי.  
וְשַׁעֲוִיתִי. וְשִׁפְשַׁעְתִּי לִפְנֵיךָ אֲנִי וּבֵיתִי וּבְנֵי  
אֹהֲרָן עִם קְדוֹשֶׁךָ: בְּכַתּוּב בְּתוֹרַת מֹשֶׁה עַבְדְּךָ  
מִפִּי כְּבוֹדֶךָ. כִּי־בַיּוֹם הַזֶּה יִכַּפֵּר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר  
אֶתְכֶם. מִכָּל חַטָּאתֵיכֶם לִפְנֵי יי:

(Vorbeteter und Gemeinde.)

וְהַכֹּהֲנִים וְהָעָם הָעוֹמְדִים בְּעוֹרָה. בְּשִׁהוּ שׁוֹמְעִים

hast in Deiner Guld verziehen Deinen Frommen und Getreuen.

ו. u. G. וְכַךְ Und also sprach er: O Ewiger, ich habe mich vergangen, habe gesündigt und gefrevelt vor Dir, ich und mein Haus und die Söhne Ahrons, Dein heiliger Stamm. O Gott, vergib die Vergehen, die Sünden und die Frevel, die ich begangen, gesündigt und gefrevelt habe, ich und mein Haus und die Söhne Ahrons, Dein heiliger Stamm. Wir harren Deiner gnadenreichen Verheißung durch Moses, Deinen Knecht: Denn an diesem Tage wird er euch sühnen, euch von allen Sünden reinigen vor dem Ewigen. —

(Gemeinde.)

Und als die Priester und das Volk, die in der Vorhalle standen, den heiligen Namen Gottes in Reinheit und Lauterkeit

אֶת־הַשֵּׁם הַנִּכְבָּד וְהַנוֹרָא מִפָּרֶשׁ יוֹצֵא מִפִּי כְהֵן גָּדוֹל  
בְּקִדְשָׁהּ וּבְטַהֲרָהּ. הָיוּ כוֹרְעִים וּמִשְׁתַּחֲוִּים וְנוֹפְלִים עַל־  
פְּנֵיהֶם וְאוֹמְרִים. בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מְלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעַד:

(Vorbetet.)

וְאֵף הוּא הָיָה מִתְכוּן לְגִמּוֹר אֶת־הַשֵּׁם בְּגִגְד  
הַמְּבָרְכִים וְאוֹמֵר לָהֶם תְּטַהְרוּ: וְאַתָּה בְּטוֹבָה הַגָּדוֹל  
מַעֲזֵר רַחֲמֶיךָ וְסוֹלֵחַ לְשִׁבְט מִשְׁרֵתֶיךָ:

Rabbiner:

Und von der Sühne des Priesterstammes schritt der Hohepriester zum Gebete für die Sühne des Volkes, das von Urbeginn an berufen und geweiht war, zu sein ein Reich von Priestern und ein heiliges Volk.

וְכַךְ הָיָה אוֹמֵר. ו. u. G. אֲנִי הַשֵּׁם. חֲטָאוּ.

עָווּ. פָּשְׁעוּ לְפָנֶיךָ עֲמָהּ בֵּית יִשְׂרָאֵל: אֲנִי  
בַשֵּׁם. בְּפֶרֶשׁ. לְחֲטָאִים. וְלַעֲוֹנוֹת. וְלַפְּשָׁעִים.  
שָׁחֲטָאוּ. וְשָׁעוּ. וְשָׁפְשָׁעוּ. לְפָנֶיךָ עֲמָהּ בֵּית  
יִשְׂרָאֵל: כְּבֹדָהּ בְּתוֹרַת מֹשֶׁה עֲבָדָהּ מִפִּי  
כְּבוֹדָהּ. כִּי־בִיּוֹם הַזֶּה יִכְפַּר עֲלֵיכֶם לְמַחַר  
אֶתְכֶם. מִכָּל חֲטָאֵיכֶם לְפָנַי יי:

ausprechen hörten, beugten sie das Knie und fielen anbetend nieder und riefen: Gelobt sei dein Name, deine Herrlichkeit und dein Reich für und für!

(Vorbetet.)

Und der Priester beendete den Gottespruch und rief der benedeienden Gemeinde zu: Ihr seid rein! Und Du, o Gott, hast in Deiner Guld verziehen dem Stamme Deiner Diener.

ו. u. G. וְכַךְ Und also sprach er: O Ewiger, Dein Volk, das Haus Israel hat sich vergangen, hat gesündigt und gefrevelt vor Dir. O Gott, vergib die Vergehen, die Sünden und die Frevel, welche Dein Volk, das Haus Israel, begangen,

(Vorbeter und Chor.)

וְהַכֹּהֲנִים וְהָעָם הָעוֹמְדִים בְּעֹרָה כְּשֶׁהָיוּ שׁוֹמְעִים  
 אֶת־הַשֵּׁם הַנִּקְבָּד וְהַנּוֹרָא מִפְּרֹשׁ יוֹצֵא מִפִּי כֹהֵן גָּדוֹל  
 בְּקִדְשָׁהּ וּבְקַטְיֶהָהּ. הָיוּ כּוֹרְעִים וּמִשְׁתַּחֲוִיִּים וְנוֹפְלִים עַל־  
 פְּנֵיהֶם וְאוֹמְרִים. בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

(Vorbeter.)

וְאֵף הוּא הִיָּה מִתְכַּוֵּן לְגִמּוֹר אֶת־הַשֵּׁם בְּנִגְד  
 הַמְּבָרְכִים וְאוֹמֵר לָהֶם תִּטְהָרוּ: וְאַתָּה בְּטוֹבָךָ הַגָּדוֹל  
 מְעוֹרֵר רַחֲמֶיךָ וְסוֹלֵחַ לְעַד־תֵּי שְׁרוּן:

gesundigt und gefrevelt hat. Wir harren Deiner gnadenreichen Verheißung durch Moses, Deinen Knecht: Denn an diesem Tage wird er euch sühnen, euch von allen euren Sünden reinigen vor dem Ewigen. —

(Gemeinde.)

Und als die Priester und das Volk, die in der Vorhalle standen, den heiligen Namen Gottes in Reinheit und Lauterkeit aussprechen hörten, beugten sie das Knie und fielen anbetend nieder und riefen: Gelobt sei sein Name, seine Herrlichkeit und sein Reich für und für!

(Vorbeter.)

Und der Priester beendete den Gottespruch und rief der beneidenden Gemeinde zu: Ihr seid rein! Und Du, o Gott, hast in Deiner Huld verziehen Deiner Gemeinde Israel.

**Rabbiner:**

Und als der Hohepriester das Werk der Sühne vollendet hatte, da waren Alle erfüllt von heiliger Freude in Gott, wie der gottbegeisterte Sänger es ausspricht:

(Ps. 84.) Wie lieblich und traut ist Deine Wohnung, Herr der Heerscharen!

Es sehnet sich und schmachtet meine Seele nach den Vorhöfen Gottes,

Mein Geist und mein Herz jubeln dem lebendigen Gotte zu.

Heil denen, die in Deinem Hause weilen, Dich preisen  
immerdar.

Heil denen, die in Dir ihre Stütze finden, und deren  
Lebenspfade zu Dir hinführen!

Rüstig schreiten sie fort von Kraft zu Kraft,  
Um würdig vor Gott in Zion zu erscheinen.

„Ewiger, Gott der Heerscharen, höre mein Gebet,

„Neige Dein Ohr, Gott Jakobs, Selah!

„O Gott, unser Schild, blick hernieder

„Und schaue auf das Antlitz Deines Gesalbten!

„Denn besser ist ein Tag in Deinen Vorhöfen, als  
tausend fern von Dir.

„Und lieber ist's mir zu weilen an der Schwelle im  
Hause meines Gottes,

„Als sicher zu wohnen in Häusern, Dir entfremdet.“

Sonne und Schild ist Gott, der Herr!

Gnade und Ehren wird der Ewige verleihen,

Und nimmer weigern seine Güte denen, die in Schuld-  
losigkeit wandeln.

Gott der Heerscharen! Heil dem Menschen, der auf  
Dich vertrauet.

Und wie der Hohepriester nach vollendetem Sühnewerk für  
die Gemeinde Israel zu Dir betete, also flehen auch wir:

Möge es Dein Wille sein, Ewiger unser Gott und Gott  
unserer Väter, daß das Jahr, in welches wir eingetreten sind,  
für uns ein Jahr Deines Wohlgefallens und Segens werde,  
ein Jahr der Gnade und des Heiles; ein Jahr, darin reicher  
Ertrag unser redlich Mühlen lohnet, ein Jahr, darin wir in  
Frieden der Fülle Deiner Gaben uns freuen, ein Jahr, darin  
wir durch frommen Wandel Deiner Huld uns würdig erweisen,  
ein Jahr, darin die Treue, mit der wir Dich und Deinen  
Namen bekennen, von Allen erkannt wird, ein Jahr, darin  
Deine Andachtsstätten immer reichere Weihe und Heiligung  
ausströmen, ein Jahr, darin jedes Haus in Israel eine Pflege-  
stätte der Zucht und des frommen Sinnes wird, ein Jahr,  
darin Dein heilig Wort immer tiefer in unserm Herzen Wurzel  
fasset, ein Jahr, darin Dein Name und Dein Reich immer  
weiter auf den Erdenrund sich ausbreitet, ein Jahr, darin wir

der Zeit näher kommen, in der sich verwirklicht die Verheißung Deines begeisterten Sehers:

כי ביתי בית-תפלה יקרא לכל-העמים:

Mein Haus wird ein Haus des Gebetes genannt werden für alle Völker. Amen!

(Die Lade wird geschlossen.)

(Stille Andacht.)

כי ברכי נפשי את-י וכל-קרבי את-שם קדשו:  
 ברכי נפשי את-י ואל-תשכחי כל-גמוליו: הסלח לכל-  
 עונכי הרופא לכל-תחלואיכי: הגואל משחת חייכי  
 המעטרכי חסד ורחמים: המשביע בטוב עדיך תתחדש  
 בנשר נעורייכי: עשה צדקות יי ומשפטים לכל-עשוקים:  
 יודיע דרכיו למשה לבני ישראל עלילותיו: רחום וחנון  
 יי ארך אפים ורב חסד: לא-לגצח יריב ולא לעולם  
 ישור: לא כחטאינו עשה לנו ולא כעונותינו גמל עלינו:  
 כי כנבה שמים על-הארץ גבר חסדו על-יראיו: כרחק  
 מורח מפערב הרחיק ממנו את-פשעינו: כרחם אב  
 על-בנים רחם יי על-יראיו: כי-הוא ידע יצרנו ובור

ברכי (Ps. 103.) Preise, meine Seele, den Herrn und all mein Inneres seinen heiligen Namen. Preise meine Seele den Herrn und vergiß nicht die Fülle seiner Wohltaten. Er vergibt alle deine Schuld und heilet alle deine Leiden. Er erlöst aus dem Verderben dein Leben, krönt dich mit Huld und Erbarmen. Er sättiget mit Kraft dein Alter, daß du dich gleich dem Adler verjüngest. Der Herr übet Gerechtigkeit und schafft Recht allen Bedrückten. Er tat seine Wege kund dem Moses, den Kindern Israel seine Werke. Barmherzig und gnädig ist der Ewige, langmütig und reich an Huld. Nicht für immer zürnet er, nicht allezeit strafet er. Nicht nach unseren Sünden tuet er uns, nicht nach unserer Schuld vergilt er uns. So hoch der Himmel über der Erde ist, so weit hat er von uns abgetan unsere Frevel. Wie sich ein Vater seiner Kinder erbarmet, so erbarmet sich der Ewige derer, die ihn fürchten. Er kennet ja unser Gebilde, ist eingedenk,

בִּי־עַפְרָ אֲנַחֲנוּ: אֲנוֹשׁ כַּחֲצִיר יָמָיו כְּצִיץ הַשָּׂדֶה בֶּן יָצִיץ:  
 כִּי רוּחַ עֲבָרָה־בּוֹ וְאֵינָנוּ וְלֹא־יִכְרַנּוּ עוֹד מְקוֹמוֹ: וְחֶסֶד  
 יְיָ מַעֲלֵם וְעַד־עוֹלָם עַל־יִרְאָיו וְצַדִּיקָתוֹ לִבְנֵי בְנֵי־יָם:  
 לְשִׁמְרֵי בְרִיתוֹ וְלוֹכְרֵי פְקָדוֹ לַעֲשׂוֹתָם: יְיָ בְּשָׂמַיִם הַבִּין  
 בְּסֵאוֹ וּמַלְכוּתוֹ בְּכֹל מַשְׁלָחָה: בָּרְכוּ יְיָ מֵאֲחֻזֵּי גְבֻרֵי כַח  
 עֲשֵׂי דְבָרוֹ לְשִׁמְעַע בְּקוֹל דְּבָרוֹ: בָּרְכוּ יְיָ כָּל־צְבָאוֹ  
 מְשַׁרְתָּיו עֲשֵׂי רְצוֹנוֹ: בָּרְכוּ יְיָ כָּל־מַעֲשָׂיו בְּכָל־מְקוֹמוֹת  
 מְמֹשְׁלָתוֹ בָּרְכֵי נַפְשֵׁי אֱתֵי:

### סליחות למוסף יום כפור.

(Worbeter.)

סַלַח־לָנוּ אֲבִינוּ כִּי בָרַב אִוְלַתָּנוּ שָׁגַינוּ.  
 מַחֲל־לָנוּ מַלְכֵנוּ כִּי רַבּוּ עֲוֹנוֹנוּ:

(Gemeinde.)

כִּי עַל־רַחֲמֶיךָ הַרְבִּים אָנוּ כְּטוֹחִים. וְעַל צַדִּיקוֹתֶיךָ  
 אָנוּ נִשְׁעָנִים. וְלִסְלִיחוֹתֶיךָ אָנוּ מְקוּיִם. וְלִישׁוּעָתֶךָ אָנוּ

daß wir Staub sind. Der Mensch der Blume gleich sind seine  
 Tage, wie des Feldes Blüte, so blühet er. Wenn ein Wind  
 über ihn hinfährt, so ist er nicht mehr, und sein Ort kennet  
 ihn fürder nicht. Aber die Huld des Ewigen bleibet von Ewig-  
 keit zu Ewigkeit denen, die ihn ehrfürchten, und seine Gnade  
 den Kindeskindern, die seinen Bund wahren, seiner Vorschriften  
 eingedenk bleiben und sie üben. Der Ewige hat im Himmel  
 seinen Thron aufgerichtet, und seine Herrschaft waltet über  
 Alles. Preiset den Ewigen, ihr seine Engel, gewaltig an Kraft,  
 zu vollführen sein Wort, die ihr höret auf die Stimme seines  
 Wortes. Preiset den Ewigen, alle seine Scharen, seine Diener, die  
 seinen Willen vollziehen. Preiset den Ewigen, ihr all seine Werke,  
 an allen Stätten seiner Herrschaft! Preise, meine Seele den Herrn!

(Worbeter.)

סַחֲכָּנוּ וּפְדֵנוּ, אֲבוּנוּ אֱלֹהֵינוּ! דֵּן בְּנוֹתָנוּ וּפְדֵנוּ  
 מִכָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ.

Verzeih' uns, unser König! denn unserer Sünden sind viel.

(Gemeinde.)

כִּי יְיָ, אֱלֹהֵינוּ, אֵל גָּדוֹל וְרַחוּמֵינוּ, אֵל גָּדוֹל וְרַחוּמֵינוּ,  
 אֵל גָּדוֹל וְרַחוּמֵינוּ, אֵל גָּדוֹל וְרַחוּמֵינוּ, אֵל גָּדוֹל וְרַחוּמֵינוּ,



יוֹם לְזֵרַע יִדְיָדָהּ : תִּפְּן אֱלֹהֵינוּ בְּרַחֲמִים. כִּי אַתָּה הוּא בַעַל  
 הַרַחֲמִים : בְּתַחֲנוּן וּבְתַפִּלָּה פְּנִיָּה נִקְדָּם. כְּהוֹדַעַת לְעֵנּוּ  
 מִקְדָּם : מִמְרוֹן אֶפְסָה שׁוּב. כְּמוֹ בְּתוֹרַתְךָ כְּתוּב. וּבְצֵל  
 כְּנַפְיָךְ נִחַסָּה וְנִתְלוּנָן. בְּיוֹם וַיִּרְדּוּ יְיָ בַעֲנָן: תִּעֲבֹר עַל־פְּשַׁע  
 וְתִמַּחָה אִשָּׁם. בְּיוֹם וַיִּתְיַצֵּב עִמּוֹ שָׁם: תִּאֲזִין שׁוֹעֲתָנוּ  
 וְתִקְשִׁיב מִנּוּ מֵאָמַר. בְּיוֹם וַיִּקְרָא בְּשֵׁם יְיָ וְשֵׁם נְאֻמָּר :  
 וַיִּעֲבֹר יְהוָה עַל־פְּנֵינוּ וַיִּקְרָא :

יְהוָה יְהוָה אֵל רַחוּם וְחַנוּן אֲרָךְ אַפִּים וְרַב־  
 חֶסֶד וְאַמֶּת: נֹצֵר חֶסֶד לְאַלְפִים נִשְׂא עֵין  
 וּפְשַׁע וְחַטָּאָה וְנִקָּה:

וְסָלַחְתָּ לְעוֹגְנוּ וּלְחַטָּאתָנוּ וְנִחַלְתָּנוּ:

סָלַח־לָנוּ אֲבִינוּ כִּי חַטָּאנוּ מְחַל־לָנוּ מְלַכְנוּ כִּי פָשַׁעְנוּ.  
 כִּי־אַתָּה אֲדֹנָי טוֹב וְסָלַח וְרַב־חֶסֶד לְכָל־קְרֹאֶיךָ:

heute wie an jedem Tage den Nachkommen Deiner Getreuen.  
 Wende Dich zu uns voll Erbarmen; denn Du bist ja der Herr  
 des Erbarmens. Wir nahen Dir mit Gebet und Flehen nach  
 dem Vorbilde unseres Lehrers Moses. Und so laß denn ab  
 von Deinem Zorne, wie in Deiner Lehre verheißen ist; und im  
 Schatten Deiner Fittige laß uns geborgen sein, wie am Tage,  
 da Du in der Wolke herniederstiegest. Vergib die Schuld und  
 lösche aus das Vergehen, wie damals, da Gott sich offenbarte  
 nach den Worten der Schrift:

„Gott, o Gott, allmächtig, barmherzig und gnädig, lang-  
 mütig und von unendlicher Huld und Treue! Du bewahrest  
 Gnade bis ins tausendste Geschlecht, verzeihst Schuld, Missetat  
 und Sünde, und sprichst rein die Reuigen.“

So wollest Du auch uns, Gott und Vater, unsere Sünden  
 vergeben, das reuevolle Gebet erhören, das aus bußfertigen  
 Herzen zu Dir emporsteiget, und in väterlicher Liebe Deiner  
 Kinder Dich erbarmen.

(Die Lade wird geöffnet.)

(Borbeter.)

אלהינו ואלהי אבותינו:

יום כפרים זה הובן לברר ולקשטה. צחן אשר עלה  
התר אנרות מוטה. קהלי בי תריב אנא לצדק שפטה.

(Gemeinde.)

בי אדם אין צדיק בארץ אשר יעשה טוב ולא יחטא:

(Borbeter.)

יום כפרים זה אל שועתנו העתר. חטאת עמה כבסם  
בבנתר. על חטא שחטאנו לפניך בסתר. אנא סלחה  
לנפש נקטה.

(Gemeinde.)

בי אדם אין צדיק בארץ אשר יעשה טוב ולא יחטא:

(Borbeter.)

יום כפרים זה בשל חסרה אני תלוי. טפף והלוק

(Borbeter.)

Unser Gott und Gott unserer Väter!

יום Du sehest ein den Sühnetag zur Läuterung,  
Den Fleck der Schuld zu tilgen, Sündenlast zu lösen;  
Wenn heut Du eingehst in's Gericht mit Israel,  
D neig' zur Milde Dich und richte uns in Huld.

Ⓞ. Denn Niemand ist auf Erden  
Von Sünden rein und Fehl.

יום An diesem Bußetage laß Dich von uns erflehen  
Und tue gnädig fort verborg'nen Fehles Spuren;  
Die Sünden all', die im Geheimen wir begangen,  
Vergib der Seele sie, die voller Reu' und Buße.

Ⓞ. Denn Niemand ist auf Erden  
Von Sünden rein und Fehl.

יום Am heut'gen Tage nur Deine Gnade aufrecht mich erhält,  
Und ohne sie verzehrte sich die Seele mir in Bangnis

בְּמוֹ גֵרֶשׁ וְקִלְוִי. עַל-חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּגִלּוּי. אָנָּא  
עֹנְנֵנוּ אֶל-תְּרַאֲהָ וְתִבְיֹטָהּ.

(Gemeinde.)

כִּי אָדָם אֵין צַדִּיק בְּאֶרֶץ אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה-טוֹב וְלֹא יִחַטָּא:

(Vorbeteter.)

יּוֹם בְּפָרִים זֶה גִּזְרֵי דִין בְּהַכְּנֵם. יִרְאִיךָ לְהַתְנוּסָם  
תְּנַהֲלָנוּ גַם. עַל-חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּאָנָּם. אָנָּא  
פִּשְׁעֵינוּ עֵבֶר אֲשֶׁר נָטָה.

(Gemeinde.)

כִּי אָדָם אֵין צַדִּיק בְּאֶרֶץ אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה-טוֹב וְלֹא יִחַטָּא:

(Vorbeteter.)

יּוֹם בְּפָרִים זֶה דְּרַכּוֹ נְטוּשׁ לְצוֹן. כּוֹנֵן לְמַהֲרַ פְּנִימִי  
וְחִיצוֹן. עַל-חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּלְצוֹן. אָנָּא צְנַעָה  
תְּחִיתִית דִּיּוֹטָא.

(Gemeinde.)

כִּי אָדָם אֵין צַדִּיק בְּאֶרֶץ אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה-טוֹב וְלֹא יִחַטָּא:

Ob ihrer Sündigkeit, die offenkundig trat ans Licht;  
In Deiner Huld, o Herr, wend' Deinen Blick von ihr.

Ⓞ. Denn Niemand ist auf Erden  
Von Sünden rein und Fehl.

Ⓢ. יוֹם Am Tage des Gerichts, bevor gefällt wird das Urteil,  
Laß Deinen Frommen sichtbar werden Deiner Gnade  
Banner;  
Und an den Sünden, denen Not entgegen uns geführt,  
Vorüber gnädig zieh, ob sie auch vor sich drängen.

Ⓞ. Denn Niemand ist auf Erden  
Von Sünden rein und Fehl.

Ⓢ. יוֹם Es ist des Sühntags Heileswirkung, leichten Sinn zu  
lassen,  
In ernster Müß' kasteiend, Geist wie Leib zu läutern;

(Vorbetet.)

יום כפרים זה זכות תחפש לבני תמותה. נאקיד  
תשקט מפחד ואימתה. על-חטא שחיבנו עליו מיתה.  
אנא תגיב לשבני עלטה.

(Gemeinde.)

כי אדם אין צדיק בארץ אשר יעשה טוב ולא יחטא:

(Vorbetet.)

אל מלך יושב על כסא רחמים. מתנהג בחסידות  
מוחל עונות עמו. מעביר ראשון ראשון. מרבה מחילה  
לחטאים וסליחה לפושעים. עשה צדקות עם כלבשר  
נרות. לא כרעתם תנמל. אל הורית לנו לומר מדות  
שלוש עשרה. זכר-לנו היום ברית שלש עשרה. כמו  
שהודעת לענו מקדם. כמו שבתוב. וירד יהוה בענן  
ויתיצב עמו שם ויקרא בשם יהוה:

Bergth, wenn wir im Uebermut gehöhnet und gefrevelt,  
Und senf' die Schuld hinab in des Bergessens Tiefen.

Ⓢ. Denn Niemand ist auf Erden  
Von Sünden rein und Fehl.

Ⓢ. Stets suche Deine Huld hervor, was für den Menschen  
sprache,

Laß sprechen heut für uns des Herzens tiefstes Beben;  
Führt uns die Schuld den Pfad der Nacht zu unserem  
Verderben,

Leucht' uns die Huld des Herrn, erhellend uns're Bahnen.

Ⓢ. Denn Niemand ist auf Erden  
Von Sünden rein und Fehl.

(Vorbetet.)

אל מלך Allbarmer, der Du in Milde waltest, Langmut  
übest, den Sündern und Frevlern gern verzeihst, allen Sterb-  
lichen Liebe erweist, und ihnen nicht nach ihrer Schuld ver-  
giltst. Allgütiger, Du hast Dich selbst durch Deinen treuen  
und demüthigen Diener Moses als allliebender Vater uns  
offenbart, wie es heißt:

וַיַּעֲבֹד יְהוָה עַל־פְּנֵי וַיִּקְרָא:

(Gemeinde.)

יְהוָה יְהוָה אֵל רַחוּם וְחַנוּן. אֲרַךְ אַפַּיִם וְרַב  
חֶסֶד וְאַמֶּת: נֹצֵר חֶסֶד לְאַלְפִים. נִשְׂא עֵינָיו  
וּפְשַׁע וְחַטָּאת יִנְקֶה:

וּסְלַחַת לְעוֹנֵנוּ וּלְחַטָּאתֵנוּ וּנְחַלְתָּנוּ:

סְלַח־לָנוּ אֲבִינוּ כִּי חָטָאנוּ. מַחֲל־לָנוּ מִלִּפְנֵי כִּי פָשַׁעְנוּ:  
כִּי־אַתָּה אֲדֹנָי טוֹב וְסַלַּח וְרַב־חֶסֶד לְבַל־קַדְאִיךָ:

(Die Lade wird geschlossen.)

(Stilles Gebet.)

יְבָרַךְ רַחֲמֶיךָ יְיָ וְחַסְדֶיךָ כִּי מְעוֹלָם הָמָּה: וְכֹר לְעַבְדֶיךָ  
לְאַבְרָהָם לְיִצְחָק וּלְיַעֲקֹב. אֶל־תִּפֶּן אֶל־קִשֵׁי הַעַם הַזֶּה  
וְאֶל־רָשָׁעוֹ וְאֶל־חַטָּאתוֹ:

(Gemeinde.)

„Gott, o Gott, allmächtig, barmherzig und gnädig,  
langmütig und von unendlicher Huld und Treue! Du bewahrest  
Gnade bis ins tausendste Geschlecht, verzeihest Schuld, Missetat  
und Sünde, und sprichst rein die Reuigen.

So wollest Du auch uns, Gott und Vater, unsere  
Sünden vergeben, das reuevolle Gebet erhören, das aus buß-  
fertigen Herzen zu Dir emporsteigt, und in väterlicher Liebe  
Deiner Kinder Dich erbarmen.

(Stilles Gebet.)

וְכִּי וְכִּי וְכִּי Wie Du allezeit unserer Väter Dich erbarmst,  
Herzensverstocktheit und Abfall ihnen verziehen hast, so richte  
in Milde auch uns, wenn wir in der Torheit unseres Herzens  
gesündigt haben.

וּזְכַרְלָנוּ בְרִית אֲבוֹת בְּאֶשֶׁר אָמַרְתָּ. וַחֲבַרְתִּי אֶת־  
 בְּרִיתִי יַעֲקֹב וְאֶף אֶת־בְּרִיתִי יִצְחָק וְאֶף אֶת־בְּרִיתִי  
 אַבְרָהָם אֲזַכֵּר וְהָאָרֶץ אֲזַכֵּר: וּזְכַרְלָנוּ בְרִית רֵאשִׁימִים  
 בְּאֶשֶׁר אָמַרְתָּ. וְנִבְרַתִּי לָהֶם בְּרִית רֵאשִׁימִים אֲשֶׁר  
 הוֹצֵאתִי־אֹתָם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְעֵינֵי הַגּוֹיִם לְהִיוֹת לָהֶם  
 לֵאלֹהִים אֲנִי יי: עֲשֵׂה עִמָּנוּ כְּמָה שֶׁהִבְטַחְתָּנוּ. וְאֶף־  
 גַּם־זֹאת כִּהְיוֹתֶם בְּאֶרֶץ אוֹיְבֵיהֶם לֹא־מֵאֲסֹתִים וְלֹא־  
 נַעֲלֹתִים לְכַלְתֶּם לְהַפִּיר בְּרִיתִי אִתְּם כִּי אֲנִי יי אֱלֹהֵיהֶם:  
 רַחֵם עָלֵינוּ וְאֵל תִּשְׁחִיתֵנוּ כְּמָה שֶׁכָּתוּב. כִּי אֵל רַחוּם  
 יי אֱלֹהֶיךָ לֹא יִרְפֶּךָ וְלֹא יִשְׁחִיתֶךָ וְלֹא יִשְׁבַח אֶת־בְּרִית  
 אֲבֹתֶיךָ אֲשֶׁר נִשְׁבַּע לָהֶם: מִלֵּאֵת־לִכְבֹּנוּ לֹא־הִכָּה אֶת־  
 שְׁמֶךָ כְּמָה שֶׁכָּתוּב. וּמִלֵּאֵלֹהֶיךָ אֶת־לִבְכָּךָ וְאֶת־לִבְכִּי  
 וְרַעַף לֹא־הִכָּה אֶת־יי אֱלֹהֶיךָ בְּכֹל־לִבְכָּךָ וּבְכֹל־נַפְשֶׁךָ  
 לְמַעַן חַיֶּיךָ: הַמְצֵא לָנוּ בְּבִקְשֵׁתֵנוּ כְּמָה שֶׁכָּתוּב.  
 וּבִקְשֵׁתֶם מִשֵּׁם אֶת־יי אֱלֹהֶיךָ וּמִצֵּאתָ כִּי תִדְרָשְׁנוּ בְּכֹל־  
 לִבְכָּךָ וּבְכֹל־נַפְשֶׁךָ: מַחֲה פִשְׁעֵינוּ לְמַעַנְךָ כְּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ.  
 אֲנָכִי אֲנָכִי הוּא מַחֲה פִשְׁעֶיךָ לְמַעַנִי וְחַטָּאתֶיךָ לֹא  
 אֲזַכֵּר: מַחֲה פִשְׁעֵינוּ כְּעָב וּכְעָנָן כְּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ. מַחֲתִי  
 כְּעָב פִּשְׁעֶיךָ וּכְעָנָן חַטָּאתֶיךָ שׁוֹבָה אֵלַי כִּי גֹאֲלֶתֶיךָ:  
 הֲלִבֵּן חַטָּאֵינוּ כְּשִׁלְג וּכְצִמּוֹר כְּמָה שֶׁכָּתוּב. לְכוּ־נָא וְנוֹכַחְהָ  
 יֵאמֹר יי אִם־יִהְיוּ חַטָּאֵיכֶם כְּשָׁנִים כְּשִׁלְג יִלְכִינוּ אִם־

זכר לנו Gedente uns den Bund, den Du mit unseren  
 Vatern für alle ihre Geschlechter geschlossen hast, und tue mit  
 uns, ihren Nachkommen, wie Du verheißest hast: „Auch wenn  
 sie nicht mehr im Lande ihrer Heimat sind, will ich sie nicht  
 verstoßen und meinen Bund mit ihnen nicht lösen; denn ich  
 bin der Ewige, ihr Gott“. Habe Erbarmen mit uns und gib

נֶאֱדִימוּ בַתּוֹלַעַ בַּצָּמֶר יִהְיוּ: זֶרֶק עָלֵינוּ מִיָּם טְהוּרִים  
 וְטְהַרְנוּ בְּמָה שְׁפָתוֹב. וְזָרְקֵתִי עֲלֵיכֶם מִיָּם טְהוּרִים  
 וְטְהַרְתֶּם. מִכֹּל טְמֵאוֹתֵיכֶם וּמִכֹּל גְּלוּלֵיכֶם אֲטַהֵר אֶתְכֶם:

(Vorbeter.)

כִּפָּר חַטָּאֵינוּ בַּיּוֹם הַזֶּה וְטְהַרְנוּ בְּמָה שְׁפָתוֹב. כִּי-  
 בַּיּוֹם הַזֶּה יִכָּפֵר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם. מִכֹּל חַטֹּאתֵיכֶם  
 לִפְנֵי יי תְּטַהֲרוּ:

(Vorbeter und Gemeinde.)

שְׁמַע קוֹלֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ חוּם וְרַחֵם עָלֵינוּ וְקַבֵּל  
 בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת־תְּפִלָּתֵנוּ:

(Vorbeter und Gemeinde.)

הַשִּׁיבֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ וְנִשְׁוֵבָה תִּדְרַשׁ יְמֵינוּ בְּקָדָם:

(Vorbeter.)

אֲמַרְנוּ הַאֲזִינָה יי בִּנְיָה הַגִּיגְנוּ: יִהְיוּ לְרָצוֹן אֲמַרְי-

uns nicht dem Verderben hin. Läutere unser Herz, daß wir  
 in voller Liebe und Hingebung Deinem Namen anhängen. Lösche  
 aus unsere Missetaten, daß sie wie das Nebelgewölk schwinden.

(Vorbeter.)

כִּפָּר Vergib an diesem Tage unsere Sünden und gib uns  
 ein reines Herz, wie Du verkündigt hast: „Denn an diesem Tage  
 sühnet er und läutert er euch; von allen euren Sünden sollet  
 ihr rein sein vor dem Ewigen.“

(Vorbeter und Gemeinde.)

שמע Höre unsere Stimme, Ewiger unser Gott, schone  
 und erbarme Dich unser und nimm in Huld und Gnade unser  
 Gebet an.

(Vorbeter und Gemeinde.)

הַשִּׁיבֵנוּ Führe uns zurück zu Dir, Ewiger, daß wir uns  
 Dir zuwenden. Erneuere unsere Tage zu unserm Heile.

(Vorbeter.)

אֲמַרְי Neige Dein Ohr unserm Gebete, Ewiger, laß die

כִּינוּ וְהִגִּיוֹן לִבְנוֹ לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרֵנוּ וְגֵאֲלֵנוּ: אֶל־תִּשְׁלִיכֵנוּ  
 מִלְּפָנֶיךָ וְרוּחַ קְדֻשָּׁה אֶל־תִּקַּח מִמֶּנּוּ: אֶל־תִּשְׁלִיכֵנוּ לְעַת  
 זְקָנָה כְּבָלוֹת כַּחֲנוּ אֶל־תַּעֲזֹבֵנוּ: אֶל־תַּעֲזֹבֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ  
 אֶל־תִּרְחַק מִמֶּנּוּ: עֲשֵׂה־עִמָּנוּ אוֹת לְטוֹבָה וַיִּרְאוּ שְׂנְאֵינוּ  
 וַיִּבְשׂוּ כִי־אַתָּה יְיָ עֲזַרְתָּנוּ וְנַחֲמָתָנוּ: כִּי לָךְ יְיָ הוֹחֵלְנוּ  
 אַתָּה תַּעֲנֶה אֲרָנִי אֱלֹהֵינוּ:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

אל תעזבנו. ואל תששנו. ואל תכלימנו. ואל תפּר  
 בְּרִיתְךָ אִתָּנוּ. קָרְבָנוּ לְחֹרְתְךָ. לַמָּדָנוּ מִצְוֹתֶיךָ. הוֹרְנוּ  
 דְרָכֶיךָ. הַט לִבְנוּ לִירְאָה אֶת־שִׁמְךָ. וּמַל אֶת־לִבְבָנוּ  
 לְאַהֲבַתְךָ. וְנִשׁוּב אֵלֶיךָ בְּאַמֶּת וּבְלֵב שָׁלֵם: וְלִמְעַן שִׁמְךָ  
 הַגָּדוֹל תִּמְחַל וְתִסְלַח לְעוֹנָנוּ כַּכְּתוּב בְּדַבְרֵי קְדֻשָּׁה.  
 לְמַעַן־שִׁמְךָ יְיָ וְסִלַּחַת לְעוֹנֵי כִי רַב־הוּא:

Worte unseres Mundes und unseres Herzens Dir wohlgefällig  
 sein, o Gott. Werf uns nicht vor Deinem Angesicht, und  
 die Heiligkeit Deines Geistes nimm nicht von uns! Werf  
 uns nicht in den Tagen unseres Alters; wenn unsere Kraft  
 schwindet, verlasse uns nicht. Verlasse uns nicht, bewahre uns  
 Deine Güte, schenke uns Deinen Beistand, daß wir nicht zu  
 Schanden werden! Denn Dein, Ewiger, harren wir, und Du  
 wirst uns gnädig erhören.

Unser Gott und Gott unserer Väter! verlaß uns  
 nicht und verschmähe' uns nicht! Löse nicht Deinen Bund mit  
 uns, bringe uns immer naher Deiner Lehre, besestige in uns  
 Deine Gebote, führe uns in Deinen Wegen, wende Dir unser  
 Herz zu, daß wir in aufrichtiger Buße zu Dir zurückkehren,  
 Dich ehrfürchten und lieben mit ganzer Seele und, mit Dir  
 versöhnt, unserer Sünden frei werden.

אלהינו ואלהי אבותינו:

סלח-לנו. מחל-לנו. כפר-לנו:

(Gemeinde.)

כי אנו עמך ואתה אלהינו. אנו בנך ואתה אבינו:  
 אנו עבדיך ואתה אדנינו. אנו קהלה ואתה חלקנו:  
 אנו נחלתך ואתה גורלנו. אנו צאנך ואתה רוענו:  
 אנו ברמך ואתה נוטרנו. אנו פעלתך ואתה יוצרנו:  
 אנו רעייתך ואתה דורנו. אנו סגלתך ואתה קרובנו:  
 אנו עמך ואתה מלכנו. אנו מאמיריך ואתה מאמירנו:

(Stilles Gebet.)

אבל אנו מלאי עון. ואתה מלא רחמים. אנו ימינו

כצל עובר. ואתה הוא ושנותיך לא יתמו:

כי אנו Wir sind Deine Bekenner, und Du bist unser Gott.  
 Wir sind Deine Kinder, und Du bist unser Vater.  
 Wir sind Deine Knechte, und Du bist unser Herr.  
 Wir sind Deine Gemeinde, und Du bist unser Theil.  
 Wir sind Dein Erbe, und Du bist unser Gut.  
 Wir sind Deine Herde, und Du bist unser Hirt.  
 Wir sind Dein Weinberg, und Du bist unser Hüter.  
 Wir sind Dein Werk, und Du bist unser Bildner.  
 Wir sind Deine Getreuen, und Du bist unser Freund.  
 Wir sind Dein Eigentum, und Du bist unser Hort.  
 Wir sind Dein Volk, und Du bist unser König.  
 Wir verehren Deinen Namen, und Du bringest  
 unsern Namen zu Ehren.

Wir schuldbeladen, Du aber veröhnungsreich.

Wir der hinschwindende Schatten, Du aber dauernd  
 und ewig!

אֲשֶׁרִי נְשׁוּי־פָשַׁע בְּסוּי חַטָּאָה: אֲשֶׁרִי אָדָם לֹא־יִחַשְׁבֵּנִי  
 יְיָ לֹא עֵזָב וְאֵין בְּרוּחוֹ רְמִיָה: בִּי יוֹמָם וּלְיַלְלָה תִּכְבַּד עָלַי  
 יְרֵךְ נְהַפְךָ לְשִׁדְי בְּחַרְבְּנִי קִיץ סִלָּה: חַטָּאתִי אֹדְרֵעָךְ  
 וְעוֹנֵי לֹא בְּסִיתִי אָמַרְתִּי אֹדְרָה עָלַי פִּשְׁעֵי לִי וְאַתָּה  
 נִשְׂאתָ עֵזָב חַטָּאתִי סִלָּה:

(Vorbetet.)

אָנָּה תָּבוֹא לְפָנֶיךָ תִּפְלְתָנוּ וְאַל־תִּתְעַלֵּם מִתְחַנְּתָנוּ.  
 שְׂאוּן אָנּוּ עֵזֵי פָנִים וּקְשִׁי־עַרְףָּ לֹמַר לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ  
 וְאַלְהֵי אֲבוֹתֵינוּ צְדִיקִים אֲנַחְנוּ וְלֹא חַטָּאוּנוּ אַבְל אֲנַחְנוּ  
 חַטָּאוּנוּ:

(Gemeinde.)

אֲשַׁמְנוּ. דַּבְּרָנוּ דְּפִי. הִעֵוִינוּ. יַעֲצֵנוּ רַע. קִשִּׁינוּ עַרְףָּ.  
 תִּעֵינוּ: סָרְנוּ מִמִּצְוֹתֶיךָ וּמִמִּשְׁפָּטֶיךָ הַטּוֹבִים וְלֹא־שָׁנָה  
 לָנוּ: וְאַתָּה צְדִיק עַל כָּל־הַבָּא עָלֵינוּ בִּי־אַמַּת עֲשִׂיתָ  
 וְאַנַּחְנוּ הִרְשַׁעְנוּ:

הִרְשַׁעְנוּ וּפִשְׁעֵנוּ. לִבְּנוּ לֹא נוֹשַׁעְנוּ. וְתָן בְּלִבְנוּ לַעֲזוֹב  
 דְּרֵךְ רָשָׁע. וְהִישׁ לָנוּ יִשַׁע: כִּפְתּוּב עַל־יַד נְבִיאָךְ. יַעֲזוּב  
 רָשָׁע דְּרַכּוֹ וְאִישׁ אֲוֵן מִחֲשַׁבְתּוֹ וַיֵּשֶׁב אֶל־יְיָ וַיִּרְחַמְהוּ  
 וְאַל־אֱלֹהֵינוּ כִּי־רַבָּה לְסִלּוּחַ:

(Stilles Gebet.)

אשרי (Ps. 32): Heil dem Menschen, dem Sünde vergeben,  
 Schuld verziehen ist. Heil dem Menschen, dem Gott die Sünde  
 nachsieht, wenn in seinem Gemüte kein Trug ist. Darum  
 bekenne ich Dir meine Sünde, und mein Vergehen verschweige  
 ich nicht vor Dir. Meine Seele sehnt sich, Dir offen dar-  
 zulegen meine Schuld, und Du, o Gott, wirst Sünde und  
 Missetat vergeben.

## (Rabbiner.)

Allgegenwärtiger, allwiſſender Gott! Du kennſt des Menſchen Herz, durchforſcheſt ſein Inneres, erlauſcheſt die geheimſten Regungen unſerer Seele, mit allen unſeren Wegen biſt Du vertraut. Vor Dir gibt es keine Täuſchung, vor Dir kein Verhüllen. Wer von uns wollte vor Dir rein ſich nennen und von ſich ſelber ſprechen: Ich habe nicht geſündigt! Nein, wir alle wiſſen und bekennen es: Wir haben uns ſchwer ver-  
 gangen, wir haben geſündigt gegen Dich, wiſſentlich und unwiſſentlich, ſei es im Drange der Noth, ſei es in trotzigem Uebermut, oft aus Leichtfertigkeit des Sinnes, oft aus Verſtocktheit des Herzens. Ja, wir haben geſündigt gegen Dich! Wir haben durch unſern Wandel Deinen heiligen Namen entweiht, haben die Treue gegen Ueberzeugung und Wahrheit gebrochen um Beſitz, um nichtigen Gewinn, um eitler Ehren willen, haben im Glücke uns überhoben und undankbar Dich vergeſſen; haben im Unglücke ſchwach uns erwieſen, haben gemurrt und die Vaterliebe verkannt, die in den Prüfungen dem Menſchen eine Quelle der Läuterungen erſchließt. Wir haben gefehlt gegen uns! Wir ſind den Trieben der Sinne nachgegangen, haben die flüchtigen Genüſſe den bleibenden Gütern, den Schein dem Weſen, das Vergängliche dem Ewigen vorgezogen. Wir haben die Seele, die rein aus Deiner Schöpferhand hervorgegangen, und den Geiſt, das Abbild Deiner Heiligkeit, entweiht. Wir haben gefrevelt gegen unſere Nebenmenſchen! Wir haben nur zu oft vergeſſen, daß Ein Gott uns Alle geſchaffen, daß wir Alle Kinder ſind Eines Vaters. Wir ſind nicht immer Deinen Wegen nachgewandelt, den Wegen der Liebe und der Barmherzigkeit; unſer Herz blieb kalt bei den Leiden unſerer Brüder, unſer Haus verſchloſſen bei ihrer Noth; uns iſt nicht immer Beſitz, Ehre und der gute Name unſerer Nebenmenſchen heilig und unverleſlich geweſen. So ſind wir von Deinen Wegen abgewichen, haben getan, was böſe iſt in Deinen Augen, und beſchämt ſtehen wir vor Dir, unſer Herz iſt zerknirſcht, unſere Seele iſt gebeugt in uns.

Du aber, Allmächtiger und Allerbarmer, walteſt in un-

endlicher Gnade über Deine Menschenkinder, bist nahe allen denen, die in Wahrhaftigkeit Dich anrufen. Du richtest auf die Gebengten und reichst die Vaterhand denen, die inbrünstig zu Dir emporschauen. Du, o Gott, wirst auch uns vor Deinem Angesichte nicht verwerfen, auch uns Deine Barmherzigkeit nicht entziehen. Zu Dir beten wir: Vergib Deinen Sündern, verzeihe Schuld und Missetat denen, die in aufrichtiger Reue und Buße zu Dir zurückkehren, wie Du durch Deinen Propheten verheißt hast: „Es verlasse der Frevler seinen Weg und der sündige Mensch seine Gedanken und kehre zurück zum Ewigen, der sich sein erbarmet, und zu unserm Gotte, der immer wieder verzeiht.“

Vater im Himmel, voller Langmut und Huld, nimm uns an diesem heiligen Tage der Sühne versöhnt wieder auf, gib uns an diesem Tage der Weihe Kraft und Stärke, daß wir den Weg der Sünde verlassen, daß wir immer besser, gerechter und heiliger werden. Amen!

(Vorbeter.)

אלהינו ואלהי אבותינו:

סלח ומחל לעונותינו ביום (השבת הזה וביום) הכפרים  
הזה. והעתר לנו בתפלתנו. מחה והעבר פשעינו מנגד  
עיניך. וכף את יצקנו להשתעבד לך. והכנע ערפנו  
לשוב אליך. וחדש בליותינו לשמור פקדיך. ומל את  
לבבנו לאהבה וליראה את שמך. ככתוב בתורתך.  
ומל יי אלהיך את לבבך ואת לבב זרעך לאהבה את  
יי אלהיך בכל לבבך ובכל נפשך למען חייה:

(Stilles Gebet.)

הזרונות והשגות אתה מכיר הרצון והאגם  
והנסתרים לפניך הם גלוים וידועים: מה אנו. מה  
חיינו. מה חסדנו. מה צדקנו. מה ישענו מה דכחנו.  
מה גבורתנו: מה נאמר לפניך יי אלהינו ואלהי  
אבותינו. הלא כל הגבורים כאין לפניך. ואנשי השם  
כלא היו. וחכמים בכלי מדע. ונבונים בכלי השכל. כי  
רב מעשיהם תהו. וימי חייהם הכל לפניך:

מה--נאמר לפְּנֵיךָ יוֹשֵׁב מְרוֹם. ומה--נִסְפָּר לְפָנֶיךָ  
 שׁוֹכֵן שְׁחָקִים. הֲלֹא כֹל־הַנִּסְתָּרוֹת אֵתָהּ יוֹרֵעַ: אֵתָהּ  
 יוֹדֵעַ רְוֵי עוֹלָם וְתַעֲלָמוֹת סִתְּרֵי כָל־חַי: אֵתָהּ חֹפֵשׁ  
 כָּל־חַדְרֵי־בֵּטָן וּבִחַן כְּלִיּוֹת וְלֵב: אֵין דְּבַר גֵּעַלִם מִמּוֹךְ  
 וְאֵין נִסְתָּר מִנְּגֵד עֵינֶיךָ: וּבְכֵן יִהְיֶה רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי  
 אֱלֹהֵינוּ שֶׁתִּכַּפֵּר־לָנוּ עַל כָּל־חַטָּאוֹתֵינוּ וְתִסְלַח־לָנוּ עַל  
 כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ וְתִמְחַל־לָנוּ עַל כָּל־פְּשָׁעֵינוּ:

עַל־חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּאָנָם:

וְעַל־חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּרָצוֹן:

עַל־חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּשִׁנְגָה:

וְעַל־חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּדוֹן:

עַל־חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּגֵלוּי:

וְעַל־חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּסִתְּר:

וְעַל כָּלֵם אֱלֹהִים סְלִיחוֹת סְלַח־לָנוּ. מְחַל־לָנוּ. בְּפֶר־לָנוּ:

כִּי אֵתָהּ סְלַחַן לְיִשְׂרָאֵל וּמְחַלֵּן לְשִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל כְּכֹל־

דְּדוֹר וְדוֹר וּמִבְּלַעֲרֵיךָ אֵין לָנוּ מִלָּה מוֹחֵל וְסוֹלַח:

מִי־אֵל כְּמוֹךָ:

(Gemeinde.)

מִי־אֵל כְּמוֹךָ:

מִי־אֵל כְּמוֹךָ:

(Vorbeteter.)

אֲדִיר וְנֹאזֵר. בּוֹרֵא דַק וְחֹלֵד.

גּוֹלָה עֲמֻקּוֹת. דּוֹבֵר צְדָקוֹת

מי Wer, Allmächtiger, gleichet Dir?

(Vorbeteter und Gemeinde.)

Mächtiger und Strahlender, der Du Himmel und Erde geschaffen.

Wer, Allmächtiger, gleichet Dir?

Der Du alles Verborgene enthüllest und gerecht richtest.

Wer, Allmächtiger, gleichet Dir?



חֶסֶד הוּא: יִשׁוּב יִרְחַמְנוּ יִכַּבֵּשׁ עֲוֹנוֹתֵינוּ וְתִשְׁלַיְךָ בְּמִצְלוֹת  
 יָם כָּל־חַטָּאתָם: תַּתֵּן אֱמֶת לִנְעֻקַב חֶסֶד לְאַבְרָהָם  
 אֲשֶׁר־נִשְׁבַּעְתָּ לְאַבְתָּינוּ מִימֵי קְדָם:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מְחַל לְעֹנְוֹתֵינוּ בְּיוֹם הַשְּׁבִיט  
 (זֶה יוֹם) הַכִּפְּרִים הַזֶּה. מַחֵה וְהַעֲבֵר פְּשָׁעֵינוּ וְחַטָּאוֹתֵינוּ  
 מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ כְּאָמֹר. אֲנֹכִי אֲנֹכִי הוּא מַחֵה פְּשָׁעֶיךָ לְמַעַנִי  
 וְחַטָּאוֹתֶיךָ לֹא אֲזַכֵּר: וְנֹאמַר מַחֵתִי כַעֲב פְּשָׁעֶיךָ וְכַעֲנֵן  
 חַטָּאוֹתֶיךָ שׁוּבָה אֵלַי כִּי גִאלְתִּיךָ: וְנֹאמַר כִּי־בְיוֹם הַזֶּה  
 יִכַּפֵּר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם. מְחַל חַטָּאוֹתֵיכֶם לְפָנַי יְיָ  
 תִּטְהַרְוּ: (לשֶׁבִיט אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רָצָה בְּמִנְיַחְתָּנוּ) קָדְשָׁנוּ  
 בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתֵן חֲלֻקְנוּ בְּתוֹרַתְךָ שְׂבַעְנוּ מִטּוֹבְךָ וּשְׂמַחְנוּ  
 בִּישׁוּעָתְךָ (וְהִנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ כְּאֵהָבָה וּבְרִצּוֹן שֶׁבֶת קָדְשְׁךָ  
 וְיִנְחֵנוּ כִּי יִשְׂרָאֵל מִקְדָּשֵׁי שְׁמֶךָ) וְטַהֵר לְבָנָנוּ לְעִבְדְּךָ בְּאֱמֶת כִּי

drücken uns're Schuld — ja Du wirst in die Tiefen des Meeres  
 werfen all' ihre Sünden. Du wirst Jakob Treue bewahren  
 und Abraham's Schuld, wie Du unseren Ahnen geschworen hast  
 in den Tagen der Urzeit."

אלהינו Unser Gott und Gott unserer Väter! Du hast den  
 Sündern Deine Gnade und Dein Erbarmen verheißen, Du hast  
 in Deinem heiligen Worte uns verkündet: „Ich, ich tilge hinweg  
 deine Missetaten um meiner Gnade willen, daß ich deiner  
 Sünden nicht gedenke“. — „Ich tilge hinweg wie Gewölle  
 deine Missetaten und wie Nebeldunst deine Sünden. Kehre um  
 zu mir, denn ich erlöse dich!“ Und Du hast als Tag der Um-  
 kehr und der Buße, als Tag der Verzeihung und Vergebung  
 den heiligen Sühnetag eingefest mit den Worten: „An diesem  
 Tage sühnet und läutert er euch; von allen euren Sünden solltet  
 ihr rein sein vor dem Ewigen“. So richten wir heute unser  
 Auge auf Dich, Allerbarmer! vergib uns unsere Sünden, verzeih'  
 unsern Frevel und unsere Missetaten am heutigen Tage der  
 Sühne. Mache uns stark zu Deinem Dienste, daß wir Deine

אתה סלחן לישראל ומחלן לשבטי ישראל בכל־דור ודור  
 ומבלעדיך אין לנו מלך מוחל וסולח. ברוך אתה יי  
 מלך מוחל וסולח לעונותינו ולעונות עמו בית ישראל.  
 ומעביר אשמותינו בכל־שנה ושנה. מלך על כל־הארץ  
 מקדש (השבת ו) ישראל ויום הכפרים:

רצה יי אלהינו בעמך ישראל ותפלתם תקבל  
 ברצון ותתי לרצון תמיד עבודת ישראל עמך. ברוך  
 אתה יי שאותך לבדך ביראה נעבד:

מורים אנחנו לך שאתה הוא יי אלהינו ואלהי  
 אבותינו לעולם ועד. צור חיינו מגן ישענו אתה הוא לדור  
 ודור. גודל לך וגספר תהלתך על חיינו המסורים בך  
 ועל נשמותינו המפקודות לך ועל נסיך שבכל־יום עמנו  
 ועל נפלאותיך וטובותיך שבכל־עת ערב ובקר וצהרים.

Gebote willig erfüllen; läutere unser Herz und veredle uns,  
 auf daß durch Israel Dein Name verherrlicht werde. Denn  
 ein gütiger Vater, voll Langmut und Nachsicht, voll Milde  
 und Vergebung bist Du Israel gewesen zu allen Zeiten. Ge-  
 priesen seist Du, Ewiger, für den Segen (des Sabbath und)  
 des heiligen Sühnetages!

יְיָ רַבֵּה Sieh gnädig nieder auf Dein Volk Israel, nimm sein  
 Gebet huldvoll auf, daß stets Dir wohlgefalle der Dienst Deines  
 Volkes Israel. Gepriesen seist Du, Ewiger, dem allein wir in  
 Ehrfurcht dienen!

מורים Dankend bekennen wir vor Dir, daß Du, Ewiger,  
 unser Gott bist und der Gott unserer Väter, der Hort unseres  
 Lebens, der Schild unseres Heiles. Von Geschlecht zu Geschlecht  
 verkünden wir Deinen Ruhm und danken Dir für unser Leben,  
 das in Deine Hand gegeben ist, für unsere Seelen, die Deiner  
 Huld befohlen sind, und für Deine Liebe und Deine Wohlthaten,  
 die Du uns an jedem Tage und zu jeder Stunde erweist.

הטוב כי לא־בלו רחמיך והמרחם כי לא־תמו חסדיך  
 מעולם קוינו לך: ועל־כלם יתברך ויתרומם שמך מלכנו  
 תמיד לעולם ועד: וכתב לחיים טובים כל־בני בריתך:  
 וכל החיים יודוך סלה ויהללו את־שמך באמת האל  
 ישועתנו ועזרתנו סלה. ברוך אתה יי הטוב שמך ולך  
 נאָה להודות:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ בְּרַכְנוּ בְּבִרְכָה הַמְשֻׁלֶּשֶׁת  
 בַּתּוֹרָה הַפְּתוּכָה עַל־יְדֵי מֹשֶׁה עֲבָדְךָ כְּאָמֹר:

יְבָרְכֶךָ יי וְיִשְׁמְרֶךָ:

(Gem.) אָמֵן:

יָאֵר יי פְּנֵינוּ

אֱלֹהֵי וְיִחַנְךָ:

(Gem.) אָמֵן:

Allgütiger! Deine Liebe ist ohne Ende; Allerbarmer! Dein Erbarmen höret nicht auf. Immerdar hoffen wir auf Dich. Für alle diese Wohltaten sei Dein Name, Herr, gepriesen und verherrlicht immer und ewig! Gedenke unser Aller zu glücklichem Leben. Möge alles Lebende Dich bekennen und Deinen Namen preisen in Wahrheit, Allmächtiger, unser Hort und unser Beistand! Gepriesen seist Du, Ewiger, dem Lob und Dank gebühret!

Unser Gott und Gott unserer Väter! Segne uns mit den Segensworten, die Du einst durch Deinen Diener Moses verkündet hast:

Der Ewige segne dich und behüte dich!

(Gem.) Amen!

Der Ewige lasse dir sein Antlitz leuchten und sei dir gnädig!

(Gem.) Amen!

יֵשׁוּא                      יי                      פְּנִי  
 אֱלֹהֵיךָ                וַיִּשֶׁם                לְךָ  
 שְׁלוֹם:

(Gem.) אָמֵן :

(Vorbetet.)

שִׁים שְׁלוֹם טוֹבָה וּבִרְכָה חֵן וְחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ  
 וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ. בְּרַבְּנוּ אָבִינוּ בְּלִנּוּ בְּאֶהָר בְּאוֹר  
 פְּנִיךָ. כִּי בְּאוֹר פְּנִיךָ נִתַּת לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים  
 וְאַחֲבַת הַסֵּד וְיִצְדָּקָה וּבִרְכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשְׁלוֹם. וְטוֹב  
 בְּעֵינֶיךָ לְבָרֶךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שְׁעָה  
 בְּשְׁלוֹמְךָ: בְּסִפְּר חַיִּים בְּרַכָּה וְשְׁלוֹם וּפְרֻנְסָה טוֹבָה  
 נִזְכָּר וְנִבְחָב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וּבְל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים  
 טוֹבִים וְלְשְׁלוֹם. וְנֹאמַר כִּי־כִי יִרְבוּ יְמֵיךָ וְיוֹסִיפוּ לְךָ  
 שְׁנוֹת חַיִּים. לְחַיִּים טוֹבִים תִּכְתְּבֵנוּ. אֱלֹהִים חַיִּים כְּתֻבְנוּ

Der Ewige wende sein Antlitz dir zu und gebe dir Frieden!

(Gem.) Amen!

(Vorbetet.)

ים Verleihe Frieden, Heil und Segen, Gnade und Erbarmen uns und ganz Israhel. Segne uns alle insgesamt mit dem Lichte Deiner Erkenntnis! Denn in dem Lichtquell Deiner Wahrheit hast Du uns gegeben, Ewiger, unser Gott, die Lehre des Lebens und der Menschenliebe. Und so möge es Dir gefallen, zu segnen Dein Volk Israhel zu jeder Zeit und zu jeder Stunde mit Deinem Frieden. Mögest Du, Herr, in diesen Tagen unser und der ganzen Gemeinde Israhel gedenken zum Leben und zum Frieden. Und es heißt: „Denn durch mich mehren sich deine Tage und werden zahlreich die Lebensjahre.“ Zu heilvollem Leben verzeichne uns, Gott des Lebens, wie geschrieben steht:

בְּסֶפֶר הַחַיִּים. כִּפְתּוּב וְאַתֶּם הַדְּבָקִים בֵּי אֱלֹהֵיכֶם  
 חַיִּים בְּלִבְּכֶם הַיּוֹם: וַיִּדְרְקָה וּבְרָכָה וּרְחֻמִּים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם  
 יִהְיֶה--לָנוּ וּלְכָל-יִשְׂרָאֵל עַד הָעוֹלָם. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ  
 עֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם:

(S. 220.) קדיש שלם.

„Sich Alle, die ihr treu haltet an dem Ewigen, eurem Gotte,  
 werdet seines Segens theilhaftig.“ Und Heil und Segen und  
 Barmherzigkeit und Leben und Frieden möge uns werden und  
 ganz Israel in Ewigkeit. Gepriesen seist Du, Ewiger, Spender  
 des Friedens!

## סדר הוצאת התורה למנחה של יום כפור.

(Gemeinde erhebt sich.)

\* וַיְהִי בְּנִסְעַ הָאָרֶץ וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה קוּמָה יְיָ  
 וַיִּפְצוּ אֲבִיבֶיהָ וַיִּנְסוּ מִשִּׁנְאֵיהָ מִפְּנֵיהָ:  
 כִּי מִצִּיּוֹן תֵּצֵא תוֹרָה וּדְבַר-יְיָ מִירוּשָׁלַיִם:  
 בְּרוּךְ שֶׁנִּתֵּן תוֹרָה לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּקִדְשָׁתוֹ:

(Vorbetet.)

\*\* גִּדְּלוּ לִי אֶתֵּי. וּנְרוֹמְמָה שְׁמוֹ יְחִידוֹ:

(Gemeinde.)

לֵךְ יְיָ תִגְדְּלֶהָ וְתִגְבֹּרְהָ וְתִתְפַּאֲרֶת וְתִהְיֶה כִּי  
 בַל בְּשָׁמַיִם וּבְאָרֶץ לֵךְ יְיָ הַמְּמַלְכָה וְהַמְּתַנְשֵׂא לְכָל  
 לְרֹאשׁ: רֹמְמוֹ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהַשְׁתַּחֲוֹ לְבָרִם רַגְלָיו קְרוֹשׁ  
 הוּא: רֹמְמוֹ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהַשְׁתַּחֲוֹ לְבַר קְדָשׁוֹ כִּי קְרוֹשׁ  
 יְיָ אֱלֹהֵינוּ:

(Borbeter.)

הכל הבו גדל לאלהינו ותנו כבוד לתורה.

יעמוד ראשון . . .

(Der zur Thorah Gerufene.)

ברכו את יי המברך:

(Gemeinde.)

ברוך יי המברך לעולם ועד:

(Der Gerufene.)

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם אשר בחר בנו  
מכל העמים ונתן לנו את תורתו. ברוך אתה יינותן  
התורה:

(Nach der Vorlesung.)

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם אשר נתן לנו  
תורת אמת והיי עולם נטע בתוכנו. ברוך אתה יינותן  
התורה:

(Borbeter.)

הכל Spendet Lob und Preis unserem Gotte und gebet  
seinem Worte die Ehre!

(Der zur Thorah Gerufene.)

ברכו Lobet Gott, den Hochgepriesenen!

(Gemeinde.)

ברוך Gelobt sei Gott, der Hochgepriesene, immer und ewig!

(Der Gerufene.)

ברוך Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der  
Welt, der Du aus allen Völkern uns erkoren und uns Deine  
Lehre gegeben hast. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du die  
Lehre gegeben!

(Nach der Vorlesung.)

ברוך Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der  
Welt, der Du uns die Lehre der Wahrheit gegeben und sie als  
Baum des Lebens in uns gepflanzt hast. Gepriesen seist Du,  
Ewiger, der Du die Lehre gegeben!

## סדר קריאת התורה.

(ויקרא י"ט א')

וידבר יהוה אל־משה לאמר: דבר אל־כל־עדת  
 בני־ישראל ואמרת אליהם קדשים תהיו כי קדוש אני  
 יהוה אלהיכם: איש אמו ואביו תיראו ואת־שבתתי  
 תשמרו אני יהוה אלהיכם: אל־תפנו אל־האלילים ואלהי  
 מסכה לא תעשו לכם אני יהוה אלהיכם: וכי תזבחו ובה  
 שלמים ליהוה לרצונכם תזבחו: ביום זבחתם יאכל  
 ומזרת והנותר עד־יום השלישי באש ישרף: ואם  
 האכל יאכל ביום השלישי פגול הוא לא ירצה: ואכליו  
 עונו ישא ביה את־קדש יהוה חלל ונבדתה הנפש ההוא  
 מעמיה: ובקצרבם את־קציר ארצכם לא תכלה פאת

## Vorlesung aus der Thorah.

(3. B. Mose, Kap. 19, V. 1—18.)

Der Ewige redete zu Moses also: Rede zu der ganzen Gemeinde der Kinder Israel und sprich zu ihnen: Heilig sollet ihr sein, denn heilig bin ich, der Ewige, euer Gott. Jeder ehrfürchte seine Mutter und seinen Vater, und meine Ruhetage sollet ihr beobachten. Ich, der Ewige, euer Gott. Wendet euch nicht den Götzen zu und gegoffene Gotter machet euch nicht. Ich, der Ewige, euer Gott. So ihr opfert ein Mahlopfer dem Ewigen, opfert es, daß er es gnädig von euch aufnehme. Am Tage eurer Darbringung werde es gegessen und am andern Tage, und was übrig bleibet bis zum dritten Tage, werde in Feuer verbrannt. Wenn es aber gegessen wird am dritten Tage, so ist es ein Greuel, es wird nicht gnädig aufgenommen; und wer es ißt, ladet eine Sünde auf sich, denn das Heilige des Ewigen hat er entweiht, und diese Person werde ausgeschlossen aus ihren Stämmen. Wenn ihr die Ernte haltet in eurem Lande, so sollst du nicht ganz abernten die Ecke deines Feldes



וְלֹא־תִשָּׂא עָלָיו חַטָּא: לֹא־תִקַּם וְלֹא־תִטַּר אֶת־בְּנֵי  
עַמֶּךָ וְאֶת־בֵּית לְרַעֲךָ כַּמּוֹד אֲנִי יְהוָה:

(Beim Erheben der Thorah.)

וְזֹאת הַתּוֹרָה אֲשֶׁר־שָׂם מֹשֶׁה לִפְנֵי בְנֵי  
יִשְׂרָאֵל עַל־פִּי יְיָ בְיַד מֹשֶׁה:

wegen Sünde auf dich ladest. Du sollst dich nicht rächen und nichts nachtragen den Kindern deines Volkes; du sollst deinen Nächsten lieben, wie dich selbst. Ich, der Ewige.

(Beim Erheben der Thorah.)

וְזֹאת Dies ist die Lehre, die Moses auf Befehl Gottes den Kindern Israel gegeben.

(Vor der Haftarah.)

Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt! Du hast Propheten gesendet, daß sie Israel belehren und ermahnen, es im Glauben stärken und Heil verkünden. Gepriesen seist Du, o Gott, für die heilige Lehre, die durch Moses uns geworden, für das Wort der Wahrheit, das die Propheten uns verkünden!

## הַפְטָרָה לְמִנְחָה שֶׁל יוֹם כְּפוּר.

(ינח ג' וד')

וַיְהִי דְבַר־יְהוָה אֶל־יוֹנָה שְׁנִית לְאָמֹר: קוּם לֵךְ אֶל־  
נִינְוָה הָעִיר הַגְּדוֹלָה וְקִרְא אֵלֶיהָ אֶת־הַסְּרִיָּאָה אֲשֶׁר  
אָנֹכִי דֹבֵר אֵלֶיהָ: וַיִּקַּם יוֹנָה וַיֵּלֶךְ אֶל־נִינְוָה כְּדַבַּר יְהוָה

### Haftarah.

(Jonah, Kap. 3 und 4.)

Es erging das Wort des Ewigen an Jonah also: Auf, gehe nach Niinwe, der großen Stadt, und verkündige ihr die Verkündigung, die ich dir sagen werde. — Jonah machte sich auf und ging nach Niinwe, nach dem Worte des Ewigen;

וְנִינּוּה הָיְתָה עִיר־גְּדוֹלָה לְאֱלֹהִים מִהַלְךְ שְׁלֹשֶׁת יָמִים :  
 וַיַּהֲל יוֹנָה לָּכֹזֵא בְּעִיר מִהַלְךְ יוֹם אֶחָד וַיִּקְרָא וַיֹּאמֶר  
 עוֹד אַרְבָּעִים יוֹם וְנִינּוּה נִהְפָּכֶת : וַיֹּאמְנוּ אֲנָשֵׁי נִינּוּה  
 בְּאֱלֹהִים וַיִּקְרְאוּ־צוֹם וַיִּלְבְּשׂוּ שָׂקִים מִגְּדוֹלָם וְעַד־קָטָנִם :  
 וַיַּגֵּעַ הַדְּבָר אֶל־מֶלֶךְ נִינּוּה וַיִּקָּם מִכִּסְאוֹ וַיַּעֲבֵר אֲדָרְתוֹ  
 מֵעָלָיו וַיֹּכֵם שָׁק וַיֵּשֶׁב עַל־הָאֶפֶס : וַיִּזְעַק וַיֹּאמֶר בְּנִינּוּה  
 מִטַּעַם הַמֶּלֶךְ וַיִּגְדְּלוּ לְאֹמֶר הָאָדָם וְהַבְּהֵמָה הַבְּקָר  
 וְהַצֹּאן אֶל־יִטְעֲמוּ מֵאוֹמָה אֶל־יִרְעוּ וּמִים אֶל־יִשְׁתּוּ :  
 וַיִּתְכַּסּוּ שָׂקִים הָאָדָם וְהַבְּהֵמָה וַיִּקְרְאוּ אֶל־אֱלֹהִים בְּחִזְקָה  
 וַיֵּשְׁבוּ אִישׁ מִדְּרָכּוֹ הַרְרָעָה וּמִן־הַחֶמֶס אֲשֶׁר בְּכַפֵּיהֶם :  
 מִי־יִזְרַע יִשׁוּב וְנַחֵם הָאֱלֹהִים וְשָׁב מִחֲרוֹן אַפּוֹ וְלֹא נֹאכֵד :  
 וַיֵּרָא הָאֱלֹהִים אֶת־מַעֲשֵׂיהֶם כִּי־שָׁבוּ מִדְּרָכָם הַרְרָעָה

Ninive war aber eine große Stadt vor Gott, drei Tagereisen groß. Sonah fing an in die Stadt zu gehen, eine Tagereise, rief und sprach: Noch vierzig Tage, und Ninive wird zerstört! — Da glaubten die Leute von Ninive an Gott, riefen ein Fasten aus und hüllten sich in Säcke, von Groß bis Klein. Als die Sache an den König von Ninive gelangte, stand er auf von seinem Throne, legte seinen Mantel ab, hüllte sich in einen Sack, setzte sich in Asche und ließ ausrufen und verkünden in Ninive: Auf Befehl des Königs und seiner Großen wird kund getan: Menschen und Vieh, Rinder und Schafe sollen keine Nahrung zu sich nehmen; sie sollen nicht weiden und nicht Wasser trinken; es sollen sich in Säcke hüllen alle Menschen, und sollen rufen zu Gott mit Macht und umkehren, Jeglicher von seinem bösen Wandel und von der Gewalttätigkeit seiner Hände. Wer weiß? Es mag Gott sich wieder bedenken und umkehren von seiner Zornglut, daß wir nicht umkommen. — Da nun Gott ihre Werke sah, daß sie umgekehrt waren von

וַיִּנָּחֵם הָאֱלֹהִים עַל־הַרְעָה אֲשֶׁר־דָּבַר לַעֲשׂוֹת לָהֶם  
וְלֹא עָשָׂה:

וַיִּרַע אֱלֹהִים רָעָה גְדוֹלָה וַיִּחַר לוֹ: וַיִּתְפַּלֵּל אֱלֹהִים  
יְהוָה וַיֹּאמֶר אָנָּה יְהוָה הֲלֹא־יְהוָה דְּבָרֵי עַד־יְהוּדֵי עַל־  
אֲדָמָתִי עַל־בֶּן קַבְמָתִי לְבָרַח תְּרַשֵּׁשָׁה כִּי יָדַעְתִּי כִּי  
אַתָּה אֲל־חַנּוּן וְרַחוּם אַרְךָ אַפִּים וְרַב־חֶסֶד וְנָחָם עַל־  
הַרְעָה: וְעַתָּה יְהוָה קְהֵ־נָא אֶת־נַפְשִׁי מִמֶּנִּי כִּי טוֹב  
מוֹתִי מִחַיִּי: וַיֹּאמֶר יְהוָה הִתִּישָׁב חֲרָה לָךְ: וַיֵּצֵא יוֹנָה  
מִן־הַעִיר וַיֵּשֶׁב מִקְדָּם לָעִיר וַיַּעַשׂ לוֹ שָׁם סֶבֶה וַיֵּשֶׁב  
תְּהִיבָהּ בְּעַל עַד אֲשֶׁר יֵרָאֶה מִהִיְהִיָה בְּעִיר: וַיִּמַּן יְהוָה  
אֱלֹהִים קִיקְיוֹן וַיַּעַל מַעַל לְיוֹנָה לְהוֹיֹת צַל עַל־רֵאשׁוֹ  
לְהַצִּיל לוֹ מִרְעָתוֹ וַיִּשְׂמַח יוֹנָה עַל־הַקִּיקְיוֹן שֶׁמָּחָה  
גְדוֹלָה: וַיִּמַּן הָאֱלֹהִים תּוֹלְעַת בְּעֵלוֹת הַשָּׁחַר לְמִסְחַרְתָּ

ihrem bösen Wandel, bedachte sich Gott wegen des Unheils, das er gedacht hatte, über sie zu verhängen, und tat es nicht.

Das mißfiel dem Sonah sehr und verdroß ihn. Er betete zum Ewigen und sprach: O Ewiger! War das nicht meine Rede, als ich noch in meinem Lande war, und floh ich nicht darum nach Tarschisch, da ich wußte, Du seiest ein gnädiger und barmherziger Gott, laugnütig und von großer Güte und sich bedenkend wegen des Uebels. Und nun, Ewiger, nimm doch meine Seele von mir! Denn besser ist mir der Tod als das Leben. — Der Ewige sprach: Verdrießt es dich mit Recht? — Sonah ging hinaus aus der Stadt und wohnte zur Morgen-seite der Stadt; er machte sich dort eine Hütte und saß darunter im Schatten, bis daß er sähe, was mit der Stadt geschehen werde. Da entbot der Ewige, Gott, einen Rifajon, daß er empormache über Sonah, daß Schatten sei über seinem Haupte und sein Unmut schwinde. Sonah hatte über den Rifajon eine große Freude. Da entbot Gott, als das Frührot Tags darauf aufstieg, einen Wurm, und er stach den Rifajon, daß er ver-

וַתֵּךְ אֶת־הַקִּיקִיּוֹן וַיִּיבֶשׁ: וַיְהִי כִּזְרוֹחַ הַשֶּׁמֶשׁ וַיִּמָּן אֱלֹהִים  
רוּחַ בָּדִים חֲרִישִׁית וַתֵּךְ הַשֶּׁמֶשׁ עַל־רֹאשׁ יוֹנָה וַיִּתְעַלֶּף  
וַיִּשְׁאַל אֶת־נַפְשׁוֹ לָמוֹת וַיֹּאמֶר טוֹב מוֹתִי מִחַיִּי: וַיֹּאמֶר  
אֱלֹהִים אֶל־יוֹנָה הֲרִיטְבָה הַרְהֵלֶךְ עַל־הַקִּיקִיּוֹן וַיֹּאמֶר  
הֵיטֵב חָרָה־לִּי עַד־מוֹת: וַיֹּאמֶר יְהוָה אַתָּה הִסַּף עַל־  
הַקִּיקִיּוֹן אֲשֶׁר לֹא־עָמַלְתָּ בּוֹ וְלֹא גִדַּלְתָּ שֶׁבֶן־לֵילָה הִנֵּה  
וּבֶן־דְּוָיִלָה אָבָר: וַאֲנִי לֹא אָחוּס עַל־נִינְוָה הָעִיר הַגְּדוֹלָה  
אֲשֶׁר יִשְׁבָּהּ הַרְבֵּה מִשָּׂתִים־עֶשְׂרֵה רַבּוֹ אָדָם אֲשֶׁר  
לֹא־יָרַע בֵּין־יָמֵינוּ לְשִׂמְאָלוֹ וּבְהִמָּה רַבָּה:

מיכה ז' י"ח.

מִי־אֵל כְּמוֹךָ נִשְׂא עֵוֹן וְעַבֵּר עַל־פֶּשַׁע לְשֹׂאֲרֵית  
נַחֲלָתוֹ לֹא־יִחַיֶּק לְעַד אִפּוֹ כִּי חִפֵּץ חַסֵּד הוּא: יָשׁוּב  
יִרְחַמֵּנוּ יִכְבֹּשׁ עֲוֹנֹתֵינוּ וְתִשְׁלַח בְּמַצְלוֹת יָם כָּל־חַטָּאתָם:

dortte. Nun geschah es, daß, wie die Sonne aufging, Gott einen schwülen Ostwind entbot, und die Sonne stach Jonah auf das Haupt, daß er verschmachtete. Da wünschte er sich den Tod und sprach: Besser ist mir der Tod als das Leben! Da sprach Gott zu Jonah: Verdriest es dich mit Recht um den Rifajon? Er sprach: Bis auf den Tod verdriest es mich. Da sprach der Ewige: Dir ist es leid um den Rifajon, mit dem du dich nicht gemüht und den du nicht groß gezogen, der in einer Nacht entstanden, in einer Nacht vergangen ist, und mir sollte es nicht leid sein um Ninive, die große Stadt, in welcher mehr als zwölf Myriaden Menschen sind, die nicht wissen zu unterscheiden zwischen rechts und links, und dazu viel Getier? —

(Micha 7, 18.)

מי Wer, Allmächtiger, gleichet Dir, der die Sünde vergibt und die Schuld erläßt dem Ueberreste seiner Gemeinde? Nicht für immer verharret er in seinem Zorne, denn er liebet die Milde. Er wird sich wieder unser erbarmen, wird unterdrücken unsere Schuld — ja Du wirst in die Tiefen des Meeres werfen

תָּתֵן אֲמִת לְיַעֲקֹב חֶסֶד לְאַבְרָהָם אֲשֶׁר־נִשְׁבַּעְתָּ לְאַבְתֵּינוּ  
מִיְמֵי קֶדֶם:

all' ihre Sünden. Du wirst Jakob Treue bewahren und Abraham Huld, wie Du unseren Ahnen geschworen hast in den Tagen der Urzeit.

(Nach der Haftarah.)

Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, Fels aller Zeiten, Hort aller Geschlechter! Dein Wort ist wahr und treu, und von Deinen Verheißungen bleibt keine unerfüllt; Du bist ein Gott der Treue und Barmherzigkeit! Darum sei Dir der Dank unseres Herzens dargebracht für alle Gnade, die Du uns erwiesen. Du hast uns erleuchtet durch Deine Lehre, durch die Worte des Propheten, hast uns berufen zu Deinem heiligen Dienste, auf daß wir Deinen Namen verherrlichen und unser Leben heiligen.

Gepriesen seist Du, o Gott, Schild unserer Väter!

(Vorbeter.)

\* יְהַלְלוּ אֶת־שֵׁם יי. בִּי־נִשְׁבַּח שְׁמוֹ לְבָדוֹ:

(Gemeinde.)

הוֹדוּ עַל־אֶרֶץ וּשְׁמִים: וַיִּרְם קָרָן לְעַמּוֹ תְהַלֵּה לְכָל־  
חֲסִידָיו לְבְנֵי יִשְׂרָאֵל עִם קָרְבוֹ תְהַלְלוּהָ:

(Vorbeter und Gemeinde.)

הַשִּׁיבֵנו יי אֱלֹהֵי וְנִשְׁוֹבָה. חֲדָשׁ יְמֵינוּ בְּקֶדֶם:

\*) Uebersetzung S. 309.

## תפלת מנחה ליום כפור.

(Gemeinde erhebt sich.)

אֲדַנִּי שְׁפַתִּי תִפְתַּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתְךָ:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם  
אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא  
אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים וְקָנָה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי  
אָבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבָנָי בְּנֵיהֶם לְמַעַן שְׂמוֹ בְּאַהֲבָה:  
זְכַרְנוּ לְחַיִּים. מִלֶּךְ חַפֵּץ בְּחַיִּים. וְכַתְּבָנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים.  
לְמַעַן אֱלֹהִים חַיִּים: מִלֶּךְ עֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמִגֹּן. בְּרוּךְ אַתָּה  
יְיָ מִגֹּן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדַנִּי מְחַיֶּה מֵתִים אַתָּה רַב  
לְהוֹשִׁיעַ. מְשׁוֹב הַרוּחַ וּמוֹרִיד הַטַּל וְהַגֶּשֶׁם. מְכַלְכֵּל חַיִּים  
בְּחֶסֶד מְחַיֶּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא

### Windjahgebet für den Versöhnungstag.

Herr, öffne meine Lippen, daß mein Mund Dein Lob verkünde!

Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott und Gott unserer Väter Abraham, Isaak und Jakob, großer, mächtiger und erhabener Gott! Du spendest reiche Gnade und waldest liebevoll; Du gedenkest der Väter Frömmigkeit und bleibest ihr gnadenvoller Erlöser für alle Zeit um Deines Namens willen. Gedenke, erhalte und beschütze unser Leben in Deiner Huld, Gott, Urquell alles Lebens. Herr, unser Beistand und unser Schild. Gepriesen seist Du, Ewiger, Schild Abrahams!

Du bist mächtig, o Herr, und verleihst uns in der Fülle Deines Heiles ewiges Leben. Du gebietest über Wind, über Tau und Regen. Du erhältst die Lebenden in Gnade und nimmst auf in Vaterhuld die Hingefallenen, stüttest die

חולים ומתיר אסורים ומקים אמונתו לישני עפר.  
 מי כמותך בעל גבורות ומי דומה לך מלך ממית ומחיה  
 ומצמיח ישועה. מי כמותך אב הרחמים וזכר יצוריו לחיים  
 ברחמים: ונאמן אתה להחיות מתים. ברוך אתה יי  
 מחיה המתים:

אתה קדוש ושמה קדוש וקדשים בכל יום יהללוך פלה.  
 ובכן הן פחדך יי אלהינו על כל מעשיך ואימתך על  
 כל מה שבראת ויראוך כל המעשים וישתחוו לפניך  
 כל הברואים ויעשו כלם אנדה אחת לעשות רצונך  
 בלבב שלם כמו שידענו יי אלהינו שהשלטון לפניך עו  
 בידך וגבורה בימינך ושמה נורא על כל מה שבראת:

Fallenden, heilest die Kranken, befreiest die Gefesselten und  
 bewährest Deine Treue denen, die im Staube ruhen. Wer ist  
 wie Du, Allmächtiger? und wer gleichet Dir, der Du waltest  
 über Leben und Tod und Heil hervorprießen lässest? Wer  
 ist wie Du, Vater des Erbarmens! Du gedenkest in Liebe  
 Deiner Geschöpfe und verleihest ihnen Leben. Wir vertrauen  
 auf Deine Verheißung ewigen Lebens. Gepriesen seist Du,  
 Ewiger, Quell ewigen Lebens!

איה Heilig bist Du und heilig ist Dein Name, und die  
 Fronnen preisen Dich an jedem Tage.

וּבכֵן הֵן פִּחַדְךָ So möge denn ein heiliges Erbeben vor Dir,  
 o Herr, unser Gott, alles Erschaffene durchdringen, daß alles  
 Lebende in Ehrfurcht vor Dir sich beuge, alle Menschenkinder  
 in Einen Bund sich zusammenschließen, um Deinen Willen mit  
 ganzem Herzen zu vollziehen, um Dir zu huldigen, Dich zu  
 bekennen, Dich als den Einen, den Erhabenen, den Herrn und  
 Lenker alles Geschaffenen.

וּבָכַן תֵּן כְּבוֹד יְיָ לְעַמּוֹת תְּהַלֵּל לְיִרְאֵיךָ וּתְקוּהָ  
 לְדוֹרְשֵׁיךָ וּפְתַחוּן פֶּה לְמַיְחֲלִים לְךָ שְׂמֵחָה לְמַבְקְשֵׁי פָנֶיךָ  
 וְצִמְיַחַת קָרָן לְעַבְדֶּיךָ וְעַרְיַבַת נֹר לְמַיְחֲלֵי שְׂמֵחָה בְּמַהֲרָה  
 בְּיָמֵינוּ:

וּבָכַן צְדִיקִים יִרְאוּ וַיִּשְׂמְחוּ וַיִּשְׂרִים יַעֲלוּ וְחַסִּידִים  
 בְּרָנָה יִגִּילוּ. וְעוֹלָתָה תִּקְפֹּץ-פִּיתָה. וּכְלֵה-הַרְשָׁעָה כְּלֵה בְּעֵשֶׁן  
 תִּכְלֵה בִּי תַעֲבִיר מִמְשַׁלַּת וְדוֹן מִן-הָאָרֶץ. וּתְמַלֵּךְ אֶתְּהָ  
 יְיָ לְבַרְכֶּךָ עַל כָּל-מַעֲשֵׂיךָ בְּכַתוּב בְּדַבְרֵי קִדְשֶׁךָ יְמִלֶךְ יְיָ  
 לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדֹר וְדֹר הַלְלוּיָהּ:

קְדוֹשׁ אַתָּה וְנֹרָא שְׂמֵחָ וְאֵין אֱלוֹהִים מִבְּלַעְדֶּיךָ כְּכַתוּב  
 וַיִּנְבֵּא יְיָ צְבָאוֹת בְּמִשְׁפָּט וְהָאֵל הַקְּדוֹשׁ נִקְדָּשׁ בְּצַדִּיקָה.  
 בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְּלֶכֶת הַקְּדוֹשׁ:

Und uns, dem Volke Deines Bundes, verleihe,  
 o Gott, die Ehre und die Anerkennung unseres heiligen Berufes;  
 gib uns Kraft und Fähigkeit, Deinem Dienste uns zu weihen,  
 Deine Lehre zu tragen durch alle Lande, auf daß Dein Reich  
 immer mehr auf Erden sich ausbreite und befestige.

Dann sieget die Wahrheit, und es jubeln die  
 Frommen, und die von Deinem Geiste Beseelten frohlocken, die  
 Ungerechtigkeit aber verstummet, und der Frevel verschwindet dem  
 Nebel gleich, und gebannt bleibet die Herrschaft des Hochmuts von  
 der Erde. Und Du allein, Ewiger, thronest in allen Menschen-  
 herzen, wie Du es verheißest hast in Deinem heiligen Worte:  
 „Der Ewige regieret ewiglich, dein Gott, Zion, von Geschlecht  
 zu Geschlecht. Hallelujah.“

Heilig bist Du, und erhaben ist Dein Name, wie  
 Dein Seher es ausgesprochen hat: „Und Gott ist erhaben im  
 Gericht, und der heilige Gott wird verehrt durch Gerechtigkeit.“  
 Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du in Heiligkeit waldest!

אתה בחרתנו. אהבת אותנו. ורצית בנו. וקדשתנו  
במצותיך. וקרכתנו מלכנו לעבודתך. ושמה הגדול  
והקדוש עלינו קראת:

ותתן לנו יי אלהינו באהבה אתיום (השבת הזה לקדשה  
ולמנוחה ואתיום) הכפרים הזה למחילה ולסליחה ולכפרה  
ולמחללבו את כל עונותינו מקרא קדש ובר ליציאת  
מצרים:

אלהינו ואלהי אבותינו. יעלה ויבא ויגיע ויפקד ויזכר  
וזכרוננו ופקדוננו וזכרון אבותינו וזכרון כל עמך בית  
ישראל לפניך לפלטה לטובה לחן ולחסד ולרחמים  
לחיים ולשלום ביום הכפרים הזה. זכרנו יי אלהינו בו  
לטובה. ופקדנו בו לברכה. והושיענו בו לחיים. ובדבר  
ישועה ורחמים חוס וחנו ורחם עלינו והושיענו. כי  
אליך עינינו. כי אל מלך חנון ורחום אתה:

Du, Herr, hast in Deiner Gnade uns erwählt, Deine Gebote zu unserer Heiligung uns gegeben, Du hast zu Deinem Dienste uns berufen und uns geschmückt mit Deinem großen und heiligen Namen.

Du hast, Ewiger, unser Gott, in Liebe uns gegeben diesen (Sabbath zur Heiligung und Ruhe und diesen) Tag der Vergebung, Verzeihung und Sühne als einen Tag heiliger Berufung und erhebender Erinnerung.

Unser Gott und Gott unserer Vater! wollest Du huldvoll unser Flehen vernehmen, daß, wie Du einst unserer Vater gedacht, Du auch unser und des ganzen Hauses Israel in Liebe gedenkest und uns Schutz und Heil und Leben und Frieden verleihest an diesem Tage der Sühne. Fördere unser Wohl und spende uns Deinen Segen; denn zu Dir, Allgnädiger, schauen wir in Zuversicht empor.

אֱלֹהֵינוּ ואלהי אבותינו מחל לעונותינו ביום (השפת  
 הזה וביום) הכפרים הזה. מחה והעבר פשעינו וחטאתינו  
 מנגד עיניך באמור. אנכי אנכי הוא מחה פשעיך למעני  
 וחטאתיך לא אזכר: ונאמר מחיתי כעב פשעיך ובענן  
 חטאתיך שובה אלי כי גאלתיך: ונאמר בייביום הזה  
 יכפר עליכם לטהר אתכם. מכל חטאתיכם לפני יי  
 תטהרו: (לשבת אלהינו ואלהי אבותינו רצה במנחתנו) קדשנו  
 במצותיך ותן חלקנו בתורתך שבענו מטובך ושמחנו  
 בישועתך (והנחילנו יי אלהינו באהבה וברצון שבת קדשה  
 וקידונו בה ישראל מקדשי שמך) וטהר לבנו לעבדך באמת כי  
 אתה סלהן לישראל ומחלן לשבטי ישראל בכל־דור ודור  
 ומבלעדך אין לנו מלך מוחל וסולח. ברוך אתה יי  
 מלך מוחל וסולח לעונותינו ולעונות עמו בית ישראל.

Unser Gott und Gott unserer Väter! Du hast den  
 Sündern Deine Gnade und Dein Erbarmen verheißen, Du hast  
 in Deinem heiligen Worte uns verkündet: „Ich, ich tilge hinweg  
 deine Missetaten um meiner Gnade willen, daß ich deiner  
 Sünden nicht gedenke“. — „Ich tilge hinweg wie Gewölk  
 deine Missetaten und wie Nebeldunst deine Sünden. Kehre um  
 zu mir, denn ich erlöse dich!“ Und Du hast als Tag der Um-  
 kehr und der Buße, als Tag der Verzeihung und Vergebung  
 den heiligen Sühnetag eingefetzt mit den Worten: „An diesem  
 Tage sühnet und läutert er euch; von allen euren Sünden sollet  
 ihr rein sein vor dem Ewigen“. So richten wir heute unser  
 Auge auf Dich, Allerbarmer! vergib uns unsere Sünden, verzeih'  
 unsern Frevel und unsere Missetaten am heutigen Tage der  
 Sühne. Mache uns stark zu Deinem Dienste, daß wir Deine  
 Gebote willig erfüllen; läutere unser Herz und veredle uns,  
 auf daß durch Israel Dein Name verherrlicht werde. Denn  
 ein gütiger Vater, voll Langmut und Nachsicht, voll Milde  
 und Vergebung bist Du Israel gewesen zu allen Zeiten. Ge-

וּמַעֲבִיר אֲשֶׁמוּתִינוּ בְּכַד־שָׁנָה וְשָׁנָה. מִלֶּךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ  
מִקֹּדֶשׁ (הַשַּׁבָּת וְ) יִשְׂרָאֵל וַיּוֹם הַכַּפָּרִים:

רָצָה יי אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם תִּקְבַּל  
בְּרָצוֹן וְתִהְיֶה לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ. כְּרוּךְ  
אַתָּה יי שְׁאוּתֶךָ לְבִדְךָ בִּירְאָה נֶעֱבֵד:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שְׁאַתָּה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי  
אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד. צוּר חַיִּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנו אַתָּה הוּא לְדוֹר  
וָדוֹר. נוֹדֶה לָּךְ וְנִסְפָּר תְּהַלֵּלְךָ עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בִּידְךָ  
וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָּךְ וְעַל נַסִּיָּךְ שֶׁבְּכָל־יוֹם עִמָּנוּ  
נֶעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עָרַב וּבִקְרָ וְצַהֲרִים.  
הַטּוֹב כִּי לֹא־בָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְּרַחֵם כִּי לֹא־תָמוּ חַסְדֶיךָ  
מֵעוֹלָם קָיָינוּ לָּךְ: וְעַל־כֵּן יִתְבַּרְךָ וַיִּתְרוֹמַם שְׁמֶךָ מִלִּבְנוֹ  
תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד: וּכְתַב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל־בְּנֵי כְרִיתֶךָ:

priefen seist Du, Ewiger, für den Segen (des Sabbath und)  
des heiligen Sühnetages!

ראה Sieh gnädig nieder auf Dein Volk Israel, nimm sein  
Gebet huldvoll auf, daß stets Dir wohlgefalle der Dienst Deines  
Volkes Israel. Gepriesen seist Du, Ewiger, dem allein wir  
in Ehrfurcht dienen!

מודים Dankend bekennen wir vor Dir, daß Du, Ewiger,  
unser Gott bist und der Gott unserer Väter, der Hort unseres  
Lebens, der Schild unseres Heiles. Von Geschlecht zu Ge-  
schlecht verkünden wir Deinen Ruhm und danken Dir für unser  
Leben, das in Deine Hand gegeben ist, für unsere Seelen, die  
Deiner Huld befohlen sind, und für Deine Liebe und Deine  
Wohltaten, die Du uns an jedem Tage und zu jeder Stunde  
erweistest. Allgütiger! Deine Liebe ist ohne Ende; Allerbarmer!  
Dein Erbarmen höret nicht auf. Immerdar hoffen wir auf  
Dich. Für alle diese Wohltaten sei Dein Name, Herr, gepriesen  
und verherrlicht immer und ewig! Gedenke unser Aller zu

וְכָל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֵלָה וַיְהִלְלוּ אֶת־שִׁמְךָ בְּאַמַּת הָאֵל  
 יִשְׁנָעֲתָנוּ וַעֲזָרְתָנוּ סֵלָה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַטּוֹב שִׁמְךָ וְלִךָ  
 נְאֻה לְהוֹדוֹת:

שִׁים שְׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וְחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ  
 וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ. בְּרַבְּנוּ אָקִינוּ כְּלָנוּ בְּאַחַד בְּאוֹר  
 שְׁפָנִיךָ. כִּי בְּאוֹר שְׁפָנִיךָ נִתְּתָ לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים  
 וְאַהֲבַת חֶסֶד וְצַדִּיקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשְׁלוֹם. וְטוֹב  
 בְּעֵינֶיךָ לְבָרֶךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה  
 בְּשִׁלּוּמֶךָ: בְּסֶפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשְׁלוֹם וּפְרִנָּסָה טוֹבָה  
 נֹזֵכֵר וְנִכְתָּב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים  
 טוֹבִים וְלִשְׁלוֹם. בְּרוּךְ אַתָּה יי עֹשֵׂה הַשְׁלוֹם:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ תְּבוֹא לְפָנֶיךָ תִּפְלָתָנוּ וְאַל־  
 תִּתְעַלֵּם מִתַּחֲנָתָנוּ. שְׂאִין אָנוּ עוֹי פְּנִים וְקִשְׁי־עַרְף לֹא־מֵר

glücklichem Leben. Möge alles Lebende Dich bekennen und  
 Deinen Namen preisen in Wahrheit, Allmächtiger, unser Hort  
 und unser Beistand! Gepriesen seist Du, Ewiger, dem Lob und  
 Dank gebühret!

שִׁים Verleihe Frieden, Heil und Segen, Gnade und Erbarmen  
 uns und ganz Israel. Segne uns alle insgesamt mit dem  
 Lichte Deiner Erkenntnis! Denn in dem Lichtquell Deiner Wahr-  
 heit hast Du uns gegeben, Ewiger, unser Gott, die Lehre des  
 Lebens und der Menschenliebe. Und so möge es Dir gefallen,  
 zu segnen Dein Volk Israel zu jeder Zeit und zu jeder Stunde  
 mit Deinem Frieden. Mögest Du, Herr, in diesen Tagen  
 unser und der ganzen Gemeinde Israel gedenken zum Leben  
 und zum Frieden. Gepriesen seist Du, Ewiger, Spender  
 des Friedens.

יְיָ אֱלֹהֵינוּ, o Gott, wohlwollend auf das bußfertige  
 Sündenbekenntnis, das wir im Bewußtsein unserer Verschuldung

לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֵלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ צְדִיקִים אֲנַחְנוּ וְלֹא  
חָטְאנוּ אֶכֶל אֲנַחְנוּ חָטְאנוּ:

אֲשַׁמְנוּ. דִּבְרָנוּ רַפִּי. הִעֲוִינוּ. יַעֲצֵנוּ רַע. קִשְׁינוּ עֲרָף.  
תָּעִינוּ. סָרְנוּ מִמִּצְוֹתֶיךָ וּמִמִּשְׁפָּטֶיךָ הַטּוֹבִים וְלֹא־שָׁוָה  
לָנוּ: וְאַתָּה צְדִיק עַל כָּל־הַבָּא עֲלֵינוּ כִּי־אַמֵּת עֲשִׂיתָ  
וְאֲנַחְנוּ הִרְשַׁענוּ: מִדֶּנְאָמַר לְפָנֶיךָ יוֹשֵׁב מְרוֹם. וּמִדֶּ־  
גִּסְפָּר לְפָנֶיךָ שׁוֹבֵן שְׁחָקִים. חֵלָא כָּל־הַנְּסֻתוֹת אֶתָּה יוֹדֵעַ:  
אֶתָּה יוֹדֵעַ רְוֵי עוֹלָם וְתַעֲלֹמוֹת סִתְרֵי כָל־חַי: אֶתָּה  
חִפְשׁ כָּל־חַרְרֵי־בֶטֶן וּבַחֲזֵן כְּלִיּוֹת וְלֹכֵ: אִין דְּבַר גַּעֲלָם  
מִמֶּךָ וְאִין גִּסְתָּר מִנְּגִיד עֵינֶיךָ: וּבְכֵן יְהִי רְצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ  
אֱלֹהֵינוּ שֶׁתִּבְכַּר־לָנוּ עַל כָּל־חַטְאוֹתֵינוּ וְתִסְלַח־לָנוּ עַל  
כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ וְתִמְחַל־לָנוּ עַל כָּל־פְּשָׁעֵינוּ:

עַל־חָטְא שְׁחָטְאנוּ לְפָנֶיךָ בְּאָנָּס:

וְעַל־חָטְא שְׁחָטְאנוּ לְפָנֶיךָ בְּרִצּוֹן:

עַל־חָטְא שְׁחָטְאנוּ לְפָנֶיךָ בְּשִׁגְגָה:

וְעַל־חָטְא שְׁחָטְאנוּ לְפָנֶיךָ בְּזִדּוֹן:

עַל־חָטְא שְׁחָטְאנוּ לְפָנֶיךָ בְּגֵלוּי:

וְעַל־חָטְא שְׁחָטְאנוּ לְפָנֶיךָ בְּסִתְרָ:

וְעַל כָּלֵם אֱלוֹהֵי סְלִיחוֹת סְלַח־לָנוּ. מְחַל־לָנוּ. כְּפָר־לָנוּ:

vor Dir aussprechen. Wer von uns wollte vor Dir rein sich nennen und von sich selber sprechen: Ich habe nicht gesündigt. Nein, wir Alle wissen es und bekennen es: Wir haben uns schwer vergangen; wir haben gesündigt gegen Dich, wissentlich und unwissentlich, sei es im Drange der Noth, sei es in trotzigem Uebermut. So sind wir von Deinen Wegen gewichen, haben getan, was böse ist in Deinen Augen, und beschämt stehen wir vor Dir. So wolle uns denn Deine Nachsicht und Deine Verzeihung angedeihen lassen; denn ein gütiger Vater, voll

כִּי אַתָּה סִלַּחַן לְיִשְׂרָאֵל וּמַחֲלֵן לְשִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל בְּכָל־  
 יוֹר וָדוֹר וּמִבְּלַעֲדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלָח:  
 יְיָ אֱלֹהֵי נַצַּר לְשׁוֹנֵי מִרְעַ וּשְׁפָתֵי מִדְּבַר מִרְמָה. וְלִמְקַלְלֵי  
 נַפְשֵׁי הָאָדָם וְנַפְשֵׁי כָּעֶפֶר לְכָל הַהֵיחָה. פֶּתַח לִבִּי בְּתוֹרַתְךָ  
 וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדֵּף נַפְשִׁי. וְכָל הַחוֹשְׁבִים עָלַי רַעַה מֵהֲרַה  
 הִבֵּר עֲצָתָם וְקִלְקַל מַחְשַׁבְתָּם: לְמַעַן יַחֲלִצֵנִי יְיָ  
 הוֹשִׁיעַה יְיָ מִיְּמִינְךָ וְעֲנֵנִי: יְהִיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי־פִי וְהִגִּיזוּן לִבִּי  
 לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרֵי וְגֹאֲלֵי: עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה  
 שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

Langmut und Nachsicht, voll Milde und Vergebung bist Du Israel gewesen zu allen Zeiten, wie Keiner sonst.

Mein Gott, bewahre meine Zunge vor Bösem und  
 meine Lippen vor Reden des Truges! Laß mich gegen meine  
 Lästerer in Geduld schweigen und stets in Demut wandeln.  
 Eröffne meinen Sinn Deiner Lehre, daß ich Deine Gebote  
 eifrig erfülle. Den Ratschluß aller derer, die auf Böses sinnen,  
 vereitle um Deiner Heiligkeit willen, damit diejenigen geschützt  
 seien, die Dich lieben in Treue. Mögen wohlgefällig sein die  
 Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens Dir,  
 mein Gott, mein Hort und mein Erlöser! — Der Frieden  
 stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden walten über uns und über  
 ganz Israel! Amen!

(Die Lade wird geöffnet.)

(Vorbeter.)

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם  
 אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא  
 אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים וְקָנָה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי  
 אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבָנָי בְּנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:  
 מַסּוֹד חַכְמִים וְגִבּוֹנִים. וּמְלַמֵּד דָּעַת מְבִינִים. אֲפֹתְתָהּ  
 פִּי בַתְּפִלָּה וּבַתְּחִנּוּנִים. לְחַלּוֹת וּלְחַנּוּן פָּנֵי מֶלֶךְ מְלֵא  
 רַחֲמִים מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ לְעוֹנִים:

(Vorbeter und Gemeinde.)

צַדִּיקָה תַחֲשֵׁב לָנוּ. בְּצַדִּיק אָב סִלַּח לָנוּ.  
 לֹא כַחַטָּאֵינוּ תַעֲשֶׂה לָנוּ. מִןּוֹנְנוּ כִי לָךְ יִחַלְנוּ:

(Vorbeter.)

וְקָרְנוּ לְחַיִּים. מֶלֶךְ הַפֶּזַע בְּחַיִּים. וְקָתְבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים.

(Vorbeter.)

גֵּפְרִיעֵן seist Du, Ewiger, unser Gott und Gott  
 unserer Vater Abraham, Isaak und Jakob, großer, mächtiger  
 und erhabener Gott! Du spendest reiche Gnade und waldest  
 liebevoll, Du gedenkest der Väter Frömmigkeit und bleibst ihr  
 gnadenvoller Erlöser für alle Zeit um Deines Namens willen.

מַסּוֹד  
 Wie von frommen Vätern wir's gehört,  
 Sangeskundige Meister uns gelehrt,  
 Sei auch uns in Demut es gewährt,  
 Zu singen ihm, der Schuld vergibt!

(Vorbeter und Gemeinde.)

צַדִּיקָה Möge Heil uns zugebracht werden, daß Du um der  
 Frömmigkeit Abrahams willen uns verzeihst.

לֹא Tue nicht mit uns nach unseren Sünden, sei uns  
 Schild, denn auf Dich harren wir.

(Vorbeter.)

וּזְכֹר Gedente, erhalte und beschütze unser Leben in Deiner

לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים. מִלֶּךְ עֶזְרָא וּמוֹשִׁיעַ וּמִגֹּן. בְּרוּךְ  
אַתָּה יי מִגֹּן אֲבֹרָתָם:

אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדַנִּי מִחַיָּה מֵתִים אַתָּה רַב  
לְהוֹשִׁיעַ. מְשִׁיב הַרְיָח וּמוֹרִיד הַטַּל וְתַנְשֵׁם.

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֶּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים  
סוֹמֵךְ נוֹבְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמְתִיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם  
אֲמוּנָתוֹ לִישְׁנֵי עֶפְרָי. מִי כְמוֹךָ בְּעַל גְּבוּרֹת וּמִי רוֹמֵה  
לְךָ מִלֶּךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמְצַמֵּחַ יְשׁוּעָה:

(Vorbeter und Gemeinde.)

לְפָנֶיךָ יְקִימוּנוּ וְנַחֲיָה. בְּצַדִּיק אֵב נַחֲיָה.  
יי מֵמִית וּמְחַיֶּה. בְּמַלְאָלָיו רְדוּמִים יִתְיָה:

(Vorbeter.)

מִי כְמוֹךָ אֵב הַרְחָמִים וּזְכָר יִצְחָרְיוֹ לְחַיִּים בְּרַחֲמִים.  
וְגֵאֲמֵן אַתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי מְחַיֶּה הַמֵּתִים:

(Die Lade wird ~~geöffnet~~ <sup>geöffnet</sup>)

Huld, Gott, Urquell alles Lebens. Herr, unser Beistand und  
unser Schild. Gepriesen seist Du, Ewiger, Schild Abrahams!  
Du bist mächtig, o Herr, und verleihst uns in der  
Fülle Deines Heiles ewiges Leben. Du gebietest über Wind,  
über Tau und Regen. Du erhältst die Lebenden in Gnade und  
nimmst auf in Vaterhuld die Hingeschiedenen, Du stüttest die  
Fallenden, heilest die Kranken, befreiest die Gefesselten und  
bewährest Deine Treue denen, die im Staube ruhen. Wer ist  
wie Du, Allmächtiger? und wer gleicht Dir, der Du waltest  
über Leben und Tod und Heil hervorsprießen lässest?

(Vorbeter und Gemeinde.)

Erhalte uns am Leben, um der Frömmigkeit des  
Ahnen willen verleihe uns Leben.

“ Gott, Herr des Todes und des Lebens, gewähre ewiges  
Leben den Entschlummerten.

(Vorbeter.)

Wer ist wie Du, Vater des Erbarmens! Du gedenkest  
in Liebe Deiner Geschöpfe und verleihst ihnen Leben. Wir  
vertrauen auf Deine Verheißung ewigen Lebens. Gepriesen seist  
Du, Ewiger, Quell ewigen Lebens!

(Vorbeter und Gemeinde.)

יְמִלֵּךְ יי לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדֹר וְדֹר הַלְלוּיָהּ:  
וְאַתָּה קְרוֹשׁ יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת יִשְׂרָאֵל:

(Vorbeter und Gemeinde.)

אֲמוֹנַת אֵם נוֹמְרֵת. לְמַעַנְךָ עִזֹּר לְנִשְׂאֲרֵת.  
וְהִיָּה לָהּ לְצַבִּי וּלְתַפְאֲרֵת. קְרוֹשׁ:  
יִכַפֵּר וְיִסְלַח. אֵל טוֹב וְסֹלַח. נוֹרָא וְקְרוֹשׁ:

(Vorbeter.)

וּבָבֶן לָהּ תַעֲלֶה קְדֻשָּׁה. כִּי אַתָּה אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ:  
בְּכַתּוּב עַל־יַד נְבִיאֶיךָ וְקָרָא וְהָ אֱלֹהִים וְאָמַר:

(Gemeinde.)

קְרוֹשׁ וְקְרוֹשׁ קְרוֹשׁ יי צְבָאוֹת מְלֵא כְלֵה־אֶרֶץ  
כְּבוֹדוֹ:

(Vorbeter und Gemeinde.)

ימלך Der Herr regiret in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von  
Geschlecht zu Geschlecht. Hallelujah!

Du, Allmächtiger, thronest über den Lobgesängen Israels!

(Vorbeter und Gemeinde.)

אמונת Dem Reste des Volkes, das treu den Glaubern  
wahret, sei Du Beistand um Deinetwillen und bleibe ihm zur  
Stütze und zum Ruhme.

יכפר Sühne und verzeihe, allgütiger und allliebender Gott,  
Du uur Heiliged Keiner!

(Vorbeter.)

וכן Und so bringen wir Dir unsere Huldbigung dar, dem  
heiligen Weltenkönig, wie es bei Deinem Propheten heißt:

(Gemeinde.)

קרושׁ Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerschaaren,  
die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit.

(Vorbeter.)

כְּבוֹדוֹ מִלֵּא עוֹלָם מְשַׁרְתָּיו שׁוֹאֲלִים זֶה לְזֶה אֵיךְ מְקוֹם  
כְּבוֹדוֹ. לְעַמְתָּם בְּרוּךְ יֹאמְרוּ:

(Gemeinde.)

בְּרוּךְ כְּבוֹד יי מְקוֹמוֹ:

(Vorbeter.)

מְקוֹמוֹ הוּא יִפֵּן בְּרַחֲמִים וַיַּחַן עִם הַמִּיֻּבְּרִים שְׁמוֹ עָרַב  
וּבִקֵּר בְּכָל־יוֹם תָּמִיד פְּעָמִים בְּאַחֲבָה שָׁמַע אוֹמְרִים:

(Gemeinde.)

שָׁמַע יִשְׂרָאֵל יי אֱלֹהֵינוּ יי אֶחָד:

(Vorbeter.)

אֶחָד הוּא אֱלֹהֵינוּ הוּא אָבִינוּ הוּא מְלַכְנוּ הוּא  
מוֹשִׁיעֵנו וְהוּא יִשְׁמָעֵנו בְּרַחֲמָיו שְׁנֵית לְעֵינֵי בְלִדְהֵי לְהוֹת  
לָכֶם לֵאלֹהִים:

(Vorbeter.)

Die Herrlichkeit Gottes erfüllet das All,  
Nicht künden sie Worte, nicht kündet sie Schall,  
Und Israel, das er als Priester gesandt,  
Es trug sein Panier durch Völker und Land,  
Und wo es geweilet, an jeglichem Ort,  
Erschallet zum Lobe des Herrn das Wort:

(Gemeinde.)

ברוך Gelobt sei die Herrlichkeit Gottes aller Orten!

(Vorbeter.)

Ob der Morgen erglüheth, ob sich senket die Nacht,  
Empor zu dem Horte, der immerdar wachet,  
Entsendet des Glaubens geweihte Schar  
Das Wort seines Heiles, in Ewigkeit wahr:

(Gemeinde.)

שמע Höre Israel, der Ewige, unser Gott, ist der Eine Gott!

(Vorbeter.)

Er war uns ein Hort in finsternen Tagen,  
Er gab uns die Kraft im Dulden und Tragen,  
Er wird uns dauernd weiter erhalten,  
Denn ewig besteheth sein heiliges Walten!

(Gemeinde.)

אָנִי יי אֱלֹהֵיכֶם:

(Vorbeteter.)

אָדִיר אָדִירָנוּ יי אָדִירָנוּ מִהָאָדִיר שְׁמֶךָ בְּכָל־הָאָרֶץ.  
וְהָיָה יי לְמֶלֶךְ עַל־כָּל־הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַזֶּה וְהָיָה יי אֶחָד  
וְשֵׁמוֹ אֶחָד:

וּבְדַבְרֵי קִדְשֶׁךָ בְּתוֹב לְאֹמֵר:

(Gemeinde.)

יְמִלֶּךְ יי לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדוֹר וָדוֹר הַלְלוּנָהּ:

(Vorbeteter.)

לְדוֹר וָדוֹר נְגִיד גְּדֻלָּהּ וּלְנֶצַח נְצָחִים קִדְשָׁתְךָ  
נִקְדָּישׁ וְשִׁבְחֶךָ אֱלֹהֵינוּ מִפִּינוּ לֹא יִמוּשׁ לְעוֹלָם וְעַד כִּי  
אֵל מֶלֶךְ גָּדוֹל וְקָדוֹשׁ אַתָּה:

(Gemeinde.)

אני Ich, der Herr, bin Euer Gott.

(Vorbeteter.)

אָדִיר Gott, unser Gott, Ewiger, unser Herr, wie mächtig  
ist Dein Name auf der ganzen Erde; Du wirst als Herr und  
König erkannt werden unter allen Völkern und an jenem Tage  
wirst Du einzig sein und Dein Name der Einige!

וּבְרַבֵּי Und mit dem heiligen Psalmworte rufen wir:

(Gemeinde.)

יְמִלֶּךְ Der Ewige regieret immerdar, dein Gott, Zion, von  
Geschlecht zu Geschlecht. Hallelujah!

(Vorbeteter.)

לְדוֹר Von Geschlecht zu Geschlecht verkünden wir Deine  
Größe, und durch alle Zeiten bekennen wir Deine Heiligkeit;  
Dein Preis weiche nie aus unserem Munde, großer und  
heiliger Gott.

\* וּבָכַן תֵּן פְּחָדֶךָ יי אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֵׂיךָ וְאִימְתָךָ עַל  
 כָּל־מַת־שִׁבְרָאֲתָ וְיִירָאוֹךָ כָּל־הַמַּעֲשִׂים וְיִשְׁתַּחֲוּ לְפָנֶיךָ  
 כָּל־הַכְּרוּאִים וַיַּעֲשׂוּ כָל־ם אַגְדָּה אַחַת לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ  
 בְּלִבָּב שָׁלֵם כְּמוֹ שִׁדְעָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשְּׁלֵמוֹן לְפָנֶיךָ עוֹ  
 בְּיָדֶךָ וּגְבוּרָה בְּיַמִּינֶךָ וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל כָּל־מַת־שִׁבְרָאֲתָ:  
 וּבָכַן תֵּן כְּבוֹד יי לַעֲמֻךָ תְּהִלָּה לִירְאִיֶּךָ וְתִקְוָה  
 לְדוֹרְשֵׁיךָ וּפְתֻחוֹן פֶּה לַמְּיַחֲלִים לָךְ שִׂמְחָה לַמְּבַקְשֵׁי  
 פָּנֶיךָ וְצַמִּיחַת קָרְן לַעֲבָדֶיךָ וְעֲרִיבַת נֹר לַמְּיַחֲלֵי שִׁמְךָ  
 בְּמַהֲרָה בְּיָמֵינוּ:

וּבָכַן צַדִּיקִים יִרְאוּ וַיִּשְׂמְחוּ וַיִּשְׂרִים וַיַּעֲלוּ וַחֲסִידִים  
 בְּרִנָּה יִגִּילוּ. וְעוֹלָתְךָ תִקְפֹּץ־פִּיהָ וּכְל־הַרְשָׁעָה כְּלָה כַּעֲשׂוֹן  
 תִּכְלָה כִּי תַעֲבִיר מִמְּשַׁלֵּת וְדוֹן מִן־הָאָרֶץ:

וְתַמְלֶךָ אַתָּה יי לְבָדְךָ עַל כָּל־מַעֲשֵׂיךָ כַּכְּתוּב בְּדַבְרֵי  
 קֹדֶשׁ יְמִלֶךָ יי לַעֲוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדֹר וְדֹר הַלְלוּיָהּ:

קְדוֹשׁ אַתָּה וְנוֹרָא שִׁמְךָ וְאִין אֱלֹוִהּ מִבְּלַעֲדֶיךָ כַּכְּתוּב  
 וַיִּגְבַּהּ יי צְבָאוֹת בְּמִשְׁפָּט וְהָאֵל הַקְּדוֹשׁ נִקְדַּשׁ בְּצַדִּיקָה.  
 בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמֶּלֶךְ הַקְּדוֹשׁ:

אַתָּה בְּחִרְתָּנוּ. אַתְּבַת אוֹתָנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ. וְקִדַּשְׁתָּנוּ  
 בְּמִצּוֹתֶיךָ. וְקִבַּבְתָּנוּ מִלְּבָנוּ לַעֲבוֹדָתְךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל  
 וְהַקְּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ:

וְתַתֵּן־לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת־יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה  
 לְקַדְשָׁה וְלַמְּנוּחָה וְאֶת־יוֹם) הַכַּפְּרִים הַזֶּה לְמַחֲלָה וְלִסְלִיחָה  
 וְלִכְפָּרָה וְלַמַּחֲלִיבוֹ אֶת־כָּל־עוֹנֵתֵינוּ מִקְּרָא־קֹדֶשׁ זָכַר  
 לִיצִיאַת מִצְרָיִם:

אֱלֹהֵינוּ ואלהי אבותינו. יַעֲלֶה וַיָּבֵא וַיַּגִּיעַ וַיִּפְקֵד וַיִּזְכֹּר  
 זְכוּרֹנֵנוּ וּפְקֻדֹנֵנוּ וְזִכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ וְזִכְרוֹן כָּל־עַמֶּךָ בֵּית  
 יִשְׂרָאֵל לִפְנֵיךָ לִפְלֹטָה לְטוֹבָה לְחַן וּלְחַסֵּד וּלְרַחֲמִים  
 לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם הַכִּפּוּרִים הַזֶּה. וְזָכְרֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ  
 לְטוֹבָה. וּפְקֻדֵנוּ בּוֹ לְבִרְכָה. וְהוֹשִׁיעֵנוּ בּוֹ לְחַיִּים. וּבְדַבַּר  
 יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים חוֹס וְחַנּוּן וְרַחֵם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ. כִּי  
 אֱלֹהֵי עֵינֵינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה:

## סליחות למנחה של יום כפור.

(Vorbetet.)

\* סְלַח־לָנוּ אֲבִינוּ כִּי בָרַב אָנֹכִיתָנוּ שְׁנֵינוּ.  
 מַחֲל־לָנוּ מַלְכֵנוּ כִּי רַבּוֹ עֹנֵינוּ:

(Gemeinde.)

כִּי עַל־רַחֲמֶיךָ תְּרַבִּים אָנוּ בְּטוֹחִים. וְעַל צְדָקוֹתֶיךָ  
 אָנוּ נִשְׁעָנִים. וְלִסְלִיחוֹתֶיךָ אָנוּ מְקוּיִים. וְלִישׁוּעָתְךָ אָנוּ  
 מְצַפִּים: אַתָּה הוּא מֶלֶךְ אוֹהֵב צְדָקוֹת מִקֶּדֶם. מַעֲבִיר  
 עֲוֹנוֹת עַמּוֹ וּמְסִיר חַטָּאת יִרְאִיו: כּוֹרֵת בְּרִית לְרַאשׁוֹנִים  
 וּמְקִיִּים שְׂבוּעָה לְאַחֲרוֹנִים: אַתָּה הוּא שֶׁיִּבְרַח בְּעֵנַן  
 כְּבוֹדְךָ עַל־הַר סִינַי. וְהִרְאִיתָ דְרָכֵי טוֹבָה לְמוֹשֶׁה עַבְדְּךָ:

\*) Uebersetzung S. 261.

אַרְחוֹת חֲסִדֶיךָ גְּלִיתָ לָנוּ. וְהוֹדַעְתָּנוּ כִּי אַתָּה אֵל רַחוּם  
וְחַנוּן אַרְךָ אַפִּים וְרַב־חֶסֶד וּמְרַבָּה לְהִיטִיב. וּמְנַהִיג  
אֶת־הָעוֹלָם כְּלוֹ בְּמִדַּת רַחֲמִים: וְכֵן כְּתוּב. וַיֹּאמֶר אֲנִי  
אֶעֱבִיר כָּל־טוֹבֵי עַל־פְּנֵיךָ וְקָרָאתִי בְּשֵׁם יְיָ לְפָנֶיךָ וְחַנּוּתִי  
אֶת־אֲשֶׁר אֲחַן וְרַחֲמֵי אֶת־אֲשֶׁר אֲרַחֵם:

(Vorbetet.)

אֵל אַרְךָ אַפִּים אַתָּה. וּבְעַל הַרְחָמִים נִקְרָאת. וְהַרְךָ  
הַשׁוֹבֵה הוֹרִית: גְּדַלְתָּ רַחֲמֶיךָ וְחֲסִדֶיךָ תּוֹכַר הַיּוֹם וּבְכָל־  
יוֹם לְזַרְע יִדְרִידֶיךָ: תִּפְּן אֵלֵינוּ בְּרַחֲמִים. כִּי אַתָּה הוּא כְּעַל  
הַרְחָמִים: כְּתַחֲנוּן וּבְתַפְּלָה פְּנִיךָ נִקְדָּם. כְּהוֹדַעַת לַעֲנוּ  
מִקְדָּם: מִמְּרוֹן אַפֶּךָ שׁוּב. כְּמוֹ בְּתוֹרַתְךָ כְּתוּב. וּבְצַל  
כְּנַפֶּיךָ נִחְסֶה וְנִתְלוֹנָן. כִּיּוֹם וַיִּרַד יְיָ בַּעֲנָן: תַּעֲבֹר עַל־פְּשַׁע  
וְתִמְחָה אֲשֶׁם. כִּיּוֹם וַיִּתְּצַב עִמּוֹ שֵׁם: תֵּאֱזוֹן שׁוֹעֲתָנוּ  
וְתִקְשִׁיב מִנוּ מֵאָמַר. כִּיּוֹם וַיִּקְרָא בְּשֵׁם יְיָ וְשֵׁם נֹאמַר:  
וַיַּעֲבֹר יְהוָה עַל־פְּנֵינוּ וַיִּקְרָא:

(Gemeinde.)

יְהוָה יְהוָה אֵל רַחוּם וְחַנוּן אַרְךָ אַפִּים וְרַב־  
חֶסֶד וְאֱמֶת: נֹצַר חֶסֶד לְאֵלִפִּים נִשְׂא עֵז  
וּפְשַׁע וְחַטָּאָה וְנִקְהָ:

וְסַלְחָתָ לַעֲוֹנֵנוּ וְלַחַטָּאתָנוּ וְנִחַלְתָּנוּ:

סַלְחָלָנוּ אֲבִינוּ כִּי חַטָּאנוּ מְחַלְלָנוּ מַלְכָנוּ כִּי פִשְׁעָנוּ.  
כִּי־אַתָּה אֲדֹנָי טוֹב וְסַלַח וְרַב־חֶסֶד לְכָל־קֹדְאִיךָ:

(Die Lade wird geöffnet.)

(Vorbeter.)

אלהינו ואלהי אבותינו:

אנשי אמונה אָבְרוּ וְאִין עוֹמְדִי לְפָנֶיךָ בְּעִתִּיךָ.  
בְּאַבְרָהָם אֲשֶׁר חָלָה פָּנֶיךָ בְּאַמְרָתָהּ. בְּקִשׁ לְמַעַט  
מִחַמְשִׁים עַד עֶשְׂרֵתָהּ.

(Gemeinde.)

וַיֹּאמֶר לֹא אֲשַׁחִית בְּעִבּוֹר הָעֶשְׂרֵתָהּ:

(Vorbeter.)

אנשי אמונה אָבְרוּ וְאִין גְּבוּר לְעִשׂוֹת אֲמָרֶיךָ. כְּמוֹשָׁה  
בְּוֹעֲמָרָם אֲשֶׁר הָיָה עָנּוּ בְּחִצְרֶיךָ. רַבֵּר וְעַתָּה אִם־תִּשָּׂא  
חַטָּאתָם וְאִם־אֵין מְחַנִּי נָא מִסְּפָרֶיךָ.

(Gemeinde.)

וַיֹּאמֶר יי קַלְחֵתִי כְּרַבְרָהּ:

(Vorbeter.)

Unser Gott und Gott unserer Väter!

אנשי Die glaubensstarken Männer sind dahingegangen aus  
unserer Mitte, und Keiner könnte fürbittend vor Dich hintreten,  
wie Abraham, der Ahn, der mit seinem frommen Worte das  
Strafgericht von den sündigen Städten abzuwenden suchte, und  
zu dem Du sprachest:

(Gemeinde.)

Nicht will ich verderben um der Behn willen.

(Vorbeter.)

אנשי Die glaubensstarken Männer sind dahingegangen aus  
unserer Mitte, und Keiner könnte fürbittend vor Dich hin-  
treten, wie Moses, Aarons Sohn, der, als das Volk dem  
Gözendienst verfallen war und der Ewige es zu vernichten  
beschloß, vor Gott hintrat und sprach: Vergib ihre Schuld;  
wo aber nicht, so lösche auch mich aus Deinem Buche, das  
Du geschrieben.

(Gemeinde.)

Und der Ewige sprach: Ich vergebe nach deinem Worte.

(Vorbeteter.)

אֲנָשֵׁי אֱמוּנָה אָבְדוּ וְאִין טְהוֹר לְצַפְצַף בְּשַׁפְתֵּימָם.  
כְּדוֹד אֲשֶׁר מִיבּוּסֵי קָנָה מְקוֹם מְקַדֵּשׁ בִּירוּשָׁלַיִם. וּמִן  
לְפָנֶיךָ אָנֹכִי חָטְאֵתִי וְחַנּוּן כַּפְּלָיִם.

(Gemeinde.)

וַיַּעֲנֶהוּ בְּאֵשׁ מִן־הַשָּׁמַיִם:

(Vorbeteter.)

אֲנָשֵׁי אֱמוּנָה אָבְדוּ וְאִין כֶּבֶשׂ כַּעֲסָךָ לְהִרְדִּים.  
בְּשִׁלְמָה אֲשֶׁר חֲבַמְתוּ מִכָּל־יְצוּרֵי הַרְדִּים. לַעֲת קָנָה  
זְבוּל עֲנִיתוּ בְּרִדַת הָאֵשׁ מִמְרוּמֵים.

(Gemeinde.)

וְתֹאכַל הָעֵלָה וְהַשְּׁלֵמוֹת:

(Vorbeteter.)

אֲנָשֵׁי אֱמוּנָה אָבְדוּ וְאִין מֵאֲמִין כֶּךָ לְהַבְטִיחָה.  
כְּאַלְהֵיךָ אֲשֶׁר עָמַד בְּחַר הַכְּרִמָּל לְהַבְצִיחָה. וְנִגְדַמְנָה לּוֹ  
אֵשׁ וְתֹאכַל אֶת־הָעֵלָה וְהַעֲצִים וְחַמִּים לְחָכָה.

(Vorbeteter.)

אנשי Die glaubensstarken Männer sind dahingegangen aus unserer Mitte, und Keiner könnte fürbittend vor Dich hintreten, wie ehemals der Prophet Elia auf dem Berge Karmel. Damals, als die falschen Lehrer Dich höhnten, Deine Anhänger verfolgten und das ganze Volk zum Abfall verleiteten, da trat er vor allem Volke in die Mitte der falschen Propheten, um Zeugnis abzulegen für Dich und Deinen heiligen Namen. Und er sprach: Ewiger, Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, heute werde kund, daß Du Gott bist in Israel, und daß ich Dein Knecht bin, und daß ich auf Dein Geheiß getan alle diese Dinge. Erhöre mich, Ewiger, erhöre mich! so wird das Volk erkennen, daß Du, Ewiger, Gott bist.

(Gemeinde.)

## וַיְהִי בַעֲלוֹת הַמִּנְחָה:

(Vorbetet.)

אֲנָשֵׁי אֱמוּנָה אָבְרוּ וְאִין שׁוֹפֵךְ עֲדִיקָה תַחֲנוּן. כְּנִאֲמֵן  
בֵּיתָךְ אֲשֶׁר עָמַד וְהִרְבָּה חֲנוּן. תְּרַחֵם עָלֵינוּ כְּאֲשֶׁר  
נִאֲמַת בְּשָׁנוֹן.

(Gemeinde.)

## יְיָ אֵל רַחוּם וְחַנּוּן:

(Die Lade wird geschlossen.)

(Stilles Gebet.)

שׁוֹכְנֵי בְּתֵי חֶמֶר. לָמָּה תִּשְׂאוּ עֵינַי. וּמוֹתֵר הָאָדָם מִן  
הַכְּהֹמָה אִין:  
לָנוּ יֵשׁ לְדַעַת. כִּי אֲנַחְנוּ תּוֹלַעַת. לְנַבְיֵי-חֶמֶר גִּבֵּינוּ. וְאִיךְ  
יִגְבֶּה לְבָנוּ:

(Gemeinde.)

Und Gott erhörte den Elia, und als das Volk dessen gewahrte, da fielen sie nieder auf ihr Angesicht und riefen: Der Ewige, Er ist unser Gott; der Ewige, Er ist unser Gott!

(Vorbetet.)

Und nun die Glaubensstarken alle dahin gegangen und Keiner wie sie Gebet und Fürbitte ausschütten kann vor Dir um unseretwillen, so treten wir selber vor Dich hin, mit reuigent Herzen und innigem Gebete zu Dir gewendet. Und indem wir reinen Sinnes Deinen heiligen Namen bekennen, harren wir sehnsüchtig des sühnenden Zurufes, der einst Moses, dem treuen Diener Deines Hauses, auf sein heißes Flehen geworden:

(Gemeinde.)

Der Ewige, der Ewige, Gott, barmherzig und gnädig!

(Stilles Gebet.)

שׁוֹכְנֵי Die ihr in tönernen Häusern wohnt, was hebet ihr so hochmütig eure Augen empor? Hat euer Sinuenleben doch nichts vor dem des Tieres voraus. Erkennet, daß der Leib, wie er nichtig ist, am Ende auch der Vernichtung anheimfällt, und wie wolltet ihr dann noch euch überheben?

מה־יתרון לגֹבֵר. ואחריתו לקֹבֵר. וזה יתיהלו חלף. לו  
 חי שנים אלה:

הלא אס־ילך קָרִי. יבלע בַּחֲמַת קָרִי. וישרף בִּלְהַב. ולא  
 יועיל הַחֹהֵב:

האדם הנכבֵּאת. פָּקח עֵינָיָה וְרָאָה. מֵאֵין בּוֹאֵה. וְאֵנָה  
 מוֹצֵאָה:

קֶצֶף עָנִי וְאֶבִּיּוֹן. נִמְשַׁל לְקִיקִיּוֹן. שֶׁבֶן־לֵילָה הָיָה. וְעַד־  
 בָּקָר לֹא הָיָה:

טוֹב אֲשֶׁר לֹא נוֹצַרְתָּ. וְעָמַל לֹא קָצַרְתָּ. וְאִיכָּה גְדוּלוֹת  
 תִּבְקָשׁ. וְאַתָּה בְּתוֹךְ הַמוֹקֵשׁ:

נוֹפֵל אֶת מַרְחָסוֹ. וְתַפְשַׁע עַל־פֶּת־לֶחֶם. וְאִם־יִתְמַחֲמָה  
 רַגְעוֹ. אֲזִי תִמְצָא כָּל־נִגְעוֹ:

בְּשָׂרָהּ כְּאוֹר וְרוּחַ. בְּעוֹר יִשְׁבּוּ הָרוּחַ. וְעַת תִּצַּא הַגִּפְשׁ.  
 נִשְׂאָר טֵיט וְרֶפֶשׁ:

Das Ende des Sterblichen bleibt Tod und Gruft, wie lange auch sein Leben auf Erden sich dehnen mag. Und verbringt er gottlos dieses Leben, dann verzehret sich sein Inneres an der Glut des göttlichen Grimmes, und nichts frommen ihm die äußeren Güter. Erdenkind, blicke doch umher und kehre ein in dich, bedenke, woher du gekommen und wohin du gehst. In deiner Endlichkeit und Schwäche gleichest du dem Rifajon, der über Nacht entstanden und über Nacht vergangen. Wärest du nicht ins Dasein getreten, viel Mühseligkeit wäre dir erspart geblieben, und in dem Gewirr der Verhältnisse, die du nicht beherrschest, kannst du noch hoffärtig werden? Hinfällig bist du von Geburt an, dich selber gibst du preis um ein Stück Brot, fehlet es Dir eine Weile, so verzweifelst du ganz. So lange noch Odem des Lebens dich beseelet, mag dem Antlitz leuchten; wenn aber die Seele dich verlassen, dann harret des Restes nur der Moder. Nichts von deiner irdischen

רָאָה כִּי אֵין בִּידְךָ. מְאוּמָה מִכְבוֹדְךָ. לְזָרִים חִילְךָ יוֹקֵם.  
 וְאַתָּה חִלְךָ רִיקָם:  
 בְּכָל־זוֹאת לֹא חֲשַׁבְתָּ. לְתַאֲנֹה הַקְּשַׁבְתָּ. וְאִם תִּישׁוּב  
 רֵאשִׁיתָ. מִחֲתַעֲשֶׂה בְאַחֲרִיתָהּ:  
 יְהִירִים הַתְּקוּשְׁשׁוּ. וְזָכְרוּ וְהִתְאוּשְׁשׁוּ. שְׂאוּ לִבְבְּ אֶל־  
 כַּפָּיִם. אֶל־אֵל בְּשָׁמַיִם:  
 הִה עַל חַטָּאתֵינוּ. וְאוֹי עַל נַפְשֵׁתֵינוּ. כִּי רוּחַ רָעֵינוּ.  
 וְגַם כְּצֹאן תַעֲיִנוּ:  
 וּמִחֲנִבְקֶשׁ וּמִחֲנִדְרֶשׁ. וְעֹנוֹת עֲבָרוֹ רֵאשׁ. מְאֹד רַבּוּ  
 עֹנֵינוּ. וְאוֹי נִשְׂא פְנֵינוּ:  
 דָּלָה עִמָּךְ מִשְׁחַת. מִשַׁל רוּם וְתַחַת. וְאִם הַקְּשִׁינוּ עֲרָף.  
 חֲסִדְךָ אֶל־תִּרְרָף:

Herrlichkeit folget dir nach in die Gruft, und leer ziehest du selber von dannen, während andere sich teilen in deiner Mühen Preis. Und doch kommest du im Leben nicht zur Besinnung, sondern neigest der Begehrlichkeit dein Ohr. Begünstigst du aber deine Begierden im Anfange, was wirst du am Ende vermögen, da sie zusehends mehr dich beherrschen? Darum, ihr Uebermütigen, prüfet euch heute von Grund aus, besinnet euch auf euch selbst und eure menschliche Bestimmung. Hebet in Demut euer Herz empor zu dem, der in den Höhen thronet, und rufet in Bußfertigkeit: Wehe über unsere Sündigkeit, wehe für unsere Seele! Wir jagten nach Windigem und Eitlem, und mit tierischem Unverstand irrten wir ab von der Bahn. Unsere Missethat stieg uns über das Haupt, und wie vermöchten wir das Wort der Rechtfertigung zu finden? Nur die unbegrenzte Gnade dessen, der über die Tiefen wie über die Höhen herrschet, nur sie vermag uns aufzurichten und emporzuheben aus der Niedrigkeit, in die unser Starrsinn tiefer und tiefer uns gestoßen. So laß denn Milde walten, o gnadenreicher

הַפֶּק חַמְלַתְךָ. לְעַם דּוֹפְקֵי דְלַתְךָ. כִּי אַתָּה אֲדַנֵּנוּ.  
וְעֲלֶיךָ עֵינֵינוּ:

(Vorbeter.)

שׁוּנָה בְּהַבְלֵי תְאוּת. עֲוֹרָה מִנוּמָךְ. וּפְשַׁט בְּגָדֵי  
נְאֻתָה. וּלְבַשׁ לְבוּשׁ נְאֻתָה. אוֹלֵי יֵשׁ תִּקְוָה. בְּמַרְם  
בּוֹא יוֹמָךְ.

(Gemeinde.)

וְשֵׁב יי אֱלֹהֶיךָ אֶת־שְׁבוּתְךָ וְרַחֲמֶךָ:

(Vorbeter.)

מִשְׁכַּת גְּלוּתְךָ. אַחֲרֵי רְאוּת עֵינֶיךָ. וּבְאוֹ יָמֵי זְקֻנְתְּךָ.  
וְאֵין צְרָה לְפָנֶיךָ. וְלֹא תַעֲזֹר מִשְׁנֵתְךָ. לְקוֹל קוֹרָא בְּאֲזֻנֶיךָ.  
לְהֶאֱסֹף לְעַמִּיךָ. הֵן קָרְבוּ יָמֶיךָ.

(Gemeinde.)

וְשֵׁב יי אֱלֹהֶיךָ אֶת־שְׁבוּתְךָ וְרַחֲמֶךָ:

Gott, und schone derer, die da pochen an Deine Pforte; denn  
allein auf Dich ist unser Auge gerichtet, den Herrn des Er-  
barmens.

(Vorbeter.)

שׁוּנָה Zeit ist's, der Torheit Luft zu lassen,  
Vom Schlaf der Trägheit zu erwachen,  
Schon naht der Tag, da wir erblassen,  
Nun gilt's, die Sünde gut zu machen,

(Gemeinde.)

Vielleicht, daß Gott sich dein erbarmet.

(Vorbeter.)

מִשְׁכַּת Die Jugend ist im Rausch geschwunden,  
Hat für das Alter nichts erworben,  
Beil' dich, heut noch zu gefunden,  
Th' alle Kraft dir ist erstorben,

(Gemeinde.)

Vielleicht, daß Gott sich dein erbarmet.

(Borbeter.)

וְרַב מִמֶּךָ הָאָרֶת. וְאַתָּה מִפְּשָׁעִים מְלֵא. וְאֵן תֵּאָרֶת.  
וְאֵן תִּכְרַת. אִם חֶמֶת מֶלֶךְ תַּעֲלֶה. וְתִחַשֵּׁב לַהֲיוֹת אֲזֹרֶת.  
וְאִיךָ שְׂמֵךְ יִפְלֵא. כִּי נוֹסֵעַ וְגוֹלָה. אַתָּה לְמִקוּמָה.

(Gemeinde.)

וְשֵׁב יְיָ אֱלֹהֶיךָ אֶת־שְׁבוּתֶךָ וְרַחֲמֶךָ:

(Borbeter.)

אֵל תָּמוֹד כְּמַעֲלָלִי. לְחִיקֵי מִדָּה כְּמִדָּה. רָאָה כִּי כָל־  
זְמַן חִבְלִי. חִלֶּךָ מִכְּלֵי חֶמְדָּה. אֶל־נֶא תִרְחַק מְחוּלָלִי.  
כִּי קָרְבוּ יָמַי חֲרָדָה. וּבְיוֹם דִּין יִקוּמָה. יִכְאוּנֵי רַחֲמֶיךָ.

(Gemeinde.)

וְשֵׁב יְיָ אֱלֹהֶיךָ אֶת־שְׁבוּתֶךָ וְרַחֲמֶךָ:

(Borbeter.)

לֹא תַעֲלִים מִמֶּנִּי. צוּר חוֹקֶךָ מִצְפְּנַי. פְּשָׁעִים גָּבְרוּ

(Borbeter.)

Wenn nun die Wand'ring ist beendet,  
Und ihr Ertrag nur Sündenschuld,  
D ringe, daß dein Lauf sich wendet,  
Er weist dir der Begnad'gung Schuld,

(Gemeinde.)

Vielleicht, daß Gott sich dein erbarmet.

(Borbeter.)

אל Laß streng Gericht, o Herr, nicht walten!  
Wenn mich Vergehen niederdrücken,  
D wollest Du mich aufrecht halten  
Mit Deinen gnadenreichen Blicken!

(Gemeinde.)

Vielleicht, daß Gott sich mein erbarmet.

(Borbeter.)

לא Dir ist mein Inn'res nicht verborgen,  
Du schaust in des Gemüts Bewegung,

מִזֵּי. תִמְחָה בְּמִימֵי יְגוֹנֵי. יְהִי חֶסֶדְךָ לְרַחֲמֵנִי. וְגַם לְחַמּוֹל  
עַל הַמוֹנֵי. וְאִם עָנּוּ כִי עוֹנֵי. עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ.

(Gemeinde.)

וְשֵׁב יי אֱלֹהֶיךָ אֶת־שְׁבוּתֶךָ וְרַחֲמֶךָ:

(Die Lade wird geöffnet.)

(Vorbeter.)

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ:

לֵךְ יי הַצְדָּקָה תִלְבָּשֶׁת. כִּי־אֲמַת עֲשִׂית וְלָנוּ הַבְּשֶׁת.  
וְאֲנַחְנוּ הִרְשַׁעְנוּ וּבִפְיֵנו אֲרַשֶׁת:

(Gemeinde.)

נִוְאָלְנוּ חֲטָאנוּ נָא לָנוּ אֶל־תִּשֶׁת:

(Vorbeter.)

נִחַנוּ בְּמַרְדֵּךְ וּמַעַל. נִוְאָשְׁנוּ יֵשַׁע מִמַּעַל. מְרִיגוּ מָאֵם  
וּנְעַל. מִדַּת רַחֲמִים נְעַל:

(Gemeinde.)

נִוְאָלְנוּ חֲטָאנוּ נָא לָנוּ אֶל־תִּשֶׁת:

Du kennst mein Hoffen, Bangen, Sorgen,  
Ich traue Deiner Gnadenregung,

(Gemeinde.)

Vielleicht, daß Du Dich mein erbarmest.

(Vorbeter.)

Dein, Herr, ist die Gerechtigkeit,  
Sie hüllet Dich, wie ein Gewand,  
Dein Tun ist Wahrheit allezeit,  
Doch unser Tun ist eitel Tand.

(Gemeinde.)

Darum, o Herr, so reich an Huld,  
Nicht nach Gebühr richt' unsre Schuld.

(Vorbeter.)

Gebeugten Hauptes steh'n wir heut  
Und klopfen an Dein Gnadentor,  
O Herr, Dein Sühnewort entbeut,  
Daß es zum Heil uns richt' empor.

(Vorbeter.)

לֹא בְצַדִּיק וּבְיֹשֶׁר. לָנוּ נִגְדָהּ פּוֹשֵׁר. כַּח וַיִּתְרוֹן  
הַכֹּשֶׁר. כַּבִּיר תֵּן לְפֹשֵׁר:

(Gemeinde.)

נִוְאֵלְנוּ חֲטָאנוּ נָא לָנוּ אֱלֹהֵי תְּשִׁיב:

(Vorbeter.)

וְאַתָּה הוּא פָּנָה. וְלֹא כוֹה וְעֵנָה. הָעַם עָנִי וּמְעֵנָה.  
הַיּוֹם לְטוֹבָה תִּפְנֶה:

(Gemeinde.)

נִוְאֵלְנוּ חֲטָאנוּ נָא לָנוּ אֱלֹהֵי תְּשִׁיב:

(Vorbeter.)

דִּלֵּת רֵאשׁ דִּלְתֵךְ. דִּפְקֵת הַיּוֹם דִּלְתֵיךְ. גִּלְתָּ לָהּ  
גְּאֻלְתֵךְ. וְגוֹנְנָה בְּגִדְלְתֵךְ:

(Gemeinde.)

נִוְאֵלְנוּ חֲטָאנוּ נָא לָנוּ אֱלֹהֵי תְּשִׁיב:

(Vorbeter.)

\* אֵל מֶלֶךְ יוֹשֵׁב עַל כַּסֵּא רַחֲמִים. מִתְּנַהֵג בְּחַסִּידוֹת  
מוֹחֵל עֲוֹנוֹת עַמּוֹ. מַעֲבִיר רֵאשׁוֹן רֵאשׁוֹן. מִרְבֵּה מַחִילָה  
לְחַטָּאִים וְסִלִּיחָה לְפּוֹשְׁעִים. עֲשֵׂה צְדָקוֹת עִם כָּל־בָּשָׂר

(Gemeinde.)

Denn Du, o Herr, bist reich an Güld,  
Nicht richtend nach Gebühr die Schuld.

(Vorbeter.)

Und Sünd' und Abfall tilge fort,  
Aus unsrem Buche löscht' sie aus,  
Ich ruf' empor Dein heilig Wort,  
Als ein Panier in Deinem Haus.

(Gemeinde.)

Denn Du, o Herr, so reich an Güld,  
Willst unser Heil, nicht unsre Schuld.

\*) Uebersetzung S. 268.

וְרוּחַ. לֹא כָרַעְתֶּם תִּגְמַל. אֵל הוֹרִית לָנוּ לֹאמֹר מִדּוֹת  
שְׁלֹשׁ עֲשָׂרָה. זְכַר-לָנוּ הַיּוֹם בְּרִית שְׁלֹשׁ עֲשָׂרָה. כְּמוֹ  
שֶׁהוֹדַעְתָּ לְעַנּוּ מִקֶּדֶם. כְּמוֹ שִׁכְתוּב. וַיֵּרַד יְהוָה בְּעָנָן  
וַיִּתְיַצֵּב עִמּוֹ שֵׁם וַיִּקְרָא בְּשֵׁם יְהוָה:

וַיַּעֲבֹר יְהוָה עַל-פָּנָיו וַיִּקְרָא:

יְהוָה יְהוָה אֵל רַחוּם וְחַנוּן. אַרְךְּ אַפַּיִם וְרַב  
חַסֵּד וְאֱמֶת: נֹצַר חַסֵּד לְאֱלֹהִים. נִשְׂא עֵינָיו  
וּפְשַׁע וְחַטָּאת וְנִקְיָה:

וְסִלַּחַת לְעוֹנָיו וְלַחַטָּאתָיו וְנִחַלְתָּנוּ:

סִלַּח-לָנוּ אֱקִינוּ כִּי חָטָאנוּ. מַחֲלֵ-לָנוּ מַלְכָנוּ כִּי פָשַׁעְנוּ:  
כִּי-צִאתָה אֶרְצֵי טוֹב וְסִלַּח וּרְכַח-חַסֵּד לְבַלְקֶרְאֵיךָ:

(Die Lade wird geschlossen.)

(Stilles Gebet.)

זְכַר רַחֲמוֹיךָ יְיָ וְנַחֲסִדֶיךָ כִּי מַעֲוִלָם הִמָּה: זְכַר לְעַבְדֶיךָ  
לְאֲבֹרָהֶם לְיִצְחָק וּלְיַעֲקֹב. אֵל-תַּפְּן אֵל-קִשֵׁי הַעַם הַזֶּה  
וְאֵל-רָשָׁעוֹ וְאֵל-חַטָּאתוֹ:

זְכַר-לָנוּ בְרִית אֲבוֹת כַּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ. וְנִבְרַתִּי אֶת-  
בְּרִיתִי יַעֲקֹב וְאֵף אֶת-בְּרִיתִי יִצְחָק וְאֵף אֶת-בְּרִיתִי  
אַבְרָהָם אֲזַכֵּר וְהָאָרֶץ אֲזַכֵּר: זְכַר-לָנוּ בְרִית רֵאשִׁימִים  
כַּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ. וְנִבְרַתִּי לָהֶם בְּרִית רֵאשִׁימִים אֲשֶׁר  
הוֹצֵאתִי-אֹתָם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְעֵינֵי הַגּוֹיִם לְהַיּוֹת לָהֶם  
לְאֱלֹהִים אֲנִי יְיָ: עֲשֵׂה עִמָּנוּ כְּמָה שֶׁהִבְטַחְתָּנוּ. וְאֵף-  
גַּם-זֹאת בְּהַיּוֹתָם בְּאֶרֶץ אֹיְבֵיהֶם לֹא-מֵאַסְתִּים וְלֹא-  
נַעֲלַתִּים לְבַלְתָּם לְהַפִּיר בְּרִיתִי אִתָּם כִּי אֲנִי יְיָ אֱלֹהֵיהֶם:  
רַחֵם עָלֵינוּ וְאֵל תִּשְׁחִיתָנוּ כְּמָה שִׁכְתוּב. כִּי אֵל רַחוּם

יי אלהיך לא ירפך ולא ישחיתך ולא ישבח את־ברית  
 אבותיך אשר נשבע להם: מל את־לבבנו לא־כה את־  
 שמך כמה שפֿתוב. ומל יי אלהיך את־לבבך ואת־לבב  
 ורעך לא־כה את־יי אלהיך בכל־לבבך ובכל־נפשך  
 למען חייך: המצא לנו בבקשתנו כמה שפֿתוב.  
 ובקשתם משם את־יי אלהיך ומצאת כי תדרשנו בכל־  
 לבבך ובכל־נפשך: מחה פשעינו למענה באשר אמרת.  
 אנכי אנכי הוא מחה פשעיך למעני וחטאתיך לא  
 אוכר: מחה פשעינו כעב ובענן באשר אמרת. מחיתי  
 כעב פשעיך ובענן חטאתיך שובה אלי כי גאלתיך:  
 הלבן חטאינו בשלג ובצמר כמה שפֿתוב. לכו־נא וננכחה  
 יאמר יי אם־יהיו חטאיכם כשנים בשלג ילבינו אם־  
 יאדימו בתולע כצמר יהיו: זרק עלינו מים טהורים  
 וטהרנו כמה שפֿתוב. וברקתי עליכם מים טהורים  
 וטהרתם. מכל טמאותיכם ומכל־גלוליכם אטהר אתכם:

(Vorbetet.)

כפר חטאינו ביום הזה וטהרנו כמה שפֿתוב. כי־  
 ביום הזה יכפר עליכם לטהר אתכם. מכל חטאתיכם  
 לפני יי תטהרו:

(Vorbetet und Gemeinde.)

שמע קולנו יי אלהינו חוס ורחם עלינו וקבל  
 ברחמים וברצון את־תפלתנו:

(Vorbetet und Gemeinde.)

השיבנו יי אליה ונשובה חדש ימינו בקרם:

(Vorbetet.)

אמרינו האזינה יי כינה בניגנו: יהיו לרצון אמרי־

פינו והגיוון לבנו לפניך יי צורנו וגאלנו: אל-תשליכנו  
 מלפניך ורוח קדשך אל-תקח ממנו: אל-תשליכנו לעת  
 זמנה ככלות כחנו אל-תעזבנו: אל-תעזבנו יי אלהינו  
 אל-תרחק ממנו: עשה-עמנו אות לטובה ויראו שנאינו  
 ויבשו כיי-אפה יי עזרתנו ונחמתנו: כי לה יי הוהלנו  
 אפה תענה ארני אלהינו:

אלהינו ואלהי אבותינו.

אל תעזבנו. ואל תטשנו. ואל תכלימנו. ואל תפס  
 בריחה אתנו. קרבנו לתורתך. למדנו מצותיך. הורנו  
 דרכיך. הט לבנו ליראה את-שמה. ומל את-לבבנו  
 לא-בחה. ונשוב אליך באמת ובלב שלם: ולמען שמה  
 הגדול תמחל ותסלח לעוננו בכחוב דברי קדשך.  
 למען-שמה יי וסלחת לעוני כי רב-הוא:

אלהינו ואלהי אבותינו:

סלח-לנו. מחל-לנו. בפר-לנו:

(Borbet.)

כי אנו עמך ואתה אלהינו. אנו בניה ואתה אבינו:  
 אנו עבדיך ואתה אדנינו. אנו קהלה ואתה חלקנו:  
 אנו נחלתך ואתה גורלנו. אנו צאנך ואתה רוענו:  
 אנו ברמך ואתה נוטרנו. אנו פעלתך ואתה יוצרנו:  
 אנו רעתך ואתה רודנו. אנו סגלתך ואתה קרובנו:  
 אנו עמך ואתה מלכנו. אנו מאמיריך ואתה מאמירנו:

(Stilles Gebet.)

אבל אנו מלאי עון. ואתה מלא רחמים. אנו ימינו  
 כצל עובר. ואתה הוא ושנותיך לא יתמו:

אֲשֶׁרִי נְשׂוּי־פֶשַׁע כְּסוּי חֲטָאָה: אֲשֶׁרִי אָדָם לֹא־יִחַשְׁבֵּ  
 יִי לֹו עֵינַי וְאֵינן בְּרוּחוֹ רְמִיָה: כִּי יוֹמָם וּלְיַלָּה תִכְבֵּד עָלַי  
 יָדָךְ נְהַפְּךָ לְשִׁדִּי בְּהִרְבֵּנִי קִיץ סִלָּה: חֲטָאתִי אֹדִיעֶךָ  
 וְעוֹנִי לֹא כִסִּיתִי אִמְרַתִּי אֹדָה עָלַי פֶּשַׁעִי לִי וְאַתָּה  
 נִשְׂאתָ עֵינַי חֲטָאתִי סִלָּה:

(Vorbeter.)

אָנָּה תְּבוֹא לְפָנֶיךָ תִּפְלְתָנוּ וְאַל־תִּתְעַלֵּם מִתְּחַנְּתָנוּ.  
 שְׂאִין אָנוּ עוֹי פָּנִים וְקִשְׁי־עַרְף לֹוֹמֵר לְפָנֶיךָ יִי אֱלֹהֵינוּ  
 וְאַל־הִי אֲבוֹתֵינוּ צְדִיקִים אֲנַחְנוּ וְלֹא חֲטָאנוּ אָבֵל אֲנַחְנוּ  
 חֲטָאנוּ:

(Gemeinde.)

אֲשַׁמְנוּ. דְּבַרְנוּ דְּפִי. הֶעֱוִינוּ. יַעֲצָנוּ רַע. קִשְׁיֵנוּ עַרְף.  
 תִּעִינוּ: סָרְנוּ מִמִּצְוֹתֶיךָ וּמִמּוֹשְׁפָטֶיךָ הַטּוֹבִים וְלֹא־שׁוּה  
 לָנוּ: וְאַתָּה צְדִיק עַל כָּל־חֶבְא עָלֵינוּ כִּי־אָמַת עֲשִׂיתָ  
 וְאַנַּחְנוּ הִרְשַׁעְנוּ:

הִרְשַׁעְנוּ וּפִשַׁעְנוּ. לִבֵּן לֹא נוֹשַׁעְנוּ. וְתֵן בְּלִבֵּנוּ לְעוֹב  
 דְּרָךְ רָשַׁע. וְחִישׁ לָנוּ יֵשַׁע: כִּפְתּוּב עַל־יַד נְבִיאָךְ. יַעֲוֹב  
 רָשַׁע דְּרָבּוּ וְאִישׁ אֶן מַחֲשַׁבְתֵּי וַיֵּשֶׁב אֶל־יִי וַיִּרְחַמְהוּ  
 וְאַל־אֱלֹהֵינוּ כִּי־יִרְבֶּה לְסִלּוֹחַ:

(Vorbeter.)

אֱלֹהֵינוּ וְאַל־הִי אֲבוֹתֵינוּ:

סִלָּח וּמַחֵל לְעוֹנוֹתֵינוּ בְּיוֹם (הַשְּׁבִת הַזֶּה וּבְיוֹם) הַכְּפָרִים  
 הַזֶּה. וְהַעֲתֵר לָנוּ כַּתְּפִלְתָנוּ. מַחֵה וְהַעֲבֵר פֶּשַׁעֵינוּ מִנֶּגֶד  
 עֵינֶיךָ. וּכְפָ אֶת־יַצְרָנוּ לְהַשְׁתַּעֲבֵד־לָךְ. וְהַכְנַע עַרְפָנוּ  
 לְשׁוֹב אֵלֶיךָ. וְחַדֵּשׁ כְּלִוְתֵינוּ לְשִׁמּוֹר פְּקֻדֶיךָ. וּמַל אֶת־  
 לִבֵּנוּ לְאַהֲבָה וּלְיִרְאָה אֶת־שִׁמְךָ. כִּפְתּוּב בְּתוֹרַתְךָ.

וּמַל יי אֱלֹהֶיךָ אֶת־לִבְכָּךָ וְאֶת־לִבְךָ לְרַעַף לְאַחֲבָה אֶת־  
 יי אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לִבְכָּךָ וּבְכָל־נַפְשְׁךָ לְמַעַן חַיִּיךָ:

הַיְדוּנוֹת וְהַשְּׁגוּת אֶתָּה מִכִּיר הַרְצוֹן וְהָאָנָס  
 וְהַנְסָתָרִים לְפָנֶיךָ הֵם גְּלוּיִם וַיְדוּעִים: מָה אָנּוּ. מָה  
 חַיִּינוּ. מָה חֲסָדְנוּ. מַה־צַּדִּיקְנוּ. מַה־יִשְׁעֵנו מַה־כַּחַנּוּ.  
 מַה־גְּבוּרַתְנוּ: מַה־נְאֻמַּר לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֵלֵי  
 אֲבוֹתֵינוּ. הֲלֹא כָל־הַגְּבוּרִים כָּאֵין לְפָנֶיךָ. וְאֲנָשֵׁי הַשֵּׁם  
 כְּלֹא הָיוּ. וְחַכְמַיִם כְּכֹלִי מַדְע. וְגְבוּרִים כְּכֹלִי הַשֶּׁבֶל. כִּי  
 רַב מַעֲשֵׂיהֶם תִּהְיֶה. וַיְמִי חַיִּיהֶם הִכָּל לְפָנֶיךָ:

מַה־נְאֻמַּר לְפָנֶיךָ יוֹשֵׁב מְרוֹם. וּמַה־נִּסְפַּר לְפָנֶיךָ  
 שׁוֹבֵן שְׁחָקִים. הֲלֹא כָל־הַנְסָתָרוֹת אֶתָּה יוֹדֵעַ: אֶתָּה  
 יוֹדֵעַ רוּי עוֹלָם וְתַעֲלָמוֹת סִתְרֵי כָל־חַי: אֶתָּה חַפֵּשׁ  
 כָּל־חַדְרֵי־בֶטֶן וּבַחֲן כְּלִיּוֹת וְלֵב: אֵין דְּבַר גַּעֲלָם מִפִּיךָ  
 וְאֵין נִסְתָּר מִנְּגֵד עֵינֶיךָ: וּבְכֵן יִהְיֶה רְצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי  
 אֱלֹהֵינוּ שֶׁתְּבַכְּרֵנוּ עַל כָּל־חַטָּאתֵינוּ וְתִסְלַח־לָנוּ עַל  
 כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ וְתִמְחַל־לָנוּ עַל כָּל־פְּשָׁעֵינוּ:

עַל־חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּאָנָס:

וְעַל־חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּרַצוֹן:

עַל־חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּשִׁנְגָה:

וְעַל־חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּדוּרָן:

עַל־חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּגְלוּי:

וְעַל־חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּסִתְרָ:

וְעַל כָּלֶם אֱלוֹהִים סְלִיחוֹת סְלַח־לָנוּ. מְחַל־לָנוּ. בְּפֶרֶל־לָנוּ:

כִּי אֶתָּה סְלַחֲךָ לְיִשְׂרָאֵל וּמַחְלֵךְ לְשִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל בְּכָל־

דוֹר וָדוֹר וּמַבְלַעְדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלַח:

## מי אל בְּמוֹדָה:

(Gemeinde.)

מי־אל בְּמוֹדָה:

מי־אל בְּמוֹדָה:

מי־אל בְּמוֹדָה:

מי־אל בְּמוֹדָה:

(Vorbetet.)

אֲדוֹן אֲבִיר. בְּמַעֲשׂוֹי כְּבִיר.

גּוֹלָה עֲמֻקּוֹת. דּוֹבֵר צַדִּיקוֹת.

הַצּוֹר תַּמִּים. וּמְלֵא רַחֲמִים.

כּוֹבֵשׁ בְּעֵסִים. לְהַצְדִּיק עַמּוֹסִים.

(Vorbetet.)

\*תַּעֲבֹר עַל־פְּשָׁע. לְעַם שְׂבִי פְּשָׁע.

בְּכַתוּב עַל־יַד גְּבִיאוֹתָיִךְ. מִי־אֵל בְּמוֹדָה נִשְׂא עֵינַי וְעֵבֶר

עַל־פְּשָׁע לְשֵׁאֲרֵי־תַחֲלֹתָיִךְ לֹא־הִחֲזִיק לְעַד אִפּוֹ בִּי־חַפְּצֵי

חֶסֶד הוּא: יָשׁוּב יִרְחַמֵּנוּ יִכְבַּשׁ עֲוֹנוֹתֵינוּ וְתִשְׁלִיךְ בְּמַצְלוֹת

יָם בְּלִי־חַטָּאתָם: תַּתֵּן אֱמֶת לִיעֶקֶב חֶסֶד לְאַבְרָהָם

אֲשֶׁר־נִשְׁבַּעְתָּ לְאַבְתָּיִנוּ מִיְמֵי קֶדֶם:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מְחַל לְעֲוֹנוֹתֵינוּ כִּיּוֹם (הַשְּׁבִיעִת

זֶה וְכִיּוֹם) הַכִּפְּרִים הַזֶּה. מְחַה וְתַעֲבֹר פְּשָׁעֵינוּ וְחַטָּאתֵינוּ

מִנְּגֵד עֵינֶיךָ בְּאִמּוֹר. אֲנִכִּי אֲנִכִּי הוּא מְחַה פְּשָׁעֶיךָ לְמַעֲנֵי

וְחַטָּאתֶיךָ לֹא אֶזְכֵּר: וְנֹאמַר מְחִיתִי כְּעַב פְּשָׁעֶיךָ וְכַעֲנֵן

חַטָּאתֶיךָ שׁוֹבָה אֵלַי כִּי גְּאֻלְתֶּיךָ: וְנֹאמַר כִּי־כִיּוֹם הַזֶּה

(Vorbetet und Gemeinde.)

מי Wer, Allmächtiger, gleichet Dir?

Ein mächtiger Herrscher, allgewaltig in seinen Werken.

Wer, Allmächtiger, gleichet Dir?

Der offenbaret tiefe Geheimnisse und verkündet Gerechtigkeit.

Wer, Allmächtiger, gleichet Dir?

Ein vollkommener Gott voll Barmherzigkeit.

Wer, Allmächtiger, gleichet Dir?

Der Zorn unterdrückt, um zu sühnen die von ihm Geleiteten

Wer, Allmächtiger, gleichet Dir?

\*) Uebersetzung S. 277.

יִכַּפֵּר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם. מִכָּל חַטָּאתֵיכֶם לִפְנֵי יי  
 הַטְּהַרֵנוּ: (לשבת אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רְצָה בְּמִנְחַתֵּנוּ) קִדְשָׁנוּ  
 בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרַתְךָ שֶׁבַעֲנֵנו מִטּוֹבֶךָ וְשִׂמְחָנוּ  
 בִּישׁוּעָתְךָ (וְהִנְחִילֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאֵהָבָה וּבְרִצּוֹן שֶׁבֶת קִדְשֶׁךָ  
 וְנִיחָיו בְּהַ יִשְׂרָאֵל מִקְדָּשֵׁי שְׁמֶךָ) וְטַהֵר לִבֵּנוּ לְעִבְדֶּךָ בְּאַמֶּת כִּי  
 אַתָּה סֶלְחָן לְיִשְׂרָאֵל וּמַחְלֵן לְשִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל בְּכָל־דּוֹר וְדוֹר  
 וּמִבְּלַעֲדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ. בְּרוּךְ אַתָּה יי  
 מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ לְעוֹנוֹתֵינוּ וְלְעוֹנוֹת עַמּוֹ בֵּית יִשְׂרָאֵל.  
 וּמַעֲבִיר אֲשֵׁמוֹתֵינוּ בְּכָל־שָׁנָה וְשָׁנָה. מֶלֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ  
 מִקְדָּשְׁךָ (הַשְּׁבִת ו) יִשְׂרָאֵל וַיּוֹם הַכֹּפְרִים:

רְצָה יי אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל. וְתִפְלְתֶם תִּקְבַּל  
 בְּרִצּוֹן וְתִהְיֶה לְרִצּוֹן תְּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ. בְּרוּךְ  
 אַתָּה יי שְׂאוֹתְךָ לְבִדְךָ בִּירְאָה גַעֲבֵד:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שְׂאֵתָה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי  
 אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד. צוּר חַיֵּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ אַתָּה הוּא לְדוֹר  
 וְדוֹר. נוֹדָה לָךְ וּגְסַפֵּר תְּהִלָּתְךָ עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדְךָ  
 וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל נִסִּיךָ שֶׁבְּכָל־יוֹם עִמָּנוּ  
 וְעַל גְּפִלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עִרְבֵי וּבִקְרֵ וְצַהֲרִים.  
 הַטּוֹב כִּי לֹא־כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְּרַחֵם כִּי לֹא־תָמוּ חַסְדֶּיךָ  
 מֵעוֹלָם קוּיֵנוּ לָךְ: וְעַל־כֵּלָם יִתְבָּרֵךְ וְיִתְרוֹמֵם שְׁמֶךָ מַלְכֵנוּ  
 תְּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד: וְכַתֵּב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל־בְּנֵי בְרִיתְךָ:  
 וְכָל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶלָה וְיִהְלְלוּ אֶת־שְׁמֶךָ בְּאַמֶּת הָאֵל  
 יִשׁוּעָתֵנוּ וְעִזְרָתֵנוּ סֶלָה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַטּוֹב שְׁמֶךָ וְלָךְ  
 גָּאָה לְהוֹדוֹת:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ בְּרַכְנוּ בְּבִרְכָה הַמְּשַׁלֶּשֶׁת  
 בַּתּוֹרָה הַכְּתוּבָה עַל־יְדֵי מֹשֶׁה עֲבָדְךָ כְּאָמֹר: יְבָרְכֶךָ יי  
 וַיִּשְׁמְרֶךָ: יָאֵר יי פָּנָיו אֵלֶיךָ וַיַּחֲנֶךָ: יִשָּׂא יי פָּנָיו אֵלֶיךָ  
 וַיִּשֶׂם לְךָ שְׁלוֹם:

שִׁים שְׁלוֹם טוֹבָה וּבְרַכָּה חֵן וְחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ  
 וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ. בְּרַכְנוּ אֶפְיָנו כְּלָנוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר  
 פְּנִיָּךָ. כִּי בְּאוֹר פְּנִיָּךָ נִתְּתָ לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים  
 וְאַהֲבַת חֶסֶד וְצַדִּיקָה וּבְרַכָּה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשְׁלוֹם. וְטוֹב  
 בְּעֵינֶיךָ לְכַרְךָ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שַׁעַה  
 בְּשְׁלוֹמְךָ: בְּסֶפֶר חַיִּים בְּרַבָּה וְשְׁלוֹם וּפְרֻנְסָה טוֹבָה  
 נִזְכָּר וְנִכְתָּב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים  
 טוֹבִים וְלִשְׁלוֹם. בְּרוּךְ אַתָּה יי עֹשֶׂה הַשְׁלוֹם:

יְתַגַּדַּל וַיִּתְקַדֵּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעַלְמָא דִּי־בְרָא כְרַעוּתָהּ וַיִּמְלִיךָ  
 מַלְכוּתָהּ בְּחַיִּיכוּזָן וּבְיוֹמִיכוּזָן וּבְחַיִּי דְכָל־בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּעַגְלָא וּבְזִמְן  
 קָרִיב וְאָמְרוּ

אָמֵן. יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרְךָ לְעַלְמָא וְלְעַלְמֵי עַלְמֵיָא:  
 יְתַבְרַךְ וַיִּשְׁתַּבַּח וַיִּתְפָּאֵר וַיִּתְרוֹמֵם וַיִּתְנַשֵּׂא וַיִּתְהַדָּר וַיִּתְעַלֶּה  
 וַיִּתְהַלַּל שְׁמֵהּ דְקָדְשָׁא בְּרִיךְ הוּא לְעַלְמָא מִן כָּל־בְּרַכְתָּא וְשִׁירְתָּא  
 תְּשַׁבַּחְתָּא וְנַחֲמָתָא דְאָמִירָן בְּעַלְמָא וְאָמְרוּ אָמֵן:  
 תַּתְּרַבֵּל צְלוּתְהוֹזָן וּבְעוּתְהוֹזָן דְכָל־יִשְׂרָאֵל קָדָם אֲבוּהוֹן דִּי־  
 בְּשִׁמְיָא וְאָמְרוּ אָמֵן:  
 יְהֵא שְׁלֵמָא רַבָּא מִן־שְׁמֵיָא וְחַיִּים עָלֵינוּ וְעַל־כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:  
 עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל־כָּל־יִשְׂרָאֵל  
 וְאָמְרוּ אָמֵן:

\*) Uebersetzung S. 221.

## תפלת נעילה ליום כפור.

אשרי יושבי ביתך עוד יהללוך פלה:

אשרי העם שככה לו אשרי העם שיי אלהיו:

(קמה) תחלה לרוד. ארוממה אלהי המלך ואברכה  
 שמך לעולם ועד: בכל יום אברכה ואהללה שמך לעולם  
 ועד: גדול יי ומהלל מאד וגדלתו אין חקר: דור  
 לדור ישבח מעשיך וגבורתיך וגידוי: הדר כבוד חוקך  
 ודברי נפלאתיך אשיחה: געוו נוראתיך יאמרו וגדלתך  
 אספרנה: זכר רב טובך יביעו וצדקתך ירננו: חנון  
 ורחום יי ארך אפים וגדל חסד: טוב יי לכל

### Schlussgebet für den Versöhnungstag.

Heil denen, die in Deinem Hause weilen, Dich preisen immerdar! Heil dem Volke, dem also beschieden! Heil dem Volke, dessen Gott der Ewige ist!

הלה (פ. 145.) Loblied von David. Ich will Dich erheben, mein Gott und Herr, Deinen Namen preisen immer und ewig. An jedem Tage will ich Dich preisen und rühmen Deinen Namen immer und ewig. Groß ist der Ewige und hoch gepriesen und unergündlich seine Größe. Ein Geschlecht rühmet dem anderen Deine Werke, und Deine mächtigen Taten verkünden sie. Auch ich will von dem Glanze und dem Ruhme Deiner Herrlichkeit, von Deinen Wundertaten will ich reden. Sie sprechen von der Macht Deiner Erhabenheit, und ich verkünde Deine Größe. Den Ruhm Deiner großen Güte verkünden sie, und ob Deiner Gerechtigkeit jubeln sie. Gnädig und barmherzig ist der Ewige, Langmütig und von großer Schuld. Gütig ist der Ewige gegen

וְרַחֲמֵיךָ עַל-כָּל-מַעֲשׂוֹי: יוֹדוּךָ יי כָּל-מַעֲשֵׂיךָ וְחַסִּדֶיךָ  
 יִבְרְכוּבְךָ: כְּבוֹד מַלְכוּתֶךָ יֹאמְרוּ וְגִבּוֹרֶתֶךָ יִדְבְּרוּ: לְהוֹדִיעַ  
 לְבָנֵי הָאָדָם גִּבּוֹרֹתָיו וְכְבוֹד הַדָּר מַלְכוּתוֹ: מַלְכוּתֶךָ  
 מַלְכוּת כָּל-עֲלָמִים וּמַמְשַׁלְתֶךָ בְּכָל-דָּוָר וְדָר: סוּמָךָ יי  
 לְכָל-הַנְּפִלִים וְזוֹקֵף לְכָל-הַכַּפּוּפִים: עֵינֵי כָל אֱלֹהֶיךָ יִשְׁבְּרוּ  
 וְאַתָּה נוֹתֵן-לָהֶם אֶת-אֲכָלָם בְּעֵתוֹ: פּוֹתַח אֶת-יְדֶיךָ  
 וּמִשְׁבִּיעַ לְכָל-הוּי רָצוֹן: צַדִּיק יי בְּכָל-דְּרָכָיו וְחַסִּיד  
 בְּכָל-מַעֲשָׂיו: קָרוֹב יי לְכָל-קִרְאָיו לְכָל אֲשֶׁר יִקְרָאֵהוּ  
 בְּאַמֶּת: רָצוֹן-יִרְאֶוּ יַעֲשֶׂה וְאַתָּה שׁוֹעֵתָם יִשְׁמַע וְיִוִּשְׁעֵם:  
 שׁוֹמֵר יי אֶת-כָּל-אֲהַבָּיו וְאַתָּה כָּל-הַרְשָׁעִים יִשְׁמִיד:  
 תַּהַלֵּת יי יִדְבֵר פִּי וַיְבָרֶךְ כָּל-בֶּשֶׂר שֵׁם קָדְשׁוֹ לְעוֹלָם  
 וָעַד: וְאַנְחָנוּ נְבָרֶךְ יְהִי מַעֲשֵׂה וְעַד-עוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

Alle, und sein Erbarmen waltet über alle seine Geschöpfe. Dich,  
 Ewiger, preisen alle Deine Werke, und Deine Frommen loben  
 Dich. Von der Herrlichkeit Deines Reiches sprechen sie, von  
 Deiner Allmacht reden sie, um den Menschenkindern Deine  
 mächtigen Thaten kund zu thun und die Herrlichkeit Deines  
 Reiches. Dein Reich ist das Reich aller Ewigkeiten, und  
 Deine Herrschaft ist in jeglichem Geschlechte. Der Ewige stützet  
 die Fallenden und richtet auf die Gebeugten. Aller Augen  
 harren auf Dich, und Du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit.  
 Du öffnest Deine Hand und sättigest alles Lebende aus Deiner  
 Gnaden Fülle. Gerecht ist der Ewige auf allen seinen Wegen  
 und huldvoll in allen seinen Werken. Nahe ist der Ewige  
 Allen, die ihn anrufen, Allen, die ihn anrufen in Wahrhaftig-  
 keit. Den Gottesfürchtigen willfahret er, höret ihr Flehen  
 und hilft ihnen. Gott hütet, die ihn lieben, die Frevler aber  
 vernichtet er. Das Lob des Herrn verkünde mein Mund,  
 und alles Fleisch preise seinen heiligen Namen ewiglich! Wir  
 Alle loben Gott von nun an bis in Ewigkeit. Hallelujah!

וְכֹא לְצִיּוֹן גּוֹאֵל וְלִשְׁבֵי פֶשַׁע בְּיַעֲקֹב נֹאֵם יי: וְאֲנִי  
 זֹאת בְּרִיתִי אִתְּכֶם אָמַר יי רוּחִי אֲשֶׁר עָלֶיךָ וְדִבְרֵי אֲשֶׁר-  
 שָׁמַתִּי בְּפִיךָ לֹא יִמּוּשׁוּ מִפִּיךָ וּמִפִּי וְרַעַף וּמִפִּי וְרַעַף וְרַעַף  
 וְרַעַף אָמַר יי מִעַתָּה וְעַד-עוֹלָם: וְאַתָּה קָדוֹשׁ יוֹשֵׁב  
 הַתְּהִלּוֹת יִשְׂרָאֵל: וְקָרָא יְהוָה אֱלֹהֵיהָ וְאָמַר קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ  
 קָדוֹשׁ יי צְבָאוֹת מִלֵּא כָּל-הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ: וַתִּשְׁאַנֵּי רוּחַ  
 וְאֲשָׁמַע אַחֲרַי קוֹל רֵעַשׁ גָּדוֹל כְּרוֹד כְּבוֹד יי מִמְּקוֹמוֹ:  
 יי יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעַד: יי אֱלֹהֵי אֲבֹתֵינוּ יִצְחָק וְיִשְׂרָאֵל  
 אֲבוֹתֵינוּ שְׁמֵרָה-זֹאת לְעוֹלָם לִיצֵר מַחֲשָׁבוֹת לִבְבַּ עַמֶּךָ  
 וְהִכֵּן לִבְכֶם אֲלֵיךָ: וְהוּא רַחוּם יִכְפֹּר עוֹן וְלֹא יִשְׁחִית  
 וְהִרְבָּה לְהִשִּׁיב אָפּוֹ וְלֹא יַעִיר כָּל-חַמְתּוֹ: כִּי אַתָּה אֲדֹנָי  
 טוֹב וְסֹלֵחַ וְרַב חֶסֶד לְכָל-קְדָאִיקָ: צַדִּיקְתָּהּ צַדִּיק לְעוֹלָם

Und Für Zion kommt der Erlöser und für die Bußfertigen in Jakob, ist der Ausspruch des Ewigen. Denn dies ist mein Bund mit ihnen, spricht Gott: mein Geist, der auf dir ruhet, und meine Worte, die ich in deinen Mund gelegt, sie sollen nicht weichen aus deinem Munde und aus dem Munde deiner Kinder und aus dem Munde deiner Kindeskinde von nun an bis in Ewigkeit. — Du aber bist heilig, thronest unter den Lobgesängen Israels, das Dich preiset mit dem Worte Deines Propheten: „Heilig, heilig, heilig ist der Ewige der Heerscharen, die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit!“ Mich hob ein Geist empor, da hörte ich in mächtigem Rauschen den Ruf erschallen: „Gepriesen sei die Herrlichkeit des Ewigen aller Orten!“ Der Ewige regieret immer und ewig. Ewiger, Gott unserer Väter Abraham, Isaak und Israel! lenke in Deiner Treue die Gedanken ihrer Nachkommen und richte ihren Sinn immerdar auf Dich! Denn Du bist gnädig und barmherzig Allen, die bußfertig zu Dir zurückkehren, voller Guld und Liebe Allen, die Dich anrufen. Dein Walten ist gerecht und Deine Lehre ist wahr auf ewig, und für alle Zeiten bewährest Du an Jakob

וְתוֹרַתְךָ אֱמֶת: תִּתֵּן אֱמֶת לְעַקֵּב חֶסֶד לְאַבְרָהָם אֲשֶׁר־  
 נִשְׁבַּעְתָּ לְאַבְתָּיִנו מִיְמֵי קֶדֶם: בְּרוּךְ אַרְנִי יוֹם יוֹם וַעֲמֵם־  
 לָנוּ הָאֵל יִשׁוּעַתָּנוּ סֵלָה: ׀ צָבָאוֹת עֲמָנוּ מִשְׁנֵב־לָנוּ  
 אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֵלָה: ׀ צָבָאוֹת אֲשֶׁר־י אָרֶם בְּטַח בָּךְ: ׀  
 הוֹשִׁיעָה הַפְּלֵךְ יַעֲגָנוּ בְּיוֹם קָרְאָנוּ: בְּרוּךְ אֱלֹהֵינוּ שְׂבַרְאָנוּ  
 לְכַבֹּדוֹ וְהַבְדִּילָנוּ מִן־הַתּוֹעִים וְנָתַן לָנוּ תוֹרַת אֱמֶת וְחַיִּי  
 עוֹלָם נָטַע בְּתוֹכָנוּ הוּא יִפְתַּח לָבָנוּ בְּתוֹרַתוֹ וַיֵּשֶׁם בְּלִבָּנוּ  
 אֶהְבֵּתוֹ וַיִּרְאֵתוֹ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנוֹ וְלַעֲבֹדוֹ בְּלִבְּךָ שָׁלֵם  
 לְמַעַן לֹא נִינַע לְרִיק וְלֹא נִלְדַּר לְבַהֲלָה: יְהִי רְצוֹן  
 מִלְּפָנֶיךָ ׀ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁנִּשְׁמַר חֻקֶּיךָ בְּעוֹלָם  
 הַזֶּה וְנִזְכָּה וְנַחֲיָה וְנִרְאָה וְנִירָשׁ טוֹבָה וּבִרְכָה לְשָׁנִי  
 יְמוֹת הַמְּשִׁיחַ וְלַחַיִּי הָעוֹלָם הַבָּא: לְמַעַן יִזְמַרְךָ כְּבוֹד  
 וְלֹא יִדָּם ׀ אֱלֹהֵי לְעוֹלָם אֹדְרֶךָ: בְּרוּךְ הַגִּבּוֹר אֲשֶׁר

die Treue und an Abraham die Huld, die Du in der Urzeit ihnen verheißen hast. Gelobt seist Du, Herr! Was Du auch Tag für Tag uns anferlegest, Du, Gott Jakobs, bleibest unser Heil, bist uns Schirm und Schild für alle Ewigkeit; Heil dem Manne, der auf Dich vertrauet, Du erhörst uns, so wir Dich anrufen. Gepriesen seist Du, Gott, Du hast uns zur Verherrlichung Deines Namens geschaffen, hast uns von den Irrenden geschieden, uns die Lehre der Wahrheit gegeben und sie als Baum des Lebens in uns gepflanzt. Erschließe unser Herz Deiner Lehre und lenke unseren Sinn, daß wir Dich lieben und ehrfürchten, daß wir Deinen Willen tun und Dir mit ganzem Herzen dienen, auf daß unser Leben und Mühen kein vergebliches sei! So sei es Dir wohlgefällig, Ewiger, unser Gott und Gott unserer Väter, daß wir in unserem Erdenleben Deine Gebote treu beobachten, damit wir herbeiführen helfen das Reich der Vollkommenheit und der ewigen Seligkeit teilhaftig werden! Dann preiset Dich jeder Geist ohne Unterlaß, wie ich, Ewiger, mein Gott, Dich ewiglich preise. Gesegnet ist der Mann, der

יִבְטַח בִּי וְהָיָה יי מִבְטָחוֹ: בְּטָחוּ בִּי עַד־עַד כִּי בָּהֶן  
 יי צוֹר עוֹלָמִים: וְיִבְטָחוּ בָּךְ יוֹדְעֵי שְׁמֶךָ כִּי לֹא עֲזַבְתָּ  
 דְרָשֶׁיךָ יי: יי חֲפֵץ לְמַעַן צְדָקוֹ יַגְדִּיל תּוֹרָה וַיֵּאדִיר:

(Vorbeter.)

יְהִי שְׁמֶךָ אֲרוֹמָמָה וְצַדִּיקְתֶּךָ לֹא אֲכַסֶּה.  
 הַאֲזִינֵנִי וְהֶאֱמַנְתִּי לֹא אֲשַׁאל וְלֹא אֲנַסֶּה.  
 וְאִיךָ יֹאמֵר כְּלִי חֲמֹר אֵלַי יוֹצְרוֹ מִהֲדַתְעֶשֶׂה:  
 דְרָשְׁתִּיהוּ פִּגְשָׁתִּיהוּ לְמַגְדֵּל עוֹ וְצוֹר מִחֶסֶת.  
 הִבְחִיר כְּאוֹר מְוֹהֵר כְּלִי מִסָּךְ וְלֹא מִכֶּסֶת.  
 יִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא:

auf den Ewigen vertrauet und dessen Zuversicht Gott ist. So vertrauet denn auf Gott immerdar! Denn in Gott allein ist uns ein Hort für alle Reiten. Und nimmer verläßt er uns, wenn wir ihn suchen und seinen Namen anrufen. Gott wollte in seiner Gnade, daß zum Heile der Menschen seine Lehre in ihrer Größe erkannt und verherrlicht werde.

(Vorbeter.)

יְיָ דֵּינֶיךָ וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא:  
 יְיָ דֵּינֶיךָ וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא:

Für und für dein Name sei erhoben und gepriesen!

וּמִי יִמְלֵל כְּבוֹד מְחֹלָל שְׁחָקִים בְּאֲמִירָתוֹ.  
 חַי עוֹלָם אֲשֶׁר גַּעַלְסָם בְּגִבְהֵי־רוֹם מְעוֹנָתוֹ.  
 וּבְרָצוֹתוֹ בְּכֶן־בֵּיתוֹ בְּאֶהְלוֹ שֶׁת שְׂבִינָתוֹ.  
 וְשֵׁם מְרָאוֹת לְנִבּוֹאוֹת לְהַבִּיט אֶל־תְּמוֹנָתוֹ.  
 וְאִין תְּכִנִּית וְאִין תְּכִנִּית וְאִין קֶץ לְתִכּוּנָתוֹ.  
 רַק מְרָאִיו בְּעֵין גְּבִיאָיו בְּמַלְךְ רַם וּמִתְנַשֵּׂא.  
 יִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרוֹמֵם וְיִתְנַשֵּׂא:

ומי Worte nicht erschöpfen des Allmächt'gen Herrlichkeit,  
 den Glanz des Höchsten,  
 Alle Welten selbst nicht fassen seine Hoheit, seines  
 Wesens Pracht.  
 Seine Gnad' allein erschloß dem Treubewährten seines  
 Hauses Pforte,  
 Ließ der Frommen Seher Schar in sein erhab'nes,  
 ew'ges Walten blicken,  
 Seh'n in sel'ger Schau den Weltenkönig, wie er thront  
 im Menschenherzen.  
 Für und für sein Name sei erhoben und gepriesen!

## Predigt.

(Vorbeteter.)

דְּבַר גְּבוּרוֹת בְּלִי סְפָרוֹת וּמִי יִסְפֹּר תְּהִלּוֹתָיו.  
 אֲשֶׁר־י אִישׁ אֲשֶׁר יַחִישׁ לְהַכִּיר עוֹ גְּדֻלּוֹתָיו.

(Vorbeteter.)

דבר Denen Heil, die ihn erkennen, wie er heilig waltet  
 allgestaltend,  
 Die in ihrer Ohnmacht stützen sich auf ihn, der Welten  
 hält in Allmacht,

וְיִסְמְךָ בְּאֵל תּוֹמֵךְ עוֹלָם עַל־זְרוּעוֹתָיו.  
וְנַעֲרִיצוּ שׁוֹב וְרָצוּא וְנִצְדִיק דִּין עֲלִילוֹתָיו.  
וְיִזְדֶּה עַל־אֲשֶׁר פָּעַל כִּי לְמַעַנּוּ פְּעִלוֹתָיו.  
וְכִי יֵשׁ יוֹם לְאֵל אָיוֹם וְדִין עַל־כָּל־הַמַּעֲשֵׂה.  
יִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא:

הַשְׁתַּוְּגֵן וְהִכְבוֹנֵן וְהִתְבּוֹנֵן בְּסוּדְךָ.  
וְהִבְטַחְתָּ מָה אַתָּה וּמֵאֵין יִסוּדְךָ.  
וּמִי הִכִּינָךְ וּמִי הִכִּינָךְ וְכֵה מִי יִנִּירְךָ.  
וְהִבֵּט אֶדְגְבוֹרוֹת אֵל וְהַעֲיִרָה כְבוֹדְךָ.  
חֲקֹר פְּעֻלּוֹי רַק אֵלֶיךָ אֶל־תִּשְׁלַח יָדְךָ.  
כִּי תִדְרַשׁ בְּסוּף וּבְרֹאשׁ בְּמַפְלֵא וּבְמַכְסֵה.  
יִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא:

Unablässig ihn verehren, frommen Sinns sich beugen  
seinem Ratschluf,  
Sinn'gen Glaubens sind, daß Gottes Tun sei wohlgetan,  
zum Heile führe,  
Und daß jede Tat zu richten, kommt des Weltenrichters  
heilg'e Stunde.

Für und für fein Name sei gepriesen und erhoben!

הַשְׁתַּוְּגֵן In dich gehe, staubgeborener Mensch, daß auf dich  
selbst du dich besinnest,  
Nichtig war dein Ursprung; ohne ihn, des Lebens  
Halt, du bleibest nichtig,  
Du bist endlich; er allein ist sonder End' und Grenzen,  
Kräfte spendend!  
Seine Werke darfst erforschen du, weil klar sie liegen  
deinem Sinne.  
Nimmer aber dich erkühn', zu fassen ihn, den Unfaß-  
baren, Heil'gen.  
Für und für fein Name sei gepriesen und erhoben!

יִתְגַּדֵּל וַיִּתְקַדֵּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעַלְמָא דִּי-בְרָא דְרַעוּתָהּ וַיְמַלִּיךְ  
מַלְכוּתָהּ בְּתַיְכּוֹן וּבְיַזְמִיכּוֹן וּבְחַיֵּי דְכָל-בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּעַגְלָא וּבְזִמְן  
קָרִיב וְאַמְרוּ

אָמֵן. יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעַלְמָא וְלְעַלְמֵי עַלְמַיָּא .

יִתְבָּרַךְ וַיִּשְׁתַּבַּח וַיִּתְפָּאֵר וַיִּתְרוֹמֵם וַיִּתְנַשֵּׂא וַיִּתְהַדָּר וַיִּתְעַלֶּה  
וַיִּתְחַלֵּל שְׁמֵהּ דְקֻדְשָׁא בְרִיךְ הוּא לְסֵלָא מִן כָּל-בְּרַכְתָּא וְשִׁירָתָא  
תְּשַׁבַּחְתָּא וְנַחְמָתָא דְאַמְרִין בְּעַלְמָא וְאַמְרוּ אָמֵן :

(Gemeinde erhebt sich.)

אֲדַנִּי שְׁפַתַי תִּפְתַּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתְךָ :

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם  
אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא  
אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים וְקָנָה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי  
אֲבוֹת וּמָבִיא גּוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה :  
וּבְרָנוּ לְחַיִּים. מְלֶכֶךְ חַפֵּץ בְּחַיִּים. וְחַתְּמָנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים.  
לְמַעַנֶךָ אֱלֹהִים חַיִּים: מְלֶכֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמִגֵּן. בְּרוּךְ אַתָּה  
יְיָ מִגֵּן אַבְרָהָם:

אַתָּה גְּבוֹר לְעוֹלָם אֲדַנִּי מְתוּחָה מְתוּחָה אַתָּה רַב  
לְהוֹשִׁיעַ. מְשִׁיב הַרוּחַ וּמוֹרִיד הַטַּל וְהַגִּשֵׁם. מְכַלְכֵּל תַּיִם

אֲדַנִּי Herr, öffne meine Lippen, daß mein Mund Dein  
Lob verkünde!

Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott und Gott  
unserer Väter Abraham, Isaac und Jakob, großer, mächtiger  
und erhabener Gott! Du spendest reiche Gnade und waldest  
liebepoll; Du gedenkest der Väter Frömmigkeit und bleibest ihr  
gnadenvoller Erlöser für alle Zeit um Deines Namens willen.  
Gedenke, erhalte und beschütze unser Leben in Deiner Huld,  
Gott, Urquell alles Lebens. Herr, unser Beistand und unser  
Schild. Gepriesen seist Du, Ewiger, Schild Abrahams!

Du bist mächtig, o Herr, und verleihest uns in der  
Fülle Deines Heiles ewiges Leben. Du gebietest über Wind,  
über Tau und Regen. Du erhältst die Lebenden in Gnade



וּבְכֵן תֵּן כְּבוֹד יי לְעַמְּךָ תְּהִלָּה לִירֵאִיֶּךָ וְתַקְוָה  
 לְדוֹרֵשֶׁיךָ וּפְתַחֲזוֹן פֶּה לְמַנְחִלִים לְךָ שְׂמֵחַה לְמַבְקְשֵׁי פָנֶיךָ  
 וְצַמִּיחַת קָרְן לְעַבְדֶּיךָ וְעַרִיבַת נֹר לְמִיחֲלֵי שְׂמֵךְ בְּמַהֲרָה  
 בְּיָמֵינוּ:

וּבְכֵן צְדִיקִים יִרְאוּ וַיִּשְׂמְחוּ וַיִּשְׂרִים יַעֲלוּ וְחַסִּידִים  
 בְּרָנָה יִגִּילוּ. וְעוֹלָתְךָ תִּקְפֹץ-פִּיֶּיךָ. וּכְלֵה-הַרְשָׁעָה כֹּלֵךְ בְּעֵשֶׂן  
 תִּבְלֶה כִּי תַעֲבִיר מִמִּשְׁלַת זָרוֹן מִן-הָאָרֶץ. וְתִמְלֹךְ אֵתְּךָ  
 יי לְבָרְךָ עַל כָּל-מַעֲשֶׂיךָ בְּכַתוּב בְּדַבְרֵי קִדְשֶׁךָ יְמִלֶּךָ יי  
 לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדֹר וְדֹר הַלְלוּיָהּ:

קְדוֹשׁ אַתָּה וְנוֹרָא שְׂמֵךְ וְאִין אֱלוֹהַּ מִבְּלַעְדֶּיךָ בְּכַתוּב  
 וַיִּגְבֶּה יי צְבָאוֹת בְּמִשְׁפָּט וְהָאֵל הַקְּדוֹשׁ נִקְדַּשׁ בְּצַדִּיקָה.  
 בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמְּלֶכֶת הַקְּדוֹשׁ:

Und uns, dem Wolke Deines Bundes, verleihe,  
 o Gott, die Ehre und die Anerkennung unseres heiligen Berufes;  
 gib uns Kraft und Fähigkeit, Deinem Dienste uns zu weihen,  
 Deine Lehre zu tragen durch alle Lande, auf daß Dein Reich  
 immer mehr auf Erden sich ausbreite und beseftige.

Dann sieget die Wahrheit, und es jubeln die  
 Frommen, und die von Deinem Geiste Beseelten frohlocken, die  
 Ungerechtigkeit aber verstummet, und der Frevel verschwindet dem  
 Nebel gleich, und gebannt bleibet die Herrschaft des Hochmuths von  
 der Erde. Und Du allein, Ewiger, thronest in allen Menschen-  
 herzen, wie Du es verheißen hast in Deinem heiligen Worte:  
 „Der Ewige regieret ewiglich, dein Gott, Zion, von Geschlecht  
 zu Geschlecht. Hallelujah.“

Heilig bist Du und erhaben ist Dein Name, wie  
 Dein Seher es ausgesprochen hat: „Und Gott ist erhaben  
 im Gericht, und der heilige Gott wird verehrt durch Gerechtig-  
 keit.“ Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du in Heiligkeit waltest!

אתה בחרתנו. אהבת אותנו. ורצית בנו. וקדשתנו  
במצותיך. וקרבתנו מלבנו לעבודתך. ושמה הגדול  
והקדוש עלינו קראת:

ותתן לנו יי אלהינו באהבה את-יום (השבת הזה לקדשה  
ולמנוחה ואת-יום) הכפרים הזה למחילה ולסליחה ולכפרה  
ולמחלל-בו את-כל-עונותינו מקרא-קדש וקר ליציאת  
מזרים:

אלהינו ואלהי אבותינו. יעלה ויבא ויגיע ויפקד ויזכר  
וזכרוננו ופקדוננו וזכרון אבותינו וזכרון כל-עמך בית  
ישראל לפניך לפלטה לטובה לחן ולחסד ולרחמים  
לחיים ולשלום ביום הכפרים הזה. וזכרנו יי אלהינו בו  
לטובה. ופקדנו בו לברכה. והושיענו בו לחיים. וברכר  
ישועה ורחמים חום וחנונו ורחם עלינו והושיענו. כי  
אליה עינינו. כי אל מלך חנון ורחום אתה:

Du, Herr, hast in Deiner Gnade uns erwählt, Deine Gebote zu unserer Heiligung uns gegeben, Du hast zu Deinem Dienste uns berufen und uns geschmückt mit Deinem großen und heiligen Namen.

Du hast, Ewiger, unser Gott, in Liebe uns gegeben diesen (Sabbath zur Heiligung und Ruhe und diesen) Tag der Vergebung, Verzeihung und Sühne als einen Tag heiliger Berufung und erhebender Erinnerung.

Unser Gott und Gott unserer Väter! wollest Du huldvoll unser Flehen vernehmen, daß, wie Du einst unserer Väter gedacht, Du auch unser und des ganzen Hauses Israel in Liebe gedenkest und uns Schutz und Heil und Leben und Frieden verleihst an diesem Tage der Sühne. Fördere unser Wohl und spende uns Deinen Segen; denn zu Dir, Allgädiger, schauen wir in Zuversicht empor.

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מְחַל לְעֹנֹתֵינוּ בְּיוֹם (הַשַּׁבָּת  
 הַזֶּה וּבְיוֹם) הַכִּפּוּרִים הַזֶּה. מְחַה וְחַעֲבַר פְּשָׁעֵינוּ וְחַטָּאתֵינוּ  
 מִנְּגִיד עֵינֶיךָ כְּאֹמֹר. אֲנֹכִי אֲנֹכִי הוּא מְחַה פְּשָׁעֶיךָ לְמַעַנִּי  
 וְחַטָּאתֶיךָ לֹא אֲזַכֵּר: וְנֹאמֵר מִחִיתִי כְּעַב פְּשָׁעֶיךָ וְכַעֲנֵן  
 חַטָּאתֶיךָ שׁוֹבָה אֵלַי כִּי נִאֲלַתֶּיךָ: וְנֹאמֵר כִּי-בְיוֹם הַזֶּה  
 יִכַּפֵּר עֲלֵיכֶם לְטַהַר אֶתְכֶם. מְחַל חַטָּאתֵיכֶם לְפָנַי יְיָ  
 תִטְהָרוּ: (לשבת אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רְצָה בְּמִנְיַתְהֶנּוּ) קִדְשָׁנוּ  
 בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתָן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרַתְךָ שְׂבָעָנוּ מִטּוֹבָךָ וּשְׂמַחְנוּ  
 בִּישׁוּעָתְךָ (וְהִנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרִצּוֹן שַׁבַּת קִדְשֶׁךָ  
 וְיִנְחֵנוּ בְּהַיְשָׁרָא לְיִשְׂרָאֵל מִדְּשֵׁי שְׂמֵךְ) וְטַהַר לִבְנוּ לְעִבְדֶּךָ בְּאַמֶּת כִּי  
 אַתָּה סֹלֶחַן לְיִשְׂרָאֵל וּמְחַלֵּן לְשַׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל בְּכָל-דָּוָר וְדָוָר  
 וּמְבַלְעָדֶיךָ אֵין לָנוּ מִלָּךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ. כְּרוּךְ אַתָּה יְיָ  
 מִלָּךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ לְעֹנֹתֵינוּ וְלְעֹנֹת עַמּוֹ בֵּית יִשְׂרָאֵל.

Unser Gott und Gott unserer Väter! Du hast den  
 Sündern Deine Gnade und Dein Erbarmen verheißen, Du hast  
 in Deinem heiligen Worte uns verkündet: „Ich, ich tilge hinweg  
 deine Missetaten um meiner Gnade willen, daß ich deiner  
 Sünden nicht gedenke“. — „Ich tilge hinweg wie Gewölk  
 deine Missetaten und wie Nebeldunst deine Sünden. Kehre um  
 zu mir, denn ich erlöse dich!“ Und Du hast als Tag der Um-  
 kehr und der Buße, als Tag der Verzeihung und Vergebung  
 den heiligen Sühnetag eingesezt mit den Worten: „An diesem  
 Tage sühnet und läutert er euch; von allen euren Sünden sollet  
 ihr rein sein vor dem Ewigen“. So richteten wir heute unser  
 Auge auf Dich, Allerbarmer! vergib uns unsere Sünden, verzeih'  
 unsern Frevel und unsere Missetaten am heutigen Tage der  
 Sühne. Mache uns stark zu Deinem Dienste, daß wir Deine  
 Gebote willig erfüllen; läutere unser Herz und veredle uns,  
 auf daß durch Israel Dein Name verherrlicht werde. Denn  
 ein gütiger Vater, voll Langmut und Nachsicht, voll Milde  
 und Vergebung bist Du Israel gewesen zu allen Zeiten. Ge-

וּמַעֲבִיר אֲשֶׁמוֹתֵינוּ בְּכָל־שָׁנָה וְשָׁנָה. מֶלֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ  
מְקַדֵּשׁ (הַשָּׁבֵת ו) יִשְׂרָאֵל וַיּוֹם הַכֹּפְרִים:

רָצָה יי אֱלֹהֵינוּ בְּעַמּוֹת יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם תִּקְבַּל  
בְּרָצוֹן וְתִהְיֶה לְרָצוֹן תְּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ. בְּרוּךְ  
אַתָּה יי שְׂאוֹתָהּ לְבָרֶךְ בִּירְאָה נֶעֱבֵד:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שְׂאֵתָה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי  
אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד. צוּר חַיִּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנו אֵתָה הוּא לְדוֹר  
וְדוֹר. נוֹדָה לָךְ וְנִסְפָּר תְּהַלְתָּךְ עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדְךָ  
וְעַל נְשִׁמוֹתֵינוּ הַמְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל נְסִיךְ שְׂבָב־לַיּוֹם עִמָּנוּ  
וְעַל נְפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שְׂבָב־לַעֲתָ עַרְב וּבִקֵּר וְצַהֲרִים.  
הַטּוֹב כִּי לֹא־כָּלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְּרַחֵם כִּי לֹא־תָמוּ חַסְדֶיךָ  
מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ: וְעַל־כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וַיִּתְרוֹמֵם שְׁמֶךָ מִלִּפְנֵי  
תְּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד: וְחַתָּם לְחַיִּים טוֹבִים כָּל־בְּנֵי בְרִיתְךָ:

priesen feist Du, Ewiger, für den Segen (des Sabbath und)  
des heiligen Sühnetages!

רצה Sieh gnädig nieder auf Dein Volk Israel, nimm sein  
Gebet huldvoll auf, daß stets Dir wohlgefalle der Dienst Deines  
Volkes Israel. Gepriesen feist Du, Ewiger, dem allein wir in  
Ehrfurcht dienen!

מודים Dankend bekennen wir vor Dir, daß Du, Ewiger,  
unser Gott bist und der Gott unserer Väter, der Hort unseres  
Lebens, der Schild unseres Heiles. Von Geschlecht zu Geschlecht  
verkünden wir Deinen Ruhm und danken Dir für unser Leben,  
das in Deine Hand gegeben ist, für unsere Seelen, die Deiner  
Huld befohlen sind, und für Deine Liebe und Deine Wohlthaten,  
die Du uns an jedem Tage und zu jeder Stunde erweistest.  
Allgütiger! Deine Liebe ist ohne Ende; Allerbarmer! Dein  
Erbarmen höret nicht auf. Immerdar hoffen wir auf Dich.  
Für alle diese Wohlthaten sei Dein Name, Herr, gepriesen und  
verherrlicht immer und ewig! Gewähre uns Allen ein glückliches

וְכָל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶלָה וַיְהִלְלוּ אֶת־שִׁמְךָ בְּאַמֶּת הָאֵל  
 יְשׁוּעַתְנוּ וְעֲזָרְתְּנוּ סֶלָה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַטּוֹב שִׁמְךָ וְלִךָ  
 נָאָה לְהוֹדוֹת:

שִׁים שְׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וְחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ  
 וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ. בְּרַבְּנוּ אָבִינוּ כְּלָנוּ כְּאַחַד כְּאוֹר  
 פְּנִיָּה. כִּי כְּאוֹר פְּנִיָּה נִתַּף לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים  
 וְאַהֲבַת חֶסֶד וְצַדִּיקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשְׁלוֹם. וְטוֹב  
 בְּעֵינֶיךָ לְבָרֶךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שַׁעַה  
 בְּשְׁלוֹמְךָ: בְּסֶפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשְׁלוֹם וּפְרֻנְסָה טוֹבָה  
 נִזְכָּר וְנִחְתָּם לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים  
 טוֹבִים וּלְשְׁלוֹם. בְּרוּךְ אַתָּה יי עֹשֵׂה הַשְׁלוֹם:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ תְּבוֹא לְפָנֶיךָ תְּפִלָּתְנוּ וְאַל־  
 תִּתְעַלֵּם מִתַּחֲנֻנֵינוּ. שְׂאִין אָנוּ עֲזֵי פָנִים וְקִשִׁי־עֲדָךְ לוֹמֵר  
 לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ צְדִיקִים אֲנַחְנוּ וְלֹא  
 חֲטָאנוּ אֲבָל אֲנַחְנוּ חֲטָאנוּ:

Leben. Möge alles Lebende Dich bekennen und Deinen Namen preisen in Wahrheit, Allmächtiger, unser Hort und unser Beistand! Gepriesen seist Du, Ewiger, dem Lob und Dank gebühret!

ים Verleihe Frieden, Heil und Segen, Gnade und Erbarmen uns und ganz Israel. Segne uns alle insgesamt mit dem Lichte Deiner Erkenntnis! Denn in dem Lichtquell Deiner Wahrheit hast Du uns gegeben, Ewiger, unser Gott, die Lehre des Lebens und der Menschenliebe. Und so möge es Dir gefallen, zu segnen Dein Volk Israel zu jeder Zeit und zu jeder Stunde mit Deinem Frieden. Mögest Du, Herr, in diesen Tagen unser und der ganzen Gemeinde Israel gedenken und uns Leben und Heil, Segen und Frieden gewahren. Gepriesen seist Du, Ewiger, Spender des Friedens.

וְאֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ תְּבוֹא לְפָנֶיךָ תְּפִלָּתְנוּ וְאַל־  
 תִּתְעַלֵּם מִתַּחֲנֻנֵינוּ. שְׂאִין אָנוּ עֲזֵי פָנִים וְקִשִׁי־עֲדָךְ לוֹמֵר  
 לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ צְדִיקִים אֲנַחְנוּ וְלֹא  
 חֲטָאנוּ אֲבָל אֲנַחְנוּ חֲטָאנוּ:

Nimm, o Gott, wohlwollend auf das bußfertige Sündenbekenntnis, das wir im Beiußtsein unserer Verschuldung vor Dir aussprechen. Wer von uns wollte vor Dir rein sich nennen und von sich selber sprechen: Ich habe nicht gesündigt.

אֲשַׁמְנוּ. דַּבַּרְנוּ דָּפִי. הִעֵוִינוּ. יַעֲצֵנוּ רַע. קִשִּׁינוּ עֲרָף.  
תָּעִינוּ. סָרְנוּ מִמִּצְוֹתֶיךָ וּמִמִּשְׁפָּטֶיךָ הַטּוֹבִים וְלֹא־שָׁוָה  
לָנוּ: וְאַתָּה צַדִּיק עַל כָּל־הָבָא עָלֵינוּ כִּי־אַמַּת עֲשִׂיתָ  
וְאַנְהֵנוּ הִרְשַׁעְנוּ: מִה־נֹּאמַר לְפָנֶיךָ יוֹשֵׁב מְרוֹם. וּמִה־  
נִסְפַר לְפָנֶיךָ שׁוֹבֵן שְׁחָקִים. הֲלֹא כָל־הַנְּסֻתוֹת אַתָּה יוֹדֵעַ:

אַתָּה נֹתֵן יָד לְפֹשְׁעִים וַיִּמְיֶנָּה פְּשׁוּטָה לְקַבֵּל שָׁבִים.  
וְתִלְמַדְנוּ יי אֱלֹהֵינוּ לְהַתְּעוֹרֹת לְפָנֶיךָ עַל כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ.  
לְמַעַן נַחֲדֵל מֵעֶשֶׂק יָדֵינוּ וְתִקְבְּלֵנוּ בְּתַשׁוּבָה שְׁלָמָה לְפָנֶיךָ.  
וְאַתָּה יוֹדֵעַ שְׁאַחֲרֵיתֵנוּ רַחֵם וְתוֹלַעַה לְפִיכָּה הַרְבִּית  
סְלִיחָתֵנוּ: מָה אָנוּ. מָה חַיֵּינוּ. מָה חֲסָדֵנוּ. מִה־צָדִיקֵנוּ.  
מִה־יִשְׁעֵנוּ. מִה־דַּבְּחָנוּ. מִה־גְּבוּרָתֵנוּ: מִה־נֹּאמַר לְפָנֶיךָ  
יי אֱלֹהֵינוּ וְאַלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. הֲלֹא כָל־הַגְּבוּרִים בְּאֵין לְפָנֶיךָ.  
וְאַנְשֵׁי הַשֵּׁם כָּלֹא הָיוּ. וְחַכְמַיִם בְּכָלִי מִדָּע. וּגְבוּרִים בְּכָלִי  
הַשֶּׁבֶל. כִּי רַב מַעֲשֵׂיהֶם תְּהוֹ. וַיְמִי חַיֵּיהֶם הִבֵּל לְפָנֶיךָ:

Nein, wir Alle wissen es und bekennen es: Herr unser Gott, wir haben gesündigt, haben Deine Gebote verworfen, Deine heilsamen Lehren mißachtet. Du bist gerecht in Allem, was Du über uns verfügst hast, denn was Du tust, ist recht; wir aber sind Abtrünnige.

Du reichst die Hand den Sündern und Deine Rechte ist ausgestreckt, die Bußfertigen wieder aufzunehmen. Du hast uns gelehrt, Ewiger, unser Gott, vor Dir alle unsere Sünden zu bekennen, daß wir in Zukunft vom Bösen uns abwenden und in unserer Bußfertigkeit von Dir in Gnaden wieder aufgenommen werden. Du kennest unsere Schwächen, Du kennest unsere Vergänglichkeit und richtest uns nicht nach der Größe unserer Schuld, sondern nach Deiner unendlichen Liebe. Denn was sind wir, was ist unser Leben und unsere Kraft, was unsere Tugend und unsere Frömmigkeit? Auch Männer der Kraft und des Ruhmes, Männer der Einsicht und der Weisheit sind ohne Verdienst vor Dir, und die Tage ihres Lebens wie ein flüchtiger Hauch.

אַתָּה הַבְּדַלְתָּ אֲנוֹשׁ מֵרֵאשׁ וּתְכַיְרְהוּ לְעַמּוּד לְפָנֶיךָ.  
 כִּי מִי יֹאמֶר לְךָ מִה־תִּפְעַל וְאִם יִצְדַק מִה־יִתֶּן־לְךָ: וְתִתֶּן־  
 לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת־יוֹם חַכְּפָרִים תְּנוּה קֶץ מַחִילָה  
 וּסְלִיחָה עַל־בְּל־עוֹנוֹתֵינוּ. לְמַעַן נַחְדֵּל מִעֲשֵׂק יְדֵינוּ וּנְשׁוּב  
 אֵלֶיךָ לַעֲשׂוֹת חַסֵּד רְצוֹנָה בְּלִבְּכָ שְׁלָם: וְאַתָּה בְּרַחֲמֶיךָ  
 הַרְבִּים רַחֵם עָלֵינוּ. כִּי לֹא תִחַפֵּץ בְּהַשְׁחָתֵת עוֹלָם.  
 שְׁנֹאֲמַר דְּרָשׁוּ יְיָ בְּהַפְּצֹא קִרְאֵהוּ בְּהוֹתוֹ קְרוֹב: וְנֹאֲמַר  
 יַעֲזֹב רָשָׁע דְּרָבּוּ וְאִישׁ אֶזְרָן מִחֶשְׁבֹּתָיו וְיָשֵׁב אֶל־יְיָ וּיִרְחַמְהוּ  
 וְאֶל־אֱלֹהֵינוּ כִּי־יִרְבֶּה לְסִלּוּחַ: וְאַתָּה אֱלֹהֵי סְלִיחוֹת חַנוּן  
 וְרַחוּם אֲרַךְ־אֲפִים וְרַב־חֶסֶד וּמְרַבֶּה לְהַיְטִיב. וְרוֹצֵה  
 אֶתָּה בְּתִשׁוּבַת רָשָׁעִים וְאֵין אֶתָּה חַפֵּץ בְּמִיתַתָּם. שְׁנֹאֲמַר  
 אֵמַר אֵלֶיךָ חַי־אֲנִי נֹאֵם אֲדַנִּי יְהוָה אִם־אֶחַפֵּץ בְּמוֹת  
 הַרָשָׁע כִּי אִם־בְּשׁוּב רָשָׁע מִדְּרָבּוּ וְחָתָה. שׁוּבוּ שׁוּבוּ

אה Aber Du hast den Menschen ausgezeichnet von An-  
 beginn und ihn für würdig erkannt, vor Dich hinzutreten. Und  
 so hast Du uns, Ewiger, unser Gott, diesen Tag der Sühne  
 gegeben und hast ihn eingefest als Tag der Verzeihung unserer  
 Sünden, auf daß wir fortan das Böse meiden, zu Dir  
 zurückkehren und Deinen heiligen Willen üben mit ungeteiltem  
 Herzen. So blicke denn, Ewiger, gnädig hernieder auf unsere  
 Reue und erbarme Dich unser nach Deiner unendlichen Liebe;  
 denn Du hast, wie uns Deine Propheten künden, nicht Wohl-  
 gefallen daran, daß der Mensch in seiner Sünde untergehe:  
 „Suchet Gott, da er sich finden läßt, ruft ihn an, da er  
 nahe ist. Es verlasse der Frevler seinen Weg und der Sünder  
 seine Gedanken und wende sich wieder zum Ewigen, daß er  
 sich seiner erbarme, und zu unserem Gotte, der reich ist an  
 Verzeihung“. Und Du, o Herr, der Du bist ein Gott der  
 Vergebung, gnädig und barmherzig, langmütig, voll Liebe und  
 unerfchöpflich im Wohlthun, Du hast Wohlgefallen an der  
 Befehrung der Sünder und willst nicht, daß sie in ihren Sünden  
 hinsterven, wie es in Deinem heiligen Worte heißt: „Sage  
 ihnen, so wahr ich lebe, spricht Gott, der Herr, ich habe kein  
 Gefallen an dem Tode des Frevlers, sondern daß er ablasse

מִדְרָכֵיכֶם הֲרָעִים וְלָמָּה תָמוּתוּ בֵּית יִשְׂרָאֵל: וְנֹאמֵר  
הֲחַפֵּץ אַחֲפֵץ מוֹת רָשָׁע נֶאֱמַר אֲדֹנָי יְהוִה הֲלוֹא בְּשׁוּבוֹ  
מִדְרָכָיו וְחָתָה: וְנֹאמֵר כִּי לֹא אַחֲפֵץ בְּמוֹת חַמַּת נֶאֱמַר  
אֲדֹנָי יְהוִה וְהָשִׁיבוּ וְחַיוּ: כִּי אַתָּה סָלַחְתָּ לְיִשְׂרָאֵל וּמַחֲלָן  
לְשִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל בְּכָל־דּוֹר וָדוֹר. וּמִבְּלַעֲדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ  
מוֹחֵל וְסוֹלַח:

אֱלֹהֵי נֹצֵר לְשׁוּנֵי מִרְעַע וּשְׁפַתִּי מִדְּבַר מִרְמָה. וְלִמְקַלְלֵי  
נַפְשֵׁי תוֹדֵם וְנַפְשֵׁי כְּעַפְרָה לְכָל תַּהֲיֶה. פֶּתַח לִבִּי בְּתוֹרַתְךָ  
וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדָּף נַפְשִׁי. וְכָל חַחוּשִׁים עָלַי רָעָה מֵהֲרָה  
הַפֵּר עֲצָתָם וּמִלְקָל מַחֲשַׁבְתָּם: לִמְעַן וַחֲלָצוּן יִדְיָךָ  
הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וְעַנְנִי: יִהְיוּ לְרִצּוֹן אִמְרֵי־פִי וְהִגִּיוֹן לִבִּי  
לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרֵי וְנֹאֲלֵי: עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו הוּא עֲשֵׂה  
שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

von seinem Wege und lebe. Kehret um, kehret um von euren bösen Wegen! Warum wollet ihr untergehen, ihr vom Hause Israel?" Und ferner heißt es: „Wie? will ich den Untergang des Frevlers, spricht Gott, der Herr, und nicht vielmehr, daß er umkehre von seinen Wegen und lebe?“ Und ferner heißt es: „Nicht verlange ich den Untergang dessen, der den Tod verschuldet, spricht Gott der Herr, befehret euch und ihr werdet leben.“ Ja, ein gütiger Vater, voll Langmut und Nachsicht, voll Milde und Vergebung, bist Du Israel gewesen zu allen Zeiten, wie Keiner sonst.

אלהי Mein Gott, bewahre meine Zunge vor Bösem und meine Lippen vor Reden des Truges! Laß mich gegen meine Lästerer in Geduld schweigen und stets in Demut wandeln. Erschließe meinen Sinn Deiner Lehre, daß ich Deine Gebote eifrig erfülle. Den Ratschluß aller derer, die auf Boses sinnen, vereitle um Deiner Heiligkeit willen, damit diejenigen geschuht seien, die Dich lieben in Treue. Mögen wohlgefällig sein die Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens Dir, mein Gott, mein Hort und mein Erlöser! — Der Frieden stiftet in seinen Armen, lasse Frieden walten über uns und über ganz Israel! Amen!

(Die Lade wird geöffnet.)

(Borbeter.)

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם  
 אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא  
 אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים וְקִנְיַת הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי  
 אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׂמוֹ בְּאַהֲבָה:

(Gemeinde.)

אֲמוּנִים גִּישׁוֹ לְנִצְחָה אִיוִם. נִצַּח כָּל־הַיּוֹם:

(Borbeter.)

עֲבוֹר כִּי־פָנַח יוִם. גּוֹנְנֵנוּ בְּצַדִּיק יֵשֵׁב כַּחַם חַיּוֹם:  
 וּבְרָנוּ לְחַיִּים. מֶלֶךְ חַפֵּץ בְּחַיִּים. וְחַתְּמָנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים.  
 לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים. מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמִן. בְּרוּךְ  
 אַתָּה יי מִן אַבְרָהָם:  
 אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדָנִי מְחַיֶּה מֵתִים אַתָּה רַב  
 לְהוֹשִׁיעַ. מְשִׁיב הָרוּחַ וּמוֹרִיד הַטַּל וְהַגֶּשֶׁם.

(Borbeter.)

Gepriefen seist Du, Ewiger, unser Gott und Gott  
 unserer Väter Abraham, Isaak und Jakob, großer, mächtiger  
 und erhabener Gott! Du spendest reiche Gnade und waldest  
 liebevoll, Du gedenkest der Väter Frömmigkeit und bleibst ihr  
 gnadenvoller Erlöser für alle Zeit um Deines Namens willen.

(Gemeinde.)

Deine Getreuen stehen vor Dir im Gebete und preisen  
 Dich ohne Unterlaß.

(Borbeter.)

Und nun der Tag sich neiget, steh' uns bei, um der  
 Liebe willen, die Abraham, unser frommer Ahn, geübt.

Gedenke, erhalte und beschütze unser Leben in Deiner  
 Guld, Gott, Urquell alles Lebens. Herr, unser Beistand und  
 unser Schild. Gepriefen seist Du, Ewiger, Schild Abrahams!

Du bist mächtig, o Herr, und verleihst uns in der  
 Fülle Deines Heiles ewiges Leben. Du gebietest über Wind,  
 über Tau und Regen.

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֶּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים  
 סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא הוֹלִים וּמְתוֹר אֲסוּרִים וּמְקִים  
 אֲמוֹנָתוֹ לִישְׁנֵי עֶפְרַי. מִי כְמוֹךָ בְּעַל גְּבוּרֹת וּמִי רוֹמֵם  
 לְךָ מֶלֶךְ מְמִית וּמְחַיֶּה וּמְצַמֵּחַ יְשׁוּעָה:

(Gemeinde.)

יְהִי שִׁמְךָ בָּנוּ יַעֲרֵב. וַיִּשְׁעָךָ לָנוּ תִקְרַב.

(Vorbeteter.)

גְּאֹל־נָא מִקְרָב. הַחַיִּינוּ בְּמַל בְּשֵׁחַ לַפְּנוֹת עָרֵב:  
 מִי כְמוֹךָ אֵב הַרְחַמִּים זוֹכֵר יְצוּרֵי לַחַיִּים בְּרַחֲמִים.  
 וּגְאֹמֵן אַתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֶּה הַמֵּתִים:

(Gemeinde.)

שְׁמַע־נָא סִלְה־נָא הַיּוֹם. עֲבוֹר כִּי־פָנָה יוֹם.  
 וּנְהַלְלֶךָ נוֹרָא וְאִיוֹם. קְרוּשׁ:

Du erhältst die Lebenden in Gnade und nimmst auf in Waterhuld die Hingeschiedenen, Du stüttest die Fallenden, heilest die Kranken, befreie die Gefesselten und bewährest Deine Treue denen, die im Staube ruhen. Wer ist wie Du, Allmächtiger? und wer gleichet Dir, der Du waltest über Leben und Tod und Heil hervorsprießen lässest?

(Gemeinde.)

יְיָ D Herr, laß uns würdige Träger Deines Namens sein; sei uns nahe mit Deiner Hülfe!

(Vorbeteter.)

נָא Nun der Tag sich neiget, wende Dich zu unserem Gebete und gewähre uns Heil und Erlösung!

מִי Wer ist wie Du, Vater des Erbarmens! Du gedenkest in Liebe Deiner Geschöpfe und verleihest ihnen Leben. Wir vertrauen auf Deine Verheißung ewigen Lebens. Gepriesen seist Du, Ewiger, Quell ewigen Lebens!

(Gemeinde.)

שְׁמַע D erhöre uns und vergib uns, und bevor der Tag entschwindet, laß unsere Bitten Gewährung finden.

(Borbeter.)

וּבְבִן לֵךְ תַעֲלֶה קְדוֹשָׁה. כִּי אַתָּה אֱלֹהֵינוּ מְלֶכֶךְ:

(Borbeter und Chor.)

Aus jeglichem Munde erschallet der Ruf,  
Zum Lobe des Ew'gen, der Alles erschuf,  
Es jauchzet und jubelt der Himmlischen Chor,  
Es tont von der Erde zum Himmel empor:

(Gemeinde.)

קְדוֹשׁ קְדוֹשׁ קְדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֵא בְּלֵהָאָרֶץ  
בְּבוֹדוֹ:

(Borbeter und Chor.)

Die Herrlichkeit Gottes erfüllet das All,  
Nicht künden sie Worte, nicht kündet sie Schall,  
Und Israhel, das er als Priester gesandt,  
Es trug sein Panier durch Völker und Land,  
Und wo es geweilet, an jeglichem Ort,  
Erschallet zum Lobe des Herrn das Wort:

(Gemeinde.)

בְּרוּךְ בְּבוֹדֵי מְמִקְוֹמוֹ:

(Borbeter und Chor.)

Ob der Morgen erglüheth, ob sich senket die Nacht,  
Empor zu dem Horte, der immerdar wacht,  
Entsendet des Glaubens geweihte Schar  
Das Wort seines Heiles, in Ewigkeit wahr:

(Gemeinde.)

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

(Gemeinde.)

קְדוֹשׁ Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen,  
die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit.

(Gemeinde.)

בְּרוּךְ Gelobt sei die Herrlichkeit Gottes aller Orten!

(Gemeinde.)

שְׁמַע Höre Israhel, der Ewige, unser Gott, ist der Eine Gott!

(Vorbeter und Chor.)

Er war uns ein Hort in finsternen Tagen,  
Er gab uns die Kraft im Dulden und Tragen,  
Er wird uns dauernd weiter erhalten,  
Denn ewig bestehet sein heiliges Walten!

(Gemeinde.)

אני יי אלהיכם:

(Vorbeter.)

אדיר אדירנו יי אדנינו מה אדיר שמך בכל הארץ.  
והיה יי למלך על כל הארץ ביום ההוא יהיה יי אחד  
ושמו אחד:

ובדברי קדשך כתוב לאמר:

(Gemeinde.)

ימלך יי לעולם אלקיך ציון לדר ודר הללויה:

(Die Lade wird geschlossen.)

(Vorbeter.)

לדור ודור נגיד גדלך ולנצח נצחים קדשתך נקדיש  
ושבחה אלהינו מפנינו לא ימוש לעולם ועד כי אל מלך  
גדול וקדוש אתה:

(Gemeinde.)

אני Ich, der Herr, bin Euer Gott.

(Vorbeter.)

Gott, unser Hort, Ewiger, unser Herr, wie mächtig  
ist Dein Name auf der ganzen Erde; Du wirst als Herr und  
König erkannt werden unter allen Völkern und an jenem Tage  
wirst Du einzig sein und Dein Name der Einzige!

Und mit dem heiligen Psalmworte rufen wir:

(Gemeinde.)

Der Ewige regieret immerdar, dein Gott, Zion, von  
Geschlecht zu Geschlecht. Hallelujah!

(Vorbeter.)

Von Geschlecht zu Geschlecht verkünden wir Deine  
Größe, und durch alle Zeiten bekennen wir Deine Heiligkeit;  
Dein Preis weiche nie aus unserem Munde, großer und  
heiliger Gott.

וּבְכֵן תִּזְכָּר יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֵׂיךָ וְאֵימַתְךָ עַל  
 כָּל־מַה־שִּׁבְרָאת וְיִירְאוּךָ כָּל־הַמַּעֲשִׂים וַיִּשְׁתַּחֲוּ לְפָנֶיךָ  
 כָּל־הַבְּרוּאִים וַיַּעֲשׂוּ כִלְמַס אַגְדָּה אַחַת לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ  
 בְּלִבְב־שָׁלֵם כְּמוֹ שִׁדְרַעֲנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשְּׁלֵטוֹן לְפָנֶיךָ עַז  
 בְּיָדְךָ וְגִבּוּרָה בִּימִינְךָ וְשִׁמְךָ נֹרָא עַל כָּל־מַה־שִּׁבְרָאת:  
 וּבְכֵן תִּזְכָּר יְיָ לְעַמְּךָ תְּהִלָּה לִירְאִיָּה וְתִקְוָה  
 לְדוֹר־שֵׁיךָ וּפְתִחוֹן פֶּה לְמַיְחִלִּים לְךָ שֶׁמִּמְחָה לְמַבְקָשֵׁי פָנֶיךָ  
 וְצַמִּיחַת קָרֵן לְעַבְדֶּיךָ וְעֲרִיבַת נֹר לְמַיְחִלֵי שִׁמְךָ בְּמַהֲרָה  
 בְּיָמֵינוּ:

וּבְכֵן צְדִיקִים יִרְאוּ וַיִּשְׁמְחוּ וַיִּשְׂרִים וַיַּעֲלוּ וַיְחַסְדִּים  
 בְּרָנָה יִגִּילוּ. וְעוֹלָתְךָ תִּקְפֹץ־פִּיָּה. וְכָל־הַרְשָׁעָה כְּלָה כְּעָשָׁן  
 תִּתְּפֵלֶה כִּי תַעֲבִיר מִמְּשַׁלַּת וְדוֹן מִן־הָאָרֶץ. וְתִמְלֹךְ אַתָּה  
 יְיָ לְבִדְךָ עַל כָּל־מַעֲשֵׂיךָ בְּכַתוּב בְּרַבְרֵי קִדְשֶׁךָ וּמִלֶּךְ יְיָ  
 לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדֹר וְדֹר הַלְלוּיָהּ:

So möge denn ein heiliges Erbeben vor Dir,  
 o Herr, unser Gott, alles Erschaffene durchdringen, daß alles  
 Lebende in Ehrfurcht vor Dir sich beuge, alle Menschenkinder  
 in Einen Bund sich zusammenschließen, um Deinen Willen mit  
 ganzem Herzen zu vollziehen, um Dir zu huldigen, Dich zu  
 bekennen, Dich als den Einen, den Erhabenen, den Herrn und  
 Lenker alles Geschaffenen.

Und uns, dem Volke Deines Bundes, verleihe,  
 o Gott, die Ehre und die Anerkennung unseres heiligen Berufes;  
 gib uns Kraft und Fähigkeit, Deinem Dienste uns zu weihen,  
 Deine Lehre zu tragen durch alle Lande, auf daß Dein Reich  
 immer mehr auf Erden sich ausbreite und befestige.

Dann sieget die Wahrheit, und es jubeln die  
 Frommen, und die von Deinem Geiste Beseelten frohlocken, die  
 Ungerechtigkeit aber verstummet, und der Frevel verschwindet dem  
 Rebel gleich, und gebannt bleibt die Herrschaft des Hochmuts von  
 der Erde. Und Du allein, Ewiger, thronest in allen Menschen-  
 herzen, wie Du es verheißest hast in Deinem heiligen Worte:  
 „Der Ewige regieret ewiglich, dein Gott, Zion, von Geschlecht  
 zu Geschlecht. Hallelujah.“

קָדוֹשׁ אַתָּה וְנוֹרָא שְׁמֶךָ וְאִין אֱלֹהִים מִבְּלַעֲדֵיךָ בְּכַתּוּב  
וַיִּבְרָא יי צְבָאוֹת בְּמִשְׁפָּט וְהָאֵל תְּקַדּוֹשׁ נִקְדַּשׁ בְּצַדִּיקָתָּ.  
בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמֶּלֶךְ תְּקַדּוֹשׁ:

אַתָּה בַחֲרַתְנוּ. אָחַבְתָּ אֹתָנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ. וְקִדְשָׁתָנוּ  
בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקִרְבַּתְנוּ מִלְּכָנוּ לְעִבּוֹדְתֶךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל  
וְהַקְּדוֹשׁ עָלֵינוּ קִרְאתָ:

וְתַתְּנֵנוּ לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַחֲבָה אֶת־יוֹם הַשַּׁמֵּת הַזֶּה  
לְקַדְשָׁה וְלִמְנוּחָה (וְאֶת־יוֹם) הַכּוֹפְרִים תִּהְיֶה לְמַחִילָה וְלִסְלִיחָה  
וְלִכְפָּרָה וְלִמְחֹלֵבוֹ אֶת־כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ מִקְּרֵא־קִדְשׁ וּבָר  
לְיִצְיַאת מִצְרָיִם:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. יַעֲלֶה וַיָּבֵא וַיַּגִּיעַ וַיִּשְׁקֵד וַיִּזְכֹּר  
וְזָרַזְנוּ וּפְקַדְנוּ וּזְכָרוֹן אֲבוֹתֵינוּ וּזְכָרוֹן כָּל־עַמֶּךָ בֵּית  
יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ לְפִלְטָה לְטוֹבָה לְחַן וְלִחֲסֵד וְלִרְחֻמִּים  
לְחַיִּים וְלְשָׁלוֹם בְּיוֹם הַכּוֹפְרִים תְּהֵא. וְזָכְרָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בּוֹ  
לְטוֹבָה. וּפְקַדְנוּ בּוֹ לְבָרָכָה. וְהוֹשִׁיעֵנוּ בּוֹ לְחַיִּים. וּבְדַבַּר

קדוש Heilig bist Du und erhaben ist Dein Name, wie  
Dein Seher es ausgesprochen hat: „Und Gott ist erhaben  
im Gericht, und der heilige Gott wird verehrt durch Gerechtig-  
keit.“ Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du in Heiligkeit waltest!

Du, Herr, hast in Deiner Gnade uns erwählt,  
Deine Gebote zu unserer Heiligung uns gegeben. Du hast zu  
Deinem Dienste uns berufen und uns geschmückt mit Deinem  
großen und heiligen Namen.

Du hast, Ewiger, unser Gott, in Liebe uns gegeben  
diesen (Sabbath zur Heiligung und Ruhe und diesen) Tag der  
Vergebung, Verzeihung und Sühne als einen Tag heiliger  
Berufung und erhebender Erinnerung.

Unser Gott und Gott unserer Väter! wollest Du huldvoll  
unser Flehen vernehmen, daß, wie Du einst unserer Väter gedacht,  
Du auch unser und des ganzen Hauses Israel in Liebe gedenkest und  
uns Schutz und Heil und Leben und Frieden verleihest an diesem  
Tage der Sühne. Fördere unser Wohl und spende uns Deinen  
Segen; denn zu Dir, Allgnädiger, schauen wir in Zuversicht empor.

יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים חַיִּים וְחַנּוּן וְרַחֲמִים עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ. כִּי  
אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה:

(Die Lade wird geöffnet.)

(Habbincr.)

פֶּתַח־לָנוּ שַׁעַר. בְּעַת נִעְלַת שַׁעַר. כִּי־פָנָה יוֹם:

Deffne uns, o Gott, die Pforte des Heiles, ehe sich schließet die Pforte des Lichtes; denn schon neiget sich der Tag.

Der Tag gehet dahin, die Sonne neiget sich, die Stille des Abends und die Ruhe der Nacht senken sich nieder auf die weite Erde. O senke, Herr, unser Gott, auch in unsere Seele den Frieden, die Ruhe in unser schmachtendes Herz! Laß es uns fühlen in dieser Stunde, daß Du uns verziehest, daß wir Erbarmen bei Dir gefunden haben. Neige Dich, allgütiger Vater, in Deiner allversöhnenden Liebe und Milde zu allen bedrückten Herzen, zu allen schwer beladenen Seelen. Nimm von ihnen jede Beschwerde des Genutes und jede Bürde des Lebens und laß sie in dieser letzten Stunde des heiligen Tages Trost und Hoffnung finden vor Deinem Angesicht. Wie Sternlicht in dunkler Nacht, so leuchte stets auf unsern dunkeln Erdenpfad das Licht Deiner väterlichen Gnade. Nimm, Allerbarmer, die Gebete des heutigen Tages gnädig auf, daß wir frei werden von unseren Fehlern und Sünden; laß uns, die wir uns von Neuem Dir und Deinem heiligen Dienste geweiht, jetzt eingehen in die Pforten Deiner väterlichen Gnade. O öffne uns die Pforten des Heiles, ehe sich schließet die Pforte des Lichtes; denn schon neiget sich der Tag.

Der Tag gehet dahin, wir gehen wieder an unser Tagewerk; die Sorgen des Lebens heften sich wieder an uns; so gib, o Gott, uns Kraft und Stärke, daß wir vom Guten nicht weichen, sei mit uns, erhalte uns auf den Pfaden der Tugend und der Gottesfurcht und laß den heutigen Tag uns werden zu einem Quell des Heiles und des Segens. O öffne uns die Pforte des Heiles, ehe sich schließet die Pforte des Lichtes; denn schon neiget sich der Tag.

Der Tag gehet dahin. — Möchte es Dein heiliger Wille sein, Herr, unser Gott, wenn einst der Abend unseres Lebens herannahet, wie der Abend dieses Tages, und die Sonne des Lebens sich zum Untergehen neiget, wie die Sonne dieses Tages, wenn jene Nacht über uns hereinbrechen will, die ihre Schatten über alle Sterblichen ausbreitet — gib o Gott, daß wir auch dann mit dem Gefühle der Ruhe und des Friedens auf unser vergangenes Erden-dasein zurückblicken können, daß dann in der letzten Stunde unseres irdischen Lebens die Zuversicht des Himmels in unser Herz komme und uns mit Seligkeit erfülle! — Ja, dann, o Herr des Lebens, wenn die Pforte unseres Lebens sich schließet, dann öffne uns die Pforte Deines Heiles, daß wir einziehen zum ewigen Frieden. Amen!

(Vorbeter und Gemeinde.)

פֶּתַח־לָנוּ שַׁעַר. בַּעַת נַעֲלִילַת שַׁעַר. כִּי פָּנָה יוֹם:  
 הַיּוֹם יִפְּנֶה. הַשֶּׁמֶשׁ יָבֵא וַיִּפְּנֶה. נִבְּוֶאֶה שַׁעֲרֶיךָ:  
 אָנָּה אֵל נָא. שָׂא נָא. סָלַח נָא. מַחֵל נָא.  
 חַמֵּל נָא. רַחֵם נָא. כַּפֵּר נָא. כַּבֵּשׂ חַטָּא וְעוֹן:

(Die Lade wird geschlossen.)

(Stilles Gebet.)

וּמִי יַעֲמֵד חַטָּא אִם תִּשְׁמַר. וּמִי יִקּוּם דִּין אִם  
 תִּגְמַר. הַסְּלִיחָה עִמָּךְ סְלַח־תִּי לְאָמַר. הַרְחֵמִים גַּם לְךָ

(Vorbeter und Gemeinde.)

פֶּתַח Deffne uns, o Gott, die Pforte des Heiles, ehe sich schließet die Pforte des Lichtes; denn schon neiget sich der Tag. Der Tag neiget sich seinem Ende zu, die Sonne sinket und scheidet; o laß uns einziehen in die Pforte des Heiles!

אָנָּה Vergib, o Gott, und verzeihe, übe Milde und Erbarmen, fühne uns und tilge Schuld und Vergehen.

(Stilles Gebet.)

וּמִי יַעֲמֵד Wer könnte vor Dir, o Gott, bestehen, wolltest Du ihm Schuld anrechnen. und wer könnte aufrecht bleiben, so Du strenges Recht walten lässest; aber bei Dir ist Verzeihung,

מִדַּתְּךָ לְכַמֵּר: דְּכַדוּךָ דְלֹוֹתָנוּ רָאֵה וְאַל-תִּכְלִים. דַּעַת  
נְתִיב דְרַכִּיךָ חֲפָצְנוּ הַשְּׁלִים. גְּדוּל וְקַטָּן רוּחַ שְׂבַל  
הַחַלִּים. גְּבַרְי כְּה רְצוֹנָךָ חוּק וְהַאֲלִים: בְּצִלָּךָ שִׁכַת  
שָׁבִים קָבַל גְּדָבַת. בֵּיתְךָ יִפְרִיחוּ וְלֹא-יִוָּסְפוּ לְדַאָּבָה.  
אִזְכָּר וְגָדַח תְּשִׁבִית נֶגֶשׁ וּמְדַהֲבָה. אָז יַעֲלוּ וַיִּרְאוּ  
בְרוּחַ גְּדִיבָה:

מַרְבִּים צָרְכֵי עַמְּךָ וְדַעַתְם קָצְרָה. מַחְסוֹרִם  
וּמִשְׁאֲלוֹתֶם בָּל יוֹכְלוּ לְסַפְּרָה. נָא בִינָה תְּגִיגְנוּ טָרִם  
גְּקָרְא. הָאֵל חַגְדוּל הַגְּבוּר וְחַנוּרְא: סָפוּ וְגַם כָּלוּ  
יִוְדְעֵי פְּנִיעָה. סָדֵר תְּפִלוֹת בְּמַעֲנָה לְשׁוֹנֵם לְהַבִּיעָה.  
עַרְמוֹם נוֹתַרְנוּ וְרַבְתָּה חֲרָעָה. עַל-כֵּן לֹא תִשָּׁג יִשׁוּעָה:  
פְּנִים אֵין לָנוּ פְּנִיָּה לְחִלוֹת. פִּשְׁעֵנוּ וּמַרְדְּנוּ וְהַעֲוִינוּ  
מִסְלוֹת. צְדָקָה לָךְ לְבַד נִבְקַשׁ בְּמַעֲרֵבֵי תְּהִלוֹת. הַעֲמִידִים

und Dein ist die Verheißung: Ich vergebe. Bei Dir ist Erbarmen und Dein ist die Guld und die Gnade. So schaue denn, Ewiger, auf unser gebeugtes und zerfnirshtes Herz, und laß uns nicht zu Schanden werden. Erfülle unser Begehr, die Spuren Deiner Pfade zu erkennen, darnum laß uns wachsen an Erkenntnis, laß Jugend und Alter erfüllt sein vom Geiste der Einsicht und gib Kraft und Mut Allen, die Deinem Dienste sich weihen. Nimm gnädig bei Dir auf die Neuevollen, daß sie in Deinem Hause zu neuem Leben erblühen und nicht mehr Leid empfinden. Befreie die Verirrten und Bedrängten von Qual und Kummer, damit sie frohen Mutes zu Dir emporschauen.

גרוß ist die Bedürftigkeit Deines Volkes, doch wir wissen nicht, was uns frommet, so lehre Du, o Gott, uns beten. Gebeugt von dem Bewußtsein unserer Schuld, gebückt es uns auch an Mut, die Wünsche unseres Herzens darzulegen, und die Männer, die es verstanden, aus der Seele Tiefen das Wort des Gebetes zu Dir emporzusenden und für Deine Gemeinde zu bitten, sind dahingegangen; wir stehen allein in unserer Not und wissen, daß wir unseren Pfad gekrümmt durch Vergehen und Sünde. Aber wir hoffen auf Dich, Ewiger, Herzenskundiger, daß Du Gnade erweisen wirst

בְּבֵית־יְיָ בְּלִילוֹת: קָדוֹשׁ רָאָה בִּי פַס מְלִיץ בְּשׁוֹרָה.  
 קָבַל נִיבִי בְּמַרְבִּית תְּשׁוּרָה. רָנַתִּי הַיּוֹם תְּהִיא בְּכַתְרָךְ  
 קְשׁוּרָה. אֵל גָּאוֹר בְּגִבוֹרָה: שְׁוַעְתִּי שְׁעָה וּתְפִלַּתִּי תְּהִיא  
 גְּעִימָה. שְׁמַע פְּנִיעֵתִי בְּפָנִיעַת תְּפִיחָה. תַּחֲקֶקְנוּ לְחַיִּים  
 וְתַטִּיב לָנוּ הַחֲתִימָה. תִּלְהֶה אֶרֶץ עַל־בְּלִימָה: יִדְּךָ  
 פֶּשֶׁט וְקָבַל תְּשׁוּבָתִי בְּמַעֲמָדִי. סֶלַח וּמַחֵל רַע מַעֲבָדִי.  
 פְּנֵה־נָא וְעַסֵּק בְּטוֹבַת מִשְׁחָרִיקָ דוֹדֵי וּמַעֲוָדָדֵי. וְאַתָּה  
 יְיָ מִגֵּן בְּעָדֵי:

(Die Lade wird geöffnet.)

(Vorbeteter und Gemeinde.)

וְזָכַר בְּרִית אַבְרָהָם וְהַשְׁבּוּעָה לְיִצְחָק וְשׁוּב בְּרַחֲמִים  
 אֵל שְׂאֵרֵית יִשְׂרָאֵל וְהוֹשִׁיעֵנו לְמַעַן שְׂמִיךָ:  
 גּוֹאֵל חֹזֵק לְמַעַנֵּךְ פָּדָנוּ. רָאָה בִּירְאוֹת יָדָנוּ. שׁוּר  
 בִּי אָבְדוּ חֲסִידֵינוּ. מִפְּנִיעַ אֵין בְּעַדְנוּ: וְשׁוּב בְּרַחֲמִים  
 אֵל שְׂאֵרֵית יִשְׂרָאֵל וְהוֹשִׁיעֵנו לְמַעַן שְׂמִיךָ:

denen, die in dieser Abendstunde zu Dir stehen und Dich preisen. So nimm denn, o Gott, das schwache Wort unseres Gebetes wohlgefällig auf, wende Dich unserm Flehen zu und gewähre, was wir von Dir erbitten. Zeichne uns ein in das Buch des Lebens, vergib und verzeih' Fehl und Sünde und laß auffprießen das Heil denen, die reuig zu Dir zurückkehren und in Deinem Schutze sich bergen wollen, Ewiger, der Du uns Schutz bist und Hort.

(Vorbeteter und Gemeinde.)

זָכַר Gedenke, Ewiger, Deines Bundes mit Abraham und Deiner Verheißung an Sfaak, wende Dein Erbarmen Deiner Gemeinde Israael zu und hilf uns um Deines Namens willen.

יְהוָה Allmächtiger Erlöser, steh uns bei um Deinetwillen. Sieh', unsere Kraft ist dahin, unsere Frommen sind nicht mehr, Niemand tritt für uns ein; auf Deine Gnade allein hoffen wir, o laß sie walten über Israael und hilf uns um Deines Namens willen.

(Vorbeter und Gemeinde.)

אָנְקַת מְסַלְדִּיקָה. תַּעַל לְפָנַי כַּסָּא כְבוֹדָהּ. מְלֵא  
מְשָׁאֵלוֹת עִם מְיַחֲרִיקָה. שׁוֹמַע תְּפִלַּת בְּאֵי עֲרִיקָה:

(Vorbeter und Gemeinde.)

יִשְׂרָאֵל נוֹשַׁע בֵּינֵי תְּשׁוּעַת עוֹלָמִים. גַּם הַיּוֹם יוֹשְׁעוּ  
מִפִּיקָה שׁוֹכֵן מְרוֹמִים. כִּי אַתָּה רַב סְלִיחוֹת וּבְעַל  
תְּרַחֲמִים:

(Vorbeter und Gemeinde.)

יַחְבִּיאֵנוּ צַל יָדוֹ תַּחַת בְּנִפְי תְּשַׁכִּינָהּ. חֵן יָחַן כִּי  
יַחְזֵן לֵב עֶקֶב לְהַכִּינָהּ. קוֹמָה נָא אֱלֹהֵינוּ עֲזֵה עֲזוֹ נָא.  
יְיָ לְשׁוֹעֲתֵנוּ הַאֲזִינָהּ:

(Vorbeter und Gemeinde.)

יִשְׁמָעֵנוּ סְלַחְתֵּי יֵשֵׁב בְּסֶתֶר עֲלִיוֹן. בִּימִין יֵשַׁע לְהוֹשַׁע  
עִם עֲנֵי וְאֲבִיוֹן. בְּשׁוֹעֵנוּ אֱלִיָּה נּוֹרְאוֹת בְּצַדִּיק תַּעֲנֵנוּ. יְיָ  
הִיָּה עוֹר לָנוּ:

(Vorbeter und Gemeinde.)

Das Flehen derer, die Dich lobpreisen, steige empor  
vor den Thron Deiner Herrlichkeit; Du wollest erfüllen die  
Bitten des Volkes, das Deines Namens Einheit kündet, Du,  
der Du die Bitten Aller erhörst, die vor Dich hintreten.

(Vorbeter und Gemeinde.)

Von Dir allein, o Gott, ist Israel zu allen Zeiten  
Hülfe und Rettung geworden; o laß auch heute aus Deinen  
Höhen das Wort Deines Heiles uns herniedertönen, Ewiger,  
der Du gnadenvoll bist und erbarmungsreich.

(Vorbeter und Gemeinde.)

Ewiger, der Du die Herzen prüfeest und seine  
Kümmungen kenneest, birg uns im Schatten Deiner Hand und  
im Fittig Deiner Gnade. Erhebe Dich, o Gott, zu unserer  
Hülfe und steh' uns bei. Du bist unsere Kraft und Starke,  
erhore unser Flehen.

(Vorbeter und Gemeinde.)

Höchster, der Du unsichtbar throneest, laß uns ver-  
nehmen Dein Himmelswort: „Ich habe vergeben.“ Richte  
auf mit Deiner starken Hand Dein gebeugtes Volk, erhöere es  
und steh' ihm bei.

(Vorbeter und Gemeinde.)

יְהוָה יְהוָה אֵל רַחוּם וְחַנוּן אֲרָךְ אַפִּים וְרַב־  
 חֶסֶד וְאַמֶּת: נֹצֵר חֶסֶד לְאַלְפִים נִשְׂא עֵין וּפִשַׁע  
 וְחַטָּאָה וְנִקְיָה:

(Vorbeter und Gemeinde.)

תְּמַכְתִּי יִתְדוֹתַי בְּשִׁלֹּשׁ עֶשְׂרֵה תְּכוֹת. וּבִשְׁעָרַי  
 דְּמַעוֹת כִּי לֹא נִשְׁלָכוֹת. לְכֹן שְׁפַכְתִּי שֵׁיחַ פְּנֵי בֹחַן  
 לְבוֹת. בְּטוֹחַ אֲנִי בְּאַלְהָהּ וּבְזִכּוֹת שְׁלֹשֶׁת אָבוֹת:

(Vorbeter und Gemeinde.)

יְהִי רִצּוֹן לְפָנֶיךָ שׁוֹמֵעַ קוֹל בְּכִיּוֹת. שְׁתָּשִׂים דְּמַעוֹתֵינוּ  
 בְּנֶאֱדָרָה לְהַיּוֹת. וְתִצִּילֵנוּ מִכָּל־זָרוֹת אֲבוֹרִיּוֹת. כִּי לֹא־  
 לְבַד עֵינֵינוּ תְּלוּיּוֹת:

(Vorbeter und Gemeinde.)

רַחֲמֵי־נָא קְהַל עַרְתַּי יִשְׂרָאֵל. סִלַּח וּמַחַל עִוְנֵם.  
 וְהוֹשִׁיעֵנו אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל:

(Vorbeter und Gemeinde.)

" Gott, o Gott, allmächtig, barmherzig und gnädig, lang-  
 mütig und von unendlicher Huld und Treue! Du bewahrest  
 Gnade bis ins tausendste Geschlecht, verzeihst Schuld, Missetat  
 und Sünde, und sprichst rein die Reuigen.

(Vorbeter und Gemeinde.)

Mein Vertrauen richtete ich auf Deine göttlichen  
 Gnadenworte und auf die Himmelsportnen, die sich meinen  
 Tränen nicht verschließen werden. Darum habe ich mein Flehen  
 ausgeschüttet vor dem, der die Herzen prüfet, und der uns  
 huldreich gedenket die Frömmigkeit der Väter.

(Vorbeter und Gemeinde.)

Emiger, Du schauest die Träne, mit der wir reuig  
 unsere Sünden bekant, Du nimmst unsere Buße wohlgefällig  
 auf. O rette uns vom Verderben, denn auf Dich allein ist  
 unser Blick gerichtet.

(Vorbeter und Gemeinde.)

Erbarme Dich der Gemeinde Israels, verzeih' und ver-  
 gib ihre Sünde und hilf uns, Gott unseres Heiles.

(Vorbeter und Gemeinde.)

שְׁעָרֵי שָׁמַיִם פָּתַח. וְאוֹצְרֵךְ הַטּוֹב לָנוּ תִּפְתַּח.  
תּוֹשִׁיעַ וְרִיב אֶל-תִּמְתַּח. וְהוֹשִׁיעֵנו אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל:

(Vorbeter.)

אֵל מֶלֶךְ יוֹשֵׁב עַל כִּסֵּא רַחֲמִים. מִתְנַהֵג בְּחִסְדוֹת  
מוֹחֵל עֲוֹנוֹת עַמּוֹ. מַעֲבִיר רֵאשׁוֹן רֵאשׁוֹן. מִרְבֵּה מַחִילָה  
לְחַטָּאִים וְסִלִּיחָה לְפוֹשְׁעִים. עֹשֶׂה צְדָקוֹת עִם כָּל-בֶּשֶׂר  
וְרוּחַ. לֹא כִרְעַתְם תִּגְמַל. אֵל הוֹקִיף לָנוּ לְזִמְר מִדּוֹת  
שְׁלֹשׁ עֶשְׂרֵה. וְכִר-לָנוּ הַיּוֹם בְּרִית שְׁלֹשׁ עֶשְׂרֵה. כְּמוֹ  
שֶׁהוֹדַעְתָּ לָּעֵנוּ מִקֶּדֶם. כְּמוֹ שֶׁכָּתוּב. וַיֵּרֶד יְהוָה בְּעַנְן  
וַיִּתְצַב עִמּוֹ שֵׁם וַיִּקְרָא בְּשֵׁם יְהוָה:

וַיַּעֲבֵר יְהוָה עַל-פָּנָיו וַיִּקְרָא:

(Gemeinde.)

יְהוָה יְהוָה אֵל רַחוּם וְחַנּוּן. אֲרֹךְ אַפַּיִם וְרַב  
חֶסֶד וְאַמֶּת: נֹצֵר חֶסֶד לְאֱלֹפִים. נִשְׂא עֵינַי  
וּפִשַׁע וְחַטָּאָה וְנִקָּה:

(Vorbeter und Gemeinde.)

שְׁרֵי D öffne uns des Himmels Pforten und erschließe  
uns den Schatz Deiner Gnade. Steh' uns bei, laß nicht  
strenges Gericht walten, und hilf uns, Gott unseres Heiles.

(Vorbeter.)

אֵל מֶלֶךְ אֱלֹהֵי רַחוּם וְחַנּוּן, מִרְבֵּה מַחִילָה  
לְחַטָּאִים וְסִלִּיחָה לְפוֹשְׁעִים. עֹשֶׂה צְדָקוֹת עִם כָּל-בֶּשֶׂר  
וְרוּחַ. לֹא כִרְעַתְם תִּגְמַל. אֵל הוֹקִיף לָנוּ לְזִמְר מִדּוֹת  
שְׁלֹשׁ עֶשְׂרֵה. וְכִר-לָנוּ הַיּוֹם בְּרִית שְׁלֹשׁ עֶשְׂרֵה. כְּמוֹ  
שֶׁהוֹדַעְתָּ לָּעֵנוּ מִקֶּדֶם. כְּמוֹ שֶׁכָּתוּב. וַיֵּרֶד יְהוָה בְּעַנְן  
וַיִּתְצַב עִמּוֹ שֵׁם וַיִּקְרָא בְּשֵׁם יְהוָה:

(Gemeinde.)

“ Gott, o Gott, allmächtig, barmherzig und gnädig,  
langmütig und von unendlicher Huld und Treue! Du bew ihrest  
Gnade bis ins tausendste Geschlecht, verzeihest Schuld, Missetat  
und Sünde, und sprichst rein die Reuigen.

וְסָלַחְתָּ לְעוֹנֵינוּ וְלַחַטָּאתֵינוּ וְנִחַלְתָּנוּ:

סָלַח-לָנוּ אֲבִינוּ בִּי חַטָּאוֹנוּ. מַחֲלֵ-לָנוּ מַלְכֵנוּ בִּי פְשָׁעֵנוּ:  
בִּי-אֲתָה אֲדָנִי טוֹב וְסָלַח וְרִבֵּי-חֶסֶד לְבַל-קְרָאֶיךָ:

(Die Lade wird geöffnet.)

(Vorbeter.)

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ:

סָלַח-לָנוּ. מַחֲלֵ-לָנוּ. בְּפָרֵ-לָנוּ:

(Gemeinde.)

(Vorbeter.)

בִּי אָנוּ עַמְּךָ וְאֲתָה אֱלֹהֵינוּ. אָנוּ בְּנֵיךָ וְאֲתָה אֲבִינוּ:

אָנוּ עַבְדֶיךָ וְאֲתָה אֲדָנֵינוּ. אָנוּ קְהִלָּה וְאֲתָה חֻקֵינוּ:

אָנוּ נַחֲלִיתְךָ וְאֲתָה גּוֹרְלָנוּ. אָנוּ צֹאנְךָ וְאֲתָה רוֹעֵנוּ:

אָנוּ בְרֵמָה וְאֲתָה נוֹטְרָנוּ. אָנוּ פְעֻלֶתְךָ וְאֲתָה יוֹצְרָנוּ:

אָנוּ רַעֲיִתְךָ וְאֲתָה רוֹדְנוּ. אָנוּ סִגְלֶתְךָ וְאֲתָה קְרוֹבָנוּ:

אָנוּ עַמְּךָ וְאֲתָה מַלְכֵנוּ. אָנוּ מַאֲמִירֶיךָ וְאֲתָה מַאֲמִירָנוּ:

So wollest Du auch uns, Gott und Vater, unsere Sünden vergeben, das reuevolle Gebet erhören, das aus bußfertigen Herzen zu Dir emporsteigt, und in väterlicher Liebe Deiner Kinder Dich erbarmen.

אנ כִּי אנו Wir sind Deine Bekenner, und Du bist unser Gott.

Wir sind Deine Kinder, und Du bist unser Vater.

Wir sind Deine Knechte, und Du bist unser Herr.

Wir sind Deine Gemeinde, und Du bist unser Teil.

Wir sind Dein Erbe, und Du bist unser Gut.

Wir sind Deine Herde, und Du bist unser Hirt.

Wir sind Dein Weinberg, und Du bist unser Hüter.

Wir sind Dein Werk, und Du bist unser Bildner.

Wir sind Deine Getreuen, und Du bist unser Freund.

Wir sind Dein Eigentum, und Du bist unser Hort.

Wir sind Dein Volk, und Du bist unser König.

Wir verehren Deinen Namen, und Du bringest unsern Namen zu Ehren.

(Stilles Gebet.)

אָבֶל אָנוּ מְלֵאֵי עֹוֹן. וְאַתָּה מְלֵא רַחֲמִים. אָנוּ יָמִינוּ  
כְּצֵל עֹבֵר. וְאַתָּה הוּא וְשִׁנּוּתֶיךָ לֹא יִתָּמוּ:

(Borbeter.)

אָנָּה תְּבוֹא לְפָנֶיךָ תִּפְלָתֵנוּ וְאֶל־תִּתְעַלֵּם מִתַּחֲנָתֵנוּ.  
שְׂאִין אָנוּ עֵוֹ פָּנִים וְקִשְׁי־עֲרַף לֹדֹמֶר לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ  
וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ צְדִיקִים אֲנַחְנוּ וְלֹא חָטְאוּנוּ אָבֶל אֲנַחְנוּ  
חָטְאוּנוּ:

(Gemeinde.)

אֲשַׁמְנוּ. דְּבַרְנוּ דָּפִי. הֵעֵוִינוּ. יַעֲצֵנוּ רַע. קִשְׁיֵנוּ עֲרַף.  
תְּעִינוּ. סָרְנוּ מִמִּצְוֹתֶיךָ וּמִמִּשְׁפָּטֶיךָ הַטּוֹבִים וְלֹא־שָׁוָה לָנוּ:  
וְאַתָּה צְדִיק עַל כָּל־הַבָּא עָלֵינוּ כִּי־אַמַּת עֲשִׂיתָ וְאֲנַחְנוּ  
הִרְשָׁעֵנוּ: מַה־נִּאֶמֶר לְפָנֶיךָ יוֹשֵׁב מְרוֹם. וּמַה־נִּסְפָּר  
לְפָנֶיךָ שׁוֹכֵן שְׁחָקִים. הֲלֹא כָל־הַנִּסְתָּרוֹת אַתָּה יוֹדֵעַ:

(Stilles Gebet.)

Wir schuldbeladen, Du aber versöhnungsreich.

Wir der hinschwindende Schatten, Du aber dauernd  
und Ewig!

(Borbeter und Gemeinde.)

אֵל נִימָה, o Gott, wohlwollend auf das bußfertige  
Sündenbekenntnis, das wir im Bewußtsein unserer Verschuldung  
vor Dir aussprechen. Wer von uns wollte vor Dir rein sich  
nennen und von sich selber sprechen: Ich habe nicht gesündigt.  
Nein, wir Alle wissen es und bekennen es: Herr unser Gott,  
wir haben gesündigt, haben Deine Gebote verworfen, Deine  
heilsamen Lehren mißachtet. Du bist gerecht in Allem, was  
Du über uns verfügst hast, denn was Du tust, ist recht; wir  
aber sind Abtrünnige.

(Vorbeten.)

אַתָּה נוֹתֵן יָד לְפֹשְׁעִים וַיִּמְיֶנָּה פְּשׁוּטָה לְקַבֵּל שָׁבִים.  
 וְתִלְמָדְנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְהַתְּוֹדוֹת לְפָנֶיךָ עַל כָּל־עוֹנוֹתֵינוּ.  
 לְמַעַן נַחֲדֵל מֵעַשְׂק יָרִינוּ וְתִקְבְּלֵנוּ בְּתַשׁוּבָה שְׁלֵמָה לְפָנֶיךָ.  
 וְאַתָּה יוֹדֵעַ שְׂאֵהֲרִיתֵנוּ רַחֵם וְתוֹלֵעָה לְפִיכָּךְ הַרְבִּיתְ  
 סְלִיחָתֵנוּ: מָה אָנוּ. מָה חַיֵּינוּ. מָה חֲסָדֵנוּ. מִה־צָרְקָנוּ.  
 מִה־יִשְׁעָנוּ. מִה־כַּחַנוּ. מִה־גְבוּרָתֵנוּ: מִה־נְאֻמֵּךְ לְפָנֶיךָ  
 יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאַל־הִי אֲבוֹתֵינוּ. הֲלֹא כָּל־הַנְּבוֹרִים כָּאֵין לְפָנֶיךָ.  
 וְאַנְשֵׁי הַשֵּׁם כְּלֹא הָיוּ. וְחַכְמִים כְּכֹלֵי מַדְעַ. וְנַבְוִנִים כְּכֹלֵי  
 הַשִּׁבְלִ. כִּי רַב מַעֲשֵׂיהֶם תְּהוּ. וַיְמִי חַיֵּיהֶם הִבֵּל לְפָנֶיךָ:  
 אַתָּה הַבְּרִלָתְ אֲנוֹשׁ מֵרֹאשׁ וְתִכְרְהוּ לְעַמּוֹד לְפָנֶיךָ.  
 כִּי מִי יֹאמֵר לְךָ מִה־תִּפְעַל וְאִם יִצְדַּק מִה־יִּתֶן־לְךָ: וְתִתֵּן־  
 לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַחֲבָה אֶת־יוֹם הַכְּפָרִים הַזֶּה קֶץ מַחִילָה

(Vorbeten.)

Du reichst die Hand den Sündern und Deine Rechte ist ausgestreckt, die Bußfertigen wieder aufzunehmen. Du hast uns gelehrt, Ewiger, unser Gott, vor Dir alle unsere Sünden zu bekennen, daß wir in Zukunft vom Bösen uns abwenden und in unserer Bußfertigkeit von Dir in Gnaden wieder aufgenommen werden. Du kennest unsere Schwächen, Du kennest unsere Vergänglichkeit und richtest uns nicht nach der Größe unserer Schuld, sondern nach Deiner unendlichen Liebe. Denn was sind wir, was ist unser Leben und unsere Kraft, was unsere Tugend und unsere Frömmigkeit? Auch Männer der Kraft und des Ruhmes, Männer der Einsicht und der Weisheit sind ohne Verdienst vor Dir, und die Tage ihres Lebens wie ein flüchtiger Hauch.

Aber Du hast den Menschen ausgezeichnet von Anfang und ihn für würdig erkannt, vor Dich hinzutreten. Und so hast Du uns, Ewiger, unser Gott, diesen Tag der Eühne gegeben und hast ihn eingefetzt als Tag der Verzeihung unserer

וּסְלִיחָה עַל־כָּל־עוֹנוֹתֵינוּ. לְמַעַן נַחְדֵּל מֵעֲשֹׂק יָדֵינוּ וְנָשׁוּב  
 אֵלֶיךָ לַעֲשׂוֹת חֶסֶד רְצוֹנָךְ בְּלִבְבִי שְׁלָם: וְאַתָּה בְּרַחֲמֶיךָ  
 הַרְבִּים רַחֵם עָלֵינוּ. כִּי לֹא תַחֲפֹץ בְּהַשְׁחֵת עוֹלָם.  
 שְׁנֹאֲמַר דָּרְשׁוּ יְיָ בְּהַמְצֵאוֹ קִרְאָהוּ בְּהִיוֹתוֹ קָרוֹב: וְנֹאֲמַר  
 יַעֲזֹב רָשָׁע דַּרְכּוֹ וְאִישׁ אֶן מִהֲשַׁבְּתוֹ וַיֵּשֶׁב אֶל־יְיָ וַיִּרְחַמְהוּ  
 וְאֶל־אֱלֹהֵינוּ כִּי־יִרְבֶּה לְסִלּוֹחַ: וְאַתָּה אֱלֹהֵי סְלִיחוֹת הַנּוֹן  
 וְרַחוּם אֲרֶךְ־אַפַּיִם וְרַב־חֶסֶד וּמְרַבֶּה לְהִיטִיב. וְרוֹצֵה  
 אֶתְּךָ בְּתִשׁוּבַת רָשָׁעִים וְאִין אֶתְּךָ חֲפֵץ בְּמִיתַתָּם. שְׁנֹאֲמַר  
 אָמַר אֱלֹהִים חִי־אֲנִי נֶאֱמַר אֲדֹנָי יְהוִה אִם־אֶחֱפֵץ בְּמוֹת  
 הָרָשָׁע כִּי אִם־בְּשׁוּב רָשָׁע מִדַּרְכּוֹ וְחָיָה. שׁוּבוּ שׁוּבוּ  
 מִדַּרְכֵיכֶם הַרְעִים וְלַמָּה תָמוּתוּ בֵּית יִשְׂרָאֵל: וְנֹאֲמַר

Sünden, auf daß wir fortan das Böse meiden, zu Dir  
 zurückkehren und Deinen heiligen Willen üben mit ungeteiltem  
 Herzen. So blicke denn, Ewiger, gnädig hernieder auf unsere  
 Reue und erbarme Dich unser nach Deiner unendlichen Liebe;  
 denn Du hast, wie uns Deine Propheten künden, nicht Wohlge-  
 gefallen daran, daß der Mensch in seiner Sünde untergehe:  
 „Suchet Gott, da er sich finden läßt, rufet ihn an, da er  
 nahe ist. Es verlasse der Frevler seinen Weg und der Sünder  
 seine Gedanken und wende sich wieder zum Ewigen, daß er  
 sich seiner erbarme, und zu unserem Gotte, der reich ist an  
 Verzeihung“. Und Du, o Herr, der Du bist ein Gott der  
 Vergebung, gnädig und barmherzig, langmütig, voll Liebe und  
 unerschöpflich im Woltun, Du hast Wohlgefallen an der  
 Bekehrung der Sünder und willst nicht, daß sie in ihren Sünden  
 hinstirben, wie es in Deinem heiligen Worte heißt: „Sage  
 ihnen, so wahr ich lebe, spricht Gott, der Herr, ich habe kein  
 Gefallen an dem Tode des Frevlers, sondern daß er ablasse  
 von seinem Wege und lebe. Kehret um, kehret um von euren bösen  
 Wegen! Warum wollet ihr untergehen, ihr vom Hause Israel?“  
 Und ferner heißt es: „Wie? will ich den Untergang des Frev-

הַחֶפֶץ אַחֶפֶץ מוֹת רָשָׁע נָאִם אֲרָנִי יְהוָה הֲלוֹא בְּשׁוּבוֹ  
מִדְרָכָיו וְחַתָּה: וְנֹאמַר כִּי לֹא אַחֶפֶץ בְּמוֹת הַמֵּת נָאִם  
אֲרָנִי יְהוָה וְהָשִׁיבוּ וְהָיוּ:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מְחַל לַעֲוֹנוֹתֵינוּ בְּיוֹם הַשַּׁבָּת  
זֶה וּבְיוֹם) הַכִּפּוּרִים הַזֶּה. מְחַה וְהַעֲבֵר פְּשָׁעֵינוּ וְחַטָּאוֹתֵינוּ  
מִנְּגִד עֵינֶיךָ בְּאָמֹר. אָנֹכִי אָנֹכִי הוּא מְחַה פְּשָׁעֶיךָ לְמַעַנִּי  
וְחַטָּאוֹתֶיךָ לֹא אֹכֵר: וְנֹאמַר מְחִיתִי כַעֲב פְּשָׁעֶיךָ וּכְעַנְן  
חַטָּאוֹתֶיךָ שׁוּבָה אֵלַי כִּי גֹאֲלֶתֶיךָ: וְנֹאמַר כִּי־בְיוֹם הַזֶּה  
יִכַּפֵּר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם. מִכָּל חַטָּאוֹתֵיכֶם לִפְנֵי יי  
הַטְּהַר: (לשבת אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רָצָה בְּמִנְחָתֵנוּ) קִדְּשָׁנוּ  
בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתַן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרַת־ךָ שֶׁבָּעֲנֵנוּ מִפְּשָׁעֶיךָ (וְשִׁמַּחְנוּ  
בִּישׁוּעָתֶךָ (וְהִנְחִילֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן שֶׁבַת קִדְּשָׁךְ  
וַיְנַחֵנוּ בְּהַיְשָׁרָאֵל מִקְדָּשֵׁי שְׁמֶךָ) וְטַהֵר לִבְנוֹ לְעַבְדֶּךָ בְּאַמֶּת כִּי

Iers, spricht Gott, der Herr, und nicht vielmehr, daß er umkehre von seinen Wegen und lebe?" Und ferner heißt es: „Nicht verlange ich den Untergang dessen, der den Tod verschuldet, spricht Gott der Herr, befehret euch und ihr werdet leben.“

אלהינו Unser Gott und Gott unserer Väter! Du hast den Sündern Deine Gnade und Dein Erbarmen verheißten, Du hast in Deinem heiligen Worte uns verkündet: „Ich, ich tilge hinweg deine Missetaten um meiner Gnade willen, daß ich deiner Sünden nicht gedenke“. — „Ich tilge hinweg wie Gewölk deine Missetaten und wie Nebeldunst deine Sünden. Kehre um zu mir, denn ich erlöse dich!“ Und Du hast als Tag der Umkehr und der Buße, als Tag der Verzeihung und Vergebung den heiligen Sühnetag eingeseht mit den Worten: „An diesem Tage sühnet und läutert er euch; von allen euren Sünden sollet ihr rein sein vor dem Ewigen“. So richteten wir heute unser Auge auf Dich, Allerbarmer! vergib uns unsere Sünden, verzeih' unsern Frevel und unsere Missetaten am heutigen Tage der Sühne. Mache uns stark zu Deinem Dienste, daß wir Deine

אֶתְּהָ סֶלְחֵן לְיִשְׂרָאֵל וּמַחֲלֵן לְשִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵן בְּכָל־דּוֹר וְדוֹר  
 וּמִבְּלִעְדֵיהָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ. בְּרוּךְ אַתָּה יי  
 מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ לְעוֹנוֹתֵינוּ וְלְעוֹנוֹת עַמּוֹ בֵּית יִשְׂרָאֵל.  
 וּמַעֲבִיר אֲשִׁמוֹתֵינוּ בְּכָל־שָׁנָה וְשָׁנָה. מֶלֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ  
 מְקַדֵּשׁ (הַשַּׁבָּת ו) יִשְׂרָאֵל וַיּוֹם הַכִּפּוּרִים :

רַצָּה יי אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּתְפַלְתֵּם תְּקַבֵּל  
 בְּרַצּוֹן וְתַחֲיוֹ לְרַצּוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ. בְּרוּךְ  
 אַתָּה יי שְׂאוֹתֶךָ לְבִדְךָ בִּירְאָה גַּעֲבֵר :

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שְׂאֵתָה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי  
 אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד. צוּר חַיֵּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ אַתָּה הוּא לְדוֹר  
 וְדוֹר. נוֹדֶה לָךְ וְנִסְפֵּר תְּהִלָּתֶךָ עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בִּידְךָ  
 וְעַל נְשִׁמוֹתֵינוּ הַמְּקוֹרוֹת לָךְ וְעַל נְסִיךְ שְׂבָכ־לַיּוֹם עִמָּנוּ  
 וְעַל נְפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שְׂבָכ־לַעַת עֲרַב וּבִקֵּר וְצַהֲרִים.

Gebote willig erfüllen; läutere unser Herz und veredle uns, auf daß durch Israel Dein Name verherrlicht werde. Denn ein gütiger Vater, voll Langmut und Nachsicht, voll Milde und Vergebung bist Du Israel gewesen zu allen Zeiten. Gepriesen seist Du, Ewiger, für den Segen (des Sabbath und) des heiligen Sühnetages!

רצה Sieh gnädig nieder auf Dein Volk Israel, nimm sein Gebet huldvoll auf, daß stets Dir wohlgefalle der Dienst Deines Volkes Israel. Gepriesen seist Du, Ewiger, dem allein wir in Ehrfurcht dienen!

מודים Dankend bekennen wir vor Dir, daß Du, Ewiger, unser Gott bist und der Gott unserer Vater, der Hort unseres Lebens, der Schild unseres Heiles. Von Geschlecht zu Geschlecht verkünden wir Deinen Ruhm und danken Dir für unser Leben, das in Deine Hand gegeben ist, für unsere Seelen, die Deiner Huld befohlen sind, und für Deine Liebe und Deine Wohltaten, die Du uns an jedem Tage und zu jeder Stunde erweistest.

הטוב כי לא־כלו רחמיה ותמרחם כי לא־תמו חסדיה  
 מעולם קוינו לך: ועל־כלם יתברך ויתרומם שמך מלבנו  
 תמיד לעולם ועד: וחתם לחיים טובים כל־בני בריתך:  
 וכל החיים יודוך סלה ויהללו את־שמך באמת האל  
 ישועתנו ועזרתנו סלה. ברוך אתה יי הטוב שמך ולה  
 נאה להודות:

אלהינו ואלהי אבותינו ברכנו בברכה המשלשת  
 בתורה הכתובה על־ידי משה עבדך באמור: יברכה יי  
 וישמרה: יאר יי פניו אליך ויחנה: ישא יי פניו אליך  
 וישם לך שלום:

שים שלום טובה וברכה חן וחסד ורחמים עלינו  
 ועל כל־ישראל עמך. ברכנו אבינו בלנו באחד באור  
 פניך. כי באור פניך נתת לנו יי אלהינו תורת חיים  
 ואהבת חסד וצדקה וברכה ורחמים וחיים ושלום. וטוב

Allgütiger! Deine Liebe ist ohne Ende; Allerbarmer! Dein Erbarmen höret nicht auf. Immerdar hoffen wir auf Dich. Für alle diese Wohltaten sei Dein Name, Herr, gepriesen und verherrlicht immer und ewig! Gewähre uns Allen ein glückliches Leben. Möge alles Lebende Dich bekennen und Deinen Namen preisen in Wahrheit, Allmächtiger, unser Hort und unser Beistand! Gepriesen seist Du, Ewiger, dem Lob und Dank gebühret!

Unser Gott und Gott unserer Väter! segne uns mit den Segensworten, die Du einst durch Deinen Diener Moses verkündet hast: Der Ewige segne dich und behüte dich! Der Ewige lasse dir sein Antlitz leuchten und sei dir gnädig! Der Ewige wende sein Antlitz dir zu und gebe dir Frieden!

Verleihe Frieden, Heil und Segen, Gnade und Erbarmen uns und ganz Israel. Segne uns alle insgesamt mit dem Lichte Deiner Erkenntnis! Denn in dem Lichtquell Deiner Wahrheit hast Du uns gegeben, Ewiger, unser Gott, die Lehre des Lebens und der Menschenliebe. Und so möge es Dir gefallen,

בְּעֵינֶיךָ לְבָרֶךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה  
 בְּשָׁלוֹמְךָ: בְּסֶפֶר חַיִּים בְּרַבָּה וְשָׁלוֹם וּפְרֻנְסָה טוֹבָה  
 גּוֹבֵר וְנַחֲתָם לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וּבְל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים  
 טוֹבִים וְלִשְׁלוֹם. בְּרוּךְ אַתָּה יי עֲשֵׂה הַשְׁלוֹם:

(Die Lade wird geöffnet.)

(Borbeter und Gemeinde.)

אָבִינוּ מִלְּכֵנוּ חַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ:  
 אָבִינוּ מִלְּכֵנוּ אֵין לָנוּ מִלֶּךְ אֵלָא אַתָּה:  
 אָבִינוּ מִלְּכֵנוּ עֲשֵׂה עִמּוֹנוּ לְמַעַן שְׂמֹךְ:  
 אָבִינוּ מִלְּכֵנוּ חֲדַשׁ עָלֵינוּ שָׁנָה טוֹבָה:  
 אָבִינוּ מִלְּכֵנוּ כַּטֵּל מֵעֲלֵינוּ כָּל־גְּזֵרוֹת קָשׁוֹת:  
 אָבִינוּ מִלְּכֵנוּ כֹּלָה דְבָר וְחֲרֵב וְרַעַב מֵעֲלֵינוּ:  
 אָבִינוּ מִלְּכֵנוּ סֵלַח וּמַחֵל לְכָל־עֲוֹנוֹתֵינוּ:

zu segnen Dein Volk Israel zu jeder Zeit und zu jeder Stunde  
 mit Deinem Frieden. Mögest Du, Herr, in diesen Tagen  
 unser und der ganzen Gemeinde Israel gedenken und uns  
 Leben und Heil, Segen und Frieden gewähren. Gepriesen seist  
 Du, Ewiger, Spender des Friedens.

(Die Lade wird geöffnet.)

(Borbeter und Gemeinde.)

אביו Vater und König! wir haben gesündigt vor Dir.  
 Vater und König! Du allein bist unser Herr.  
 Vater und König! Sei uns gnädig um Deines Namens  
 willen!  
 Vater und König! Laß das neue Jahr für uns ein  
 gesegnetes werden!  
 Vater und König! Wende ab von uns jedes schwere  
 Verhängnis!  
 Vater und König! Wende ab von uns Pest und Schwert,  
 Hungersnot und jegliches Verderben!  
 Vater und König! Verzeih' und vergib alle unsere  
 Sünden!

אָבִינוּ מִלְּבָנוּ הַחַיִּינָנוּ בְּתַשׁוּבָה שְׁלָמָה לְפָנֶיךָ :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ שְׁלַח רְפוּאָה שְׁלָמָה לְחֹלֵי עַמְּךָ :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ זְכַרְנוּ בְּנִכְרוֹן טוֹב לְפָנֶיךָ :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ חַתְּמָנוּ בְּסֶפֶר חַיִּים טוֹבִים :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ חַתְּמָנוּ בְּסֶפֶר יְאֻלָּה וַיִּשְׁעָה :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ חַתְּמָנוּ בְּסֶפֶר פְּרֻנְסָה וּבְלִבְלָה :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ חַתְּמָנוּ בְּסֶפֶר זְכוּת :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ חַתְּמָנוּ בְּסֶפֶר סְלִיחָה וּמְחִילָה :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ הַצַּמַּח לָנוּ יְשׁוּעָה בְּקָרוֹב :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ הָרֵם קָרְן יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ מֵלֵא יִדְּיָנוּ מִבְּרֻכּוֹתֶיךָ :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ שְׁמַע קוֹלָנוּ חוּם וְרַחֵם עָלֵינוּ :  
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ קַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת־תְּפִלָּתָנוּ :

Water und König! Gib uns Kraft zu bußfertiger Rückkehr!

Water und König! Sende unseren Kranken Genesung!

Water und König! Gedenke unser zu unserem Heile!

Water und König! Gewähre uns Leben und Frieden!

Water und König! Gewähre uns Heil und Erlösung!

Water und König! Gewähre uns unser tägliches Brot!

Water und König! Gewähre uns ein Leben in Reinheit!

Water und König! Gewähre uns Verzeihung und Vergebung!

Water und König! Laß unser Heil stets wachsen und gedeihen!

Water und König! Erhöhe die Kraft Israels!

Water und König! Lohne unsern Fleiß mit Deinem Segen!

Water und König! Höre unsere Stimme und erbarme Dich unser!

Water und König! Nimm unser Gebet in Gnade und Barmherzigkeit auf!

אָבִינוּ מֶלֶכְנוּ פָּתַח שַׁעֲרֵי שָׁמַיִם לְתַפְלָתְנוּ:  
 אָבִינוּ מֶלֶכְנוּ זְכַר כִּי־עָפַר אֲנַחְנוּ:  
 אָבִינוּ מֶלֶכְנוּ נָא אֲלֹת־שִׁיבְנוּ רֵיקָם מִלְּפָנֶיךָ:  
 אָבִינוּ מֶלֶכְנוּ הִהוּ הַשְׁעָה הַזֹּאת שְׁעַת רַחֲמִים וְעַת רַצוֹן  
 מִלְּפָנֶיךָ:  
 אָבִינוּ מֶלֶכְנוּ חַמֵּל עָלֵינוּ וְעַל עוֹלָלֵינוּ וּמַפְנוּ:  
 אָבִינוּ מֶלֶכְנוּ עֲשֵׂה לַמֶּעַן הַרוּגִים עַל יְהוּדָה וְעַל קְדוּשָׁת  
 שְׁמֶךָ:  
 אָבִינוּ מֶלֶכְנוּ עֲשֵׂה לַמַּעֲנֶה אִם־לֹא לַמַּעֲנֵנוּ:  
 אָבִינוּ מֶלֶכְנוּ עֲשֵׂה לַמֶּעַן רַחֲמֶיךָ הַרְבִּים:  
 אָבִינוּ מֶלֶכְנוּ הֲנַנוּ וְעַנְנוּ כִּי אֵין בָּנוּ מַעֲשִׂים עֲשֵׂה עִמָּנוּ  
 צְדָקָה וְהַסֵּד וְהוֹשִׁיעֵנוּ:

Vater und König! Öffne die Pforten des Himmels  
unserem Gebete!

Vater und König! Sei eingedenk, daß wir Staub sind  
und Asche!

Vater und König! Laß uns nicht leer von Dir gehen!

Vater und König! Laß diese Stunde eine Stunde des  
Erbarmens sein und der Huld!

Vater und König! Erbarme Dich unser und unserer  
Kinder!

Vater und König! Sei uns gnädig um derer willen,  
die in den Tod gegangen sind aus Treue  
gegen Dich, den Einen und den Heiligen!

Vater und König! Tue es um Deinetwillen, nicht um  
unfertwillen!

Vater und König! Sei uns gnädig um Deiner Barm-  
herzigkeit willen!

Vater und König! Wir haben keine Verdienste vor Dir;  
um Deiner Liebe und Gnade willen ge-  
währe uns Dein Heil!

(Rabbiner.)

So laffet uns noch einmal das hochheilige Bekenntnis Israels aussprechen, einmütig, mit aller Kraft des Geistes und des Herzens:

(Rabbiner und Gemeinde.)

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד:

(Rabbiner und Gemeinde.)

בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מְלִכּוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

(Rabbiner und Gemeinde.)

יְהוָה הוּא הָאֱלֹהִים. יְהוָה הוּא הָאֱלֹהִים.  
יְהוָה הוּא הָאֱלֹהִים:

(Die Lade wird geöffnet.)

(Rabbiner und Gemeinde.)

Höre Israel! der Ewige, unser Gott, ist der Eine Gott!

(Rabbiner und Gemeinde.)

Gelobt sei sein Name, seine Herrlichkeit und sein Walten immer und ewig!

(Rabbiner und Gemeinde.)

Der Ewige, Er ist unser Gott! Der Ewige, Er ist unser Gott! Der Ewige, Er ist unser Gott!

קִישׁוֹן שְׁלָם (S. 220.)

**Schofarblafen.**

## מעריב למוצאי יום כפור.

### Abendgebet am Schlusse des Versöhnungstages.

וְהוּא רַחוּם וְכַפֵּר עוֹן וְלֹא יִשְׁחִית וְהִרְבֵּה לְהַשִּׁיב אָפּוֹ  
וְלֹא יַעִיר כָּל־חַמְתּוֹ: יי הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם־קָרְאָנוּ:

(Gemeinde erhebt sich.)

בְּרַכּוּ אֶת־יְיָ הַמְּבַרֵּךְ: (Vorbeteter.)

בְּרוּךְ יְיָ הַמְּבַרֵּךְ לְעוֹלָם וָעֶד: (Gemeinde.)

(Stilles Gebet.)

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בְּדַבְּרוֹ  
מֵעַרִיב עַרְבִים כְּחֻמָּה פּוֹתַח שַׁעֲרִים וּבַתְּבוּנָה מְשַׁנֵּה  
עֵתִים וּמַחְלִיף אֶת־הַזְּמַנִּים וּמַסְדֵּר אֶת־הַכּוֹכָבִים  
בְּמִשְׁמַרְתֵּיהֶם כְּרָקִיעַ כְּרָצוֹנוֹ בּוֹרֵא יוֹם וְלַיְלָה גּוֹלֵל אוֹר  
מִפְּנֵי־חֹשֶׁךְ וְחֹשֶׁךְ מִפְּנֵי־אוֹר.

(Vorbeteter.)

וּמַעֲבִיר יוֹם וּמַבִּיא לַיְלָה וּמַבְדִּיל בֵּין יוֹם וּבֵין לַיְלָה  
יְיָ צְבָאוֹת שְׁמוֹ. אֵל חַי וְקַיִם תְּמִיד יְמַלֵּךְ עֲלֵינוּ לְעוֹלָם  
וָעֶד. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמֵּעַרֵב עַרְבִים:

(Stilles Gebet.)

אַהֲבַת עוֹלָם בֵּית יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ אַהֲבַת. תּוֹרָה וּמִצְוֹת  
חֻקִּים וּמִשְׁפָּטִים אֶתְּנוּ לַמִּדָּת. עַל־כֵּן יְיָ אֱלֹהֵינוּ כִּשְׂבָבָנוּ  
וּבְקוֹמָנוּ נִשְׁיַח בְּחַקִּיקָךְ.

(Vorbetet.)

וּנְשַׁמַּח בְּדַבְרֵי תוֹרַתְךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ לְעוֹלָם וָעֶד. כִּי הָם  
 חֲנִינוּ וְאַרְךָ יָמֵינוּ וּפְהֵם נְהַגָה יוֹמָם וְלַיְלָה. וְאַתְּבַתְּךָ אֵל-  
 תְּסִיר מִמֶּנּוּ לְעוֹלָמִים. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ יִשְׂרָאֵל:

(Gemeinde erhebt sich.)

(Vorbetet und Gemeinde.)

**שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד:**

בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מְלֻכּוֹתָו לְעוֹלָם וָעֶד:

וְאַתְּבַתְּ אֶת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל-לִבְבְּךָ וּבְכָל-נַפְשְׁךָ  
 וּבְכָל-מְאֵדְךָ: וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר אָנֹכִי מִצְוֶנְךָ  
 הַיּוֹם עַל-לִבְבְּךָ: וְשָׁנַנְתָּם לְבִנְיָה וְדַבַּרְתָּ בָם בְּשִׁבְתְּךָ  
 בְּבֵיתְךָ וּבְלִכְתְּךָ בַדֶּרֶךְ וּבְשִׁכְבְּךָ וּבְקוּמָה: וּקְשַׁרְתָּם  
 לְאוֹת עַל-יָדְךָ וְהָיוּ לְטוֹטְפֹת בֵּין עֵינֶיךָ: וּכְתַבְתָּם עַל-  
 מְזוֹזֹת בֵּיתְךָ וּכְשַׁעְרֶיךָ:

וְהָיָה אִם-שָׁמַעַתְּ שָׁמְעוּ אֵל-מִצְוֹתַי אֲשֶׁר אָנֹכִי מִצְוֶה  
 אִתְּכֶם הַיּוֹם לְאַהֲבָה אֶת-יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם וּלְעֲבֹדוֹ בְּכָל-  
 לִבְבְּכֶם וּבְכָל-נַפְשְׁכֶם: וְנִתְּתִי מִטֶּר-אֲרָצְכֶם בְּעֵתוֹ יוֹרֵה  
 וּמִלְקוֹשׁ וְאִסְפֹת דְגָנְךָ וְתִירֹשְׁךָ וַיִּצְהַרְךָ: וְנִתְּתִי עֵשֶׂב  
 בְּשִׂדְךָ לְבַחֲמֹתֶיךָ וְאִכְלֹת וּשְׁבַעְתָּ: הַשְׁמֵרוּ לָכֶם פֶּן-יִפְתָּה  
 לְבַבְכֶם וְסָרְתֶם וְעַבַדְתֶּם אֱלֹהִים אֲחֵרִים וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם  
 לָהֶם: וְחָרָה אַף-יְהוָה בְּכֶם וְעָצַר אֶת-הַשָּׁמַיִם וְלֹא-יִהְיֶה  
 מָטָר וְהָאָדָמָה לֹא תִתֵּן אֶת-יְכוּלָהּ וְאַבְדֹתֶם מְהֵרָה מֵעַל  
 הָאָרֶץ הַטֹּבָה אֲשֶׁר יְהוָה נָתַן לָכֶם: וּשְׁמַתֶּם אֶת-דְּבָרֵי  
 אֱלֹהֵי עַל-לִבְבְּכֶם וְעַל-נַפְשְׁכֶם וּקְשַׁרְתֶּם אִתְּם לְאוֹת עַל-  
 יָדְכֶם וְהָיוּ לְטוֹטְפֹת בֵּין עֵינֵיכֶם: וּלְמַדְתֶּם אִתְּם אֶת-

בְּנִיכֶם לְדַבֵּר בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵית־ךָ וּבְלִכְתְּךָ בְּדֶרֶךְ וּבְשֹׁכְבְךָ  
 וּבְקוּמְךָ: וּכְתַבְתֶּם עַל־מוּזוֹזוֹת בֵּיתֶךָ וּבְשַׁעֲרֶיךָ: לְמַעַן יִרְבוּ  
 יְמֵיכֶם וַיְמֵי בְנֵיכֶם עַל הָאָדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה לְאַבְתָּיִכֶם  
 לֵאמֹר לָהֶם בְּיָמֵי הַשָּׁמַיִם עַל־הָאָרֶץ:

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל  
 וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם וַעֲשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל־פְּנֵי כִנְדֵיהֶם לְדַרְתָּם  
 וּנְתַנּוּ עַל־צִיצִית הַכֶּנֶף פֶּתִיל תְּכֵלֶת: וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִית  
 וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת־כָּל־מִצְוֹת יְהוָה וַעֲשִׂיתֶם  
 אֹתָם וְלֹא תִתּוּרוּ אַחֲרָי לְבַכְכֶּם וְאַחֲרָי עֵינֵיכֶם אֲשֶׁר־  
 אַתֶּם זֹנִים אַחֲרֵיהֶם: לְמַעַן תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם אֶת־כָּל־מִצְוֹתַי  
 וְהָיִיתֶם קְדוֹשִׁים לֵאלֹהֵיכֶם: אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר  
 הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְהוֹיֹת לָכֶם לֵאלֹהִים אֲנִי  
 יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

אֱמֶת וְאִמוּנָה כָּל־זֹאת וְקָיָם עָלֵינוּ כִּי הוּא יי  
 אֱלֹהֵינוּ וְאֵין זולתו וְאִנְחֵנוּ יִשְׂרָאֵל עַמּוֹ: הַפּוֹדֵנוּ מִיַּד־  
 מַלְכִים מִלְּבָנוּ הַגּוֹאֲלֵנוּ מִכַּף בְּלִי־הַעֲרִיצִים: הַעֹשֶׂה  
 גְּדֻלוֹת עַד־אֵין הַקֹּרֵן וְנִפְלְאוֹת עַד־אֵין מִסְפָּר: הַשֶּׁם נִפְשָׁנוּ  
 בַּחַיִּים וְלֹא־נִתֵּן לְמוֹט רִגְלָנוּ: הַעֹשֶׂה נַפִּים וּמִשְׁפָּטִים  
 בְּפִרְעָה אוֹתָת וּמוֹפְתִים בְּאֶרְצַת בְּנֵי חָם. וַיּוֹצֵא אֶת־  
 עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל מִתּוֹכָם לְחֵרוֹת עוֹלָם: הַמַּעֲבִיר בְּנוֹ בֵּין  
 גִּזְרֵי יַם־סוּף:

(Vorbeter.)

וְרֵאוּ בְּנֵי גְבוּרְתוֹ שִׁבְחוּ וְהוֹדוּ לְשִׁמּוֹ וּמִלְּבוֹתוֹ בְּרִצּוֹן  
 קָבְלוּ עֲלֵיהֶם מוֹשֶׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל לָךְ עָנּוּ שִׁירָה בְּשִׂמְחָה  
 רַבָּה וְאָמְרוּ כָלֶם:

(Gemeinde.)

מִי־כִמְכָה בְּאֵלִים יְהוָה מִי כִמְכָה נְאֻדָּר בְּקִדְשׁ  
נִוְרָא תְהִלַּת עֲשֵׂה־פְלֵא:

(Borbeter.)

מַלְכוּתְךָ רָאוּ בְּנֵיךָ בּוֹקְעִים לְפָנַי מִשָּׁה יָרְ אֵלֵי עֲנֵנוּ וְאָמְרוּ:

(Gemeinde.)

יְיָ יִמְלֹךְ לְעֵלָם וְעַד:

(Borbeter.)

וְנֹאמַר בִּי־פְדֵה יְיָ אֶת־יַעֲקֹב וְנֹאֲלוּ מִיָּד חֹק מִמֶּנּוּ.  
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ גֹּאֲלֵי יִשְׂרָאֵל:

הַשְׂכִּיבֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְשָׁלוֹם וְרַעְמִידֵנוּ מִלְּכֵנוּ לְחַיִּים  
וּפְרֵשׁ עֲלֵינוּ סִכַּת שְׁלוֹמְךָ וְתִקַּנְנוּ בְּעֲצָה טוֹבָה מִלְּפָנֶיךָ  
וְהוֹשִׁיעֵנוּ לְמַעַן שְׂמִיךָ וְהַגֵּן בְּעַדֵּנוּ וְהַסֵּר מֵעֲלֵינוּ אוֹיֵב  
דְּבָר וְהַרְבֵּב וְרַעֲב וְיִגּוֹן וּבְצַל כַּנְּפִיךָ תִסְתַּיְרֵנוּ. כִּי אֵל  
שׁוֹמְרֵנוּ וּמְצִילֵנוּ אַתָּה כִּי אֵל מְלִיךָ חַנוּן וְרַחוּם אַתָּה.  
וְשֹׁמֵר צִאתֵנוּ וּבּוֹאֵנוּ לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם מַעֲתָה וְעַד־עוֹלָם.  
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ שׁוֹמֵר עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל לְעַד:

בְּרוּךְ יְיָ לְעוֹלָם אָמֵן וְאָמֵן: בְּרוּךְ יְיָ מְצִיּוֹן שְׁכֵן  
יְרוּשָׁלַיִם הַגְּלוּיָהּ: בְּרוּךְ יְיָ אֱלֹהִים אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל עֲשֵׂה  
גַּפְלָאוֹת לְבָרוּ: וּבְרוּךְ שֵׁם כְּבוֹדוֹ לְעוֹלָם וַיִּפְלֵא כְבוֹדוֹ  
אֶת־כָּל־הָאָרֶץ אָמֵן וְאָמֵן: יְהִי כְבוֹד יְיָ לְעוֹלָם יִשְׁמַח  
יְיָ בְּמַעֲשָׂיו: יְהִי שֵׁם יְיָ מְבָרֵךְ מַעֲתָה וְעַד־עוֹלָם: כִּי  
לֹא־יִטּוֹשׁ יְיָ אֶת־עַמּוֹ בְּעָבוּר שְׂמוֹ הַגְּדוֹל כִּי הוֹאִיל יְיָ  
לַעֲשׂוֹת אֶתְכֶם לֹו לְעַם: וַיֵּרָא כָּל־הָעַם וַיִּפְּלוּ עַל־פְּנֵיהֶם

ויאמרו יי הוא האלהים יי הוא האלהים: ויהיה יי למלך  
 על כל הארץ ביום ההוא יהיה יי אחר ושמו אחר:  
 יהי חסדך יי עלינו כאשר יחלנו לך: הושיענו יי אלהינו  
 וקבצנו להרות לשם קדשך להשתבח בתהלתך: כל  
 גוים אשר עשית יבואו וישתחוו לפניך אדני ויכבדו  
 לשמך: כירגול אתה ועשה נפלאות אתה אלהים  
 לברך: ואנחנו עמך וצאן מרעייתך נודה לך לעולם  
 לדור ודור נספר תהלתך: ברוך יי ביום. ברוך יי  
 בלילה. ברוך יי בשכבנו. ברוך יי בקומנו. כי בירך  
 נפשות החיים והמתים: אשר בידו נפש כל חי ורוח  
 כל בשר איש: בירך אפקיד רוחי פדית את אותי יי אל  
 אמת: אלהינו שבשמים יחד שמך וקיים מלכותך תמיד  
 ומלך עלינו לעולם ועד:

יראו עינינו וישמח לבנו ותגל נפשנו בישועתך באמת  
 באמר לציון מלך אלהיך יי מלך יי מלך יי ומלך  
 לעלם ועד. כי המלכות שלך היא ולעולמי עד תמלך  
 בכבוד כי אין לנו מלך אלא אתה. ברוך אתה יי המלך  
 בכבודו תמיד ומלך עלינו לעלם ועד ועל כל מעשיו:

(הצי קדיש.)

אדני שפתי תפתח ופי יגיד תהלתך:

ברוך אתה יי אלהינו ואלהי אבותינו אלהי אברהם  
 אלהי יצחק ואלהי יעקב האל הגדול הגבור ותנורא  
 אל עליון גומל חסדים טובים וקנה הכל וזוכר חסדי  
 אבות ומביא גואל לבני בניהם למען שמו באהבה:  
 מלך עוזר ומושיע ומגן. ברוך אתה יי מגן אברהם:

אתה גבור לעולם אדני מחיה מתים אתה רב להושיע.  
 משיב הרוח ומזריר הטל והגשם. מכלכל חיים בחדר  
 מחיה מתים ברחמים רבים סומך נוֹפְלִים ורופא חולים  
 ומתיר אסורים ומקים אמונתו לישני עפר. מי במוֹך  
 בעל גבורות ומי דומה לך מלך ממית ומחיה ומצמיח  
 ישועה. ונאמן אתה להחיות מתים. ברוך אתה יי  
 מחיה המתים:

אתה קדוש ושמוך קדוש וקדושים בכל יום יהללוך  
 סלה. ברוך אתה יי האל הקדוש:

אתה חונן לאדם בעת ומלמד לאנוש בינה: אתה  
 חוננתנו למדע תורתך. ותלמדנו לעשות חקי רצונך.  
 ותבדל יי אלהינו בין קדש לחל בין אור לחשך בין יום  
 השביעי לששת ימי המעשה: אבינו מלכנו החל עלינו  
 הנמים הבאים לקראתנו לשלום חשוכים מכל חטא  
 ומנקים מכל עון ומדבקים ביראתך: והננו מאתך דעה  
 בינה והשכל. ברוך אתה יי חונן הרעת:

השיבנו אבינו לתורתך וקרבתנו מלכנו לעבודתך  
 והחזירנו בתשובה שלמה לפניך. ברוך אתה יי הרוצה  
 בתשובה:

סלח לנו אבינו כי חטאנו מחל לנו מלכנו כי  
 פשענו כי מוחל וסולח אתה. ברוך אתה יי חונן המרבה  
 לסלוח:

ראה בענינו וריבה ריבנו וגאלנו מהרה למען שמך  
 כי גואל חזק אתה. ברוך אתה יי גואל ישראל:  
 רפאנו יי וגרפא הושיענו ונשעה כי תהלתנו אתה.

וְהַעֲלֵה רַבּוּאָה שְׁלֵמָה לְכָל־מְבוֹתֵינוּ כִּי אֵל מֶלֶךְ רֹבֵא  
נֶאֱמָן וְרַחֲמָן אֲתָה. בְּרוּךְ אַתָּה יי רֹבֵא חוֹלִים:

בְּרַךְ עֲלֵינוּ יי אֱלֹהֵינוּ אֶת־הַשָּׁנָה הַזֹּאת וְאֶת־כָּל־  
מִינֵי הַבּוֹאֲתָה לְטוֹבָה וְתֵן טַל וּמָטָר לְבְרָכָה עַל פְּנֵי  
הָאָדָמָה וְשַׂבְּעֵנוּ מִטּוֹבָהּ וּבְרַךְ שְׁנַתְנוּ בַשָּׁנִים הַטּוֹבוֹת.  
בְּרוּךְ אַתָּה יי מִבְּרַךְ הַשָּׁנִים:

תִּקַּע בְּשׁוֹפָר גָּדוֹל לְחֵרוֹתְנוּ וְשֵׂא נֶס לְהוֹשִׁיעֵנו  
בְּאַרְבַּע בְּנֵפוֹת הָאָרֶץ. בְּרוּךְ אַתָּה יי מוֹשִׁיעַ עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

הוֹשִׁיבָה שְׁפִטֵי צָדֵק וְיוֹעֲצֵי שְׁלוֹם וְהַסֵּר מִמֶּנּוּ יְגוֹן  
וְאַנְחָה וּמֶלֶךְ עֲלֵינוּ אַתָּה יי לְבַדְּךָ בַּחֲסֵד וּבְרַחֲמִים  
וּצְדִיקְנוּ בַּמִּשְׁפָּט. בְּרוּךְ אַתָּה יי מֶלֶךְ אוֹהֵב צְדָקָה וּמִשְׁפָּט:

עַל־הַצְדִּיקִים וְעַל־הַחֲסִידִים וְעַל־זִקְנֵי עַמּוֹךָ בֵּית  
יִשְׂרָאֵל וְעַל פְּלִיטַת סוֹפְרֵיהֶם וְעַל גְּרֵי הַצָּדֵק וְעַל־נוֹ  
יְהִמוּ רַחֲמֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְתֵן שֶׁכֶר טוֹב לְכָל הַבוֹטְחִים  
בְּשִׁמְךָ בְּאַמֶּת וְשִׁים חֲלִקְנוּ עִמָּהֶם לְעוֹלָם וְלֹא נִבּוֹשׁ כִּי־  
בָּךְ בִּטְחָנוּ. בְּרוּךְ אַתָּה יי מוֹשִׁיעַן וּמְבַטֵּחַ לְצַדִּיקִים:

וּלְיִרוּשָׁלַיִם עִירְךָ רַחֲמִים תִּשִׁיב וְתַחֵן אֶתְּךָ כַּאֲשֶׁר  
דִּבַּרְתָּ. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַבּוֹחֵר בְּיִרוּשָׁלַיִם:

אֶת־צִמְחַ עֵבְרִיךָ הַצְּמִיחַ וְקָרְנֵנוּ תְרוּם בִּישׁוּעָתְךָ כִּי  
לִישׁוּעָתְךָ קָוִינוּ כָּל־הַיּוֹם. בְּרוּךְ אַתָּה יי מְצַמִּיחַ קָרְן יִשׁוּעָה:

שִׁמַּע קוֹלְנוּ יי אֱלֹהֵינוּ חוּם וְרַחֵם עֲלֵינוּ וְקַבֵּל  
בְּרַחֲמִים וּבְרַצוֹן אֶת־תְּפִלַּתְנוּ כִּי אֵל שׁוֹמֵעַ תְּפִלוֹת  
וְתַחֲנוּנִים אַתָּה. וּמְלַבֵּינֶיךָ מְלַבְּנוּ רֵיקָם אֶל־תְּשִׁיבֵנוּ. כִּי  
אַתָּה שׁוֹמֵעַ תְּפִלַּת עַמּוֹת יִשְׂרָאֵל וְתְּפִלַּת כָּל־פֶּה בְּרַחֲמִים.  
בְּרוּךְ אַתָּה יי שׁוֹמֵעַ תְּפִלָּה:

רצה יי אלהינו בעמך ישראל. ותפלתם תקבל ברצון  
ותהי לרצון תמיד עבורת ישראל עמך. ברוך אתה יי  
שאותך לבדך ביראה געבר:

מורים אנחנו לך שאתה הוא יי אלהינו ואלהי  
אבותינו לעולם ועד. צור חיינו מגן ישענו אפה הוא  
לדור ודור. נודה לך ונספר תהלתך. על חיינו המסורים  
בירך ועל נשמותינו הפקודות לך ועל נסיה שבכל יום  
עמנו ועל נפלאותיה וטובותיה שבכל עת ערב ובקר  
וצהרים. הטוב כי לאכלו רחמיה והמרחם כי לאתמו  
חסדיה מעולם קוינו לך: ועל כלם יתברך ויתרומם  
שמך מלפנו תמיד לעולם ועד: וכל החיים יודוך סלה  
ויהללו את שמך באמת האל ישועתנו ועזרתנו סלה.

ברוך אתה יי הטוב שמך ולך נאה להודות:

שלום רב על ישראל עמך תשים לעולם. כי אתה  
הוא מלך ארון לכל השלום. וטוב בעיניך לברך את  
עמך ישראל בכל עת ובכל שעה בשלומך. ברוך אתה  
יי המברך את עמו ישראל בשלום:

אלהי נצר לשוני מרע ושפתי מדבר מרמה.  
ולמקללי נפשי תדם ונפשי בעפר לכל תהיה. פתח לבי  
בתורתך ובמצותיה תרדף נפשי. וכל החושבים עלי  
רעה מהרה הפר עצתם וקלקל מחשבתם: למען יחלצון  
ידידיה הושיעה ימינה וענני: יהיו לרצון אמרי פי והגיון  
לבי לפניך יי צורי וגאלי: עשה שלום במרומוי הוא  
יעשה שלום עלינו ועל כל ישראל ואמרו אמן:

סדר הברלה במוצאי יום כפור.  
 בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא  
 פְּרִי הַגֶּפֶן:

(Am Ausgang des Sabbath.)

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא מִיְּמֵי בְּשָׁמַיִם:  
 בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא מְאוּרֵי הָאֵשׁ:  
 בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַמְּבַדִּיל בֵּין קָדֵשׁ  
 לְחַל בֵּין אֹר לְחֹשֶׁךְ בֵּין יוֹם הַשְּׁבִיעִי לְשֵׁשֶׁת יָמֵי  
 הַמַּעֲשָׂה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְּבַדִּיל בֵּין קָדֵשׁ לְחַל:

עליע §. 188.

Rabdtich für Leidtragende.\*)

יְהוָה וַיִּתְקַדֵּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעֵלְמָא דִּי-בְרָא כְרַעוּתָהּ וַיִּסְלַף  
 מַלְכוּתָהּ בְּחַיִּיכוּן וּבְיוֹמֵיכוּן וּבְחַיֵּי רְבֵל-בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּעֵגְלָא וּבְזֶמֶן  
 קָרִיב וְאִמְרוּ

אָמֵן. יְהוָה שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלְמָא וּלְעָלְמֵי עָלְמֵיָא:  
 וַיִּתְבָּרַךְ וַיִּשְׁתַּחֲוֶה וַיִּתְפָּאֵר וַיִּתְרַזַּם וַיִּתְנַשֵּׂא וַיִּתְהַדָּר וַיִּתְעַלֶּה  
 וַיִּתְהַלַּל שְׁמֵהּ דְּקָדְשָׁא בְּרִיךְ הוּא לְסֵלָא מִן כָּל-בְּרַכְתָּא וְשִׁירְתָּא  
 תְּשַׁבַּחְתָּא וְנִהְסְתָּא דְאִמְרֵן בְּעֵלְמָא וְאִמְרוּ אָמֵן:  
 יְהוָה שְׁלֵמָא רַבָּא מִן-שְׁמַיָּא וְחַיִּים עֲלֵינוּ וְעַל-כָּל-יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן:  
 עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו הוּא וְעֲשֵׂה שְׁלוֹם עֲלֵינוּ וְעַל-כָּל-יִשְׂרָאֵל  
 וְאִמְרוּ אָמֵן:

\*) Uebersetzung §. 221.

# Anhang.

## Grundsätze der jüdischen Sittenlehre.

### Das Judentum lehrt:

1. die Einheit der Menschheit,

Das Judentum lehrt die Einheit des Menschengeschlechts. Wir haben alle einen Vater, ein Gott hat uns alle erschaffen.

### Es gebietet deshalb:

2. den Nächsten zu lieben,

Das Judentum gebietet: „Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst“ und erklärt dieses alle Menschen umfassende Gebot der Liebe als Hauptgrundsatz der jüdischen Religion.

Es verbietet daher: gegenüber Jedermann, gleichviel welcher Abstammung er sei, welcher Nation er angehöre und zu welcher Religion er sich bekenne, jede Art von Gehässigkeit, Neid, Mißgunst und liebloses Verhalten; es fordert Recht und Redlichkeit und verbietet Ungerechtigkeit, insbesondere jede Unredlichkeit in Handel und Wandel, jede Uebervorteilung, jede Benützung (Ausbeutung) der Not, des Leichtsinns oder der Unerfahrenheit eines Andern sowie jeden Wucher und jede wucherische Ausnützung der Kräfte Anderer.

3. den Nächsten und sein Recht zu schützen,

Das Judentum gebietet: das Leben, die Gesundheit, die Kräfte und den Besitz des Nächsten zu achten.

Es verbietet daher: durch Gewalt oder List oder in sonstiger widerrechtlicher Weise den Nebenmenschen zu schädigen, ihn um sein Hab und Gut zu bringen oder ihn gegen rechtswidrige Angriffe hilflos zu lassen.

4. des Nächsten Ehre zu achten,

Das Judentum gebietet: des Nächsten Ehre heilig zu halten, wie die eigene Ehre.

Es verbietet daher: jede Herabsetzung des Nächsten durch üble Nachrede, jede Kränkung desselben durch Spott und Beschämung.

5. des Nächsten Glauben zu ehren,

Das Judentum gebietet, die religiösen Ueberzeugungen Anderer zu achten.

Es verbietet daher: jede Verunglimpfung oder Nichtachtung religiöser Gebräuche und Abzeichen Andersgläubiger.

6. und des Nächsten Leid zu mildern,

Das Judentum gebietet: Barmherzigkeit gegen Jedermann zu üben, die Nackten zu kleiden, die Hungrigen zu speisen, die Kranken zu pflegen, die Trauernden zu trösten.

Es verbietet daher: die Fürsorge auf das eigene Wohl und das Wohl der Angehörigen zu beschränken und bei fremdem Leid teilnahmslos zu bleiben.

### Das Judentum fordert:

7. durch Arbeit,

Das Judentum gebietet: die Arbeit zu ehren; jeder an seiner Stelle soll an der Tätigkeit der Gesamtheit durch eigene körperliche oder geistige Arbeit Teil nehmen: im Fleiß des Schaffens und Wirkens die Segnungen des Lebens suchen.

Es fordert daher: die Pflege, Ausbildung und tätige Anwendung unserer Kräfte und Fähigkeiten.

Es verbietet dagegen: jeden trägen, arbeitslosen Genuß und den Müßiggang im Vertrauen auf die Unterstützung durch Andere.

8. durch Wahrheitsliebe,

Das Judentum gebietet: unverbrüchlich die Wahrheit zu bekennen; Wahrhaftigkeit zu üben, daß unser Ja — Ja, unser Nein — Nein sei.

Es verbietet daher: jede Entstellung der Wahrheit, jede Vorfälschung, Heuchelei und Gleißnerei und jede Art von falschem Schein.

9. durch Bescheidenheit,

Das Judentum gebietet: in Demut zu wandeln vor Gott und in Bescheidenheit vor den Menschen.

Es verbietet daher: Ueberhebung, Hochmut und Hoffahrt, vordringlichen Dünkel, Prahlerei und Geringschätzung fremder Verdienste.

## 10. durch Verträglichkeit,

Das Judentum fordert: Verträglichkeit, Verfühnllichkeit, Milde und Wohlwollen; es gebietet also: Böses mit Gutem zu vergelten, eher Unrecht zu leiden, als Unrecht zu tun.

Es verbietet daher: Rache zu üben, Haß zu hegen, Groll nachzutragen und selbst den Widersacher ohne Hilfe zu lassen.

## 11. durch Sittenreinheit,

Das Judentum gebietet: Keuschheit, Sittenstrenge und Heiligung der Ehe.

Es verbietet daher: Zuchtlosigkeit, Maßlosigkeit und jede Lockerung der Familienbände.

## 12. und durch Gehorsam gegen die Obrigkeit,

Das Judentum gebietet: die Gesetze des Staats gewissenhaft zu befolgen, die Obrigkeit zu ehren und ihr zu gehorchen.

Es verbietet daher: Auflehnung gegen die Anordnungen der Obrigkeit und jegliche Umgehung der Gesetze.

## 13. der Nebenmenschen Wohl zu fördern,

Das Judentum gebietet: das Wohl der Mitmenschen zu befördern, den Einzelnen oder der Gesamtheit nach dem Maße seiner Kräfte zu dienen.

Es verbietet daher: jede träge Gleichgiltigkeit gegen das Gemeinwohl und jede eigensüchtige Abschließung von den zur Wohltätigkeit und zur Beredlung der Menschen geschaffenen Einrichtungen der Gesellschaft.

## 14. des Vaterlandes Heil zu suchen,

Das Judentum gebietet: das Vaterland zu lieben und für dessen Ehre, Gedeihen und Freiheit Gut und Blut willig zu opfern.

## 15. und den Liebesbund der Menschheit herbeizuführen,

Das Judentum gebietet: den Namen Gottes durch unser Tun zu heiligen und dazu mitzuwirken, daß jene Zeit herannahe, in welcher alle Menschen geeint sein sollen in der Liebe zu Gott und in der Liebe zu allen Nebenmenschen.



25 106  
2/2/53

